Nr. 174. 33. Jahrgang. Sonntag, den 13. April 1919. Sonntag-Ausgabe.

Bezugspreis: — Durch unsere Boten monatlich Mark 1.75, durch die Post vierteljährlich Mark 5.25 ohne Bestellgeld. — Anzeigenpreis: Die 6spaltige Nonp.-Zeile 40 Pfg., außerhalb des Verbreitungsgebiets 50 Pfennig. Reklamen Zeile 1.50

General-Anzeiger
für Elberfeld-Barmen

(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark.)

Für Aufnahmen von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen, für teleph. Aufträge sowie für Aufbewahrung von Manuskript, wird keine Gewähr übernommen. Wir behalten uns vor, die Größe der Anzeigen für die Dauer der Papierknappheit nötigenfalls zu verringern.

Elberfeld
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Kaiserstr. 50.
Fernspr. für Geschäftsstelle u. Redaktion 4601, 4602, 4603

Barmen
Hauptgeschäftsstelle u. Redaktion Neuerweg 57.
Fernsprecher für Geschäftsstelle und Redaktion Nr. 714

Der sächsische Kriegsminister ermordet.

WTB. Dresden, 12. April. (Drahtb.) Im Laufe von Demonstrationen der Verwundeten der Dresdener Lazarette gegen den Kriegsminister Neuring drang eine aufgeregte Menge in das Kriegsministerium, ergriff den Kriegsminister, schleppte ihn auf die Straße, mißhandelte ihn schwer, stürzte ihn von der Brücke in die Elbe, wo er erschossen wurde.

In der furchtbaren Bluttat, die an die Schändtaten des Offiziermordes in Halle erinnert, wird noch gemeldet:

TU. Dresden, 12. April. (Drahtb.) Trugen die traurigen Ereignisse des heutigen Tages bis mittags 2 Uhr den Charakter einer ausgearteten Massenkundgebung, die ihren Abschluß gefunden zu haben schien, so erreichten sie in den späten Nachmittagstunden mit schweren Zusammenstößen und Lynchjustiz ihren Höhepunkt. Schon bei der Bekanntgabe des Verhandlungsergebnisses zeigte sich diese Empörung gegen den Minister Neuring, die noch gesteigert wurde, als vom Albertplatze her der Anmarsch einer Abteilung Schützen mit Maschinengewehren gemeldet wurde. Die erregten Massen stürmten ihr entgegen, und bald war sie, ohne Widerstand zu leisten, entwaffnet. Im Triumph wurden drei Maschinengewehre nebst dazu gehörigen Munitionskasten nach dem Neustädter Markt und dort hinter einer Anschlagsäule und dem Denkmal Augusts des Starken in Stellung gebracht. Andere suchten ihre Erregung durch Zerschlagung der erbeuteten Gewehre und Versenkung der Stücke in die Schleuse zum Ausdruck zu bringen, während wieder andere Gewehre und Seitengewehre wahllos an die Masse verteilten. Dann hörte man das Tacken der Maschinengewehre, die die Fensterscheiben der Vorderfront des Ministeriums bestrichen. Anrückende Regierungstruppen, ungefähr ein Bataillon Grenzschutztruppen, mit Stahlhelmen und Maschinengewehren ausgerüstet, ging eine Abteilung der Demonstranten entgegen. Auch sie lieferten den Demonstranten ihre Waffen aus. Der Führer des Zuges, der sich widersetzte, wurde tätlich angegriffen. Ein kleiner Teil hatte sich unter Führung eines Oberleutnants zurückgezogen. Mit ihnen kam es zu ergebnislosen Verhandlungen, und dann zum Feuergefecht. Nach wenigen Schüssen von beiden Seiten war aber auch diese kleine Schar überwältigt. Inzwischen waren die erbeuteten Maschinengewehre in Stellung gebracht, und gegen ¼4 Uhr setzte von neuem das Trommelfeuer auf das Ministerium ein. Ungefähr eine Viertelstunde wütete das Feuer fast ununterbrochen. Dann drang eine Abteilung in das Gebäude ein und zerstörte die Telephonleitungen, warf die Akten auf die Straße herunter und durchsuchte sämtliche Räume nach dem Kriegsminister Neuring, der auch schließlich gefunden wurde. Die Demonstranten nahmen den Kriegsminister in ihre Mitte und führten ihn vor die Stufen des Gebäudes. Hier wurde der Kriegsminister Neuring vergeblich vor der aufgeregten Menschenmenge, das Wort zu ergreifen. Er wurde sofort niedergeschrien. Nach heftigen Auseinandersetzungen, wobei der Kriegsminister mehrfach in der rohesten Weise mißhandelt wurde, drängten ihn die Demonstranten nach der Prinz-Georg-August-Brücke. Dort wurde der Kriegsminister schließlich um 4 Uhr nachmittags vom dritten Neustädter Brückenpfeiler aus auf das starke Schutzgeländer gehoben und in die hochgehende Flut hinabgestoßen. Der Leichnam wurde vom Strom fortgerissen. Der Sekretär des Ministers, Neuert, soll ebenfalls getötet worden sein.

Noske schickt Regierungstruppen.

WTB. Dresden, 12. April. (Drahtb.) Von zuständiger Stelle wird uns mitgeteilt: Die Ermordung des sächsischen Kriegsministers Neuring wurde dem Reichswehrminister im Laufe des Vormittags mitgeteilt. Er hat sofort die erforderlichen Truppen geschickt, um der sächsischen Regierung Schutz zu gewähren. Es sind schon zahlreiche Truppen nach Dresden in Bewegung gesetzt, damit die Ruhe und Sicherheit in Dresden wieder hergestellt werden kann.

Russische Auspeitscher.

WTB. Dresden, 12. April. (Drahtb.) Wolffs Pressedienst schreibt amtlich: Nach dem heute auf dem Ministerium für Militärwesen ausgehängten Generalkommandos 12 ein. Sie als Mitglieder des Roten Soldatenbundes von ihnen beherrschte die deutsche nur ganz mangelhaft, ein Beweis entschieden der ganze Vorgang unter dem russischer Agitatoren stattfand.

•

Reichsexekutive gegen Braunschweig?

GA. Hannover, 12. April. (Eig. Drahtb.) Truppen der Garnisonen Hannover und Hildesheim sind gestern Alarmbereitschaft. Wie verlautet, sind die Truppen zur Teilnahme an der bevorstehenden Reichs-Exekution gegen Braunschweig bestimmt.

Kämpfe mit den Braunschweiger Spartakisten.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) Die Gasthöfe Räger, die den Bahnhof Börssum, 25 Kilometer südlich von Braunschweig, besetzt und einen Panzerzug vorgeschoben hatten, um die Eisenbahnstrecke Magdeburg—Börssum—Hildesheim zu sichern, wurden nach der „B. Z. am Mittag" gestern abend auf dem Bahnhof Börssum von Braunschweiger Kommunisten angegriffen. Diese hatten vier Tote und zwei Schwerverletzte; sie mußten sich zurückziehen. Die zur Braunschweiger Volksmarinedivision gehörende Besatzung des Bahnhofes Schöningen wurde von den Regierungstruppen gefangen genommen und nach Goslar eingebracht. Die Goslarer Jäger werden nach der „B. Z. am Mittag" zunächst nichts gegen Braunschweig unternehmen, solange die dortigen Spartakisten sich darauf beschränken, ihren Machtbereich einzuhalten, der nur einen Kreis von etwa 20 Kilometer rund um die Stadt Braunschweig umgrenzt.

Der Umschwung in Bayern.

GA. Berlin, 12. April. (Eig. Drahtber.) Wie wir hören, hat sich die Lage in Bayern in den letzten Tagen sehr zugunsten der Regierung Hoffmann geändert. In fast allen Städten, in denen die Räterepublik zur Ausrufung kam, ist die Ausrufung wieder rückgängig gemacht und die Regierung Hoffmann anerkannt worden. Auch Augsburg hat sich bedingungslos unterworfen. Die Räteregierung in München führt einen täglich aussichtsloser werdenden Zweifronten-Kampf. Der politische Zusammenbruch der Räterepublik dürfte schon in den allernächsten Tagen erfolgen.

Waffenstillstandskommission.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) Die Beförderung der Truppen des Generals Haller durch Deutschland nach Polen wird, wie die Alliierten in einer Sitzung der Waffenstillstandskommission in Spa am 11. April mitteilten, am 15. April beginnen. Die ersten Züge sollen am 16. April in Niederlahnstein und Rannheim, östlich Mainz, eintreffen. Die deutsche Waffenstillstandskommission legte, wie bekannt, am 9. April nochmals gegen die Verschleppung der in Ungarn interniert deutschen Soldaten zur Zwangsarbeit nach Serbien Protest ein, da nur Kriegsgefangene und nicht Internierte zur Arbeit gezwungen werden können. Deutscherseits war die Erwartung ausgedrückt, daß die Anordnung zur Zwangsarbeit aufgehoben würde. Als Antwort teilten die Alliierten in der Sitzung vom 11. April mit, daß die deutschen Truppen, die in Ungarn interniert seien, jetzt als Kriegsgefangene erklärt würden. Demgegenüber führte der deutsche Vorsitzende aus, er habe in verschiedenen Noten nachgewiesen, daß die Internierten keine Kriegsgefangenen sind, und erhebe nochmals feierlichst Einspruch gegen die Vergewaltigung deutscher Soldaten und halte seine Erklärung aufrecht, daß die in Serbien zur Zwangsarbeit verurteilten unglücklichen Deutschen keine Kriegsgefangenen, sondern Internierte sind. Mit einer Note am 25. März ließ die deutsche Regierung den Alliierten in Spa erklären, sie behalte sich — falls die Nachrichten über den Verkauf deutscher Unterseeboote durch die britische Regierung auf Wahrheit beruhten, alle Rechtsansprüche aus derartigen, den Friedensverhandlungen vorgreifenden Maßnahmen vor. Die deutsche Regierung ist bis heute ohne Antwort.

Entscheidung über das Saarbecken.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtber.) Ein Funkspruch aus Lyon vom 11. April verbreitet einen Bericht, wonach der Vierer-Rat in der Saargebietsfrage eine endgültige Entscheidung getroffen haben soll, und zwar soll danach das Saarbecken Frankreich auf 15 Jahre zuerkannt werden. Nach Ablauf derselben solle eine Volksabstimmung stattfinden, und es könne erwartet werden, daß das Saargebiet alsdann vollständig französisch geworden sei. Im Saargebiet wohnen zwar 300 000 Deutsche, aber man rechnet damit, daß sie sich assimilieren werden. (Es bedarf keiner besonderen Betonung, daß es Aufgabe unserer Friedensdelegierten ist, auch diesen verschleierten Annexionsgelüsten entgegenzutreten.)

Der Rätekongreß über das Rätesystem.

GA. Berlin, 12. April. (Eig. Drahtb.) Eine Resolution der Unabhängigen Fraktion protestierte aufs schärfste gegen die Verhaftung zahlreicher Bergarbeiter im Ruhrgebiet, insbesondere auch der Reunerkommission.

Dr. Rosenfeld (Unabh.) teilte weiter mit, daß der Strafsenat des Kammergerichts die Beschwerden Ledebours gegen den Beschluß der Strafkammer zurückgewiesen habe. Der Senat nimmt Fluchtverdacht an (Lärm bei den Unabhängigen) und hält den Anspruch auf Immunität rechtlich nicht für begründet. Dann trat der Kongreß in die Beratung über das Rätesystem ein.

Dazu lag vor ein Antrag der Zentralräte, der u. a. für das Reich die Bildung eines Reichsarbeiterrates fordert, der zusammen mit den Vertretungen der übrigen schaffenden Stände zu einer Reichsarbeitskammer vereinigt wird. — Ein Antrag Cohen-Reuß forderte die Schaffung von Kammern der Arbeit, zu denen alle Arbeit leistenden Deutsche, nach Berufen gegliedert, wahlberechtigt sind. Jeder Arbeiterrat wählt Delegierte in die Kammer der Arbeit. Ueberall besteht eine allgemeine Volkskammer und eine Kammer der Arbeit. Jedes Gesetz bedarf der Zustimmung beider Kammern. Jede der beiden Kammern hat das Recht, eine Volksabstimmung zu verlangen. Der Kammer der Arbeit gehen in der Regel alle Gesetzentwürfe wirtschaftlichen Charakters, vor allem die Sozialisierungsgesetze, zuerst zu. Ein Antrag der Unabhängigen verlangte die Wahlen eines Ausschusses durch den Kongreß zur sofortigen Ausarbeitung einer Rätevertassung. Ein Antrag der demokratischen Fraktion enthielt gleichfalls Grundlinien für die Arbeiter allein, die aus wirtschaftlicher Interessenvertretung des gesamten deutschen arbeitenden Volkes durch die Reichsverfassung grundsätzlich anerkannt und deren Abgrenzung Wahl- und Zuständigkeit durch ein zu erlassendes Rätegesetz zu regeln ist.

Cohen-Reuß vom Zentralrat begann als Referent seine Darlegung mit einem Rückblick über den Verlauf der Resolution und fuhr dann u. a. fort: Was jetzt geschieht auf dem Gebiete der Sozialisierung und der Verankerung des Rätesystems, hätte wochen- und monatelang vorher schon geschehen können. Man hat sich viel zu viel auf die Gewalt verlassen, woran allerdings die alleräußerste Linke unter Führung der Unabhängigen die Schuld trägt. Die Regierung hat das Wertvolle am Rätegedanken nicht benutzt, sondern das Ganze abgelehnt, da sie darin lediglich eine aus dem bolschewistischen Rußland importierte Revolutionskrankheit sah. Sie hat ihren Fehler zu spät eingesehen. Auch die zuletzt gemachte Konzession mit dem neuen Paragraphen 34 der Verfassung bedeutet nur eine Halbheit.

Als Gegenberichterstatter erklärte Däumig: Das demokratische Prinzip gilt auch für uns, aber es kann nicht erreicht werden, so lange nicht der politischen Gleichheit die wirtschaftliche Gleichheit zur Seite gesetzt ist. Er wolle keine Lobrede auf den Bolschewismus halten, könne ihn aber auch nicht in Grund und Boden verdammen. Redner fordert schließlich politische und wirtschaftliche Arbeiterräte auf der Grundlage der Betriebswahlen.

Dann sprach als erster Diskussionsredner Dr. Michaelis: Wir fordern berufsständige Wahlen, Heranziehung der Hand- und Kopfarbeiter. Einordnung der Räte in das Wirtschaftsleben, aber Unterordnung unter die politische Volksvertretung.

Dann trat Mittagspause ein.

Die Nachmittagssitzung wurde mit einer Erklärung des Ministers Wissel eröffnet: Es hat niemals eine Revolutionsregierung gegeben, die es allen Revolutionären recht hätte machen können. Entweder man bekennt sich zur Demokratie oder lehnt sie ab. Eine halbe Demokratie gibt es nicht. Die heute noch bestehende ökonomische Ungleichheit als Anlaß zu nehmen, die Demokratie umzustürzen, ist ganz verfehlt. Es fehlt an der staatsbürgerlichen Erziehung im Volke. Man kann sie nicht ersetzen durch das Rätesystem. In allen Fällen muß die Mehrheit entscheiden, sonst ist es Diktatur. Der Minister ging dann die Anträge Wort für Wort durch und kam zu dem Schluß, daß das Rätesystem politisch unüberwindliche Schwierigkeiten bringt. Er fuhr dann fort: Sie werden, wenn Sie objektiv sein wollen, mit mir darin übereinstimmen müssen, daß der Standpunkt der Regierung der einzig mögliche ist, nämlich dem Rätesystem lediglich wirtschaftliche und soziale Aufgaben zufallen. Der Redner demonstrierte dann durch bildliche Darstellungen die ungeheuren Schwierigkeiten, die die Durchführung der Anträge der beiden sozialistischen Parteien, wie auch der Demokratie schon im technischen Wahlverfahren bereiten würden. Es ist gesprochen von Betriebsräten und politischen Räten, von Bezirks-, Kreis-, Provinzial-, Landräten und von dem das gesamte Rätesystem krönenden Rätekongreß. Wie lange soll es dauern, bis wir eine solche Durchorganisierung, eine solche organische Durchgliederung des deutschen Volkes durchgeführt haben? Haben Sie sich überlegt, von welch unsäglicher Schwerfälligkeit der Wahlkörper werden würde? Haben Sie bedacht, daß dieser Wahlkörper unmöglich funktionieren könnte. Es würden Jahrzehnte vergehen, bis ein solches System arbeiten könnte. Wie wollen Sie die in Ihren Anträgen ins Auge gefaßte Trennung von Industrie, Handel, Gewerbe, Landwirtschaft und freien Berufen durchführen, und glauben Sie, die Wirtschaftsorgane in Gang erhalten zu können, wenn die Mitwirkung der Unternehmer und wenn die Hilfe der deutschen Gewerkschaften, die noch immer — Sie können sagen, was Sie wollen — die wirtschaftlichen Vertretungen der deutschen Arbeiterklassen darstellen, versagt wird. Glauben Sie, daß ein Vertretungssystem, wie es Ihre Anträge verlangen, den Bedürfnissen Deutschlands gerecht würde? Dagegen ist die Regierungsvorlage einfach, klar und leicht durchzuführen. Die Regierungsvorlage gibt Ihnen einen Reichswirtschaftsrat, zu dem alle in Wirtschaftsprozessen tätigen Elemente ein freies Wahlrecht haben und der allen Bedürfnissen Rechnung trägt, insbesondere den Arbeitern den stärksten Einfluß sichert. Die Regierungsvorlage trägt auch der Tatsache Rechnung, daß in diesem Reichswirtschaftsrat nicht nur für die Produzenten, sondern auch für die Konsumenten Vertretungen sein müssen. (Vereinzelte Zustimmung.) Auch über unsere Vorlage läßt sich noch reden. Auch sie kann im einzelnen noch verbesserungsfähig sein.

Präsident Haußschild teilte mit, daß Genosse Brandes-Magdeburg auf Betreiben der vom Kongreß eingesetzten Kommission aus der Haft entlassen sei. (Lebhafter Beifall.)

Es sprachen dann noch Kalisch, Richard Müller und Schröder.

Dann wurde beschlossen, Sonntag von 9—1 Uhr zu tagen, um möglichst Montag mittag den Kongreß schließen zu können.

•

Uebergriff von Soldatenräten.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) In der gestrigen Sitzung des Rätekongresses wurde von einem der Redner erklärt, daß der Oberpräsident von Batocki mit Rücksicht auf die Gefahr einer bevorstehenden russischen Offensive einen Provinzialrat geschaffen habe, der sich auf funkentelegraphischem Wege zwecks Anbahnung von Verhandlungen mit der Sowjetregierung in Moskau in Verbindung setzte. Demgegenüber wird festgestellt, daß sich in Ostpreußen aus dort befindlichen Soldatenräten ein Provinzialrat bildete und dieser wegen der befürchteten russischen Offensive auf funkentelegraphischem Wege mit der Sowjetregierung in Verbindung trat. Als die Reichsregierung von diesem Vorgehen des Provinzialrats Kenntnis erhielt, wies sie den Provinzialrat darauf hin, daß die Führung von Verhandlungen mit fremden Regierungen ausschließlich zur Zuständigkeit der Reichsregierung gehöre. Batocki war an der Angelegenheit in keiner Weise beteiligt.

Preußische Landesversammlung.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtb.)

Das Haus ist spärlich besetzt.

Am Ministertische: Braun, Fischbeck.

Präsident Leinert eröffnete die Sitzung um 12 Uhr 25 Minuten.

Eine Reihe von förmlichen Anfragen soll an einem noch zu vereinbarenden Tage beantwortet werden.

Zur ersten Beratung stand der Gesetzentwurf über Landeskulturbehörden.

Abg. Dr. v. Kries (Deutschnat.) beantragte die Ueberweisung an den Siedlungsausschuß.

Landwirtschaftsminister Braun: Der Entwurf will Behörden schaffen, die nicht nur die Aufgaben der bisherigen Kommission übernehmen, sondern auch den gewaltigen Aufgaben der Zukunft gewachsen sind. Die Begründung im einzelnen werde ich im Ausschuß geben.

Die Vorlage ging an den Siedlungsausschuß.

Es folgten Anträge auf Gewährung von besonderen

Lebensmittelzulagen an Schwerarbeiter

von den vom Auslande zu erwartenden Waren.

Abg. Brust (Ztr.) begründete den Antrag seiner Partei mit dem Hinweise auf die Notwendigkeit, die Berg- und Hüttenarbeiter leistungsfähig zu erhalten. Das Wohl und Wehe der ganzen Industrie hänge davon ab. Allerdings ist an die ausständigen Bergarbeiter die Mahnung zu richten, die Arbeit unverzüglich wieder aufzunehmen. Zu meiner Freude höre ich, daß auf den fiskalischen Müller-Gruben die Belegschaft zu zwei Dritteln wieder angefahren ist. (Beifall.)

Handelsminister Fischbeck: Die Bergarbeiter werden auch von den einzuführenden Mengen wöchentliche Zulagen an Fett und Speck erhalten. Diejenigen, die ein gewisses Venum leisten, erhalten außerdem noch eine Sonderzulage. Wenn aus Gründen, die mit den Arbeitsverhältnissen nichts zu tun, gestreikt und das Vaterland in Gefahr gebracht wird, kann natürlich nichts gewährt werden. Schon sind wir mit der Beaabiung der neuen Sendungen wegen des Ruhrbergarbeiterstreiks in Schwierigkeiten gekommen. Hoffentlich stellt sich endlich Vernunft bei den Bergarbeitern ein.

Abg. Tegeder (Deutsche Volksp.) wies auf die überstürzenden Absichten der Unternehmer- und der Arbeiterorganisationen hin, die Sechsstundenschicht von 1921 ab einzuführen. Gegenwärtig ist diese Arbeitsverkürzung nicht möglich. Sie würde die Förderung um ein Drittel vermindern. Der Redner schloß sich im übrigen dem Zentrumsredner an.

Abg. Limbertz (Soz.): Wir sind für jede Erleichterung, die den Bergarbeitern gewährt werden kann. Aber wir wenden uns gegen die verrückt gewordene politische Minderheit, die den Streik heraufbeschworen hat. (Lärm bei den Unabhängigen.) Solche Torheiten, wie die Errichtung einer westdeutschen kommunistischen Republik, wie sie in Mülheim im Februar als Ziel bezeichnet wurde, können wir nicht unterstützen. Die vernünftigen Bergarbeiter werden hoffentlich einsehen, daß ihre berechtigte Forderung auf Einführung der Sechsstundenschicht heute noch unerfüllbar ist.

Abg. Jordan (Dem.): Die Ernährungsverhältnisse im Streikgebiet waren während des Krieges nicht schlecht. Die Verschlechterung ist erst seit dem Waffenstillstand eingetreten. Dem Antrage stimmen wir zu.

Unterstaatssekretär Braun: Die Zulagen werden 50 Gramm Fett auf den Kopf und die Woche betragen, ebenso die Mehrzulage bei Verrichtung der festgesetzten Durchschnittsförderung. Ob wir noch weiter darüber hinausgehen können, wird von den Einfuhrmengen abhängen.

Abg. Martin (Ztr.) trat für die Gewährung der Zulage auch an die Land- und Forstarbeiter und an die stillenden Mütter ein.

Abg. Osuch (U. S.): Die streikenden Arbeiter sind sich dessen bewußt, was sie tun und bedürfen von oben herab keiner Mahnung zur Vernunft. (?) Wir müssen uns dagegen verwahren, daß man streikende Arbeiter durch Hunger straft. Die Behauptung, daß die Entente das zur Lieferungsbedingung macht, widerspricht den Tatsachen. (?) Die wirtschaftlichen Forderungen der Bergarbeiter haben sich sehr schnell zu politischen erweitert, weil das Versprechen der Sozialisierung von der Regierung nicht gehalten wurde. Sie haben es zu verantworten, wenn das Reich nicht zur Ruhe kommt. (Stürmischer Widerspruch und Zurufe: Nein, Sie sind die Hetzer!)

Abg. Frau Kähler (Soz.): Der internationale Frauenverband hat sich in London für die Aufhebung der Hungerblockade ausgesprochen. Die Frauen unserer Landesversammlung haben in einer gemeinsamen Entschließung ihrer Befriedigung über diesen Beschluß Ausdruck gegeben. (Beifall.)

Die Anträge wurden angenommen mit der Ergänzung, daß die Zulage auch Kindern, Schwangerern und stillenden Müttern sowie Land- und Forstarbeitern zu gewähren sind.

Hierauf wurde die Beratung des Antrages Hermann (Deutschnational) betr. die Aufhebung der geistlichen Schulaufsicht und die

Hebung der Volksschule

fortgesetzt.

Abg. Kemp (Ztr.): Den Antrag auf Aufhebung der geistlichen Schulaufsicht lehnen wir ab, weil er uns zu einseitig gehalten ist. Wir gehen aber damit die Fachaufsicht nicht preis und hoffen, dem vom Minister angekündigten Gesetzentwurf zustimmen zu können, wenn der Minister mit den kirchlichen Behörden zu einer Verständigung gelangt. An dem konfessionellen Gepräge der Volksschule halten wir fest. Die Hebung der Volksschule durch Verkleinerung der Klassen und durch Verbesserung der Lehrmethode wünschen auch wir wie die Besserstellung des Lehrerstandes. Diesem Antrage stimmen wir zu.

Kultusminister Hänisch: Es wäre sehr erfreulich, wenn die Mitglieder der Rechten und der Mitte ihre Liebe für die Fachaufsicht schon vor der Revolution entdeckt hätten. Der beste Weg zur Sicherung der religiösen Erziehung der Kinder wäre, wenn die Herren endlich der sozialdemokratischen Forderung auf Entfernung des Religionsunterrichts aus den Schulen zustimmten. (Widerspruch rechts und beim Zentrum. Zuruf: Niemals!) Der vom Kultusminister Hoffmann und mir ausgegebene Novembererlaß über die Aufhebung der geistlichen Schulaufsicht ist in zwei Drittel aller Bezirke zur Durchführung gelangt. Auf der restlosen Durchführung habe ich nicht bestanden, weil ich in der jetzigen Zeit die Verantwortung für einen Kultur-

Kollegen! Kolleginnen!
Organisiert euch! Seid solidarisch!
Einladung
heute, Samstag den 12. April 1919, abends 7½ Uhr im Vereinshaus Elberfeld
Bankangestellten-Versammlung
Besprechung der Streiklage in Berlin
Gehalt und Urlaub.
Zentralverband der deutschen Angestellten, Ortsgruppe Elberfeld
Verein deutscher Bankbeamten, Zweigverein Elberfeld
Kommen! Sehen! Staunen!
Restauration Max Rolf
Neuenteich 63 Elberfeld Neuenteich
spielt Samstag und Sonntag eine erstklassige Gesellschaft,
Turnverein „Borussia-Minerva" Elberfeld
Samstag den 13. April 1919, Anfang 5 Uhr im roten Saale der Stadthalle:
Unterhaltungs-Abend
mit Konzert und theatralischen Aufführungen
Textilarbeiterverband christl. Textilarbeiter Deutschlands
Geschäftsstelle: Barmen, Gieserstr. 49. Elberfeld, Wilhelmstr. 35 b.
Achtung! Achtung!
Arbeiter u. Arbeiterinnen! Branchen-Versammlungen
1. Bandbetriebe.
Elberfeld, Sonntag, den 13. April, vorm. 10 Uhr bei Herkenrath, Klotzbahn 3.
Barmen, Montag, den 14. April, abends 8½ Uhr bei Karl Mertin, Parlamentstr. 1.
2. Webereibetriebe.
Elberfeld, Sonntag, den 13. April, nachm. 3 Uhr bei Herkenrath, Klotzbahn 3.
Barmen, Dienstag, den 15. April, abends 8½ Uhr bei Karl Mertin, Parlamentstr. 1.
3. Riemendreherei-Betriebe.
Elberfeld, Sonntag, den 13. April, abends 8½ Uhr bei Herkenrath, Klotzbahn 3.
Barmen, Mittwoch, den 16. April, abends 8½ Uhr bei Karl Mertin, Parlamentstr. 1.
Tagesordnung: Die Wirkungen des Tarifvertrages. Anträge auf Abstellung d. M.
Arbeiter, Arbeiterinnen, Stuhlmeister, Hilfsarbeiter und Hilfsarbeiterinnen sind dringend erforderlich. Mitgliedsbücher vorzeigen. — Die Branchenleitung.
Zigaretten
Kleinste Qualitäten, mit echten Goldmundstücken, in großen Quantitäten, nicht unter 20 Mille, für Wirte und Wiederverkäufer abzugeben. — 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags
Miethke, Hotel „Europäischer Hof" Elberfeld.

kampf nicht auf mich nehmen will. Früher wäre eine großzügige Hebung des Volksschulwesens sehr leicht gewesen, denn wir schwammen im Gelde, heute sind wir ein armes Volk. Aber es wird für uns keine bessere Kapitalsanlage geben, als für diesen Zweck damit auf dem Schulgebiete Deutschland in der Welt und Preußen in Deutschland vorangeht. (Beifall.)

Abg. Tegeder (Deutsche Volksp.) wünschte die Teilung der überfüllten Klassen nicht nur auf dem Lande, sondern auch in den Städten, wo sie auch in großer Zahl vorhanden seien.

Abg. Adolf Hofmann (U. S.): Der Kultusminister macht Fortschritte. Er kann schon das Wort Revolution aussprechen, ohne dabei blaß zu werden. Bezüglich der Aufhebung der geistlichen Schulaufsicht ist er leider vor dem Zentrum Schritt vor Schritt zurückgewichen. Sie werden noch Ihre Freude an ihm erleben. (Heiterkeit im Zentrum.) Aber zum Schluß wird es heißen: Kamerad! Geh ins Kloster. (Heiterkeit.)

Die Anträge wurden einem Ausschuß überwiesen.

Es folgten Anträge auf Entschädigung der Gemeinden und Einwohner in den besetzten Gebieten, auf Erhöhung der dortigen Teuerungszulagen und auf Hinterbliebenenversorgung für die in den Posenkämpfen gefallenen Bürger- und Bauernwehrmitglieder.

Wohlfahrtsminister Stegerwald teilte mit, daß eine entsprechende Verordnung in Bearbeitung sei.

Die Anträge gingen an einen Ausschuß.

Dem Staatshaushaltsausschuß überwiesen wurden Anträge betr. Steuerfreiheit für Teuerungszulagen der Privatangestellten und Gewährung von Notstandsdarlehen als Ersatz der durch die Unruhen entstandenen Schäden und seine Uebernahme auf das Reich, ferner auf Versorgung der stellenlosen Lehramtsbewerber und auf Auszahlung der Teuerungszulagen an Volksschullehrer, über die Beschäftigung der Kriegsbeschädigten im Staatsdienst und andere.

Ein Antrag der Unabhängigen forderte die Verwendung der Gebäude der Hohenzollernfamilie zu Wohlfahrtszwecken.

Der Antrag wurde gegen die Stimmen der Rechten angenommen.

Eine Reihe weiterer Anträge betr. Gefangenen, die Verbesserung des Dolmetscherwesens, die preußischen Beirätsbräte, die Neuordnung des Lehrerbildungswesens, die Bekämpfung der Weinstockschädlinge gehen in verschiedene Ausschüsse.

Es folgt der Antrag der Unabhängigen, den

1. Mai und 9. November.

zu gesetzlichen Feiertagen zu erklären.

Abg. Dr. Weil (U. S.): Der Nationalversammlung in Weimar liegt zwar schon ein Gesetzentwurf vor, den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag zu machen. Aber es fragt sich, ob die Vorlage dort Annahme findet. Jedenfalls würde die Vorlage durch die Annahme unseres Antrages eine starke Stütze finden. Ueberdies wünschen wir, daß auch der 9. November Feiertag wird.

Abg. Bartels (Deutschnational): Zur Feier des 1. Mai fehlt uns die Zeit. Der 9. November ist für uns undiskutabel. Er ist kein Freudentag, sondern der größte Jammertag des deutschen Volkes. (Großer Lärm bei den Soz.)

Der Antrag wurde bezüglich des 1. Mai im Wege der Auszählung mit 112 gegen 114 Stimmen abgelehnt. Dafür stimmten nur die beiden sozialistischen Parteien. Bei der Abstimmung des 9. Novembers, die ebenfalls durch Auszählung erfolgte, blieben die Mitglieder der bürgerlichen Parteien zumeist draußen, so daß sich bei Stimmenzahl von 115 ja und 11 nein die Beschlußunfähigkeit ergab.

Nächste Sitzung: Dienstag, den 6. Mai, 10 Uhr: Anträge. Schluß 6 Uhr.

Deutsche Nationalversammlung.

WTB. Weimar, 12. April. (Drahtb.)

Präsident Fehrenbach schlug bei Eröffnung der Sitzung um ½11 Uhr vor, den an letzter Stelle zur Beratung stehenden Gesetzentwurf über die

Regelung der Kaliwirtschaft

sofort in Angriff zu nehmen. Das Haus war einverstanden.

Abg. Sachse (Soz.) teilte über den Generalstreik im westfälischen Kohlengebiet mit, daß die Regierung mit den vier Bergarbeiterverbänden die siebenstündige Arbeitsschicht, einschließlich Ein- und Ausfahrt, sofort eingeführt und zur Prüfung der Frage, ob auch eine sechsstündige Schicht für die Industrie erträglich ist, eine Kommission eingesetzt habe. Bei der gestrigen Revierkonferenz der Vertrauensleute unseres Bergarbeiterverbandes haben 217 für und 82 gegen die Wiederaufnahme der Arbeit gestimmt. Die Arbeit wird also wieder aufgenommen werden. — Das vorliegende Gesetz bringt den Kalibergbau der vollständigen Sozialisierung bedeutend näher. Es ist die Einführung einer alsbaldigen gemeinsamen Wirtschaft des Kalibergbaues geplant. Die Kalierzeuger werden zu einer Betriebsgemeinschaft zusammengeschlossen, an deren Verwaltung auch die Arbeiter beteiligt sind. — Die Ausführungsvorschriften der Regierung sollen der vorherigen Zustimmung des Staatenausschusses und eines Ausschusses der Nationalversammlung bedürfen. Auch soll die Regierung der Nationalversammlung ausdrücklich über die Betriebs- und Lohnverhältnisse des Kalibergbaues berichten. Mit Rücksicht auf die Notwendigkeit, auch im Kalibergbau den Siebenstundentag einzuführen, werden wir die vorgeschlagene Preiserhöhung annehmen müssen. Zur Erörterung der einzelnen Fragen wird eine Kommissionsberatung notwendig sein, die ich beantrage.

Kretzmann: Die Vorlage bedeutet einen tiefen Eingriff in die Verhältnisse der Kaliindustrie. Immerhin sind wenigstens die Vorschriften vorgesehen, um das bestehende Kalisyndikat, das in ungemein segensreicher Weise den Aufstieg der Kaliindustrie gefördert hat, in die neuen Verhältnisse überzuführen. Das Kalisyndikat sichert und durch seine Beziehungen eine gedeihliche Entwicklung des Absatzes im Auslande. Das ist um so wichtiger, als wir mit dem Verlust der elsässischen Kaliwerke rechnen müssen, und dazu kommen die spanischen Kalivorkommen, die man bisher weit unterschätzt hat.

Abg. Imbusch (Ztr.): Schon jetzt verkaufen die Franzosen im linksrheinischen Gebiet elsässisches Kali zu höheren Preisen, als es das deutsche Kaligesetz zuläßt. Was gedenkt die Regierung dagegen zu tun und gegen die Uebergriffe der französischen Truppen den Saarbergleuten gegenüber? Das Gesetz muß recht bald verabschiedet werden, damit die Landwirtschaft rechtzeitig die notwendigen Düngemittel erhält. Auch wir sind für eine Kommissionsberatung.

Abg. Pohlmann (Dem.): Wir haben gegen die Sozialisierung des Kalibergbaues noch stärkere Bedenken als beim Kohlenbergbau. Mindestens wäre eine solche Ueberstürzung nicht notwendig gewesen. Eine Erhöhung des Kalipreises sollte sofort durchgeführt werden.

Abg. Behrens (Deutschnat.): Wir haben die allergrößten Bedenken gegen das Gesetz. Die Sozialisierung der Kaliindustrie ist deshalb bedenklich, weil diese für den Auslandsmarkt arbeiten muß. Ueberrascht hat uns die Selbstverständlichkeit, mit der der Regierungsvertreter so sprach, als ob die elsässischen Kaliwerke bereits preisgegeben werden müßten. Wir ersuchen die Regierung erneut, festzuhalten auch in der Frage Elsaß-Lothringens. Die Preiserhöhung für Kali bedeutet eine außerordentliche Belastung der Landwirtschaft, die dann nicht mehr so billig produzieren kann.

Abg. Reinecke (D. Vp.): Wenn die Preise der Lebensmittel abgebaut werden sollen, andererseits aber die landwirtschaftlichen Produktionskosten gewaltig steigen, kann die Landwirtschaft nicht auf einen guten Grund gestellt werden. Es ist dringendes Gebot der Stunde, der Landwirtschaft zu helfen. Wir wenden uns auch hier gegen die Sozialisierung.

Geheimer Oberregierungsrat Kretzmann gibt beruhigende Erklärungen ab über die Versorgung der Landwirtschaft mit Kali im laufenden Jahre und berichtet von der Besserung der Ausfuhrverhältnisse.

Abg. Dr. Cohn (Unabh.): Das Gesetz ist unbrauchbar. Es ist eine Kulisse, hinter der ein kapitalistisches Schauspiel aufgeführt wird.

Das Gesetz ging an den Ausschuß.

Die Interpellation über Verteilung der ausländischen Lebensmittel kommt am Montag zur Verhandlung.

Es folgt das

Ermächtigungsgesetz.

Reichsminister Braun: Der Entwurf wird der Regierung nur die Möglichkeit geben, wenn es besondere Verhältnisse notwendig machen, im Verordnungswege gewisse schleunige Dinge, die nicht von prinzipieller Bedeutung sind, zu regeln. Namens der Regierung kann ich erklären, daß ihr jedes Gefühl nach unkontrollierbarer Machtausdehnung fernliegt. Gegen eine Erhöhung der Mitgliederzahl der Kommission, die die Ausführung des Gesetzes dauernd überwachen soll, hat die Regierung nichts einzuwenden. Wenn Sie uns aber die Generalklausel: „oder aus sonstigen dringenden Gründen", streichen wollen, so würde damit der Zweck des Gesetzes größtenteils vereitelt werden.

Abg. Dr. Becker-Arnsberg (Ztr.): Dem Grundgedanken des Gesetzes stimmen wir zu. Auch die Generalklausel halten wir für nützlich. In einer Kommission sollte aber geprüft werden, ob für die Generalklausel nicht eine etwas weniger kautschukartige Fassung gefunden werden kann.

Abg. Waldstein (Dem.): Wir erkennen die wirtschaftlichen Gründe an, die ein Verordnungsrecht nötig machen. Die Generalklausel muß aber gestrichen werden, denn sonst fehlt überhaupt jede Abgrenzung. Wir erwarten auch, daß man das Gesetz in möglichst einschränkender Weise interpretiert.

Abg. Knoll mann (Dt. Vtl.): Die Notwendigkeit des Gesetzes sehen wir ein, können ihm aber in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen. Die Durchpeitschung der Gesetzesvorlagen muß aufhören. Wir beantragen Ueberweisung an einen Ausschuß, wo wir mitzuarbeiten bereit sind.

Abg. Haase (Unabh.): Ich sehe nicht ein, weshalb dieses wichtige und weittragende Gesetz so überstürzt verabschiedet werden soll. Wir lehnen die Vorlage ab.

Die Vorlage ging an den Wirtschaftsausschuß.

Nächste Sitzung: Montag 2 Uhr. — Schluß 2 Uhr.

Verlegung der Nationalversammlung.

BB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) Wie der Weimarer Vertreter der „Germania" von unterrichteter Seite erfährt, trägt man sich ernstlich mit der Absicht, die Deutsche Nationalversammlung nach Pfingsten von Weimar nach Berlin zu verlegen.

Deutsches Reich.

Dernburg Schiffers Nachfolger.

GA. Weimar, 12. April. (Eig. Drahtber.) In der Fraktionssitzung der demokratischen Fraktion, die die Aufgabe hatte, einen Nachfolger für den zurückgetretenen Reichsfinanzminister Schiffer zu finden, fiel die Wahl einstimmig auf den früheren Staatssekretär des Reichskolonialamtes und Bankdirektor Dernburg, der sich trotz mancher Bedenken bereiterklärte, das Amt eines Reichsfinanzministers zu übernehmen. Außerdem wurde in der heutigen Fraktionssitzung beschlossen, den Oberbürgermeister Koch-Kassel für den Posten eines deutschen Gesandten in Stockholm zu präsentieren.

Zur Schulreform.

WTB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) Ueber die Herabsetzung der Klassenfrequenz zunächst im Gebiete leistungsfähiger Schulverbände erließ der Kultusminister folgende Verfügung: Zur Durchführung der von der Staatsregierung angekündigten Reform des Schulwesens ist es notwendig, versuchsweise etliche öffentlichen Volksschulen so einzurichten, daß auf jede ordentliche Lehrkraft höchstens fünfzig Schulkinder entfallen. Die Regierung (Provinzialschulkollegium) wolle alsbald wegen Erreichung dieses Zieles mit leistungsfähigen Schulverbänden, namentlich solchen, in denen mittlere und höhere Lehranstalten vorhanden sind, Verhandlungen einleiten und über das Ergebnis bis zum 1. Oktober berichten. Es würde mir erwünscht sein, wenn möglichst schnell in erheblicherer Anzahl von Orten Lehrer- und Lehrerinnenstellen errichtet würden, da bei dem augenblicklichen Angebot von Lehrkräften eine sofortige Besetzung dieser Stellen durchführbar und zweckmäßig erscheint.

Reichsverband der deutschen Industrie.

BB. Berlin, 12. April. (Drahtb.) Die „Berl. Pol. Nachr." melden: Heute vormittag wurde in Berlin im großen Festsaale des Esplanadehotels die Gründung des Reichsverbandes der deutschen Industrie feierlich vollzogen. Der Reichsverband, in dem die während des Krieges im deutschen Industrierat zusammengeschlossenen Spitzenverbände, Zentralverband deutscher Industrieller und Bund der Industriellen nunmehr einheitlich verschmolzen sind, bezweckt nach Paragraph 1 der einstimmig angenommenen Satzungen die Herbeiführung eines einheitlichen Vorgehens der beteiligten Kreise, Gemeinschaftsarbeit mit den Arbeitnehmern, die auch in Fach-, Orts- und Landesverbänden und Fachgruppen geleistet werden kann. Der Verband hat seinen Sitz in Berlin.

Die Streiklage im Industriegebiet

Hamm, 11. April. Hier rechnet man mit der baldigen Beendigung des Streikes. Im Bezirk Hamm ist der Streik bereits im Abflauen begriffen. Die Belegschaft der Zeche „Königsborn 1 und 2" beschloß gestern nach einem Vortrag des Bergarbeiterführers Abgeordneten Osterroth, in geheimer Abstimmung mit 714 gegen nur 78 Stimmen die sofortige Wiederaufnahme der Arbeit. Die siebenstündige Schicht nahm die Belegschaft als ein erfreuliches Entgegenkommen an. Dagegen hält sie die augenblickliche Einführung der Sechsstundenschicht für eine Gefährdung der Volkswirtschaft und eine Verlängerung der Hungerperiode, unter der gerade die Bergarbeiterfamilien am meisten leiden würden. Infolge der Wiederaufnahme der Arbeit ist der verschärfte Belagerungszustand aufgehoben worden. Auch auf den beiden Maffener Schächten wird voll gearbeitet. Die Belegschaft nahm in einer Versammlung mit allen gegen drei Stimmen eine Entschließung an, in der der Streik als ein politischer Streik gekennzeichnet und verurteilt wird. Auch auf den übrigen Schächten des Bezirks Hamm wächst die Stimmung für Beendigung des Streiks, doch fordert man allgemein als Voraussetzung die sofortige Freilassung der verhafteten Kommunistenführer. In den letzten Tagen wurden im Bezirk Hamm etwa 50 Kommunisten verhaftet und nach Münster gebracht worden.

Keine Verhandlungen mit der Neunerkommission.

WTB. Dortmund, 12. April. (Drahtber.) Aus der Presseabteilung des Reichskommissars Severing wird uns mitgeteilt, daß die Meldung, nach der Reichskommissar Mitglieder der Neunerkommission zu Verhandlungen geladen habe, unrichtig sei. Er hat die Neunerkommission nicht zu Verhandlungen bestellt und kann auch mit ihr, die den Sturz der Regierung mit allen Mitteln betreibt, und Bergarbeiterschaft durch das Ersaufenlassen der Betriebe in namenloses Unglück stürzen will, niemals verhandeln. Er ist gern bereit, jede Vertretung der Arbeiterschaft zu empfangen, die mit ihm über wirtschaftliche und soziale Wünsche und Forderungen reden will, aber mit Leuten zu verhandeln, die in erster Linie phantastisch-politische Zwecke im Sinne der Spartakisten anstreben und die Arbeiterschaft dafür mißbrauchen wollen, muß er als zwecklos ablehnen.

Die Lage in Düsseldorf.

GA. Düsseldorf, 12. April. (Eig. Drahtb.) Ein neuer Gewaltstreich wurde am Samstag mittag von den Streikenden unternommen, indem die Wasserleitung vollständig abgesperrt wurde. Die Erregung der Bürgerschaft über dieses brutale Vorgehen ist gewaltig. Bezeichnend ist der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung war darauf hingewiesen, daß schon vor Beginn des Streiks von den Syndikalisten die Absperrung des Wassers erwogen worden sei. Von sozialistischer Seite wurde ein derartiges Vorgehen als Verbrechen bezeichnet. Welche Gegenmaßregeln gegen diesen Gewaltstreich angewendet werden sollen, steht noch nicht fest. Im allgemeinen war der Samstag etwas ruhiger als die vorhergehenden Tage. Nachdem die Spartakistennester in der Nähe des Hauptbahnhofs in der vergangenen Nacht mit Artillerie belegt worden sind, hat die Schießerei auf Hauptbahnhof etwas nachgelassen. In dessen fallen noch immer vereinzelte Schüsse auf Hauptbahnhof, aus welchem Grunde der Eisenbahnverkehr noch nicht wieder aufgenommen werden konnte. Im Stadtteil Oberbilk sind durch die Beschießung mit Artillerie und Minenwerfern zahlreiche Gebäude einen sehr erheblichen Schaden erlitten.

Streik der Mitglieder des Stadttheaters.

Elberfeld, 12. April.

Der Streik der Theatermitglieder ist Tatsache geworden. Nachdem auf die in unserer gestrigen Nachmittagsausgabe mitgeteilten, der Stadtverwaltung unterbreiteten Forderungen um die angegebene Frist (4½ Uhr) keine Antwort eingegangen war, wurde vom gesamten Personal beschlossen, in den angedrohten Streik einzutreten. Dem zur Aufführung der „Götterdämmerung" erschienenen Publikum machte Josef Kögel im Namen des Gesamtausschusses von dieser Tatsache von der Rampe herab Mitteilung. Zunächst löste diese überraschende Nachricht im Publikum eine erregte Stimmung aus. Rufe des Unwillens ertönten, wie: „Spielen Sie weiter!" „Das Publikum ist nicht Ihretwegen, sondern der Aufführung wegen gekommen!" „Sie müssen doch weiterspielen!" „Der hohen Kunst Wagners zuliebe müssen Sie, zu spielen!" usw. Kögel gab dann den Anwesenden weitere Erklärungen. Wie Sie schon aus einem verbreiteten „Notschrei" ersehen haben, so etwa befinden sich zahlreiche Angestellte unseres Stadttheaters in einer großen Notlage. Am 1. Mai soll das Theater geschlossen werden. Viele Mitglieder werden ihr nächste Spielzeit von dem neuen Intendanten nicht übernommen. Fast alle Stadttheater spielen länger. Das Stadttheater behalten ihre Mitglieder, so daß sich bei wenigen Vakanzen keine Möglichkeit für Arbeit bietet, bedeutet Erwerbslosigkeit. Das drohende Gespenst des Hungers steht in einer an und für sich üblen Zeit vor der Tür. Wir haben monatelang mit der Stadtverwaltung verhandelt, ohne auch nur das geringste Entgegenkommen zu erzielen; bis jetzt — kurz vor Toresschluß — hat man sich noch nicht einmal schlüssig gemacht, wie den engagementslosen Künstlern geschehen soll. Da unsere Geduldigkeit mißbraucht, unsere Forderungen nicht für ernst gehalten. Die einzige Waffe, die uns noch bleibt, drückt man uns in die Hand. Es ist der Streik.

Wie Kaiser Wilhelm in Amerongen lebt.

Im „Daily Chronicle" schildert Harold Beghie einen Besuch in Amerongen. Wie Graf Bentick ihm erzählt hat, hat dieser den Kaiser früher nicht gekannt; er wäre ihm nur einmal begegnet, als der Kaiser noch Prinz war; auf das telephonische Ansuchen der holländischen Regierung habe er geglaubt, seine Pflicht als holländischer Bürger zu erfüllen, indem er dem Kaiser sein Haus öffnete.

Weiter erzählt Harold Beghie in seiner ausführlichen Darstellung: Das Gefolge des Kaisers, das bei seiner Ankunft in Holland sich noch auf über sechzig Personen belaufen hatte, besteht nur noch aus drei Personen, während die Kaiserin nur eine einzige Dame zu ihrer Verfügung hat. Der Kaiser geht nur selten aus, um kurze Wanderungen rund um den inneren Schloßgraben zu unternehmen. Die Nachricht, daß er zusammengebrochen und alt sei, wird von dem Berichterstatter als völlig unrichtig bezeichnet. Sieht man ihn gehen, so trägt er das Haupt erhoben, sein Körper ist geschmeidig und hat seine alte nervöse Energie bewahrt. Die Augen haben noch ihren Glanz, die Lippen ihre Festigkeit, die Stimme ihren Klang. Sein ergrautes Haar und der Bart, den er sich hat wachsen lassen, machen ihn freilich um zehn Jahre älter.

Der Kaiser steht zwischen 7½ und 9 Uhr auf. Freude macht ihm die Wahl der Psalmen zur Morgenandacht. Er sagt oft, daß ihm seine Verbannung erleichtert wird durch den religiösen Geist, der im Schlosse herrscht. Nach der Andacht macht er eine halbstündige Wanderung um den Schloßgraben und zieht sich dann in seine Gemächer zurück bis zu der am Abend stattfindenden Hauptmahlzeit. Leiden und Sorgen haben Kaiser und Kaiserin in ein Verhältnis engster Vertraulichkeit zueinander gebracht. Fast immer sind sie beisammen. Sie leben ganz miteinander wie ein Bürgerpaar.

Nach dem Frühstück, das in den Zimmern des Kaiserpaares eingenommen wird, macht der Kaiser eine eigentümliche Bewegung: er läuft 1½ Stunde rund um die Galerie, von der er in die Halle des Schlosses hinabschauen kann. Die Galerie ist dunkel und ziemlich trostlos. Der weißhaarige Kaiser, in preußische Uniform gekleidet, geht schnell und in der Regel stumm. Jeden Nachmittag hört er, was ihm sein Adjutant zu berichten hat. Dieser junge Kapitän, dessen offenes und munteres Wesen vom Kaiser in hohem Grade geschätzt wird, opfert in Ergebenheit für den entthronten Herrscher seine eigene Jugend. Nach der Wanderung um die Galerie kehrt der Kaiser wieder zu seiner Gattin zurück und bleibt dann mit ihr zusammen bis zum Mittagsmahle; zuweilen schläft er, zuweilen schreibt er, im allgemeinen jedoch wird dieser Teil des Tages mit Lesen und Unterhaltung ausgefüllt.

Der Kaiser hat keine Rechtfertigung seiner Politik abgefaßt und gedenkt das auch nicht zu tun. Nur sehr wenige wissen, woran er eigentlich schreibt, und es ist höchst unwahrscheinlich, daß seine Niederschrift vor seinem Tode ans Licht kommen wird. Vielleicht ist es eine Art Selbstbiographie. Aus Deutschland empfängt er Tausende von Briefen, aber er beantwortet keinen davon. Sein Wunsch ist, sich sobald wie möglich in eine deutsche Landstadt zurückziehen zu dürfen.

Wenn der Gesundheitszustand der Kaiserin es zuläßt, so nehmen Kaiser und Kaiserin das Mittagsmahl zusammen mit der Familie Bentick ein, sonst kommt der Kaiser allein. Der Verkehr mit den Kindern des Grafen Godard macht ihm offensichtlich Freude. Er ist freundlich, munter und zuweilen scherzhaft. Er ist liebenswürdig und lächelnd, nie verdrießlich oder mürrisch, aber er ist nicht mehr zu der Art von Spaß aufgelegt, den er in seinen guten Tagen liebte. Ziehen die Damen sich zurück, so raucht der Kaiser noch eine Zigarre mit seinem Wirt, wobei er sich freiwillig und ungezwungen mit ihm unterhält.

Kunst und Wissenschaft.

GA. Mißtrauensvotum gegen den Darmstädter Theaterintendanten. Bei einer Abstimmung des Personals der hiesigen Bühne wurde dem Intendanten Dr. Kraodzor mit 146 gegen 32 Stimmen ein Mißtrauensvotum erteilt. Er sollte bis heute vormittag 10 Uhr freiwillig zurücktreten, andernfalls man sofort in den Streik trete.

Kleine Theaternachrichten. Kultusminister Hänisch hat den Generalintendanten der Frankfurter Bühnen, Geheimrat Reiß, um ein Gutachten für die Reorganisation der preußischen Staatstheater ersucht, das Geheimrat Reiß auch bereits erstattet hat. — Der Kapellmeister des Lübecker Stadttheaters, Hans Weyler, verläßt infolge von Differenzen mit dem Direktor des Stadttheaters am Schluß der Spielzeit seine Stellung in Lübeck. Von Weyler, der früher am Elberfelder Stadttheater tätig war, brachte kürzlich die Elberfelder Konzertgesellschaft ein Werk mit starkem Erfolg zur Aufführung: eine Ouvertüre zu Shakespeares „Was ihr wollt".

Eingesandt.

(Für diese Einsendungen aus dem Publikum übernimmt die Redaktion den Lesern gegenüber keine Verantwortung.)

Nochmals die vereidigten Auktionatoren!

Antwort auf das Eingesandt vom 29. März.

Es ist für einen Möbelhändler recht interessant, zu lesen, daß endlich auch einmal aus dem Publikum Stimmen laut werden, die sich über das Versteigerungssystem beschweren, welches augenblicklich auf den vielen Möbel-Versteigerungen herrscht. Es ist dem Einsender dieses nur nicht recht klar, ob der Voreinsender „mit dem Besserbesehen der Herrschaften" die Herren Auktionatoren oder die Möbelhändler mit der dreifachen Buchführung meint. Es wäre auch gerade bei den Herren Auktionatoren angebracht, das Drei-Bücher-System einzuführen. Zur gefl. Aufklärung der Allgemeinheit diene folgendes:

Die Preistreiber auf den Versteigerungen sind keineswegs die Möbelhändler, sondern die Herren Auktionatoren selbst, denn die Händler wollen gern billig kaufen. Bei jeder Versteigerung bietet sich meistens der Ausrufer selbst auf, bis er den von dem Auktionator bestimmten Preis erlangt hat, und dann noch ertönt die Stimme des vereidigten Auktionators: „Das ist doch mehr wert!!" — Dabei sind dann meistens für die aus dem Frieden stammenden gebrauchten Gegenstände schon mehr als über 100 Prozent des Anschaffungswertes geboten. — Sehr oft hört man auch von dem Auktionator, „unter soundsoviel Mark wird der Gegenstand nicht zugeschlagen". Das ist meines Erachtens keine Versteigerung für den Meistbietenden, sondern der reinste Althandel. Erfahrene Händler der Möbelbranche stehen dann oft mitleidsvollem Lächeln dahinter und bedauern den armen Privatmann, welcher dann auf ein derartiges Taxgebot hereinfällt, denn in vielen Fällen sind die Möbel entschieden zu hoch taxiert. Einsender dieses erlebte in voriger Woche einen Fall, wo ein Auktionator ein tannengestrichenes Schlafzimmer mit zweitürigem Schrank, Waschkommode ohne Marmor, mit sehr gebrauchten Federbetten, selbst direkt mit 2000 Mark anbot und auf Protest hin sagte, dafür noch lange nicht zugeschlagen. Dasselbe Zimmer pflanzt sich Einsender dieses heute noch neu mit neuem Bettwerk für 1950 Mark zu liefern. Leider finden sich aber immer noch Dumme genug, die derartige Manipulationen hereinfallen, denn es ist nicht allein der Aufsteigerungspreis, sondern auch noch 10 Prozent Aufschlag für den Auktionator bezahlen, und das vergessen die meisten Privatleute. Wenn stellt man diesen Herren von Amts wegen keinen Mann zur Seite, der den Neuwert und danach den gebrauchten Wert der Gegenstände zu taxieren hat.

Liest man in der Sonntagsnummer die Anzeigen der Auktionatoren, so sieht man, wie es wird. Der eine zahlt hohen Vorschuß für der Versteigerung und auch noch hohe Provision demjenigen, der ihm Auktionen besorgt. Dieser empfiehlt sich mit der Bemerkung, daß auf Verlangen höhere Preise erzielt werden, um einen händigen Verkauf, weil eine größere Käuferzahl und doch kaufen bei letzterem meistens Leute und das übrige bleibt dann stehen, weil enorme stische Taxen auf den Sachen sind. Man sieht an Anpreisungen, daß doch viel Geld bei den Herren dient werden muß. Unsere staatlichen Gerichtsvollzieher sind sozusagen arbeitslos; denn meistens aus dem Feld und man reklamiert. Warum läßt man die Leute nicht davon verdienen, ohne die hohen Prozente? — ist mir selbst nicht, warum der eine Auktionator 5 zent, der andere aber 10 Prozent nehmen darf. müßte es doch auch wohl eine staatliche oder Verfügung geben. Kauft man z. B. einen für 10 Mk., so muß man sogar 100 Prozent zahlen, denn es heißt in den von dem Auktionator kanntgemachten Bedingungen, von jeder Mark wird ein Aufgeld von 10 Pfg. erhoben, wohl gesetzlich sein? —

Oft hört man nun im Publikum noch Händler müßten von den Versteigerungen ausgeschlossen werden. Da muß ich doch fragen, warum? — dem anderen Handel, z. B. auf dem städtischen Engrosmarkt, ist nur der Händler zugelassen, warum? — Weil er die Ware für seine Kunden kauft und auch zu taxieren weiß! — darum auch in diesem Falle nicht viel besser. Leute, die sich nicht auf Möbel, Polsterwaren, Betten usw. verstehen, besser in ein reelles Geschäft gehen und ließen auf den Versteigerungen die Händler, die sich z. auf die Sachen verstehen und 2 mal Luxuspreise für gebrauchte Möbel usw. bezahlen. Ich glaube hiermit dem Voreinsender einen Gefallen getan und auch Aufklärung für die Allgemeinheit gegeben zu haben.

Ein Möbelhändler.

...fordert man allgemein als ... tige Freilassung der verhafte... In den letzten Tagen wur... etwa 50 Kommunist... nach Münster gebracht worde...

...en mit der Neunerkommissi...

..., 12. April. (Drahtber...) ...lung des Reichskommissars ... mitgeteilt, daß die Meldung, ... Kommissar Mitglieder ... Kommission zu Ver... geladen habe, unrichtig ... Kommission nicht zu Verhan... kann auch mit ihr, die den ... allen Mitteln betreibt, und ... schaft durch das Ersaufenlas... namenloses Unglück stürzen ... Er ist gern bereit, jede ... erschaft zu empfangen, die ... liche und soziale Wünsche ... will, aber mit Leuten zu ... ter Linie phantastisch-poli... der Spartakisten anstreben ... afür mißbrauchen wollen, ... ehnen.

...age in Düsseldorf.

... 12. April. (Eig. Drahtb...) ...altstreich wurde am ... Streikenden unternommen, ... leitung vollständig ab... Die Erregung der Bürger... Vorgehen ist gewaltig. ... tadtverordneten-Sitzung ... , daß schon vor Beginn ... yndikalisten die Absperrung ... worden sei. Von sozialisti... rartiges Vorgehen als ... net. Welche Gegenmaßre... listreich angewendet werden ... t fest. Im allgemeinen ... s ruhiger als die vorherge... n die Spartakistennest... des Hauptbahnhofs ... acht mit Artillerie ... hat die Schießerei ... was nachgelassen ... mmer vereinzelte Schüsse ... s welchem Grunde der ... nicht wieder aufgenommen ... Stadtteil Oberbilk ... ung mit Artillerie und ... Gebäude einen sehr erhebl...

...der Mitglieder ...tadttheaters.

Elberfeld, 12. April ...

...Theatermitglieder ist Tatsache ... wie in unserer gestrigen Nachm... der Stadtverwaltung unterbr... angegebene Frist (4½ Uhr) ... war, wurde vom gesamten ... en angedrohten Streik ... g der „Götterdämmerung" ... Josef Kögel im Namen ... von dieser Tatsache von der ... nächst löste diese überraschende ... eine erregte Stimmung ... tönten, wie: „Spielen Sie ... nicht Ihretwegen, sondern ... mmen!" „Sie mußten das ... Kunst Wagners zuliebe ... w. Kögel gab dann den ... gen. Wie Sie schon aus einem ... et" ersehen haben, ... he Angestellte unseres Stadt... lage. Am 1. Mai soll das ... viele Mitglieder werden ... dem neuen Intendanten ... Stadttheater spielen ... n ihre Mitglieder, so ... eine Möglichkeit für Arbeit ... keit. Das drohende ... er an und für sich ... en monatelang mit der ... e auch nur das geringste ... jetzt — kurz vor Torschluß ... einmal schlüssig geworden, ... Künstlern geschehen soll. ... mißbraucht, unsere Forderung... Die einzige Waffe, die ... die Hand. Es ist der ...

...uf Protest hin sagte ... geschlagen. Dasselbe ... der dieses heute noch ... 1950 Mark zu liefern. ... noch Dumme genug ... nen hereinfallen, denn ... ungspreis, sondern auch ... g für den Auktionator ... en die meisten Privatleute ... erten von Amts wegen ... r den Neuwert und danach ... er Gegenstände zu taxieren ... er Sonntagsnummer die ... oren, so sieht man ... lt hohen Vorschuß ... and auch noch hohe ... er ihm Auktionen besorgt ... mit der Bemerkung, daß ... Preise erzielt werden ... weil eine größere Käuferzahl ... letzterem meistens ... eibt dann stehen, weil ... en Sachen sind. Man ... doch viel Geld bei den ... Unsere staatlichen ... sozusagen arbeitslos ... us dem Feld und ... arum läßt man die Leute ... ohne die hohen Prozente? ... warum der eine Auktionator ... er 10 Prozent nehmen darf, ... wohl eine staatliche oder ... Kauft man z. B. eine ... uß man sogar 100 Prozent ... ißt in den von dem Auktion... dingungen, von jeder ... geld von 10 Pfg. erhoben ...

... nun im Publikum ... on den Versteigerungen ... ich doch fragen, warum? ... el, z. B. auf dem städtischen ... ur der Händler zugelassen ... die Ware für seine Kund... zu taxieren weiß! ... em Falle nicht viel besser ... Möbel, Polsterwaren, ... ser ist ein reelles ... Versteigerungen die Händler ... Sachen verstehen und ... ebrauchte Möbel usw. ... iermit, dem Vorreisender ... o auch Aufklärung für die ... ben. Ein Möbel...

... der Notwehr, des Selbsterhaltungstriebes. ... Die ... Forderungen sind: 1. Anerkennung des Angestelltenausschusses (auch in ... Dingen). 2. Verlängerung der Spielzeit um 8 Wochen. 3. Übernahme des gesamten Personals für die kommende Saison. 4. Annahme ohne Debatte. Bis zur Annahme dieser Bedingungen befindet sich das gesamte Personal im Ausstand, und es finden im Stadttheater keine Vorstellungen statt.

Der Redner warf noch kurze Streiflichter auf die Art und Weise, wie die Abordnung der Bühnenangestellten von den Rathausbeamten behandelt worden sei. Einem ... habe man zur Antwort gegeben, ihm sei ja im Kriege der Arm abgeschossen worden; da hätte er ja mit der Rente zusammen das Einkommen eines Chorsängers. Derselbe Dezernent habe einem weiblichen Theatermitglied, das um ein angemessenes Einkommen nachsuchte, erwidert: „Wenn Sie nicht hungern wollten, mußten Sie nicht Künstlerin werden." Auch der Hinweis auf den Schützengraben hätte in solchen Äußerungen nicht gefehlt. Dabei sei Elberfeld eine der günstigsten Theaterstädte Deutschlands, wenn nicht die günstigste.

Nun ergriff der im Theater anwesende Oberbürgermeister Funck das Wort. Er sei durch die durchaus einseitige Darstellung aufs höchste überrascht, namentlich darüber, daß der Redner, der ihn befragt habe, es nicht für nötig befunden habe, zugleich Mitteilung davon zu machen, wie er bei ihm (dem Oberbürgermeister) aufgenommen worden sei. Die Forderungen seien ihm in einer brüsken Form auf einem mit Bleistift geschriebenen Zettel überreicht worden. Auf Punkt 1 habe er zu erwidern, daß der Ausschuß durchaus anerkannt und vom Theaterbeirat zugesichert worden sei. Zu Punkt 2 bemerkte er, daß man Rücksicht auf die derzeitigen Verhältnisse nehmen müsse. Die Künstler befänden sich in keiner anderen Lage wie zahlreiche Angehörige anderer freien Berufe. Er habe von der Abordnung eine Frist bis Montag verlangt, wo in der Finanzkommissions-Sitzung über die Forderungen Beschluß gefaßt werden sollte. Einer Verlängerung der Spielzeit um vier Wochen würden keine Schwierigkeiten entgegenstehen. Auch sei man zu weitergehenden Zugeständnissen bereit. Man müsse zugleich bedenken, daß der Beirat der städtischen Stadttheater erst in den letzten Tagen neu gewählt sei. Er hätte die beauftragten Künstler gebeten, zu warten bis Montag und den Bogen nicht zu überspannen. Hierauf forderte der Oberbürgermeister das anwesende Publikum auf, sich mit den Bühnenkünstlern in keine Diskussionen einzulassen, sondern gleich ihm das Theater zu verlassen.

Ein Teil der Zuhörerschaft befolgte die Weisung. Kögel bat das Publikum, ihm trotzdem einige Minuten Gehör zu schenken, um auch den Bühnenkünstlern durch den Mund des Chorsängers Keil Gelegenheit zu geben zu einer Darlegung des ganzen Sachverhalts. Keil ergriff sodann das Wort. Er führte aus: Als der Beschluß der Theaterverwaltung gefaßt worden sei, habe man den Ausbruch der Revolution nicht ahnen können. Zu dieser Zeit sei der erste große Fehler gemacht worden, nämlich der, daß man den neuen Intendanten, Volkner, der noch kein Mitglied engagiert hatte als eine Ballettmeisterin — was ein eigenartiges Licht auf seine Tätigkeit werfe —, nicht gehindert habe, neuen Mitglieder zu verpflichten. Bei Ausbruch der Revolution hätte beschlossen werden müssen, in Anbetracht der sozialen Schwierigkeiten die bisherigen Mitglieder zu behalten, wie dies an fast allen anderen Theatern auch geschehen sei. Die Frontheater hätten sich aufgelöst, und auch durch sonstige Umstände sei der Bühnenmarkt überschwemmt, so daß es den Mitgliedern nicht möglich sei, trotz aller Bemühungen ein anderes Engagement zu bekommen. Eine Unterstützung der beschäftigungslosen Mitglieder wurde zugesichert unter Zugrundelegung der Hälfte der Gagenverhältnisse. Außerdem wolle man sie in der Umgegend gastieren lassen. Der Schwerpunkt bei den Künstlern, so sagte der Redner, liegt aber gerade in der Beschäftigungsart. Leffner, ein Fachmann, habe eine Denkschrift aufgesetzt, daß eine getrennte Verwaltung sich billiger stelle als die Theatervereinigung. ... der Orchestervereinigung, durch die ebenfalls 25 Musiker ihre Stellung verlieren, werde die verlängerte Spielzeit tatsächlich undurchführbar. Der Oberbürgermeister habe ihm, dem Redner, zwar gestern morgen gesagt: Sie setzen mir die Pistole auf die Brust. Aber: Es gibt kein anderes Mittel als das des Streiks, denn seit Dezember seien die Verhandlungen der Künstler mit der Stadtverwaltung bezw. dem Beirat ohne ein praktisches Ergebnis geblieben. Es tut uns leid, so schloß der Redner, daß das Publikum derjenige Teil ist, der darunter leiden muß. Er bat die Anwesenden dringend, den Künstlern nicht in den Rücken zu fallen und sie in ihren Bestrebungen zu unterstützen. Seien es doch gerade die Künstler gewesen, die in der schweren Kriegszeit die Stimmung aufrechterhalten hätten.

Sodann sprach noch Intendant von Gerlach. ... Künstlerseele kenne, so etwa meinte er, der wisse, ... zwingende Gründe vorhanden sein müßten, ehe ... entschlossen, eine Vorstellung ausfallen zu lassen. ... wolle nach Möglichkeit versuchen, die erregten Gemüter zu besänftigen. Nicht etwa im letzten Augenblick, ... getrieben durch das lange Hin und Her der Verhandlungen, seien die schwerwiegenden Beschlüsse gefaßt worden. Die Schuld an der Verschleppung läge einzig und allein an der Verwaltung. Er stehe vollkommen auf der Seite seiner Mitglieder und sei überzeugt, daß sie nichts Unrechtes forderten, sondern nur unter dem Zwange der Not handelten und keinesfalls die Verwaltung schädigen wollten.

Umgegend und Nachbargebiete.

Eisenbahner-Ausstand.

... 12. April. (Drahtb.) Die Arbeiter der hiesigen Eisenbahnwerkstätten, der Güter- und Gepäckabfertigung sowie der Bahnmeistereien sind wegen Lohnforderungen in den Ausstand getreten. Sie verlangen, mit den Arbeitern der Eisenbahnbetriebe in Opladen gleichgestellt zu werden. Durch den Ausstand macht sich eine empfindliche Störung im Eisenbahnverkehr bemerkbar.

Verurteilung der verhafteten Kommunisten.

... Mülheim, a. d. Ruhr, 12. April. Der Prozeß gegen die 54 am vergangenen Sonntag bei der Schießerei am Dickswall verhafteten Kommunisten vor dem Weseler Gericht endete mit einer Verurteilung der Angeklagten zu 6 Monaten bis 2 Jahren Gefängnis. Serfort, der Vorsitzende des A.-S.-Rates und Deunschgreffen erhielt ... Monate Gefängnis.

Lokales.

... Wohnungsfrage in Elberfeld.

... Unterstützung der Bürgerschaft ist es dem ... amt gelungen, alle Wohnungsuchenden, ... April auf alle Fälle eine Wohnung haben ... unterzubringen. Dabei haben sich allerdings ... Familien allerlei Beschränkungen ... müssen. Ein kleiner Vorrat namentlich ... von 1 und 2 Räumen ist noch übrig ... Damit auch sie zur Deckung des Mangels ... herangezogen werden können, hat die Kommission ... das Wohnungswesen sich damit einverstanden erklärt, daß im Einvernehmen mit den ... und mit städtischen Zuschüssen einige ... bewohnbar hergerichtet werden.

Es werden aber in allernächster Zeit ... 200 Familien unterzubringen ... werden, die in der Mehrzahl größere Wohnungen suchen. Vielfach handelt es sich dabei um Familien, die während des Krieges ihren Haushalt aufgelöst hatten, um Kriegsgetraute und junge Leute, die ihre Heirat noch hinausgeschoben haben, bis sie eine geeignete Wohnung finden. Für alle diese muß jetzt unbedingt Raum geschaffen werden. Und bei etwas gutem Willen wird das auch möglich sein.

Ein kleiner Bruchteil der benötigten Wohnungen läßt sich gewinnen in Häusern, die noch leer stehen und die in erster Linie hierfür benutzbar gemacht werden müssen, soweit es im Rahmen der Möglichkeit und der Wirtschaftlichkeit liegt. Es sind auch in manchen stockwerksweise vermieteten Häusern noch unbenutzte oder nicht unbedingt gebrauchte Speicher- oder Mansardenzimmer vorhanden. Für die dort untergebrachten Sachen lassen sich ohne Schwierigkeiten auf dem Trockenboden Verschläge herstellen. Die alsdann freiwerdenden Räume würden sich bei Einverständnis zwischen Mieter und Vermieter zusammenlegen und als brauchbare Wohnungen benutzen lassen. Die darüber hinaus noch erforderlichen Wohnungen lassen sich gewinnen, wenn auch die Besitzer und Anmieter, die mehr als eine Wohnung haben oder die übermäßig große Wohnungen benutzen, ihre überflüssigen Räume abvermieten. Um dabei aber nicht allein auf den guten Willen angewiesen zu sein, hat die Wohnungskommission beschlossen, bei der Landes-Zentralbehörde die Ermächtigung zu folgenden Anordnungen zu beantragen:

Paragraph 1. Die Gemeindebehörde (das Wohnungsamt) ist ermächtigt, zu fordern, daß die Verfügungsberechtigten (Eigentümer oder Anmieter) 1. Wohnungen, die sie deshalb nicht dauernd benutzen, weil sie in oder außerhalb Elberfelds noch eine andere Wohnung besitzen, 2. Teile von solchen Wohnungen, die nach Kopfzahl, Zusammensetzung und Gesundheitszustand der Haushaltungsangehörigen über das Bedürfnis hinaus unnötig groß sind, Wohnungsuchern (Familien oder Einzelpersonen) gegen angemessene Vergütung zur Vermietung überlassen.

Paragraph 2. Die Gemeindebehörde kann anordnen, daß der Hauseigentümer die zur Nutzbarmachung der abzutretenden Räume erforderlichen baulichen Aenderungen duldet.

Paragraph 3. Als unnötig groß gelten in der Regel Wohnungen nicht, wenn sie für Haushaltungen bis zu 4 Personen aus 4 bewohnbaren Räumen und 1 Küche bestehen, und wenn bei größeren Haushaltungen für je 2 Personen gleichen Geschlechts 1 Raum mehr vorhanden ist. Wohnungsinhabern, die bisher die doppelte Anzahl Räume oder mehr benutzten, können 1 oder 2 Räume mehr zugebilligt werden.

Paragraph 4. Wer als Besitzer oder als Anmieter über mehr als eine Wohnung oder über eine größere Wohnung verfügt, als ihm nach Paragraph 3 zustehen würde, hat hiervon innerhalb 8 Tagen der Gemeindebehörde (dem Wohnungsamt) schriftlich Mitteilung zu machen.

Paragraph 5. Dem Beauftragten des Wohnungsamtes ist die Besichtigung zu gestatten. Ihm ist wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen über die Zahl, Lage und Verwendung der Räume einschließlich der Nebenräume, über die Kopfzahl und Zusammensetzung des Haushalts sowie über die Höhe des gezahlten Mietpreises.

Paragraph 6. Das Ueberlassen von Räumen zur Vermietung an Wohnungsuchende soll in der Regel nur gefordert werden, wenn die bauliche Anlage und Einrichtung des Hauses oder der Wohnung eine Abtrennung der nicht benötigten Räume zuläßt, ohne die berechtigten Ansprüche auf eine ungestörte Benutzung des selbst benötigten Teiles der Wohnung erheblich zu beeinflussen.

Den Besitzern einer zweiten Wohnung kann in dieser eine von Fall zu Fall zu bestimmenden und nach der Zahl seiner Haushaltungsangehörigen zu bemessende Anzahl von Räumen belassen werden, namentlich dann, wenn eine entsprechende Anzahl Räume der Hauptwohnung zur Verfügung gestellt oder soweit aus anderen besonderen Gründen die Belassung von Räumen als berechtigt anerkannt wird.

§ 7. Den Verfügungsberechtigten werden durch das Wohnungsamt diejenigen Räume und Nebenanlagen (Aborte, Wasserentnahmestellen, Ausgüsse usw.) bezeichnet, die für Wohnungsuchende bereitzustellen sind.

§ 8. Sofern nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen der Verfügungsberechtigte die bezeichneten Räume einem Wohnungsuchenden vermietet und davon dem Wohnungsamt schriftlich Mitteilung gemacht hat, kann das Wohnungsamt ihm einen Wohnungsuchenden bezeichnen. Kommt zwischen ihnen ein Mietvertrag nicht zustande, so setzt auf Anrufen des Wohnungsamts das Einigungsamt einen Mietvertrag fest. Der Vertrag gilt als geschlossen, wenn der Wohnungsuchende nicht innerhalb einer festzusetzenden Frist beim Einigungsamt Widerspruch erhebt. Das Einigungsamt kann dabei anordnen, daß das Wohnungsamt an Stelle des Wohnungsuchenden als Mieter gilt und berechtigt ist, die Mieträume dem Wohnungsuchenden weiter zu vermieten.

§ 9. Das Einigungsamt entscheidet auf Anrufen des Betroffenen über die Zulässigkeit der Anforderung. Gegen seine Entscheidung ist Beschwerde an den Regierungspräsidenten in Düsseldorf zulässig.

Es ist nicht zu verkennen, daß die Durchführung dieser Anordnungen in einzelnen Fällen zu Unzuträglichkeiten führen kann. Es liegt aber in der Hand der Betreffenden, sich dagegen zu schützen, indem sie sich schon jetzt nach geeigneten Anmietern für die von ihnen nicht benötigten Räume umsehen.

Nach Lage der Verhältnisse lassen sich derartige Maßnahmen, die auch schon in anderen Städten durchgeführt werden, nicht mehr länger vermeiden, da das Bauen neuer Wohnungen zunächst noch ausgeschlossen ist. Sobald die Voraussetzungen dafür gegeben sind, werden die in Vorbereitung befindlichen Bauvorhaben mit größter Beschleunigung ausgeführt werden. Bis aber die neuen Wohnungen bereitgestellt werden können, muß von dem Gemeinsinn der Bevölkerung erwartet werden, daß alle überflüssigen Räume zur Verfügung gestellt werden, daß aber auch die Wohnungsuchenden ihre Anforderungen auf das unbedingt Notwendige beschränken.

Elberfeld, 13. April.

e.— **Ausfallende Züge.** Bis auf weiteres fallen die Personenzüge 36 der Strecke Hagen—Düsseldorf-Hauptbahnhof und 290 und 485 der Strecke Vohwinkel—Soest aus.

e.— **Anzeigepflicht für offene Stellen.** Wir verweisen auf die in der heutigen Nummer nochmals zur Veröffentlichung kommende Verordnung des Demobilmachungsausschusses vom 6. Februar ds. Js., betr. die Meldepflicht der Arbeitgeber über Bedarf sowie Einstellung und Entlassung von Arbeitern und Angestellten. Die genaue Durchführung der Verordnung ist namentlich auch zur Behebung der Arbeitslosigkeit nach wie vor dringend geboten. Nach den Bestimmungen, deren Nichtbeachtung Strafe nach sich zieht, sind alle Arbeitgeber, also auch die Hausfrauen, die Dienstpersonal beschäftigen, u. a. mehr, verpflichtet, freiwerdende Stellen dem Arbeitsnachweis anzuzeigen. Ankündigungen und Anzeigen offener Stellen in den Zeitungen sind an und für sich zwar gestattet, jedoch bedarf es dessen ungeachtet zuvor stets der Anzeige an den Arbeitsnachweis. Diese Anzeigepflicht wird zweckmäßig dadurch erledigt, daß die zur Veröffentlichung in den Zeitungen niedergeschriebenen Anzeigen vorher beim Arbeitsnachweis (Platoffstr. 24/26, Ehraum der Volksküche, Eingang bei der Freitreppe unten) vorgelegt werden, worauf alsdann die Abstempelung der Anzeige erfolgt, die dann der Zeitung übergeben werden kann. Zur Erleichterung der Durchführung dieser Maßnahme ist mit der gesamten hiesigen Presse die Vereinbarung getroffen worden, daß in denjenigen Fällen, in denen den Arbeitgebern die unmittelbare Anzeige an den Arbeitsnachweis nicht gut möglich ist, die betreffende Zeitung selbst die ihr für die Veröffentlichung übergebene Anzeige dem Arbeitsnachweis vorlegt und die Anmeldung als solche übernimmt. Abdrucke der Verordnung hängen in den Geschäftsstellen der Zeitungen zur jederzeitigen Unterrichtung des Publikums aus.

„Keinen Vorfrieden ohne Rückgabe unserer Gefangenen!"

---

e.— **Die entlassenen Kriegs- und Zivilgefangenen** bittet der Nationale Frauendienst, ihre Rückkehr in der Geschäftsstelle, Schlössersgasse 9, zu melden.

e.— **Einen Kleingartentag** mit öffentlicher Versammlung der Kleingärten veranstaltet der Verband der Gartenbauvereine heute nachmittag 4½ Uhr im weißen Saale der Stadthalle. Vorträge werden gehalten über „Kleingartenbau und die neue Zeit" (Schriftleiter Rosenbaum) sowie Lichtbildervortrag: „Gartenkolonien und Grünflächen im Städtebild" (Städt. Gartenbau-Techniker Steinke).

Barmen, 13. April.

b.— **Bedenkliche Folgen des Kohlenarbeiterstreiks.** Wie in anderen Städten, zeitigt der Streik auch hier bereits bedenkliche Folgen. Infolge des fehlenden Gases können in den Krankenhäusern die Instrumente nicht mehr sterilisiert werden. Auch können keine bakteriologischen Untersuchungen mehr ausgeführt werden, so daß die ansteckenden Krankheiten, wie Typhus, Ruhr etc., nicht so schnell erkannt und bekämpft werden können. Bei weiterer Fortdauer dieses Zustandes drohen angesichts der Uebertragbarkeit der Krankheiten in den Krankenhäusern die ernstesten Gefahren.

b.— **Neue Lohnvereinbarungen im Maler- und Anstreichergewerbe.** In der bei Hegelich stattgefundenen gut besuchten Versammlung erstattete der Vorsitzende der Lohnkommission, Franke, Bericht über das Ergebnis der Verhandlungen mit dem Arbeitgeberverband im Malergewerbe. Danach sind nach langwierigen Verhandlungen für das rheinisch-westfälische Industriegebiet und das bergische Land folgende Vereinbarungen zustande gekommen: Auf die bestehenden Löhne wird eine allgemeine Lohnerhöhung von 30 Pfg. pro Stunde gewährt, jedoch ist ein Mindestlohn pro Stunde zu zahlen für Gehilfen unter 20 Jahren von 1,90 Mark, über 20 Jahren 2 Mark. Für Ueberstunden wird der bisherige tarifliche Aufschlag von 25 Prozent und für Nacht- und Sonntagsarbeit von 50 Prozent auf den Gesamtstundenlohn gezahlt. Die Arbeitszeit wird für das rheinisch-westfälische Industriegebiet und das bergische Land generell geregelt und dauert von morgens von ½8 bis 12 Uhr mittags und von 1½ bis 5 Uhr abends. An Orten, wo die durchgehende Arbeitszeit bereits durchgeführt ist, soll diese bestehen bleiben. Sollten sich die wirtschaftlichen Verhältnisse bis zum 1. Juli wesentlich verändern, so können erneute Verhandlungen stattfinden. Die Versammlung stimmte den Vereinbarungen zu und bedauerte, daß eine rückwirkende Kraft vom 1. April ab nicht vorgesehen sei. Die Beibehaltung der durchgehenden täglichen 8stündigen Arbeitszeit wurde erneut durch die Versammlung beschlossen.

b.— **Hilfskasse des Demobilmachungsamtes.** Im Anschluß an die schon vor einiger Zeit in der Presse veröffentlichte Mitteilung über die Bildung einer Hilfskasse für gewerbliche Unternehmungen von seiten des Demobilmachungsamtes sei nochmals darauf hingewiesen, daß Anträge notleidender Firmen auf Gewährung von Vorschüssen aus dieser Kasse bei der Handelskammer einzureichen sind. Die Kammer hat einen Ausschuß von drei Personen eingesetzt, die die Anträge prüfen und geeignetenfalls weitergeben. Näheres ist auf den beiden Geschäftsstellen der Handelskammer zu erfahren. Dort sind auch die Merkblätter über die Tätigkeit der Hilfskasse für gewerbliche Unternehmungen und Antragsformulare unentgeltlich zu haben.

b.— **Gegen die völlige Sonntagsruhe** nahm die Konditoren-Innung (Zwangsinnung) Barmens in ihrer gutbesuchten Innungs-Versammlung scharf Stellung. Sie erhob eine in dieser Angelegenheit bereits von der freien Konditoren-Innung Düsseldorf vor wenigen Tagen angenommene Entschließung einstimmig zum Beschluß, in der es u. a. heißt: Die Innung sowie Vertreter des Gehilfen-Ausschusses erheben gegen die durch Verordnung vom 5. Februar 1919 am 1. April in Kraft tretende vollständige Sonntagsruhe im Konditorei-Gewerbe energischen Einspruch. Das durch das Kuchenbackverbot schon ohnehin so schwer betroffene Konditorei-Gewerbe wird durch die Verordnung unvermeidlich dem Ruin zugetrieben. Da ferner ca. 90 Prozent aller Konditoreien mit Kaffeeausschank verbunden sind, aus dem namentlich unter den heutigen Verhältnissen allein noch eine Rentabilität des Geschäftsbetriebes zu erzielen ist, so verlangen die Konditoren die Einräumung der Gleichstellung mit dem verwandten Wirtschaftsgewerbe, dem sonst durch die Schließung der Konditoreien an den Sonntagen der ganze Vorteil zugewiesen würde.

b.— **Wiedereinführung von Schülermonatskarten auf der Barmer Bergbahn.** Vom 1. Mai ds. Js. ab werden auf der Barmer Bergbahn wieder Schülermonatskarten eingeführt.

Letzte Telegramme.

Spartakistenpläne.

BB. Dresden, 12. April. (Drahtb.) Der Plan der Spartakisten, der der Regierung in die Hände gefallen ist, ging dahin, die Umsturzbewegung vom Ruhrgebiet über Hannover und Magdeburg nach Sachsen zu tragen, um dann in Berlin zu dem großen Schlage auszuholen, der mit dem Sturze der Regierung enden sollte. In Leipzig ist inzwischen die Zentrale der Kommunisten aufgedeckt worden.

Die Dresdener Ausschreitungen.

GA. Berlin, 12. April. (Eig. Drahtb.) Aus Kreisen der Reichsregierung hören wir, daß sich die Demonstration der Kriegsbeschädigten in Dresden zu einem spartakistischen Putsch großen Stils ausgewachsen hat. Kriegsministerium, Generalkommando und Kommandantur sind von bewaffneten Spartakisten besetzt. Die Regierungsgebäude werden noch von regierungstreuen Grenzjägern geschützt. In Dresden-Neustadt herrschen Straßenkämpfe. Der Sturm auf das Schloß wird erwartet. Mehrere tausend Mann Berliner Regierungstruppen sind unterwegs, ebenso aus Pirna geholte Regierungstruppen. Die katholische Hofkirche ist zur Verteidigung eingerichtet. Der Belagerungszustand wird proklamiert.

GA. Dresden 12. April. (Eig. Drahtb.) Nach den letzten Berichten aus den späten Abendstunden scheint es, daß die regierungstreuen Truppen die Oberhand haben. Ein Teil der Jäger und der Grenadiere in Dresden ist unzuverlässig. Im General-Kommando und Kriegsministerium werden Waffen an die Aufständischen verteilt.

München vor neuen Kämpfen.

GA. Berlin, 12. April. (Eig. Drahtb.) Aus München eingetroffene Berichte besagen, daß die Räteregierung eine zahlenmäßig starke Rote Armee aufgestellt hat, die ausgezeichnet mit Waffen und Munition versorgt ist. In unterrichteten Kreisen gelten erneute Kämpfe als unvermeidlich, da die Räteregierung sich auf bewaffneten Widerstand vorbereitet, während die Regierung Hoffmann eine Expedition zum Sturze des Rätesystems organisiert.

Der „heilige Krieg" in Aegypten.

BB. Amsterdam, 12. April. (Drahtb.) Im Gegensatze zu den offiziellen englischen Meldungen, daß in Aegypten völlige Ruhe herrsche, meldet „Evening Standard", daß die Situation in Aegypten sich erheblich verschärft hat, weil die Bewegung gegen die englische Herrschaft aus einer nationalen zu einer religiösen geworden ist. Das Land wird mit Aufrufen zur Proklamation des Heiligen Krieges überschwemmt. Der Fanatismus der mohammedanischen Bevölkerung wird dadurch erregt, daß mündlich und schriftlich gegen die Schändung der heiligen Stätten Mekka und Medina protestiert wird. Die Träger dieser Agitation sind in der Hauptsache Türken, deren Mitteilungen, daß England das Kalifat dem Sultan in Konstantinopel entreißen wolle, auf die streng sunnitische Bevölkerung Ober- und Mittel-Aegyptens tiefen Eindruck gemacht hätte.

Ein neuer Uebergriff der Franzosen.

WTB. Frankfurt a. M., 12. April. Der Nachbarort Griesheim ist heute vormittag von den Franzosen besetzt worden.

Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde Elberfeld. Passahfest. Montag abend 7 Uhr. — Dienstag morgen 9 Uhr. Predigt 10 Uhr. — Dienstag abend 7 Uhr. — Mittwoch morgen 9 Uhr.

Diese Nummer umfaßt 12 Seiten.

Hauptschriftleiter: W. H. Tölke.
Verantwortliche Redakteure: Für den politischen Teil: W. H. Tölke; für das Feuilleton: Otto Klein; für den lokalen Teil: Karl Sir; für Umgegend und Nachbargebiete: Wolfgang Müller; für den Anzeigenteil: Karl Weber; sämtlich in Elberfeld. Eigene Berliner Schriftleitung Unter den Linden 50 a. — Druck und Verlag von W. Girardet in Elberfeld.

Chlorodont
Zahnpaste wunderbar erfrischend, macht mißfarbene Zähne nach kurz. Gebrauch rein weiß.
5128

Bekanntmachung.

Die Zahlung der Unterstützungen an Kriegshinterbliebene (Witwen, Waisen und Kriegseltern) findet im Monat April 1919 nach den Anfangsbuchstaben der Familiennamen wie folgt statt: 112

A. Witwen und Waisen.

Dienstag, 15. 4. vorm. 9—12 Uhr: Buchstaben A—F.
Dienstag, 15. 4. nachm. 3—5 Uhr: Buchstaben G—K.
Mittwoch, 16. 4. vorm. 9—12 Uhr: Buchstaben L—S.
Mittwoch, 16. 4. nachm. 3—5 Uhr: Buchstaben Sch—Z.

B. Kriegseltern.

Donnerstag, 17. 4. vorm. 9—12 Uhr: Buchstaben A—Z.

Die Karten mit der Ordnungsnummer sind als Ausweis mitzubringen.

Das Erscheinen zu den angegebenen Zeiten ist dringend erforderlich.

Elberfeld, den 10. April 1919.
Der Oberbürgermeister. J. V.: gez. Dr. Hopf.

Lebensmittelversorgung der Stadt Barmen.

Zwieback- und Keksausgabe am 17. April 1919.

Die Kleinverkaufspreise sind für Zwieback 44 Pfg., für Lebkuchen-Keks 39 Pfg. je Paket. Die auf den Paketen aufgedruckten Preise sind ungültig, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. 438/2625
Barmen, 12. April 1919. Der Oberbürgermeister. XIII.

Im Anschluß an die gestrige Bekanntmachung „Gemüsekonserven-Ausgabe" wird hiermit angeordnet, daß die Kleinhändler die leeren Konservenkisten unbeschädigt sofort frei Schlachthof abzuliefern haben, woselbst ihnen die Quittung erteilt wird. Der Betrag von Mk. 4.50 je Kiste wird gegen Abgabe der Quittung von der Stadthauptkasse zurückvergütet.

Sodann werden nachstehend diejenigen Kleinhandelsgeschäfte, welche die Gemüsekonserven erst an einem noch festzusetzenden späteren Tage an die Verbraucher abgeben können, veröffentlicht: 438/2615

Cl. Brieden, Ziegelstraße; Cl. Brieden, Rödigerstraße; Verkaufsstellen der Kaisers Kaffeegeschäfte: Altermarkt, Wertherstraße, Berlinerstraße, Heckinghauserstraße und Allee; Verkaufsstellen der Tengelmanns Kaffeegeschäfte: Altermarkt, Wertherstraße, Berlinerstraße, Heckinghauserstraße; C. F. Schneider, Heckinghauserstr. 238; P. C. Schürmann Nchf., Wichlinghauserstraße 121; Alb. Simon, U. Lichtenplatzerstraße; Carl Lauterbach, Berlinerstraße; Wilh. Schöneweiß, Werlestraße; Fr. Gerhards, Farbmühlenstraße; Fr. Hammerschmidt, Hügelstraße; M. Gerhards, Adlerstraße; Wwe. Huppelsberg, Königstraße; Ernst Homberg, Hirschstraße; Emil Sander, Oberdörnerstraße; Fr. Knüppel, Rudolfstraße; Ludwig Krämer, Schafbrückenstraße; Emil Köcke jr., Schützenstraße; Carl Suden, Oberdörnerstraße; Fr. Fischer, Berlinerstraße; Weber Nachf., Lindenstr.; J. P. Ommer, Heubruch 30/32; Paul Korte, Weststraße; J. H. Bleckmann, Höhnestraße; Fr. Knappstein, Allee; Julius Korten, Heckinghauserstraße; Wilhelm Bock, Bredderstraße; Fr. Schwellenbach, Seifenstraße; Frau H. Buenger, Schützenstraße; Wilh. Thiel, Eintrachtstraße; Wilh. Bruckmann, Ziegelstraße.
Barmen, 12. April 1919. Der Oberbürgermeister. XIII.

Ausgabe von Milch- und Bezugskarten für Kranke.
(dauernde Bewilligung).

Die Ausgabe der für Kranke bestimmten Vollmilchkarten D und der Bezugskarten für Gries (dauernde Bewilligung), gültig für die Zeit vom 1. Mai bis 31. August 1919, findet in der Zeit von Dienstag, den 15. bis Donnerstag, den 17. April 1919 in der städt. Nahrungsmittelzusatzstelle, Rathaus-Neubau, Eingang Wegnerstraße, in der Zeit von 8—12 und 2½—6 Uhr wie folgt statt: 438/2635

für die Brotkartenbezirke 1—7 Dienstag, den 15. April,
für die Brotkartenbezirke 8—14 Mittwoch, den 16. April,
für die Brotkartenbezirke 15—20 Donnerstag, 17. April.

Als Ausweis ist die Familienbrotkarte und das seitens der Nahrungsmittelzusatzstelle ausgestellte Bewilligungsschreiben vorzulegen.

Die Abholenden müssen sich sofort beim Empfang der Karten in der Ausgabestelle davon überzeugen, ob sie die ihnen zustehenden Karten richtig erhalten haben. Spätere Beanstandungen werden auf keinen Fall berücksichtigt.

Die Milchkarten müssen bis spätestens Donnerstag, den 24. April dem Milchhändler zwecks Eintragung in die Milchkundenliste vorgelegt werden.
Barmen, 12. April 1919. Der Oberbürgermeister. XIII.

Stadttheater Elberfeld

Sonntag, 13. April, vorm. 11 Uhr: Gastspiel Paul Wegener „Der Vater". Ende gegen 1 Uhr.
Abends 6 Uhr: 161. Sonder-Vorst., (Sonntagspreise): „Peer Gynt". Ende 10 Uhr.
Donnerstag, 17. April: 162. Sonder-Vorst. (Sonntagspr.): „Parsifal". Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr.
Samstag, 19. April: 11. Fremden-Vorst. (Sonntagspreise): „Peer Gynt". Anf. 4 Uhr, Ende 8¼ Uhr.
Sonntag, 20. April: 47. Dauerk.-Vorst. (Sonntagspr.): „Peer Gynt". Anfang 6 Uhr, Ende 10 Uhr.
Montag, 21. April: 163. Sonder-Vorst. (Sonntagspr.): „Parsifal". Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr. 1188
Die Dauerkarten-Vorstellung von Dienstag, den 15., wird auf Freitag, den 25. April, verlegt.
Vorverkauf in Elberfeld: Reisebüro Leonh. Tietz.

Thalia-Theater.

Direktion: Hermann Wermer. Künstlerische Leitung: Intendant v. Gerlach. 1548
Heute, Sonntag, nachm. 3 und abends 7½ Uhr:
Polnische Wirtschaft.

Im Salamander

Letzter Sonntag. Nachmittags 3½ Uhr und abends 7½ Uhr:
Blatzheim in Familie Hannemann.
Nachmittags-Vorstellung kleine Preise. 1580
In Vorbereitung: „Die schwebende Jungfrau"

Restaurat. Joh. Baltruschat

Elberfeld, Neviandtstraße 45.
Jeden Sonntag ab 5 Uhr:
Tanzvergnügen.
Eintritt frei.

Rathaus-Café

Bunte Bühne (Dir.: Georg Uhlherr) Elberf., Neumarkt 20. Telephon 5025. 1249
Täglich ab 4 Uhr nachmittags: **Gr. Künstlerkonzert.**
Ab 8 Uhr: Vollständ. neues Weltstadt-Programm.
Sonntags 2 Vorstellungen von 4 bis 7 und 8 bis 11 Uhr.
Jed. Sonntag, morg. 11—1 Uhr: **Früh-Konzert.**
Auftreten der Künstler!

Künstler-Klause

Elberfeld, Poststraße 15.
5-Uhr-Tee! mit Gesangvorträgen.
Ab 7 Uhr: Ab 7 Uhr:
Weinhaus • Kabarett
Außerdem: Weltstadt-Programm!
Carl Heinz, Conferencier — Das Original. —

Samstag und Sonntag:
Gr. humorist. Konzert!
Bekannt gute Speisen und Getränke. Separates Weinzimmer.
Es ladet höfl. ein: Willy Müller, Elberfeld, Flensburgerstraße 8.

Hotel Monopol

Elberfeld. Inh.: Jean Fischer.
Jeden Sonntag: **Konzert.**
Bremme-Bier. 1568

Gastwirtschaft
Wwe. Carl Leithäuser

Elberfeld, Kleeblatt 34. Haltestelle der Cronenb. Bahn.
Gutes Bier. Beste Weine. Gemütliches Weinzimmer.

Pickavé's Bierhallen

Sonntag: Gr. hum. Konzert Musikal-Künstler 1646
Gimbo.

UT Elberfeld Herzogstr.

Spielplan vom 12. bis einschl. 15. April 1919.
Halloh! Hier Harry Higgs! .... Wer dort?
Mein Wille ist Gesetz.
Die Augen von Yado.

Weinstube

Müller, Elberfeld, Flensburgerstraße 8.

In der Beek

Rest. Wwe. Steinhoff. Heute, Sonntag: **Ball.**
Separate Weinstube!

Restaur. z. Neuen Theater

Elberfeld, Hochstraße 66.
Heute großer Fest-Ball.
Spiegelglatte Tanzfläche. Erstklassige Tanzmusik.
Es ladet freundlichst ein Wwe. Dannenberg.

Verband der Gartenbauvereine, Elberfeld.

Sonntag, den 13. April, nachmittags 4½ Uhr, im weißen Saal der Stadthalle Johannisberg:

Große öffentliche Kleingärtner-Versammlung

— Kleingarten-Tag des Verbandes. —

Vorträge:

„Der Kleingartenbau und die neue Zeit."
— Verbandsschriftleiter Rosenbaum. — k5258
„Laubenkolonien u. Grünflächen im Städtebild" (m. zahlreich. Lichtbildern). Stadt. Gartenbautechniker Steinke.
Aussprache — Fragen u. Wünsche u. deren Beantwortung.

Neu eröffnet! **Diana-Höhe** Neu eröffnet!
Inh.: Paul Wittenberg.
Elberfeld Ronsdorferstr. 182 Elberfeld
Sonntag den 13. April: Eröffnungsfeier.
Großes Konzert und öffentlicher Ball.
Riesen-Tanzfläche. Anfang 4 Uhr. Riesen-Tanzfläche.

Restaurant Bauscher

Elberfeld, Kölnerstr. 68.
Gastspiel des beliebten Berliner Humoristen
Jean Arist.
Gute Küche. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei. Solide Preise.

Technische Angestellte

besucht die

Öffentlichen Versammlungen

am Montag, den 14. April, 8 Uhr abends, im Restaurant „Deutscher Kaiser", Elberfeld, Hofkamp.
am Dienstag, den 15. April, 8 Uhr abends, im Restaurant „Borussia", Barmen, an der Cleverbrücke.
Thema:
Der vom Arbeitgeber-Verband abgelehnte
Tarif-Vertrag
für techn. Angest. des Wuppert. Industr.-Bezirks.
Refer.: Herr **Lustig**, Beamt. des Deutsch. Techn.-Verb.
Nach dem Referat freie Aussprache.
Arbeitsgemeinschaft freier Angestellten-Verbände
Ortskartell Elberfeld-Barmen.

Deutscher Sängerkreis e.V.

Elberfeld



Karfreitag den 18. April, abds. 7½ Uhr, im groß. Saale der Stadthalle Johannisberg:
Konzert
unter Leitung des Herrn Musikdirekt. Herm. Inderau, Barmen, sowie unter Mitwirkung von Frl. Margarete Ring (Sopran) und des gesamt. städtisch. Orchesters.
Sämtl. Plätze sind numeriert.
Eintrittspreise 3.30, 2.20, 1.65 einschl. Lustbarkeitsst.
Kartenverkaufsstellen: Verkehrsverein, Schlegel, Reisebüro der Firma L. Tietz, hier, bei den Mitgl. d. Vereins sowie an der Abendkasse. 15265

Elberfelder Theaterverein, Literarische Gesellschaft

Stadttheater Elberfeld.
Karfreitag, den 18. April 1919, abends 7 Uhr:
Vortrag von Dr. S. Benedict:
Richard Wagner's Parsival
in seiner menschlich-dichterischen Bedeutung.
Am Flügel: Kapellmeister Kurt Soldau.
Einlaßkarten für Mk. 1.10 bei Baedeker, Herzogstr. 33. (Mitglieder des Elberfelder Theatervereins und der Literarischen Gesellschaft haben freien Zutritt. k5263

Gesang-Verein „Orpheus" Elberfeld.

Chorleiter: Herr Max Maulshagen. Gegr. 1848.
Freitag den 18. April 1919, im großen Saale des Evangel. Vereinshauses, Elbf., Kasinostraße:
Karfreitags-Konzert.
(Stuhlreihen.)
Quartette, Damen- und gemischte Chorgesänge.
Ausführende:
Herr Konzertsäng. Paul Boeser, Bariton, Düsseld.
Herr Martini Class, Harfe, Vohwinkel.
Herr Karl Küch, Flügel, Elberfeld.
Berg. Solo-Quartett, Elberfeld.
Gesangverein Orpheus, Elberfeld.
Einlaß 6 Uhr. **Anfang 6½ Uhr.**
Eintrittskarten à 1.10 bei Hartmann, Kaiserstr., Reisebüro L. Tietz, Deutscher Kaiser, Hofkamp, Vereinshaus und bei den Mitgliedern. k5264

Gesangverein Augusta, Elberfeld

Ersten Ostern, abends 7 Uhr, im großen Saale der
Stadthalle Johannisberg:
KONZERT
unter Mitwirkung namhafter Solisten.
Karten im Vorverkauf Mark 1.25 sind zu haben: Reisebüro Tietz, Verkehrsverein, Reichsbof, Neustraße, Keller und Lantermann, Wilhelmstr., Vereinslokal Harmonie, Hofkamp, Musikalienhandlung Hartmann, Kaiserstr., Küpper, Königstr., Wolff, Friedrichstr., sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und bei den Mitgliedern des Vereins. 15272

Hotel Ratskeller · Ronsdorf

(H. Isenberg) Jed. Sonntag ab 4 Uhr **Konzert und Tanz** Eintritt frei!!

Jakob Korn Inh.: Max Goetze

Rohprodukten-, Eisen- und Metallhandlung
kauft sämtl. Sorten Eisenschrott, Metalle, Fabrik- u. Textilabfälle, Kunstseiden- u. Seidengarnabfälle, Bücher, Akten u. Papierabfälle unter Garantie des Einstampfens. — Sowie Kaninen-, Ziegen- und sämtliche Wildfelle.
Elberfeld, Seilerstraße 27. Telephon 1346.

Zoolog. Garten,

Elberfeld.
Sonntag, den 13. April, von 3½—7½ Uhr:
Großes Konzert
des Elberfelder Orchesters. Leitung: Kapellm. Ewald Kix. Eintritt 1 Mk., Kinder 40 Pfg. Neubestellungen auf Jahreskarten werden an der Kasse entgegengenommen. 1598

Weinstube Zum Bachus

„Apostelbräu"
Jeden Tag ab 5 Uhr:
Erstklassiges
Künstler-Konzert
ff. Weine. — Prima Küche. Gemütlichster Aufenthalt.
Elberfeld.
Ecke König- und Breitestraße.

Deutscher Kaiser.

Elberfeld, Hofkamp.
Sonntag, 13. April, abd. 6 Uhr:
Unterhaltungs-Abend,
bestehend in Konzert, Rezitationen, humoristischen Vorträgen, Liedern zur Laute, Theater und geschlossenem Fest-Ball.
In den Pausen: Saalpost.
Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Karten im Vorverkauf 0.85, an der Kasse 1.10 Mk.
Theater-Verein „Schiller" **Elberfeld.**

Restaurant
Harmonie

Jed. Sonnt. ab 5 Uhr: **Oeffentlicher Tanz.**
Inh. Aug. Hakenberg Elbf., Hofkamp 18.

Café Briller Schloß,

Besitzer: **Alfred Stursberg, Elberfeld.**
Haltestelle d. Berg. Kleinbahn: ab Rathaus.
Heute Sonntag:
Doppel-Konzert.
Von 4—11 Uhr:
Im Palmen-Saal:
Tanz
In d. oberen Caféräumen: **Künstler-Konzert**
Gemütliche Weinterrasse.

Sieges-Theater

Elberfeld, Schwanenstraße.
Programm vom 12. bis einschl. 14. April 1919.
Der Ueberfall auf d. Nordexpreß.
Die gute Partie.
20 Jahre Kerker.
Der Klub der 13.
Ferner einige Einlagen.

Auf zum Nordpol!

Rud. Biermann, Elberf., Carnap- und Nordstr.-Ecke.
Sonntag den 13. April 1919:
Gr. Unterhaltungs-Abend.
Konzert, Vorträge, Ball.
ff. Biere, gute Küche, ff. Weine. Gemütliches Weinzimmer.

Dorrenberger Hof

Elberfeld, Wiesenstr. 156.
Heute nachmittag 5 Uhr:
Frühlings-Fest
veranstaltet von der
Lotterie-Gesellschaft 1911.
Konzert, humoristische Vorträge und Ball!

Rest. Mirker Hain

— Kohlstraße —
Haltest. d. Straßenbahnlinie 2
Heute, Sonntag:
Großer öffentl. Ball
unter Leitung des Tanzmeist. Herrn Schwartz und Frau. Aufführung sämtlicher Rund- und Gesellschaftstänze. Feine Ballmusik und gute Tanzfläche.
Für **gute Getränke** sowie **Kaffee** u. **Torten** ist bestens gesorgt. — Anfang 4 Uhr. — Kein Weinzwang.

Rest. Mirker Flora

Sonntag, nachm. ab 4 Uhr:
Ball.

? Harry Blondini ?
der verwegene Mexikaner kommt
Wo?
1564

Rest. Fuchspark

Elberfeld, Cb. Vogelsang 1.
Jeden Sonntag:
Gem. Tanzkränzchen

Monopol-Lichtspiele

Elberfeld, Hofkamp 50.
Neues Sensationsprogramm.
Der gelbe Schatten.
Die Frau des Staatsanwalts. 1556
Der König ihres Herzens.
Harrys Glücksschirm.

Rest. Zum Bökler Brunnen

Elberfeld, 40 Bökel 40
(früher „Ronsdorfer Hof").
Separate Weinstube.
Tadellose Bedienung.

Restaurant
Karl Stoecker,

Elb., Berlinerstr. 18/20
Sonntag den 13. April:
Konzert und Tanz.

Rest. Kannegießer

Elberfeld.
Heute Sonntag:
Frühlings-Fest.
Erstklassige Musik unter Leitung Franz Kannegießer jr.

Restaurat. Wm. H. Zander

i. V.: Otto Winter, Elberfeld, Neuenteich u. Eintrachtstr.-Ecke.
Jeden Sonntag:
Unterhaltungs-Konzert
unt. Mitw. d. beliebt. Bauchred. Karl Witzler. Von 11—1 Uhr: Frühschoppen-Konzert.
Hierzu lad. ergeb. ein: D. O.

Rest. zur Alexanderbrücke

Elberfeld.
Halte mich allen Freunden u. Bekannten zum heutigen
Unterhaltungs-Abend
best. empfohl. Für ff. Bier u. gute Speisen best. gesorgt.
Achtungsv. **W. Kalsbach.**

Weinhaus Clasen

(früher Weinhaus „Rebstock")
Elberfeld, Schloßbleiche 12.
Tägl. erstkl. Künstlerkonzert
Vorzügl. Weine. Zeitgemäße gute Küche. — Fernspr. 3441.

Rest. Ludwig Pittel

Elberfeld, Schreinerstr. 26.
Sonntag, den 13. April:
Große Vorstellung,
ausgeführt von dem beliebten **Original-Kölner-Hänneschen-Theater.**
In den Pausen **Ball.**
Eintritt 30 Pfg. Anf. 5 Uhr.

„Wilhelmshof"

— Lantermann —
Elberfeld, Wilhelmstraße 24.
Tadellose Bedienung.
Separate Wein- und Gesellschafts-Zimmer.
Gemütlicher Aufenthalt.

Kaisersaal

Elberfeld, Klosbahn 26.
Lony Wagner u. Partner Kontrast-Duo.
Jean Wiebels Tanz- u. Spielduett.
Rudi Rudini, der kleinste Damen-Imitator, 10 Jahre alt.
Sonntag Anfang 3½ Uhr.
Eintritt 55 Pfg.

„Schöne Aussicht"

Rützenberg-Elberfeld.
Sonntag nachmitt. 4 Uhr:
Tanz.

Schliepershäuschen

Zimmermann.
Heute, Sonntag, 13. April:
Konzert u. Tanzvergnügen
bei freiem Entree.

Rest. Bertenburg

Elbf.-Sonnb., Kirchhofstr. 10.
Heute: **Konzert, Theater u. Festball.** Ausgef. v. Humor.-Quartett „Einheit", Elberfeld.
Alles muß lachen. Anf. 5 Uhr.
Es ladet ergebenst ein D. O.

Schwaferts Saalbau

Sonnborn.
Heute, Sonntag:
Konzert und Tanz.
Kapelle: Elberf. Orchester. Anfang 4 Uhr.
Tägl. Kaffee-Restauration.

Schloß Aprath

Sonntag, 13. April, v. 4 Uhr an:
Großes Konzert
ausgeführt vom **Barmer Orchester,** Leiter: Herr Musikdirektor Carl Priester.
Eintritt 1 Mk., Kinder 30 Pfg.
Nach dem Konzert:
Tanz.
Beginn d. Mittwochs-Konzerte nach Ostern.

Dornap.

Sonntag den 13. April:
BALL.
Walter Mütling.

Gasthaus Isenberg,

Waldeck i. Fürstentum Waldeck
mit herrlicher Aussicht auf die Eder-Talsperre, empf. sich allen **Erholungsbedürftigen.**
• Kaffee-Restauration. Eigene Konditorei! •
— Prima Biere und Weine. —
Volle Pension 12.— Mark pro Tag. — Aufträge werden jetzt schon aufgenommen. 96b

— Für Wiederverkäufer! —
Ia Kautabak,
garantiert reiner Tabak. Wimmelstr. Elberf. Sipbort Nr. 46, 2. Etg. Tel. 2791.

Konkordia Barmen (großer Saal)

Montag den 28. April 1919, abends 7½ Uhr:
Klavier- und Lieder-Abend
veranstaltet vom
Komponisten
Hubert Pfeiffer
Barmen (Klavier) und
Paula Middeldorf
Elberfeld (Klavier),
unter Mitwirkung v. **Erna Bernthal,** Elberfeld (Alt).
— Im Programm u. a.: —
Mozart: Sonate D-dur für zwei Klaviere.
Schumann: Variationen op. 46 für zwei Klaviere.
Ferner: Klavier-Soli von Bach, Brahms, Pfeiffer.
Lieder von Brahms, Wolf, Pfeiffer.
Karten: Saal 4,40 Mk., Balkon 2,20 Mk. in Barmen bei Röder, Schuchardstr.; Paulmann, Haspelerstr.; in Elberfeld bei Hartmann u. an der Abendkasse.
Konzert-Flügel: Jbach. x762

Oberammergauer Passionsspiele

50 Mitwirkende. 50 Mitwirkende.
Stadthalle Barmen.
Montag, den 14. April bis einschl. Karfreitag Anfang 4½ und 8 Uhr. | **Nachmittags 4½ Uhr: Schülervorstellungen.** Kleine Preise.
Kassaöffnung eine Stunde vor der Vorstellung.
Vorverkauf: 7.70, 5.50, 3.30, 2.20, 1.65 und 1.10 Mk.
Kronenbergs Lotteriebank, Barmen, Cleferstr. 2. 446b

Dienstag, den 22. April 1919, abends 8 Uhr, im großen Saale der Gesellsch. Konkordia, Barmen:
Klavier-Abend
von **Frau Elly Ney**
Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Chopin, Liszt.
Konzert-Flügel Ibach.
Näheres auf den Plakatsäulen.
Eintrittskarten: Saal Mk. 4.40, Galerie Mk. 3.30 und Programme in Barmen, Buchhandlung Graeper, Wertherstr., in Elberfeld, Buchhandlung Hartmann, Kaiserstraße. 5379a

Der Zentralverband der Handlungsgehilfen

ist die **freigewerkschaftliche Organisation der Handelsang.**
Geschäftsstelle: Elberfeld, Robertstraße 8. 1776

Freiwillige für den Nordostschutz

Das **1. Garde-Reserve-Feldartillerie-Regiment Potsdam** stellt noch Freiwillige ein. Kanoniere, Fahrer vom Bock u. Sattel sowie Handwerker werden dringend benötigt.
Die Bedingungen sind günstig:
Mobile Löhnung nach den Dienstgraden. Tägl. Reichszulage von 5 Mark. Nach Ueberschreiten der Landesgrenze 4 Mark tägliche Baltenzulage sowie eine monatliche Treuprämie von 30—50 Mark. Gute Verpflegung.
Nur **vaterländisch** gesinnte Leute, die gewillt sind, bei einer anständigen Truppe Dienst zu tun, wollen sich melden.
Meldestellen:
Elberfeld: Otto Steinberg, Bachstraße 27,
Unterbarmen: Ludw. Anfang, Auerstraße 5b,
Cronenberg: Emil Stahl jr., Remscheiderstraße 79,
Langenberg: Postassistent Hugo Schachtsiek, Hauptst. 117.

Wir machen hierdurch bekannt, daß am
Ostersamstag, dem 19. April cr.
uns. Kassen und Büros **geschlossen** bleiben.
Nur für die Hinterlegung von Aktien zur Teilnahme an General-Versammlungen, sofern es sich um den letzten Tag der Hinterlegungsfrist handelt, und für Wechselzahlungen wird ein Schalter von 10—12 Uhr vormittags geöffnet sein.
Bergisch-Märkische Bank
Filiale der Deutschen Bank,
Elberfelder Bankverein,
von der Heydt-Kersten & Söhne,
J. Wichelhaus P. Sohn. k5279

Grabenstr. 2 Hauptpost

Elberfeld
Neu eröffnet! Herren- und Damenschneiderei.
Besondere Abteilung für **Wenden und Aendern.**
Reparatur- und Bügelanstalt. Kunststopferei.
C. Aug. Gries, Schneidermeister.

Bachmann & Co.

Carlstr. 31-33 **Barmen** Carlstr. 31-33
Haus für gediegene Möbel-Einrichtungen.
Wir führen in feinster und mittlerer Ausführung:
Speisezimmer / Herrenzimmer
Salons / Schlafzimmer
Küchen / Wohnzimmer
in reichhaltiger Auswahl.
Mäßige Preisberechnung.
381b

Spulmaschinen-Fabrik

empfiehlt sich in sämtl. **Reparaturen** an **Spul-** und **Doubliermaschinen** sowie **Neulieferung** sämtlicher in dieses Fach schlagender Maschinen.
Friedr. Neuhoff, Elberfeld, Ronsdorferstr. 8.

Stadttheater B[armen]

Sonntag, den ... Nachm.-Vorst.: ... Große Preise
Sonntag, den ... Abend-Vorst.: ... Große Preise

Prang's ... im Zirkus-Theater

Sonntags 3½ ... Täglich 8 ... außer Montag ... Prang in seiner ... **Tünnes u. C...** Heute, Sonntag ... Kindervorstellung ... König Oster... Vorverkauf: ... Theaterkasse ... ab 5 Uhr.

Sportrestaurant

Barmen, Lichte... Inhab.: Willi ... Heute, Sonntag ... **Tanzkränzchen** Bek. guter Kaffee ... Sep. Gesellschafts...

Hahnen...

Sonntag den 13. ... **Großes Ko[nzert]** — Streichmusik ausgeführt vom ... Orchester, ... Kapellmeister ... Anfang 4 Uhr. — **Tanz.** Eintritt 75 Pfg. ...

Korset...

Da es in ... nur noch ... gibt, so lassen ... noch) bei ...
prima Ko... in großer ... sehr preis... **Mk. 16.... 19.50** und ... Verbla... Modell-Kor... besonders prei... **Korsetth...** **Frieda Si...** Elberfeld **Neumarkt** am Kerstenplatz

Eleg. Bat... Handmale... führt nach vorlie... gegebenen Ideen ... Farbenstellung **Werkstätte ...** **Barmen, Berl...** Eingang ...

Straußfede... ... 45 cm lang, 16 ... 53 cm lang, 21 ... **Reiher** ... **Paradies** ... 10.50, 14.5... **Fischreiher** ... **Straußkränze** ... **Blume...** Beste Bezugsquelle ... Modistinnen ... Lagerbesuch ... **Engros-L...** Barmen, Bred... 1. Etage, Tel. ... im Hause ... Haltest. ...

Achtung! Zerbro... **Haarspangen** werden schnell ... Anfertigung ... moderner Haar... Verkauf aller ... Toiletten-Art... Gr. Ausw. in fertig... Ernst ... Friseur und ... Elb., ...

Kautabak und ... garantiert reine ... für Wiederver... A. Finkenwirth ... Elberfeld, ... Thalia-...

Statt Karten.

Durch die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen wurden wir hocherfreut.
W. Pfeiffer u. Frau, Elfriede gb. Bergmann.
Vohwinkel, den 12. April 1919.
z. Zt. Priv.-Klin. Dr. Weltz, Elb., Wortmannst. 17.

Die Verlobung unserer Tochter Anny mit Herrn Fritz Hederich geben wir hiermit bekannt.
Fritz Hofmann und Frau.
Elberfeld, 13. April 1919.

Meine Verlobung mit Frl. Anny Hofmann, Tochter des Bauunternehmers Fritz Hofmann und seiner Frau Gemahlin Käthe geb. Mihm, beehre ich mich anzuzeigen.
Fritz Hederich.
Cöln-Deutz, April 1919.

Siegfried Wagner
Else Kirchfeld geb. Dormann
Verlobte.
Elberfeld, den 13. April 1919.

Statt Karten.
Anna Langensiepen
Christian Eckhardt
Verlobte.
Elberfeld, Palmsonntag, den 13. April 1919.

Erna Winkelströter — Rudolf Schürmann
Verlobte.
Elberfeld (Luisenstr. 118), den 13. April 1919.

Statt Karten.
Elfriede Schlimbach — Oskar Paas
Verlobte.
Elberfeld, den 13. April 1919.

Selma Voigt — Joh. Nägele
Verlobte
Barmen-Wichl. — Oberklüttingen b. Radevormwald.

Statt Karten.
Alex Friedel — Klara Friedel geb. Nickel
Vermählte.
Elberfeld, den 11. April 1919.

Friedrich Peltzer
Elfriede Peltzer geb. Krommes
Vermählte.
Elberfeld, den 12. April 1919.

Segne euch Gott der Herr,
Ihr Vielgeliebten mein,
Trauert nicht allzusehr
Ueber den Abschied mein.
Beständig bleibt im Glauben,
Wir werden in kurzer Zeit
Einander wieder schauen
Dort in der Ewigkeit.

Heute abend 9 Uhr nahm Gott der Herr nach kurzem, schwerem Leiden infolge Lungen-Entzündung unsern lieben, unvergeßlichen, herzensguten Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

Otto Wichelhaus

im 52. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Lohrenbeck bei Elberfeld, Kleine Höhe bei Neviges, Hosfelds Katernberg, Wieden bei Dornap, den 11. April 1919.

Nach langem, schwerem, mit großer Ergebenheit ertragenem Leiden hat Gott meinen lieben, unvergeßlichen Mann, unseren herzensguten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Kamphausen

heute mittag 1½ Uhr im Alter von 71 Jahren zu sich in die Ewigkeit genommen.
Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Elberfeld (Herzogstr. 28), Kohlscheid b. Aachen, Schwelm, Straßburg, Odenkirchen, Barmen, Essen, Halle und Dannenberg, 11. April 1919.
Die Beerdigung findet am Dienstag den 15. April, nachm. 3 Uhr, v. d. Leichenhalle des luth. Friedhofes am Brettchen aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 4¼ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unser lieber, herzensguter, hoffnungsvoller ältester Sohn, Bruder, Neffe und Vetter

Albert

im Alter von 17 Jahren 2 Monaten.
In tiefer Trauer:
Julius Kunzke u. Frau geb. Gunder
Walter Kunzke Martha Kunzke
Erwin Kunzke.
Elberfeld, Darmstadt, Messow, Berlin, den 12. April 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. April, nachmittags [illegible] Uhr, von der Kapelle des lutherischen Friedhofes [illegible] statt.

Danksagung. — Statt Karten.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und reichlichen Kranzspenden bei dem [illegible] Verlust unserer lieben, unvergeßlichen [illegible] sprechen wir hierdurch allen Verwandten, Bekannten, insbesondere dem Herrn Pastor Galaminus für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe, unsern herzlichsten Dank aus.
Gebrüder Monjau.
Elberfeld, den 12. April 1919.

Danksagung.
Statt Karten.

Für alle Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden meines geliebten Sohnes spreche ich hiermit allen Bekannten und Freunden, besonders dem Herrn Pastor Stuhl für seine am Grabe gesprochenen trostreichen Worte meinen tiefgefühlten Dank aus.
Wwe. Franziska Grapentien.
Elberfeld, den 12. April 1919.

Schaufenster-Gestelle
für alle Geschäftsarten sofort lieferbar. 1549
Carl Dolkas, Elb., Barmerstr. 96. Fernsprecher 43.

Im schönsten Frühling deines Lebens
Brach dich des Gärtners Hand,
Der Arzt, die Hilfe war vergebens,
Er pflanzt dich in ein bessres Land.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß entschlief gestern abend 9¼ Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsre innigstgeliebte Tochter, unsre herzensgute Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine

Hedwig Boss

in eben vollendetem 23. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Carl Boss d. Ält. u. **Frau**, Emilie geb. Klöpping
Carl Boss d. Jüngere u. **Frau**, Maria geb. Bütt
Alfred Kotschwar u. **Frau**, Milly geb. Boss
Carl Drees u. **Frau**, Emmy geb. Boss
Adolf Boss.
Elberfeld (Cronenbergerstr. 16), Barmen-Ritth., Heiligenhaus, Benrath, den 12. April 1919.
Die Beerdigung findet Dienstag, 15. April, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des reform. Friedhofes Hochstr. aus statt.

Große Nachlaß-Versteigerung.

Gemälde, Kunstsachen, Perserteppiche etc. zu Barmen, Hotel Vogeler, Californiasaal.

Am Mittwoch, den 16. April cr. nachm. 2½ Uhr, werde ich im Californiasaal des Hotels Vogeler zu Barmen

eine Sammlung Oelgemälde erster Meister, als: Werke von Prof. v. Defregger, Prof. v. Gebhardt, Prof. Hugo Mühlig, Prof. H. Liesegang, Prof. Dierks, Prof. Sch. Herrmanns, Prof. Volkers, Prof. Junghanns, Prof. Gregor v. Bochmann, Prof. Schweitzer, Willy Schreuer, Hambüchen, F. Beinke, v. Schennis, Krings, Haber, Erwin Günther u. viele andere. Sodann eine Anzahl Bronzen, Bronzegruppen, Figuren und Palmkübel, prachtv. Japan- und Chinavasen, 6 Perser-Verbindungsstücke etc. etc.

meistbietend gegen bar versteigern.

Luxussteuer wird nicht erhoben.

Verkauf findet bestimmt statt. Besichtigung am Versteigerungstage nur von 1 Uhr ab. b5446

Gottfr. Bollig,
Taxator und Auktionator, Düsseldorf, Telephon 1736.

Freiwillige Versteigerung von Wirtschafts-Mobilar in Barmen.

Am Montag, den 14. April cr., vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Hause Poststraße 21 zu Barmen meistbietend gegen bar: 206b

3 mass. eich. ged. [illegible] Tische, 14 Rohr- und Brettstühle, 2 große eich. Reckchen, 5 Bilder, 1 Regulier-Ofen mit Zubehör, 1 Gasheizofen, 1 Gläser-Regal, 1 Bierschenke mit Zapfkasten, Zapfhahn u. Leitungsrohre mit Kupferbeschlag, 2 Fensterscheiben-Behänge und 2 Fallblätter, 2 Gläserbretter, 3 Reckchen, 4 zink. Fenstervorsetzer, 1 Partie Gläser und Biertöpfe, 8 Herrenbecken, 1 runder Spucknapf, 1 Spiegel etc.

Besichtigung nur am Auktionstage von vorm. 9—11.

Herm. Erdelmann, vereid. Gerichtstaxator und Auktionator, Barmen, Parlamentstraße 28.

Verkäufe

Schöne Baugrundstücke am Friedenshain, Graf-Adolf- und Worringerstraße zum Preise von M. 1.— per Quadratfuß zu verkauf. Anfr. u. B 100 Geschäftsst. d. Bl., Neuerweg 57. 1546b

Kleines Landgütchen, ca. 5 Morg. gr., Wald, Wiese, Garten, Ackerland, vorz. geeign. zur Geflügelz., 5 Min. von der Straßenb., von vier Städten umgeb., ist mit leb. Inventar, Hühnern, Enten, Gänsen, ca. 70 Tiere, umstd. b. bill. zu v. Ang. E4861 G. •

Haus in gut. Lage, a. f. Geschäft a. Wohn. sof. beziehb., in Barm. w. Todesf. zu v. Ang. u. E 1556 Gschft. b5435

In Düsseldorf, Nähe des Zoologischen Gartens, gut gelegenes 15b **Geschäftshaus** sowie **Etagenhaus** preiswert zu verk. Näheres Jul. Braun, Langerfeld, Dorfstr. 33, Tel. Nr. 2049 Amt Barmen.

Wülfrath. Im Mittelp. d. Stadt gel. Wohnhaus, enth. 14 Z., zu dem sehr bill. Preis v. 9000 Mk. zu verk. Angebote unt. E 1552 an die Geschft. d. Bl. •

Wohnhaus nicht weit vom Zentrum der Stadt, m. Hintergeb. (Wohnr. u. groß. Arbeitsr. f. Schreiner, Klempner etc. passend), wegen Sterbefall preisw. zu verk. Ang. unt. 1482 an die Filiale ds. Bl. in Barmen, Westkotterstraße 7. 206b

Passend für Zahntechniker! In belebtester Gegend von Rittershausen ein Haus, für diese Zwecke passend, preisw. sofort oder später zu verkaufen. Angebote unt. B 175 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. 5296a

Kleine Sammetbandfabrik mit sämtl. Hilfsmaschinen zu vk. Angeb. unt. B 1361 an d. Gesch. d. B., Neuerweg 57. †

Wohnhaus, Barmen-Lichtenplatz, mit Veranda u. Garten, freie, sch. Lage, ca. 11 000 □-Fuß groß, für 1 od. 2 Familien, z. Frühjahr 1920 zu verkaufen; elektr. Licht vorhanden. Näh. Walt. Seldmann, Barmen, Rauenwerth 29. 315b

Wohnhaus mit groß. Obstgarten, 21 000 □-Fuß umfassend, in freier Lage von Barmen, nahe Mittelpunkt, an 2 Straßen gelegen, wertvolle Bauplätze enthaltend, erbteilungshalb. per sofort zu verkaufen. 315b Näheres: Walter Seldmann, Barmen, Rauenwerth 29.

Das Geschäftshaus Barmen, Schuchardstr. 30, mit Laden und Wohnungen im Mittelpunkt der Stadt ist erbteilungshalber zu verkauf. Näh. Walt. Seldmann, Barmen, Rauenwerth 29. 315b

Gutgehende Metzgerei, beste Geschäftslage, gr. Anl., auch für Wurstfabrik geeignet, sehr bill. Miete, ist zu verk. Ang. E 4458 Geschft. •

Günstige Kapitalanlage. Größeres Baugelände an der Nevigeser- und Hainstr., sowie in Vohwinkel, auch einzelne Plätze billig zu vk. Elberfelder Terrain-Gesellschaft m. b. H., Elberfeld, Königstr. 1, Tel. 411. 1587

Geschäftseckhaus i. gut. Lage, bes. f. Drog. m. Kolonialw. auch f. Wirtsch. Ang. u. H 399 a. Filiale ds. Bl. E.-Mirke.

Die drei Häuser, Elberf., Ecke Mäuerchen-Bankstraße, zu verkaufen. Dr. Heuse, Biebrich a. Rh. 1783

Mod. Wohn- u. Gesch.-Haus in Velbert, mit gutgehend. Lebensm.-Geschäft, sof. oder später zu verk. Ang. unter Nr. 1000 an die Filiale ds. Bl. Velbert g189

2 massive Häuser, mit gutgeh. Restaur., 4500 M Nebenmiete, für 125 000 M, bei 25 000 M Anzahlung zu verk. Angeb. unt. E 4664 a. Geschft. •

Einfamilienhaus (Augustastr.) mit groß. Garten, welches evtl. in kurze beziehb., äußerst günstig zu verk. Angeb. unter E 4530 an Geschft. •

Rentables Wohn- und Geschäftshaus in Elberfeld (Exerzierplatz) mit 2000 Quadr.-F. Garten preisw. Angeb. u. E 4644 an Geschft. •

Haus-Verkauf. Im Auftrage der Erben Hillesheim werde ich am Mittwoch, den 7. Mai ds., nachm. 4 Uhr die Häuser Carlstraße 21 und 21a, hier, erbteilungshalber in der Wirtschaft des Herrn Paul Zurmahr in Elberf., Carlstraße 30, öffentlich versteigern. In den Häusern befinden sich ein großes Ladenlokal nebst Backstube und Backofen sowie 27 Zimmer. Die Verkaufsbedingungen können bei mir eingesehen werden, auch bin ich bereit, schon vor dem Versteigerungstermine Gebote entgegenzunehmen. f5261 Elberfeld, den 9. April 1919. Justizrat Reichmann, Notar.

Großes Geschäftshaus in allernächst. Nähe e. altkl. Schule, einger. f. Bäck. u. Kolonialw., zu vk. Fern. ein Wohnh. beide an d. Hauptst. in Neviges, zu vk. Zu erfr. in der Geschäftsstelle. 1257 •

Einfamilienhaus, 6 Z., Stallg. u. reichtragend. Obst- u. Gemüsegarten, zu verk., per Oktober zu beziehen. In bester Geschäftsl.

Doppelhaus zu verk. Schladen, f. jedes Geschäft geeignet, per 1. 4. 20. Metzgerladen m. Schlachthaus, Wohn., per sofort zu beziehen. Hierzu 60 Rth. Garten. Fr. Krapp, Wülfrath, Telephon 134. g508

Wir sind mit d. Verkauf v. Ein- u. Mehr-Fam.-Häusern, Geschäftshäusern u. Fabrikräumen beauftr. Westd. Revisions- u. Treuhandgesellschaft, G. m. b. H., Elberfeld, Hofkamp Nr. 38. f5250

Brillerviertel! Einfamilienhaus u. Etagenhaus sofort zu verk. Ang. u. E 4709 an die Gschft. •

Die Wohnhäuser Schützenstraße 105 und 109 u. Klingelholstr. 29, mit Hofgebäude, weg. hoh. Alt. unter günstigen Bedingung. zu verkaufen. Näheres Barmen, Klingelholst. 36, I. +

Haus in Barmen-Wichlab., Nähe Markt, erbteilgsh. sof. bill. zu vk. R. Franz Schöneketz, Barmen, Werterstraße 102. +

Gutgelegene Wirtschaften mit gutem Umschlag und **Geschäftshäuser** mit Einrichtung für Lebensmittelbranche hat preiswert und günstig zu verk. Victor Jungbluth, Oberhausen, Rhld.), Göbenstraße Nr. 17. Fernruf 275. b5464

Die beiden Häuser Bachstr. 30 Ecke u. Ludwigstr. 2 billig zu verkaufen. • Näheres: Lührmann, Elberfeld, Laurentiusstraße 28.

Gr., schön eing. Etag.-Haus in der Schwarzbachstr., B., w. 7% Miete einbr., zu vk. • Liedgens, Vohwinkl., Dorfstr. 17

Sch. Eckhaus, abgeschl., Sedanberg gel., mit fl. Lebensm.-Gesch., umständeh. zu verk. † Anzahl. 10000 Mk. Ang. unt. B 1344 nach B., Neuerweg 57.

Betriebsfertige Dreherei und Schlosserei in Nähe d. Eisenbahn, mit mod. Dreh-, Revolver-, Bohr- u. Abstechbänken, Shapingm. etc., 50—60 PS Elektromot., 50 PS Dampfm., Transmiss., Riemen, elektr. Lichtanlage, Zentralheiz., 500 qm Raumgröße, vollst. einger. Kontorräumen, 2 Einf., Lagerplatz, w. sich z. Eisen- u. Metallw.-Fabr. bes. eign., w. Betriebsveränd. prsw. zu vk. Ang. u. H 349 an Fil. E.-Mirke. •

Herrschaftl. Haus, 3 abg. Etg., in feinst. Lage des Nützenbg., zu verk. Angebote u. E 685 Geschft. •

Günstige Kapitalanlage! Rentabl. neuerbautes Wohnhaus mit fl. Fabrikgeb., Einf., Hofraum u. groß. Garten, sehr preisw. zu verk. I. Hypothek Spark. 30000 Mk., Verkaufspr. 44000 Mark.
Wohnhaus, enth. Laden, mit 22 schönen gr. Zimm., abgeschl. Etagen.
Fabrikgebäude, 2½ Stockw., mit massiven Decken, Pferdest. Die Räume für große Bandstühle passend, auch zu jedem anderen Betriebe geeignet. Elektr. Kraft vorhanden.
In nächster Nähe d. Güterbahnhofes Langerfeld u. von der Straßenbahn Barmen-Beckacker in 7 Min. zu erreich. Reflekt. wollen sich schriftl. melden unter B 1343 an die Geschäftsst. ds. Bl. Barmen, Neuerweg 57. 5359a

Haus mit Werkstelle, gr. Garten u. Einfahrt Nützenbergerstraße, Elberfeld, zu verk. Ang. u. E 996 a. d. Geschft. f5220

Am Rde. Elbf. an verkehrsr. Straßen u. Haltest. e. elektr. Straßb. gel., nachweisl. gutg. **Tageswirtschaft** nebst gr. (m. Bühne), u. kl. Saal, Kegelb., 2 Gesellsch.-Z., überd. Veranda, schatt. Gesellschaftsgart. (sch. Aussi.), Nutzgart. u. Stallg. f. 6 Pf., umstdh. mit all. Zub. prsw. zu günst. Bed. zu vk. Immobilar u. Einr. sind in g. Zust. Gas u. el. Lichtanl. in sämtl. Betriebsr. Nur zahlungsfähige Reflektanten bel. Angebote unter E 4097 an d. Geschäftsstelle zu senden. •

Günstige Kapitalanlage. Gute Wirtschaft m. gutgeh. Weinstube u. sämtl. Inv., ist für 98 000 Mk. umstdh. zu vk. Nebenm. ca. 3500 Mk. b. 25 000 Mk. Anz. in bar. Ang. u. E 4837 an die Geschft. •

Gutgehendes, alt. Lebensmittel- u. Spezialgesch. vorn. Stils a. Hauptgesch.-Straße Barm. weg. Krankh. mit 20 Mille Anz. sof. zu verk. Ang. B 1316 B., Neuerweg 57. +

Tadell. mod. Dampfziegelei wegen hoh. Alt. sof. sehr preiswert zu verk. Ringofen mit 3stöck. Ueberbau u. noch 1600 □m Schuppen, Kessel, Maschinen u. Zieglerwohnh. alles gut mass. gebaut, tadellose ca. 90 PS. Dampfmaschine mit 84 qm Cornwall-Dampfkessel, 2 Strangpressen mit schw. Stahlräd., Kollergang, 3 Walzwerke usw., Gensg., Riemen, Gleise u. sonst alles vorh., um d. Betrieb sofort zu eröffnen. Die Ziegelei hat Kleinbahnanschluß und liegt als einzige Dampfziegelei in großem Absatzgeb. (bes. Geb.) Nur kurze Fracht mit Kleinbahn nach Hilden, Benrath, Düsseldorf sowie nach Vohwinkel. Die Anlage ist vor dem Kriege einschl. dem großen Gelände zu d. noch billig. Baupreise f. 220 000 Mk. angelegt und jetzt bei 85 000 Mk. Anzahlg. für 195 000 Mk. zu verkaufen. Ang. sind zu richten unter E 812 an die Ann.-Exped. Ed. Elven, Solingen. a227

In größerer Industriestadt Westfal. gutgeh. erstklassiges **Putzgeschäft** umstände halb. mit vollstd. Einricht. u. Waren, evtl. a. nur Einricht. allein, zu verk. Ang. u. E 1575 Geschft. b5461

Schleiferei u. Vernickelungs-Anstalt sof. zu vk. Ang. u. B 1391 Gst. Barmen, Neuerweg 57. +

Mittl. Ringofen-Ziegelei, betriebsf., verhältnisb. bill. zu verk. Evtl. Teilhaber mit 50 Proz. Beteiligung gef. Angeb. unter E 1572 an d. Geschäftsstelle ds. Bl. b5452

Friseurgeschäft in günstiger Lage, mit allem Zubehör, sof. zu verkaufen. Ang. u. E 4811 an Gschft. •

Papier- u. Schreibwarengeschäft, in bester Lage, ist umstdh. für ca. 2000 Mk. sof. zu vk. Ang. unt. R 161 an die Fil. Barmen, Berlinerstr. 37. +

Maschinen

Deutz-Gasmotor, 2 PS, u. 2tür. Kleiderschrk. zu verk. Kölsch, U.-Barmen, Alleestraße Nr. 67. †

Elektro-Motoren für Gleich- u. Drehstrom ab Lager lieferb. Ausführung elektr. Kraft- u. Licht-Anlag. jeder Art und Größe. H. Sauerwald, Ingenieurbüro, B., Hindenburgplatz 1 u. 3, Fernspr. 1000 u. 1016. 161b

Leitspindel-Drehbank Drehlänge 1250, Spitzenhöhe 175 mm, mit Zubehör zu verk. oder auch geg. eine kl. zu vert. Paul Reinhold, E., Bleichstr. 8. •

Sofort zu verkaufen: 2 neue Shapingmasch., 520 Hub, 3 neue Exzenterpressen, 80 Hub, 25000 Kilo Druck, 2 neue Exzenterpressen, 60 Hub, 18000 Kilo Druck, 1 gebr. Exzenterpresse, 80 Hub, 110000 Kilo Druck, 1 gebr. Exzenterpresse, 25 Hub, 2 gebr. Abstechbänk., 50 mm Dchm., 1 gebr. Werkzeugschleifmasch., 500×70, 5360a 6 gebr. Bügelsägen „Herkules". Philipp Sommer, Barmen, Fernsprecher Nr. 264.

Wechselstrom-Motor, Einphasen, ¼ PS., 220 V., zu verk. od. geg. ½ bis ¼ PS. einzutausch. Musikwerke Karl v. Kothen, Elberfeld, Kölnerstr. 58, Tel. 3383. •

Drehstrommotore, neu, mit Kupferwickl., in allen Größen kurzfristig lieferb. Erstkl. deutsch. Fabrikat. H. Bodewig, Ingenieur, Spezialgeschäft für elektr. Anlagen, Barmen-R., Berlinerst. 93, Fernr. 2809. +

Für Schuhfabriken und Schuhmacher. Exzenterstanze, Momentstanz., Hebelstanz, Lederwalz., Keats-Doppelmasch. N. 22 m. geb. Nad., Zylind.-Nähmasch., Lev-Holznagelmasch., schnellauf. Rißmasch. u. a. Drehstr.-Mot. ⅓ PS, 220 Volt, Drehstr. ca. ½ PS, 220 Volt, beide Kupferwicklung, sof. von der Mühlen, Ronsdorf, Remscheiderstraße 75. •

Drehstrommotor, 7½ und ½ PS und ½ PS Gleichstrommotor, 220 Volt, an Selbstverbraucher zu verk. Alfred Schimmel in Langerfeld. 15b

1 Ringschmierstehlager, 80 mm, 1 Ringschmierstehlag. 50 mm, mit Kugelbewegung, 2 Ringschmierhängelager, 450 mal 80 mm, mit Kugelbeweg., 9 Ringschmierhängelager, 450 mal 50 mm, mit Kugelbeweg., je 1 Mauerkasten für 80 mm und 50 mm Ringschmierlager, 1 Wandkonsollager 550×50 mm, 6 Wandkonsollager 450×50 mm, 7 Schalenkupplungen, 50 mm, mit Schrauben, 1 komplette Ausrückkuppel, 2 Stellringe, 80 mm, 3 dto. 50 mm, 1 gebr. Welle, 4185×80 mm, 14 Ankerschrauben. P. & C. Hackländer, Barmen-Rittershausen, Fernsprecher Nr. 847. 5346a

Gbr. Bohrm. u. Blasbalg, E., Holsteinerstr. 8, I. Et. •

Schwere überbaute Exzenterpresse mit verstellbarem Hub, 20 b. 60 Millim., für 3500 Mk. zu verk.; ferner komplette Zentralheizung f. Geschäftshaus oder größeres Gebäude, mit einer Anzahl modern. Radiatoren, 24 Rippenrohren und sämtl. Leitungen u. Ventilen für 3200 Mk. Angebote unter R 120 an die Filiale ds. Bl. Mettmann, Bahnstr. 14a. f351

Dampfmaschine neuester Bauart, tadellos erhalten, 50—60 PS leistend, noch in Betrieb befindlich, mit Vorwärmer und mit Rohrleitung, preiswert zu verkaufen. Gebr. Meyer, Barmen, Oberdenmallstraße 106/116. 108b

Abrichtmaschine (Hobelmasch.), m. 1800×500 mm Tisch und 400 mm Welle zu verkaufen. Anfragen unt. E 995 an die Geschäftsstelle. f5214

Gleichstr.-Dynamo, 70 Volt, 0,5 Amp., schwere Ausführg., Frdsw. u. Akkumulatoren f. Kleinbeleuchtg. zu verkaufen. Hütt, Barm., Hauffstraße Nr. 5. †

Dynamo, 110 Volt, 45 Amp., 1250 Umdrehungen, Fabr. D. E. W., mit sämtl. Zubehör zu verk. Wilhelm Thomas & Co., B., Heckinghauserstr. 154. †

3 Fallhämmer mit Bärgewicht von je 125 Pfund zu verkaufen. 5358a Schmahl & Schulz, Barmen.

Kreissäge, stark gebaut, Schwungrad, 1,50 groß, 6 b. 7 Zentn., zu verk. Näheres in der Gesch. d. Bl. 105 +

Gebrauchte, betriebsstabell. Shapingmaschinen, mit Kulissenantrieb, **Zweiständer-Hobelmaschin., Stoßmaschinen, Schnellbohrmaschinen, Planfräsmaschinen, Universal-Fräsmaschinen, Exzenter-Pressen, Schnell-Drehbänke, Wellen, Lager, Riemscheib.** sofort ab Lager lieferbar. Besichtigung erwünscht. Epstein & Co., Barmen-Ritt., III. Eing., Mohrenst. 3. 318b

2 gut erhaltene Bandstühle 5382a billig zu verk. Otto Thöne, Barmen, Heckinghauserstr. 73

Bandstühle, sehr gut erh., 72 Gänge, 42 mm Sprg., 15pul., doppelst. u. and. zu vk. Ang. B 1414 B., Neuerweg 57. +

Zu verkaufen: **3 Schachten-Bandstühle,** 4 Meter lang, einer davon 30gängig geteilt, zwei geteilte mit 2 Schlägern, eine 16spul. Einschlags-Spulmaschine. Julius Pröpper, Schwelm, Barmerstraße 50. a26

Spulmasch. m. 8 Kett., für lange u. kurze Strg., billig. E., Neuendahlerst. 434, II. r. •

10tr. Spulm. f. Eisena, Zwirn u. Kunstseide, zu vk. Näheres in d. Geschft. 1258 •

Bogenschläger, 30 Ga. 17" Spr. 2,90 m inn. La., sowie eine 436-Maschine m. Harn. U.-B., Christbuschstr. 59A. †

Gummiumspinn-Maschine, gut erhalten, billig zu verk. Angebote unt. B 1420 an die Gschft. B., Neuerweg 57. +

Transmissionswellen, Hängelager, Riemscheiben zu verkauf. Carnap & Sohn, Ronsdorf. f585

Brühkessel, 2 Stück je 400 Liter Inh., 1 Stück zu 265 Liter Inh., gut erhalten, abzugeben. g236 Näh. in Geschft. 1262

Selterwasser-Riesen-Apparat u. Abfüllapparat, Spülmasch. zum Selterwasser und Limonade zu machen und 3000 Flaschen bill. zu vk. Ferger, Elberfeld, Adersstraße 32. •

2 fast n. Strickmasch. m. Untergest. u. Zub., f. fein, mittel u. grob, w. Umz. zu annehmb. Preis b. Elberf., Berlinerstr. 78, 4. Etg. •

Gebr. Nähmaschine billig zu verk. U.-Barmen, Allee Nr. 50a. +

Wenig gebr. Orig.-Singer-Zick-Zack-Nähmaschine sowie eine Kochs Säulenmaschine sofort billig zu verk. W. Hilverkus, Remscheid, Alleestraße 52. f547

Gbr. Nähmasch., gut näh., u. Gar. b. Haftel, E., Klotzb. 30, II •

Sattlermasch., Adler Kl. 20, m. u. ohne ¼ PS. Motor u. Sohlenstanze u. Mess. prsw. abz. B. Berlinerstr. 67, II. •

Hammond-Schreibmasch. zu 265 Mk. zu verk. Barmen, Wichlinghauserstr. 71, I., l. •

Versenkb. Nähmasch. mit kl. Polierfehler bill. zu verk. • Haftel, E., Klotzbahn 30, II.

Automobil. Kleiner Dixi-Personenwagen, 4sitzig, Modell 1912, kompl., vollständig durchrepariert, preiswert abzugeben. g236 M. W. Lehnau, Vohwinkel, Emilstraße 18. Fernruf Amt Elberfeld 5775.

Daag. 2-Tonnen-Lastwagen, vollständig durchrepariert, sof. lieferbar. Wilh. Ahlborn, Elbf., Königstraße 21. f5248

Personenkraftwagen v. 6—22 Steuer-PS, im Kriege nicht gefahr., Ia Mat., kompl., f. bereift, ob. Gummi, sof. zu vk. Automobilhaus W. Lück, Barmen-R., Berlinerstraße. +

Gutes D.-Fahrrad, ohne Bereifung, zu verkaufen. Lange, Elberfeld, Klotzbahn 5 •

Fahrrad, gut erhalten, mit Gummibereifg., preisw. Elbf., Prinzenstraße 2, pt. •

Gut erh. Fahrrad m. Ber., Freil., Rückr.-Br. zu verk. E., Holsteinerstr. 33, part. •

• **H.-Fahrrad** m. Gummib. u. Frl. E., Distelbeckerstr. 32, 4. Et.

Gut erh. Wringer bill. abz. Bohne, E., Marienstr. 31. •

Musikinstrumente

Ia Pianos, gute Auswahl, solide Ausführung, sehr preiswert. **Pianohaus, Elberfeld,** Königstr. 24 (Ecke). f204

Ibach-Klavier, Friedensw., Palisanderholz, Quambusch, Elb., Abersstr. 43. •

1 gebr., gut erhaltener **Blüthner-Flügel** zu verk. Bernh. Koch, Elberfeld, Hofkamp Nr. 46.

Prachtv. neues Piano für Mk. 2500 zu verkaufen. G. Pulvermacher, Barmen-Ritth., Olgastr. 18, part. +

Klavier, erstkl., f. wen. gebr. u. sehr weich. Ton, sof. zu vk. Walter Colsmann, Ronsdorf, Staubentalerstr. 12 •

Gebr. gutes Klavier sofort preiswert abzugeben. Organist Schneider, Gruiten bei Elberfeld. f108

Nßb.-Piano, Frdsw., prsw. abzug. Frau Bongardt, Barmen, Sedanstr. 121, pt. +

Ibach-Piano, fast neu, preiswert zu verk. A. Baling, Pianoblg., B., Allee 231. 108b

Orchestrions elektr. sow. selbsttätige für jed. Lokal passend, preiswert zu verk. Karl v. Kothen, Elberf., Kölnerstr. 58, Telefon 3383. •

Phonograph, 27×27, mit 39 doppelseit. Platt., billig. Näheres in der Geschft. f253

Grammophon mit Platten billig zu verk. E., Kielerstr. 6, 3. Et., r. •

Grammophon mit 20 Pl. zu vk. E., Kölnerstr. 37, IV. •

Grammophon m. 20 Pl. u. ¼-Geige spottb. Müller, E., Berlinerstr. 78, 4. Etg. •

Gute alte Geigen zu verkaufen. Michel, Elberf., Bahnstraße Nr. 1. •

Gute Gitarre u. Laute preiswert abzugeb. E., Luisenstraße 72, III. Bes. n. 6 Uhr abds. •

Gitarre zu verkaufen. Elberfeld, Auf der Bredt 3, I. •

Vorzügl. Klotz-Cello sowie 2 Cellokasten preiswert. Elberfeld, Prinzenstr. 45, pt. •

Mandoline u. Gitarre zu verk. Batt, E., Oststr. 36, II. •

Feine Laute, Gitarre, Geige, ¾ u. 4/4. E., Franzenst. 39, II •

2reih. Ziehharmonika, f. n., b. Elbf., Simonsstraße 51b. •

Fast neue Fanfarentrompete (Frdsw.), m. Futter, Rühneweg, E., Marienstraße 1. •

Mobiliar

Ladeneinr., f. jed. Geschäft pass., 2 gr. Glasschränke m. Schiebetüren u. Schubladen, Theke mit Gl.-Auff. A. Vohwinkel, E., Tannenstr. 1, I •

Kompl. Ladeneinrichtung für Spezereiwaren bill. zu vk. Näh. E. Kölnerstr. 29. •

Regal mit Schiebetüren, 3,45 m lg., 1,20 h., 53 cm tief, zu verk. B., Huldastraße 36. Tel. 3146 †

Theke mit Marmorplatte, Eisschrank, Kinder-Bettst., 1 Sitzw., 1 Kanin., 2 Akaz.-Bäume, 7 Nelkenbäume und Ziersträucher zu vk. Kugel, Barm., Lüdorfstr. Nr. 33. +

1 hohes Regal u. 8 Schaufensterkästen, für Kolonialwarengesch. geeign., tadellos erhalten, sofort zu verkaufen. Jos. Lücke, Mettmann, Mühlenstr. 9. f351

Glasecke, 2,70 lg., Spiegelscheibe, runde, eleg. Brüsseler Spitzendecke, 2 ärmellose schwarz. Posamentenjäckchen, f. lg. Mädch. [illegible] Kunstblumen, E., [illegible] •

Geldschrank, fast neu, zu verk. Angeb. u. B 223 an die Geschft. Barmen, Neuerweg 57. [illegible]

Kleiner Geldschrank mit Untersatz zu verkaufen. Otto Führer, Remscheid-Vieringhausen, Haltest.: [illegible] Krankenhaus.

Gelegenheitskauf. Preiswert abzug.: 1 Geldschrank, 1 Schreibtisch, mehrere Tische u. Stühle, Regale, Gas-Heizofen, Spiegel usw. Angeb. unter E 1535 an die Geschft. [illegible]

Wohnzimmer-Einricht., gut erhalten (ital. Nußb.), preiswert zu verk. Barmen, Weststraße 7c, 2. Etage. †

Großes Lager in **Speisezimmern, Herrenzimmern, Nußb.-Wohnzimmern, Salons, Eichen-Schlafzimmern, gestr. Schlafzimmern,** mit prima Drellmatratzen u. **Küchen billig. Einzel-Möbel:** Sofas, Chaiselongues, Schreibt., in Eiche u. Nußb., Büfetts, Sofaumb., Plüschs., Sofa-, Ausz.-Tische, Tr.-Sp., Serv.-T. G. Bossen, Elb., Grünstraße 16. •

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, echt u. gestr., mit pr. Drellmtr. u. Küchen b. Bossen, Elberfeld, Grünstraße 16. •

Privater Möbelverkauf. Sterbefallsh. soll eine vollst. Wohn.-Einricht., Erbs.-Arb. u. gut erh., bestehend aus H.-Zimmer in dkl. Eiche, (gr. Bibliothek, Dipl.-Schr., Tisch, Schreibsess. u. 4 St. mit echt. Rdl., Klubsofa m. Mokettbez., Tisch, Messing-Rauchs., Kronlcht., Teppich, Tür u. Fensterdekorationen), Eßzimmer in braun. Eiche (Büf., Ausziehti., Anr.-Tisch, 6 echte Lederst., Tür- u. Fenster-Dekorat., gr. Blumentisch a. Peddigrohr, 5fl. Kronlcht. a. Mess.), Schlafz. in dkl. Nußb. m. Berlim.-Intars. (2 Bett. m. Ia Roßh.-Matr., gr. Spiegelschr., Waschtoilette u. 2 Nachttische mit wß. Marm., 2 Stühle, 2 Handt.-Ständ., Hängeampel, Läufer), Küche in echt Pitchpine (gr. Büfett u. Anr. mit Glastüren u. Koch., Tisch, 2 Stühle, Gaskoch, gr. Bügelt., v. Kleinmöb. m. Wäscheschr., Steingut), außerd. gute Oelgemälde, Korridorläufer, Tische, Notenständ., Staffel., freihänd. zimmerw. verk. w. Bes. u. Ang. am Mont. den 14. Apr. morgs. v. 9—1 u. nachm. v. 3—7 Uhr Hunkenberg, E., Eilenstr. 20, III. •

Mod. Herrenzimmer zu vk. Langendorf, Barmen, Baulstraße 21, 1. Etage. [illegible]

Achtung! Brautpaar! Ein wunderbares kpl. Wohnzimmer in Nußb., mit hochf. Plüschgarnitur, Büfett, Spiegel, Tisch usw., sehr billig zu verk. Himmelmann, Elberf., Sandstr. 13. Tel. 5222. •

Günstiges Angebot! Wohnz.-Einrichtung, dunkel Eiche, mit 6 Lederstühlen (kompl.) 2900 Mk. sofort zu verk. E., Mäuerchen 1, II. am Wall. Ritzenhoff. •

Küchen, bestehend aus Schrank, Anrichte mit Aufsatz, Tisch u. 2 Stühlen, in echt u. gestr., neue u. gebr., von 425 Mk. an. Himmelmann, Elberfeld, Bökel 11. Telephon 5222. •

Ein neuer Waggon Küchen angekommen. Schlafzimm. m. Marmor von 1200 Mk. an. Herren- und Speisezimmer empfiehlt billigst a26 Ewald Siepmann, Schwelm.

• **Gute Küche** mit od. ohne Herd billig. Cleffmann, Elb., Bachstraße 7, 1 Treppe.

Küche, besteh. aus Anrichte, Tisch, Topfschr. u. Wasserb., zu verk. Tersteegen, Elberfeld, Friedrichschulstr. 23, 2. Etg. •

Mod. Kücheneinrichtung f. 750 M. u. 1 schön. Sofa preiswert. Böhai, Barmen, Schillerstraße 2b, 2. Etg. +

Für Brautleute! Neue mod. Pitchpine-Küche. Grimmelsen, E., Friedrichst. 17b. •

Selbstangefer. Mdgb. Küche preisw. zu verk. Kiel, Elberfeld, Albrechtstr. 50. •

Gebr. Kücheneinrichtung, Handnähmaschine, Eisschrank zu verkaufen. Kühn, Elberfeld, Königstraße 45. •

Moderne Küche billig zu verk. Rud. Höfer, Elberf., Kaiserstr. Nr. 20. •

Küche mit schönem Emaille-Herd für 550 Mk. zu verk. L. Kronowitz, Elberf., Nebiandstr. 53, III. •

Küche weg. Platzm. billig zu verkaufen. Schneider, Elberfeld, Höchsten 30, 1. Et. •

Schlafzimmer, kompl., in echt u. gestrichen, gebr. u. neu, wunderbare Ausführung, b. Himmelmann, Elberfeld, Bökel 11. Telephon Nr. 5222. •

Kompl., f. gut erh. **Schlafz.** sof. zu v. Wolff, E., Mühlenstraße 6. Zu bes. v. 12 ab. •

Eleg. Schlafzimmer preisw. zu verk. Rud. Höfer, Elberfeld, Kaiserstr. 20. •

Billiger Möbelverkauf! 2 schöne, vollst. Betten (Friedensware), Ruhebetten, Sofa mit 4 Sessel, Anrichte, Büfett, Papierschrk. f. Büro, Nähmasch., Kinderschreibpult (verstellb.), Küchentische, Stühle, Wiener-Stühle, echter Kokosläufer, 7 m lg., Kommode, Kronleuchter, Gaslampen, sch. Dauerbr., sch. gr. 2tür. Kleiderschr. (Handarb.) usw. alles spottbillig zu verk. Brinkmann, Barmen, Wichlinghauserst. 31. •

2schl. Bettstelle mit Matr. u. gut. Federbettwerk zu vk. Cleffmann, Elberfeld, Bachstraße 7, eine Treppe.

2schl. Nußb.-Bettstelle mit Matratze u. Unterbett, sehr gut erh., für 500 Mk. zu verk. Laurenz, Elb., Eichenstr. 11, I.*

Eis. Bettst. mit Mtr., 1schl., zu vk. Krämer, E., Brietstr. 2.*

2schl. Bett mit 3t. Aufl. bill. Johann, B., Eichenstr. 14.†

1½schl. Bett m. sämtl. Zub. (fast neu) sofort zu verkauf. Hagemüller, Elbf., Sedanstraße Nr. 39, 2. Etage. *

2schl. Bettst. mit Matr. E., Markgrafenstr. 12, I. *

Für Brautpaar!
Schwere mod. Mahag.-Bettstellen ohne Matr. a. herrschaftlichen Privathaus. Dr. Witte, E., Müllerstr. 163. *

Gut erh. Bettst. m. Matr., Kinderwagen zu vk. Mansf, Elb., Löwenstr. 17, 1. Et.*

1schl. Bettst., Matr., 2 Keilkissen, Kleiderschrk. Förster, Elb., Müllerstr. 36, 2. Et.*

Wß. eis. Kinderbettst. mess. Bogb. m. St. E., Kolbergerw. 8.*

Kinderbett mit Matr. für 45 Mk. zu verk. Dippel, E., Johannisstr. 24, Werkstube.*

Kinder-Gitterbett m. Matr., sehr gut erh., bill. Felsch, Elberf., Brüningstraße 9. *

Gr. weiße Kindergitterbettst. mit Matr. b. zu verkaufen. * Schneider, E., Herzogstr. 45.

Kinderbettmatratze, Holzriemscheibe, 80 cm Drehbanktritte, 9 Vogelk. bill. Emil Schneider, E., Breitestr. 61. III*

Matratzen liefere ich zu günstig. Zahl.-Bedingungen. Angebote unt. E 4413 an die Geschäftsst. *

Einzelmöbel.
Engl. Bettst. m. Pat.-Matr., gr. 2t. Kldrschr., Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegel, Nußb.-Schreibtisch, weiß. Herd, Ausziehtisch, Ruhebett sofort billig zu verk. Elbf., Mäuerchen 1, II. Et. a. Wall. Ritzenhoff.

Einzelmöbel. *
Plüschsofas, Kommoden, Bücherschr., Flurgard., kirschb. Ausziehtisch mit 3 Stühlen, Schaukelstuhl, Nähmaschine, Dauerbrenner, Theke i. mass. Eichen, Kopierpresse mit Eichen-Schränkch., Hausapotheke, 1- u. 2schl. Bettst. m. Matr., Ruhestuhl u. a. m. sehr bill. Himmelmann, Elb., Vösel 11. Telephon 5222.

Groß. Kirschb.-Büfett, 1 vollständiges Bett und Uhr zu verkauf. Möbus, Barmen, Sonntagstraße Nr. 19a. †

Nußbaum-Büfett.
Schöne Rohrstühle für Wohnzimmer, 2tür. Kleiderschrank, schönes Stoffsofa, Küchen-Ausziehtisch bill. zu verkaufen. L. Aronowitz, Elberfeld, Neviandtstraße Nr. 53, III. *

Guterh. gebr. Möbel.
1 Waschkommode mit Marmorplatte und Nachtschränkchen, 2 Kommoden, 2 Bettstellen mit guten Matratzen, 2 Schreibpulte preisw. abzugeb. Hollstein, Elberfeld, Ludwigstraße 14. *

Sehr g. Kldrschr., nußb. gestr., Komm. bill. Schneider, E., Höchstenstr. 30, I.

Gut erh. Nußb.-Vert. billig. Stinkel, E., Oststr. 52, I. *

Gut erh. Kommode zu vk. * E., Ostersbaum 92, I. Lauf.

Vertiko u. Mah.-Schränkch. zu verk. Diederichs, Elberfeld, Hombüchel Nr. 47. *

Gebrauchte Möbel:
Küchen-Büfett . . . 170.—
Kleiderschrank . . . 105.—
Weißer Herd . . . 100.—
Vertiko, echt . . . 150.—
Küchenstuhl . . . 6.—
Bettstelle mit Matr. . . 60.—
zu verkaufen. Jostowies, Elberfeld, Bachstraße 65. *

Möbel-Einlagen
billigst abzugeben.
Otto Reik & Co., B.-R., Werlestraße 24. Tel. 4106. †

• **Sofa**
zu verk. Romberg, E., Ernststr. 44

Gut erh. Plüsch-Chaisel. bill. zu verk. — Elberfeld, Fellenstr. 2. Peters. *

Plüsch-, Stoff- u. Ledersofa sowie Chaiselongue b. Mertens, Elbf., Nordstr. 52. *

Chaiselongue zu vk. Elstermeier, E., Ludwigst. 105, p.*

Sofas.
Ledertuchsofa mit echt. Ledertuch sowie in Plüsch u. Tuch, Klubsofas u. Sessel, Chaiselongues preiswert. Polsterei Hoffamp 35, Elbf. J. Brechtmann. Tel. 2577. 1694

† **Schöne Sofa-Garnitur** und Ruhebett, Garnitur best. aus Sofa u. 4 Sessel (Kissenpolsterung) pr. Friedensw., bill. zu verk. Brinkmann, Barmen, Wichlinghauserstraße 31.

Mah.-Sofatisch m. passenden Stühlen, Wien. Schaukelsess. u. Küchenstühle, Blumentisch Wehr, Elb., Kampstr. 17a.*

Weißer Tisch, 80 120, zu verk. Frau Hugo Boenicke, Elb., Ludwigstr. 102.*

Nußb.-Sofatisch u. kl. Waschkommode billig. Kellewald, Barmen, Heckinghauserstraße Nr. 25, III. *

Mehrere große Tische, für Backtische u. dergl. sehr geeignet, in den Längen v. 3 bis 4 m und ca. 80 cm breit, sowie 50 Stck. Holzschemel u. sonstige Sachen hat billig abzugeben Carl Schneider, Elberfeld, Hermannstraße 13a. 149

1 Kindertisch, 2 Stühlchen billig zu verk. Keller, Elberfeld, Ludwigstr. 89a. *

Sch. Ausz.-Tisch, eis. Bettst. m. Matr. zu verk. Denoel, E., Ronsdorferstr. 12, I. *

Großer Trumeau-Spiegel mit niedriger Konsole und [illegible] Aufsatz, alles in Ia [illegible]. Größe der Scheibe ca. 1 m 90 mal 70 cm. [illegible] mit Konsole und [illegible] ca. 3 m 25 cm, billig zu verk. Gebe evtl. die Spiegelscheibe allein ab zum Zerteilen in kleinere Spiegel. G. Deutschel, Lennep, Kölnerstraße 66 (Gartenring.) 1288

* **Kindertisch u. Bänkchen.** Sonnt. E., Bahnst. 17, I. Hudn.

Kindertischchen u. Bank b. zu verk. **1 P. Knabenschuhe 37 u. Mädch.-Halbsch. 35** zu vertauschen Bes. Sonnt. morgen E., Roßstr. 13, I. Et. Schneider.*

Spiegel u. Konsolschränkch., nußb., u. gr. weißl. K.-Bett m. Matr. u. Ref.-Kissen b. Schädlich, E., Lischkestr. 8.*

Möbel-Verkauf.
Weiß. Herd, Anrichte m. Aufsatz, kleine Anrichte, Küchen-Tische, 1½ u. 2 schl. Bettstelle mit saub. Matratze, Kommode, Eisenbett mit Matr., Gaslampen u. Gaskocher sof. z. verk. Brüninghaus, Elberfeld, Neuenteich 59. *

Gut erh. Herd, schwz. Staff. Elb., Humboldtstr. 7, III.*

Siegerländer-Ofen,
fast neu, u. einsitz. Sportwagen. Kramer, E., Wortmannstr. 47.*

Gasbadeofen (Prof. Junker), ganz Kupfer, zu verkauf. † Barmen, Bredderstr. 2, I.

Schwarzer Herd
und Mantelofen. Ambusch, Vohwinkel, am Zollamt. *

N. u. gebr. Tafelherde, gute Ausf., Füllof., Gaskoch. W. Meister, Elb., Bachstr. 37.*

Gut erh. Herd
u. Plüschsessel zu vk. Walters, Elb., Ostersbaum 61.*

Gebr. Herd zu verkauf. Schlosser, E., Carnapstr. 35*

Gebr., tiefgebauter schwarz. **Emaille-Herd** (105×70 Plattengr.), 3 gebraucht., neu gestr. **Bettstellen,** 1½schläf., feine Metzg.-Tafelwage (Marm.) billig. Vohwinkel, Königstr. 33. *

Zimmerofen,
fast neu, für 100 Mk. zu vk. Elb., Reitbahnstr. 26a. f5227

1fl. Gaskocher m. Schlauch u. Kr. u. Gaslampe. Pracht, E., Engelnbergstr. 30, p. *

Gasbadeeinrichtung, fast neu, em. Wanne, bill. E., Uellendahlerstr. 428, Haltest. Friedh. *

Gut erh. Zink-Badewanne, groß, m. Gasrohr, billig. Müller, B., Steinnertst. 1. †

Große Zinkbadew., Holländ. u. Leiterwagen b. Barmen-Rittb., Werlestr. 37, 3. Eta.†

Gut erh. 3arm. Gasleuchter zu verk. Meyer, Barmen, Wupperstraße 12-14. †

† Elektr. Lampe mit Seidend. zu verk. B. Schönebeckerstr. 42.

3arm. u. 2arm. Gaskroni., Mess. Clauberg, B., Werterstr. 71.†

Gaslampen u. f. Küchenger. zu verkaufen. — Elberfeld, Kurfürstenstr. 39, 2. Et. *

Prachtv. el. Sal.-Kronleucht. (3arm.) m. Zuglampe bill. Besenbruch, Beckacker, Wittenerstraße Nr. 35. †

1 **gebr. Gas-Kronleuchter** sowie einige Gaslampen, wenig gebr., billig. A. Röth, Barmen, Taubenstraße 30. †

Verschiedene

Billard
mit Zubehör, weil überzählig, zu verkaufen. Besichtigung jederzeit. — Barmen, Kleinerwerth Nr. 3. †

Gut erh. gr. Langwagen mit Kasten f. Landw. u. z. Kohlenfahren geeign., zu vk. E. Gaentzsch, Barmen, Hofenstraße Nr. 27. †

Flachwagen mit Verdeck und Behang, 30—40 Ztr. Tragkr. Jung, E., Carnapstr. 62a. *

1 **großer Flachwagen,** 40—50 Ztr. Tragkr., 1 **Militär-Kastenwagen,** verschied. Pferdegeschirre zu verk. Elberfelder Kisten-Industrie, Inh. A. Nolden, Elberfeld, Fernsprecher 1867. *

Kastenwagen
3 m lg., u. Räder u. Gestell zu verkaufen. — Gustav Schäfer, Remscheid, Ludwigstraße Nr. 20. f546

Leicht. Flachwagen m. Verdeck billig zu verkaufen. — Elberf., Bachstr. 23a, II. *

Flachwagen mit Verdeck
u. Behang bill. E. Jung, Elbf., Carnapstr. 62a. *

Flachwag. u. verd. Kastenwagen, beide Tragfähigk. 40 bis 50 Ztr., billig zu verk. P. H. Kremer, Elb., Bahnhofstr. 66, Telephon 5936.*

Leicht. Flachw. m. Verdeck bill. zu verkauf. Elberfeld, Bachstraße 23a, 2. Etg. *

Leicht. Flachwagen, 20 Ztr., bill. E., Luisenstr. 96, I. *

Gut erh. Halbverdeck
u. 6sitz. Gesellschaftswagen billig zu verkaufen. Wilh. Rose, Barmen, Kuhlerbachstraße Nr. 24. †

Lieferwag., so gut wie neu, zu verk. Gustav Schnöring, B., Bredderst. 48, Tel. 3170†

Lieferwagen,
gut erhalten (geschlossen) zu verk. Elberfeld, Bachstr. 23. *

Kastenziehkarre,
gebraucht, billig abzugeben. B., Gewerbeschulstr. 72. 5344a

Eleg. Kindersitz- u. Liegew., neu, preisw. Armbrecht, E., Kasinogartenstraße 10. *

Sch. Sitz- u. Liegew., zum Zus.-Kl., zu vk. Lieverkus, Elbf., Friedrichstr. 24, II. *

Besserer Kinderwagen
mit Gummibereifung zu verkaufen. U.-Barmen, Hesseinbergstraße 47, part. *

Kinder-, Klapp-, Sitz- u. Liegewagen b. umständeh. Rose, B., Gemarkerstr. 2, III.†

* K.-Sitz-Liegewagen m. G. Phot.-App. 9×12·13×18, m. Z. Handol. E., Carnapst. 49, III, r.

Pferdegeschirre,
neu u. gebr., für Luxus-, Wagen- u. Karrenpferde i. allen Ausführ. (nur Frdš.-Ware) verkaufen sofort ab Lager preiswert **von Büren & Co., Elberf.,** Erholungstraße 3, Telephon 2764. *

Stark. Zweispänn.-Kummet-Geschirr, halbplattiert, abzug. Barmen, Cleferstraße 14-16.†

Offiziers-Uniform.
2 Röcke, 1 Reithose mit Leder billig zu verk. Ostdoff, Barm.-Wichlingh., Wichelhauserst. 10*

Bühnenbrautkleid, †
weiß, lg. Schleppe, modern, auch historisch verwendb. prw. Arens, Beckacker, Schulstr. 18

Tadell. el. br. Jackenkleid u. neuer Reisekoffer m. Einricht. billig zu verkaufen. August Schmidt, Elberfeld, Carnapstraße Nr. 32, pt. *

Hochel. md. schw. Jackenkleid, auf Seide gearb., Gr. 44-46, f. 200 M., Strohhutform 10 M. Denoel, E., Ronsdorferst. 12, I *

Grünes Jackenkleid.
fast neu (Friedensware), zu vk. Koch, Elb., Flensburgerstr. 27.*

Graues Jackenkleid
f. Damen mittl. Alters, g. erh. u. el. dkbl. Kleid, Gr. 44, prsw. Kramer, E., Wortmannstr. 47.*

Gebr. Damenkleider
zu verkaufen. g26
Näheres in der Geschft. 1261

Tiefschw., nur einm. getrag.
Damenpelz-Mantel
für kleine Fig. (Anschaff.-Pr. 3600 Mk.) Umstände halber sofort billig abzugeben. Schr. Anfragen unt. B 199 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

Prachtv. neue blau. Bluse u. woll. Kleiderrock f. Mädchen v. 14—16 Jahr. Schumacher, E., Höchsten Nr. 4.*

Dunkelbl. Seidenbluse, Gr. 44, zu verk. Dam.-Halbschuhe 38 zu verk. Näh. Beningsoven, Barmen, Berlinerstraße 37. †

Grünseiden. Kleid mit Jacke (neu) für 300 Mk. Günther, Elberf., Bahnhofstraße 44. *

Lange, schw. bess. Taftjacke, Gr. 44-46, zu vk. Sauerzapf, Elberf., Berlinerstr. 17, I. *

Mehrere Backfischkleidchen u. Mäntel zu vk. Lantermann, Elberf., Wilhelmstraße 24. *

Eleg. Ballkleid u. Gamasch. zu verk. E., Bahnstr. 23. *

7 m dunkelbl. Kleiderstoff, auch geteilt, abzug. Turwitt, Elberfeld, Brunnenstr. 39. *

Sch. blauer D.-Mantelstoff u. gr. schw. Straußfed. bill. zu vk. E., Hombüchel 9, III *

Grauer Anz.-Stoff, Rest, 3⅛, l. 1,30 m br., u. klapp. Zyl. **Hut,** Samtkl., Mantel, Rock, w. **Schürze** f. 8—10j. Mädch., w. Damenbl. u. Jacke, mehr. neue u. wenig getr. Damen-Hüte weg. Umz. sehr b. **Müller, E., Berlinerstr. 78, IV.**

4 **Damen-Sommerhüte und Gaslampe** †
billig. B., Elsternstr. 22, I.

W. Trauerhut u. 2 D.-Sommerhüte bill. N. E. Brücher, Elbf., Wederstr. 18, 1. Eta. *

Weiß. Sommerhut u. grüner Mantel für 16—17j. Mädch. Barm., Ringelhoffst. 17a, p.†

F. neu. Sommerhut f. Mdch. v. 12-14 Jahr. b. N. Unter-Barmen, Hirschstr. 45, II. *

Fast neuer wß. Sommerhut wegen Trauer, für 20 Mark zu verk. Limber, Vohwinkel, Kirchstraße Nr. 26. *

***Neuer Sommerhut** f. ält. D. bill. Sohn, E., Hochstr. 50, II

*El. Hut f. ält. D. f. 60 Mk., dopp. Gep.-Riem. m. led. Gr. 40. Eickenberg, Sonnb., Hauptst. 42

Schülermütze, †
f. neu, 2. Elb. Präparandie. Rodde, Barmen, Lutherstr. 11

F. u. Komm.-Kranz mit Zub. E., Cronenbergerstr. 191, I.*

Gold. Damenuhr, 14kar., br., franz. Werk, preisw. zu vk. Barmen, Loderstr. 2, 1. Et. *

D.-Armb.-Uhr b. zu verk. * Elbf., Kurfürstenstr. 39, II.

Regulateuruhr
(Freischwinger) preiswert zu verk. Näh. Barm., Oberdenkmalstr. 103. Zu spr. 6-8 ab.†

Schönes Ostergeschenk!
Eleganter Goldschmuck, Armband u. Brosche m. Diamant, u. Opalen gefaßt, sowie moderne echte Halskette zu verkaufen. Angebote unter E 4518 an die Geschäftsst. *

Ein Posten feiner Halsketten zu verkaufen. Angebote unter E 4519 an die Geschäftsst. *

Moderne Halsketten
engros und detail abzugeben. Pfeiffer, Elberfeld, Königstraße 71, parterre. *

Moderne rote Halskette, Seltenheit, zu verk. E., Poststraße 5, pt., Kunstblumen. *

3 warme woll. Männerhemd. Elbf., Ronsdorferstr. 47, III*

4 m ganz f. Hemdentuch u. 12 Gerstenk.-Handtücher zu verkaufen. Angeb. unter E 4853 an die Geschäftsst. *

2 **Bettdecken,** Handarb., u. 2 **leinene Bettbezüge,** bunt, zu verk. Steinbrink, Elb., Hombüchelerstr. 61, III.*

Klavierdecke und Sessel, feld. Kapotthut f. ält. D. b. Barmen, Bürgeralle 11, I.†

Putzartikel, Borden, Chiffon rc., Regal u. Schachteln zu verk. Zu erfrag. Remscheid, Freiheitstr. 187, I., nur nachmittags.†

6 **Stehkragen,** W. 36, neu, **Buchfink** mit Korb zu verk. Elberf., Vösel 6a, 3. Etg. *

12 Leinenkragen 41, 42, Friedensw., Stück Mk. 1.20, Barmen, Kampstr. 10, p. †

Stehumlegekragen, 6 St. W. 41, neu, zu vk. geg. W. 40 od. Stehkr. E., Bergstr. 11, III*

Einige bess. Stores,
neu, preiswert abzugeben. Elberfeld, Aderstraße 46. *

6 lein. Bettücher, 6 Handt., 2 große Tischt. zu verk. Ang. unt. E 4685 an Geschft. *

Nähgarn.
Posten Ia Obergarn, 200-m-Originalrollen, zu vk. Degenhardt, Barm., Sternstr. 16. †

Futterstoff-
Reste, Ia Qualität, billig laufend abzugeben. Angebote unter E 4650 an die Geschft.*

Tuche, gute Qualität, für Anzüge u. Kostüme geeignet, preiswert zu verkaufen. — **F. Stüranickel,** Elberfeld, Gesundheitstraße 83, 1. Et. *

3 **Gummi-Unterlagen,** Arbw. zu vk. B., Werterstr. 71, II.†

300 Ko. Gummi-Fäden
(Drahtgummi) zu verkaufen. Angebote unter H W 15 postlagernd Weisel. v5456

Partieposten Watte,
für Kissen u. Bettenfüllung geeign., kiloweise abzugeb. † Heise, Barm., Höhnestr. 15.

Ia Schnürriemen,
Miederbd., Litzen, Druckkn., Mangelknöpfe, gibt preisw. vom Lager ab Julius Ullmann, Kurzwarengroßhdlg. Elberfeld, Hofaue 85. 1703

Schnürriemen,
kleine u. große Posten prsw. abzug. E., Berlinerstr. 67, II

Für Wiederverkäufer!
15 Gros prima, extra schwerer Macco-Schuhriemen sow. Posten Maschinengarn u. a., jeden Posten leere Holzspulchen für 100-m-Rollen billigst abzugeben. Kraut, Barmen, Unterdörnerstr. 103. 3186

Ia Schuhriemen
in Baumw., Leinen, Eisengarn u. Makko, in großen Posten greifb. Heinr. Lüttringhaus, U.-Barm., Bismarckstr. 84b.†

Für Sattler u. Polsterer.
Papiergurt in allen Breiten, bedeutend unter Preis abzugeben. Angebote unter E 1519 an die Geschäftsstelle. f585

Teppich 2×3, Herrenz.-Lampe Bettstelle mit Mtr. für Mädchenzimmer sof. zu verkauf. * Müller, E., Schleperstr. 19.

Neuer Teppich, Ia Zeltstoff, 2×2,75 m, billig. Hasenkamp, Barm., Oberwallstr. 70, I.*

Teppich, 1,35 x 2 m.
E., Charlottenstr. 73, 1. Etg. r. *

Smyrna-Teppich.
3,90 m x 2,50 m. Quambusch, Elberfeld, Aderstraße 43. *

Gebr. Julet, 150×170, billig zu verk. Schwarzel, Elbf., Gartenstr. 51, II. r. *

9 trockene Hasenfelle
zu verk. 1 Posten einmal gebr. leer. Margarinefäßchen, Elberfeld, Mäuerchen 20. *

Kernleder-Treibriemen
i. d. Breit. v. 30—200 mm f. sof. ab Lag. lief. von Büren & Co., E., Erholungst. 3, Telephon Nr. 2764. *

Treibriemen,
neu und gebr., wegen Betriebsänderung billig abzugeben. Angeb. u. E 655 an die Geschäftsstelle. 1770

Ia neue Lederriemen
zu verkaufen. 5390a
7,80 m. 90 mm breit,
7,6 m. 90 mm breit,
17,75 m. 100 mm breit,
6,75 m. 110 mm breit,
11 m. 120 mm breit,
12,70 m. 90 mm breit.
Anfragen u. B 225 an die Geschft. B., Neuerweg 57.

Haben etwa 4000 Meter prima prima g26
Hosenträgerband,
imprägniert, aus prima Celluloidgarn preiswert abzugeben. Angebote u. E 1587 besorgt die Geschft. ds. Bl.

Lederhändler
Handelsleisten (erstkl. Fabrik.) sowie alle Bedarfsartikel sof. lieferb. **Bruno Brien, Mülheim-Ruhr,** Oststr. 17. v5401

Brillantschmuck.
Selt. schöner, reich verzierter mod. Brillant-Damenring m. 2 gr. St sowie ein antik. Schmuck mit ca. 20 echten Steinen sof. an Privat abzug. Anfragen u. B 198 an Geschft. B., Neuerweg 57. †

184 Leinen, *
100 kg., billig abzugeben. Elbf., Berlinerstr. 67, 2. Etg.

Ia Bindfaden,
3 versch. Stärken, zu verk. Angeb. unter B 1324 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

8000 Mtr. Hosenträgerband, aus reiner Baumwolle, per Mtr. Mk. 1.—, hat abzugeb. Philipp, Barmen-R., Berlinerstr. 128, pt. Tel. 5315.†

500 Rollen weiß. Ober- und Untergarn
hat billig abzugeb. Philipp, Barmen-R., Berlinerstr. 128, part. Telephon 5315. †

Papierbindfaden
in allen Stärken und Aufmachungen sowie 5395a
Hanfbindfaden
vom Lager zu verkaufen. —
Carl Wilh. Wezer,
Unter-Barmen,
Fernsprecher 245 und 2686

Achtung!
Habe lauf. gr. Posten Hosenträger-, Sport- und Strumpfgürtel und Wickelgarne abzugeben. — Kütting, Barmen, Heckinghauserstraße 33, I. †

1 vollstd. neue, ungebrauchte **Vertikalregistratur** (Fabrikat Soennecken) mit 3 Schränken und 1800 Mapp. zum festen Preis von 1800 Mark zu verkauf. H. Grünewald & Co., Gevelsberg in Westf., Fernspr. 475. f70

3000 Kg. Bandeisen,
24×2 mm,
200 Kg. desgl., 50×2 mm,
3 mittl. Drehbänke,
2 Handpressen,
1 Fallhammer, ca. 60 Kg. Bärgewicht,
2 Amboße, ca. 200 Kg.,
10 Sandschleifsteine, 1100 mm Dchm., ca. 180 mm breit, 100 mm Bohrung,
1 eis. Riemscheibe, 2000 mm Dchm., 400 mm breit, 100 mm Bohrung, sofort abzugeben. Ang. u. E 1539 an die Geschft. f487

Stahlröhre,
Gebr. Elb., Kampstr. 17a *

Gute gebrauchte und neue **Autoreifen und Schläuche** in allen Dimensionen. Näh. Büro Neuerweg 63, I. B. †

Größere Posten Zwirnkarten billig abzugeben. — Rob. Fischer, Barm., Oberdörnerstraße 23. Telephon 4486. †

Neues großes Tischchen zu verk. Friedensw. Spang, Elberf., Tedershäuschen 7. *

3½ Meter langes, elegantes **Glas-Reklame-Schild** mit schmiedeeis. Umrahmung sowie ein ca. 6 Meter lang. **Holz-Reklame-Schild** zu verk. Arthur Bohe, Elberfeld, Hofaue Nr. 91. *

1 Zan Kupferdusen.
24 Stück, für autog. Schweißapparate, wie neu, zu verkauf. E., Friedrichschulstr. 16, part. *

2 freistehende starke Treppen, eine mit 12 Stufen, 0,77 br., 2,35 hoch, mit beiderseit. Geländer, eine mit 6 Stufen, 0,80 breit, 1,25 hoch, mit einseitigem Geländer, zu verk. Franz Knoche, Elberfeld-Sonnborn, Telephon 5430. *

60St. gebrauchte freistehende **Rollständer**
für Konfektion zu verkaufen. Franz Knoche, Elberfeld-Sonnborn, Telephon 5430. *

Achtung — Bauunternehmer!
2 Schaufenster mit Oberlicht, Spiegelscheibengröße 2,20×2,80 Met., mit eis. Rolladen, 1 Eingangstür mit Einbau, ebenfalls mit eis. Rollade, 4. St. noch eingebaut, so gut wie neu, weg. Umbau zu verk.* E., Aderstr. 2, Ecke Ronsdorferst.

Aluminium- *
Eßlöffel, Gabeln, Teelöffel empfiehlt Haupt, Vohwinkel, am Zollamt.

Einkaufkörbe bill. Armbrecht, E., Kasinogartenstraße 10. *

Gelegenheitskauf!
Prima rindled. Handreisetasche, 60 zu 26, zu verkaufen. Elbf., Wilhelmstr. 40, II. *

Reise-Tasche,
echt Rindl., sehr geeign. f. Reil. Emil Jung, E., Carnapst. 62a.*

13/18 cm Reisekamera
mit 3 Doppelkass., Objektiv, Verschluß u. Stativ, sehr gut erh., zu verk. Weitr. Anastigmat 13/18 cm. Ang. E 4728 ... *

Kamera, †
9×12, zu verkaufen. Barmen, Cleferstr. 46, 3. Etage rechts.

Meyers Lexikon,
Prachtausgabe, 20 Bde., 6. Auflage, billig zu verk. Ang. u. Nr. 731 an die Remscheider Zeitung, Remscheid. v1694

Einige Bücher
für höh. Handelsschule zu verkaufen. A. Grodde, Elberfeld, Hochstraße 59. *

Wertv. Briefmarkensammlung zu v. E., Arrenbergst. 82, IV*

Einige große Oelgemälde
(Prachtstücke) zu verk. Angeb. u. E 4520 an die Geschft. *

Mehrere Romane
mod. Schriftsteller. Keller, Barmen, Berlinerstr. 42. †

Posten schwed., engl., franz. deutsche Unterhaltungslektüre antiquarisch zu verk. Angeb. unt. E 1596 an die Geschft. *

Gebr. Etagentüren, 1- u. 2tür., zu vk. E., Lärchenstr. 30, II.*

2flüg. Haustür mit Glas, mehr. 4-Flügel-Fenster, Lampart, alles i. Rahmen, Eichen- u. Tannenbretter u. sonstige Sachen, alles so gut wie neu. Schwelm, Brunnenstr. 2. Bes. nur abends 6—8 Uhr. a26

Eichentor, 2,00×2,60, **Krippen** m. Zink. 3,00 la., **Flanierbäume** mit Ketten, **Packtische** mit Schublad., **feuerf. Steine,** 2000 St. **Flaschen,** 1 u. 3/4, 1000 St. **Fenster und Schlagläden.** † Schneider, B., Südstr. 9, T. 815.

Eis. Firmenschild, **Pult,** 1gr., 1fl. Tisch, versch. Sach. Neberich, E., Obergrünewalderst. 3. *

Aufreich. u. Buntverglaser!
Größerer Posten Buntglas in Tafeln u. Resten, desgl. Farben (rot, chromgelb, Ocker, blau, grün usw.) b. abz. * Ang. u. E 4735 an Geschft.

Dezimal-, Tafelwage,
100 Kg. u. 10 Kg. wiegend, zu verk. Habne, E., Gesundheitstraße 44, Tel. 1466. *

Dachpappe 1744
abzugeben. Bickenbach, Elbf., Breitestr. 40-42. Fernsp. 428.

Zinnkanne (antik) zu verkauf. Dabihoff, E., Marianstr. 30.*

Vogelkänd. mit Messingk., Mess.-Kronl. u. Mantelofen. Faßbender, E., Brunnenstr. 4.

Neue Hängematte, Frdw., 100 M., Spazierstock m. Silb., Nr. 15 M., 2t. fl. Kldrsch. 75 M. Werner, E., Königstr. 268a.*

Mosaik-Platten
für kleinere Flächen billigst abzugeben. Otto Reik & Co., Plattengroßhandlung, Barm.-Ritt., Werlestr. 24, Tel. 4106.†

Fensterputzleitern
u. Dielen, dal. eine Schreibm., Tischmangel, Hängelampe für Petroleum u. Gas, sehr schön, Schaffell m. Wolle, gegerbt, u. Oelkanne, billig. Emil Jung, Elberfeld, Carnapstraße 62a.*

3000 Bohnenstangen
zu verkaufen. f586
Herm. Müller, Ronsdorf, Kurfürstenstraße 19.

Bez. u. verschliezb. Kiste, 82×82×62, u. hölz. Kinderb. Lademann, E., Höchsten 14. *

Kiste mit Werkzeug
umzugsh. zu verk. Elberfeld, Gesundheitstr. 2, 3. Eta. *

Kisten,
50 kleine und große, billig z. v. E., Untergrünewalderstr. 33. *

Gebrauchte Packkisten
in jeder Größe und Stärke zu verkaufen. Versand nach allen Richtungen. Kistenhandlung Ed. Neubauer jr., Elbf., Wilhelmstraße Nr. 4a. *

Brennholz! •
Ca. 200 Ztr. trock. Buchen-Brennholz abzug., Scheitholz in Lg. v. 1 Met. 3.80 Mk., Ofenl. geschn., 20—25 cm, 4.30 Mk. à Ztr. ab Lager, frei Haus à 6.80 Mk. Zuschlag b. Mindestabn. von 15 Ztr. Elb., Rützenbergst. 220, Lüttenberger

Düngekalk
liefert H. Linnert, Baustoffhdlg., E., Breitestr. 57. *

Kleeheu
waggonweise abzugeben. — Ewald Eick, Futtermittelhandlung, Barmen-Ritt. †

Prima Bordeaux-Wein in Flaschen.
1 fl. Pott. Ursprungs-Gewächs an Private od. Wirte abzugeb. Angeb. unt. B 1313 an Geschft. Barmen, Neuerweg 57. †

Ia. Oberingelheimer Rotwein 1917er,
tradit. Barmen, können einige 100 Flasch. geliefert werd. Ang. B 1312 Barm., Neuerweg 57. †

Glyzerin,
destillierte reine Ware, ein. 100 Kg. abzugeben. Angeb. unt. E 1006 an Gst. f1241

Ia Reis-Stückstärke
billig zu verk. Weidmann, Elberf., Bogelsangstr. 15, I.*

Paraffin u. Paraffinmasse.
Ang. u. E 4187 an Gschft. *

Ia Tafelleim
zu verk. E., Albrechtstr. 4, III, r.*

Oelfarben,
rein in Oel, Friedensware, Beize (Salmiak) u. Glasballons mit u. ohne Körbe zu verk. Aug. Ackermann, Vohwinkel, Bruchstr. 5. g236

1 Waggon Karotten
ohne Dreck, à Zentn. 10 Mk., **größere Partie Zwiebeln** à Sack 80 Pfd. 40 Mark. Kaufhaus Janssen, Vohwinkel, Königstraße 5. g236

Ia getrocknete Speisemöhren, gelbe u. rote gemischt, hat in größeren Mengen zum Höchstpreis abzugeben. Muster zu Diensten. Otto Esser, Fulda, Domäne Neuenberg. v5284

Schwarzen Tee
hat abzugeben: E. Pliquet, E., Flensburgerstr. 12, pt. *

Ia Kautabak,
garantiert schimmelfrei, abzugeben. B., Oberdörnerstraße 23a, Tel. 4486. †

Tiere

Belgisches Flach-Pferd, 7jähr., billig zu verk. Ferger, Elberfeld, Aderstraße 32. *

Ein fehlerfreies, starkes **Wagenpferd,**
weil überzählig, zu verkauf. Hubert Abels, Elberf., Königstraße 37a. *

Münsterl. Pferd 4200 Mk., leicht. Wagenpferd, 2 Ponys zu verkaufen. Näh. Spangenberger Hof, Sondern bei Elberfeld. *

Selten schöner f351
Goldfuchs-Wallach,
4jähr., 1,70 hoch, weil überzählig, preiswert zu verkauf. Herm. Trappmann, Winkelsen bei Mettmann.

Eine 5jährige Stute,
kräft., gutes Arbeitspferd, zu verkaufen. a26
Schwelm, Kölnerstraße 26

5jähriger Wallach,
in allem zuverlässig, 1 Mtr. 80 hoch, preisw. zu verkauf. Gebr. Bröcher, Wegerhof b. Wipperfürth. g453

Einige erstkl. Wagen- u. Arbeitspferde, dar. 1 Gespann selten ff. Apfelschimmel, lang. Schweif, zu vk. H. Stadler, Barmen, Carlstr. 43. Tel. 2303†

Schwere, trag. Schimmelstute zu verkaufen. Windgassen, Schönebeck 149. †

2 hellbr., 8jähr. Wallache, ca. 1,72 m; 1 Fuchswallach, 9jähr., 1,68 m; 1 schwarzbr. Stute, 8jähr., 1,53 m. Pferde sind gesund u. gehen ein- u. zweispännig. Herm. Andersen, Schwelm, Brunnen. a27

Verschiedene erstkl. schwere **belg. Zuchtstuten u. Wallache,** alle dreijährig, billig zu verk. Elberfeld, Distelbeckerstr. 21, 1. Etage, Telephon 4473. *

Ferkel,
frischmelke u. trag. Ziegen z. v. Vohwinkel, Kaiserstr. 141. *

Junge Schweine, *
eigene Zucht, billig zu verk. Ww. Wilh. Lüsenbring, Elberfeld, Uellendahl Nr. 16.

Selten schw. ostfr. Milchschaf mit Lamm zu vk. Kühnendahl, B., Scheurenstr. 16. †

Ostfr. Milchschaf,
2jähr., 160 Pfd. schwer, zur Zucht, nebst 14 T. alt. Bock zu verkaufen. — Elberfeld, Gartenstr. 115, 2. Etg. *

Schweres ostfr. Milchschaf
welches in 14 Tagen zum 2. Male lammt, steht zum Verkauf bei Carl Wirth, Mettmann, Schnabel. f351

2 Schaflämmchen,
6 Wochen alt, zu vk. Menges, Barmen, Hohenzollernst. 24†

* **2 Schweizer Saanenziegenlämmchen** zu vk. Carl Becken, U.-Barmen, Hirschstraße 34.

Frischmelke u. hochtr. **Ziegenlämmer, Ia Legehühner, Enten u. Peking-Enten** zu vk. Oellers, E., Ludwigstr. 104.*

Frischmelke Ziege †
zu verkaufen. Barmen-Ritt., Lenneperstraße 65.

Prima melke Ziegen, Hühner, Kanin., Legeente u. mehrere **Ziegenlämmer** billig. Wrage, Elberfeld, Mathildenstr. 5. *

2 kräftige, 7 Wochen alte **Ziegenlämmer** z. v. Müller, Elb., Rützenbergerstr. 278.*

3 Ziegenböcke u. 1 Sg.-Lamm zu verkaufen. Stockerl, Elbf., Rützenberg Nr. 46. *

Frischm. Saan.-Ziege
mit L. zu verk. Aug. Beierstall, E., Charlottenstr. 23.*

Ostfr. Schaf, hochtr. Ziege, ½ Lt. Milch geb., gew. Schafwolle. Barmen, Huldastr. 32. †

Frischmelk. ostfr. Milchschaf zu verkaufen. Riehm, Elb.-Sonnborn, Kirchstraße 8a.*

Mehr. frischmelke Saanenziegen sowie hochtragende, ein **Schwein** zum Weitermästen und eine **Ziehkarre** zu vk. Elb., Ewaldstr. 5a. *

Frischm. Ziege mit Lämm. zu vk. E., Mathildenstr. 2.*

Deutscher Schäferhund,
prachtvolles Tier, 1 Jahr alt, zu verkaufen. †
Näheres in der Geschft. [108

Rehpinscher billig zu verk. Elberfeld, Luisenstr. 116. *

Dobermann-Rüde,
1½ Jahr alt, schönes Tier, z. v. Schumacher, Elberf. (Varresbeck), Mettmannerstraße 6, I.*

Für Liebhaber u. Züchter.
Ein roter Teckelrüde, 4 Jahre, 2. Prs. Off. Kl., f. wachs., kinderl. [illegible], Ia Stammb. H. Pott, Remsch.-Schüttendelle 44. 1545

Dobermann-Rüde, *
1 J. alt, weicht vor nichts zurück, f. Fabr., Lager und Villen pass., billig zu verk. Elbf., Karlstraße 25b. Lange

Schöne Foxterr.-Hündin für Liebh. zu vk. Preis 75 Mk. * Hammerstein, Flieth 142.

!! Hundepflege !! *
Kupieren, Waschen, Scheren, Kupieren usw. wird sachm. vom Züchter ausgef. Ia Referenzen. G. Bender, Elb., am Flöten 4. Haltest. „Uellendahl" b. Elektr.

Belg. Ries. mit 6 Jg., 6 W. alt. Elberf., Bachstr. 83, II.*

Jg. Kaninchen, 1 Woch. a., [illegible] E., Brunnenst. 11, II*

2 Hasen, †
1jähr., Häsin u. Rammler, zu vk. Barmen, Königstr. 94

Junge Kaninchen •
zu vk., v. St. 4 Mk. Klug, Elbf., Ronsdorferstr. 151.

Mehr. Kaninchen, schön. Hahn u. 1 Huhn zu verk. Vorpeet, Elbf., Flensburgerstr. 64, I.*

Kaninchen-Bock
mit oder ohne Stall zu verk. E., Uellendahlerstr. 89, [illegible] *

B. R.-Häsin zu verkaufen. †
Barmen, Neustadtstr. 12, I.

Zwei junge **belgische** •
Riesen-Kaninchen
zu verkaufen. Dinslage, Elberfeld, Kobitstraße 44.

Nur für Liebhaber u. Züchter!
Weg. vollstd. Aufgabe der Zucht verk. 3 weiße Riesen-Häsinnen u. 1 Bock, daselbst 2 erstkl. Ställe. Verkauf n. Sonntag morg. von 10-12. W. Rost, E., Rosenstr. 7. *

Schön. i. Hahn •
b. Gerling, E., Bergstr. 19.

2 Hähne, 1 Schweinchen u. ein mannfester **Wachthund** zu verkaufen. Kanters, Elbf., Steinbeckerstraße Nr. 99. *

Schw. Sperberhahn u. 2 Hühn. (1 J. alt) u. 1 Ital.-Hahn. * Remmer, E., N. Gerstenstr. 12

2 od. 3 Kanarienvögel, ff. Roller, schöne Singvögel zu vk. E., Sedanstr. 30, II*

Bruteier, ital. Riesengänse, Schwein, 70 Pfd., z. Weitermast zu verkaufen. Herzog, Waffenhaus bei Elberfeld.*

Kaufgesuche

Bauernhof
Elberfeld oder Umgegend zu kaufen gesucht. Angebote unt. E 4761 an die Geschäftsst. *

Kleineres Geschäftshaus, Nähe Wall o. Altenm. (nur pr. Lage), f. Spezialgesch. ges. Pr.-Ang. E 4041 Gschft.*

Haus mit Garten †
ges., das sof. bez. w. kann. Ang. m. Preis u. näh. Ang. u. B 1309 B., Neuerweg 57.

Rentables Haus †
ges., worin 1. 5. eine 4-5-Wohn. frei w. Ausf. Ang. u. B 1308 B., Neuerweg 57.

Häuschen †
m. od. oh. Land, auch reparaturbedürftig, v. Handwerk. gesucht. Ang. u. B 1321 B., Neuerweg 57.

Wohnhaus
sofort zu kaufen gesucht. — Bevorzugt wird Haus mit anhängend. größeren Grundstück und vorhand. kleineren Fabrikgebäude, welch. in Bezug auf Gelände so geleg. f. muß, daß Vergröß. stattfinden kann. Nähe ei. Bahnstat. erwünscht. Angebote mit äußersten Preis unter E 982 an die Geschft. *

Bess. Wohn- od. Geschäftshaus, worin 4—6 Zimmer bald frei werden, ges. Ang. unt. E 4863 an d. Geschft. *

Wohnhaus mit Garten
für ein oder zwei Fam. ges. Ang. u. E 4864 an Geschft. *

Wohnhaus mit b. Werkstelle, 90—100 [illegible] m gr., m. Einfahrt, zu kauf. ges. Angeb. mit gen. Ang. u. E 4763 an Geschft.*

Kleineres Haus
mit Garten zu kauf. gesucht Angeb. unt. E 4806 Gschft.*

Neueres Wohnhaus
mit elektr. Licht u. mögl. Zentr.-Heiz. Nähe Mittelp. Barm. od. Elbf. zu k. ges. Ang. unt. E 4720 Geschft. *

† **Wohnhaus in Barmen** zu kaufen od. zu mieten ges., mögl. mit Kontor- u. Lagerräumen zu Gesch.-Zw. f. Textil-Ind. ohne eig. Betr. Ang. u. B 1408 B., Neuerweg 57.

2-Fam.-Haus m. größ. Gart. † in Barmen od. Umg. ges. Ang. B 1356 B., Neuerweg 57

Klein. Manufakturgeschäft
oder ähnl. per sofort oder später zu kaufen gesucht. — Angebote unter E 4640 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Mittl., gutgehendes *
Lebensm.- od. Zigarrengesch. in Umg. v. Elb. od. Industrieged. bei Anz. v. 5—6000 Mk. per Juli-August gesucht. Ang. u. E 4591 an Geschft.

Konditorei u. Café
od. pass. Lokal zu k. od. zu miet. ges. Ang. E 35 an Filiale in Vohwinkel. *

† **Kleines Weißwaren- oder Partiewarengeschäft** sof. oder später ges. Ang. u. B 1422 Geschft. B., Neuerweg 57. †

Maschinen

Lokomobile,
gebr., gut erh., moderne Lanz od. Wolf, 50—80 PS, sofort gesucht. Carl Friemann jr., Barmen, Allee 161. 1095

Elektro-Motoren, Dreh- und Gleichstrom, in allen Größen zu kaufen gesucht. Alfred Schimmel, Langerfeld, Barmerstr. 21, Tel. 3313. 15b

Einphasen- a236
Wechselstrom-Motoren,
220 Volt, mit Anlasser, 5, 8 u. 10 HP., neu od. gebr., sofort zu kaufen ges. Angeb. u. E 1582 an die Geschäftsst.

Elektromotoren
jeder Art sofort zu kaufen ges. Alfred Kaut & Co., Elberf., Breitestraße 35. 1562

Einige Drehstrommotoren, 5 PS, 220 Volt, zu kauf. ges. Maschinenfabrik Gutberlett, Unter-Barmen. 5351a

a26 **Drehstrom-Motor,**
3—5 PS. u. 1 Dickenhobelmasch., 60 cm Hobelbr., ges. Ang. an Aug. Kötting, Schwelm

Gleichstrom-Motor,
10—15 PS. 500 Volt, sofort zu kaufen gesucht. Elberfeld, Varresbeckerstraße 135. *

2 u. 1 PS Drehstr.-Motoren, 220—380 Volt, mit Anlasser zu kauf. gesucht. Windhövel, Mettmann, Talstraße 1. 1351

Drehstrommotor, †
25 PS, 220—380 Volt, ges. Ang. m. Preisang. an Karl Franzen, B., Gr. Flurstr. 12 Elektr. Installationsgeschäft.

Maschinensäge
u. amerik. [illegible] Nr. 7 zu kaufen gesucht. — M. Selzer, Remscheid. 1546

Drehstrom-Mo…
200 PS., 380 Volt … PS, 220/380 Volt … m. Anlaff. u. Sch… gef. Ang. m. Pr. … Mot.-Werk. E. Süd…

Gut erhaltene … Friktionspresse ca. 90—100 … sofort zu kaufen ges. **Gebr. Lange,** …

Gebrauchte mittel… **Fräsmaschine** zu kauf. ges. Robert … Ronsdorf, Werkzeug…

Zwei wirklich … 100—120gäng… **Maschinenband…** mögl. 12" Sprung … mm **Spulenloch** … behör, gegen … kauf. ges. Nur … gute Stühle … men. Ausführ. … äußerstem Preis … an die Geschäfts…

Papierschneid… für Hand- oder … zu kauf. gesucht … Elbf., Barmen… Weststraße 4, Tel. …

Dickenhobelmasch… br., Schleifstein u. … maschine gesucht … unter E 4802 …

1 Kreissäge … neu od. gebr., zu … Näh. B., Meyer…

Fallhammer, 50 kg Bärgewicht … Bergische Werkzeug… Haan (Rheinland)

Gebr. Feldschmiede … ges. Ang. m. Pr. … an Fil. d. Bl. …

Leichte Treib… 150 **Spitzenhöhe,** … Drehlänge, zu kaufen … Ang. u. B 196 … B., Neuerweg 57.

Kurbelmasch… ges. Masch. mit … spule für Tünn… werden bevorzugt … Frl. L. Husemann … hausen-Rhl., Nobile…

Bandrollappa… zum Rollen von … mit durchlaufender … unterlage zu kaufen … L. Linne, Barmen … hauserstraße 97

Sandstrahlgebläse zu kaufen gesucht … Otto Schr… Metallw… Barmen-…

Bandstühle gut erhalten, 7… Ang. u. B 92… B., Neuerweg 57.

Gebr. Schuhm… zu kaufen gesucht … Barrenberg, … Weststraße Nr. 75…

Schreinereimaschinen, bänke u. Werkzeuge … Preisangeb. an … Feldmann, Elber…

Adler- oder … **Schreibmaschine** neue oder gebraucht, gesucht — … Elberfeld, Telephon … Hamburgerstr. 11

Schreibmaschine zu kauf. ges. … Elbf., Allenstr. 5…

Schreibmaschine kauft Tilbing … Mauerstraße Nr. … sprecher Nr. 587…

2 Stück Adler-Schreibmaschinen, Modell 7, … Schriftprobe … per Fabrikn… Bach & Grob, … Maschinenfabrik … bereit, Hückeswagen…

Mignon-Schreibmaschine zu kaufen ges. … Preis u. E 986 …

W. gbr., tadell. … Stinkel, E., Oststr. …

Alte reparaturbedürftige …maschinen zu k. … Elberfeld, Berg…

3 Tonn. Last… **Pers.-Kraftwag.** … reparaturbedürftig … Sommel, B., …

Automobil
kleiner, leichter … sitzer, kompl. mit … sofort zu kaufen … Elektromotoren-Ge… Düsseldorf, …

Motorrad
komplett, betriebsfähig, zu kaufen gesucht. — … Finkeldei, Remsch… hausen Nr. 96.

Damenrad
zu kaufen gesucht … unter B 176 an Gesch… Barmen, Neuerweg…

Gutes Fahrrad mit Bereifung sofort … Ang. B 1417 B., …

Gebr. Herren-Fahrrad mit Bereifung zu … Schiemenz, Elb., … straße 25, Tel. …

Gut erh. Fahrrad mit Gummibereifung … Willi Heuser, … ser-Wilhelmstr. …

Musikinstru…

Piano
aus Privath. … Elbf., Neviandtstr. …

Piano oder … von Privat zu … Hammelmann, … Nr. 212. Telephon …

Gebr., gut erh. … zu kaufen ges. … Elbf., Schlesw…

Klavier und … zu kauf. ges. … Erna Hieronimus … Hofelerstraße 6…

Pianino geg. … bath. ges. Schrift… Beckord, E., Bertha…

Piano
neu od. gebraucht … Ang. u. B 215 an … B., Neuerweg 5…

Mobilia…

Gebr., gut erh. … **Kolonialw…** 2.50—2.70 … Ang. B 104 …

Gebr. … von Privat ges. … ler, E., Neuenweg …

Täglicher Eingang
neuester
Damen-Hüte
:: Sport- u. ::
Mädchen-Hüte
in größter Auswahl.
Fleischhacker
Elberfeld, Herzogstr. 25.
1536

Detektiv-Institut Pascher, Köln, Ehrenstraße 79,
Gegr. 1895.
Aelteres, leistungsfähigstes und renommiertestes Unternehmen dieser Art in Rheinland und Westfalen und darüber hinaus.
Zweigniederlassung:
Elberfeld, Island 8,
(Eingang Bökel).
Beweismaterial zu allen Prozessen, Ehescheidung, Alimentation, Beleid. usw. Ermittlg. und Beobachtungen in allen kaufm. und Privatangelegenh.
Auskünfte über Vermögen, Ruf, Charakter, Vorleben usw. — Beitrut.

Zur Aufklärung.
Bezüglich der in der Samstag-Morgenausgabe unter „Meine Antwort" erschienenen Erwiderung des Detektiv Hans Sünnen, Kipdorf 85, auf den Leitsatz des Bergischen Detektiv-Instituts u. Auskunftei Hugo Hausmann möchte ich dem obengenannten H. Sünnen wissen lassen, daß ich mich der Auffassung des Herrn Hausmann ganz und gar anschließe u. dessen Aufklärung vollständig zustimme. Ich glaube kaum, daß Herr Hausmann schon so alt ist, um das Gesetz über Volljährigkeitserklärung vergessen zu haben, vielmehr Herr Sünnen noch zu jung ist, um zu wissen, daß dies Gesetz nur zur Erlangung v. Erb- und sonstigen Geschäftspapieren in Frage kommt, aber nicht, um bei seinen Mitmenschen als Detektiv Vertrauen zu erhalten, und zweifle ich auch daran, ob Herr Sünnen diese Volljährigkeitserklärung nachgesucht hat. Dem geschätzten Leser stelle ich die Frage: Ist ein kaum 20jähriger in der Lage, das volle Vertrauen seines Mandanten zu besitzen, wie es der Detektiv als Grundbedingung stellen muß, um die Angelegenheit seines Mandanten mit Erfolg bearbeiten zu können? Ich will nur beispielsweise auf Ehescheidung und Alimentation hinweisen. Dem geschätzten Leser möchte ich nur empfehlen, nur solches Institut aufzusuchen, welches nicht nur auf die Fachkenntnisse eines einzelnen aufgebaut ist, sondern auch auf die mehrerer vertrauenswürdiger Angestellten und langjähriger Tätigkeit gestützt ist und so mit ein Gewähr auf Erfolg geboten wird.
Internationales Detektiv-Institut und Auskunftei, gegründet 1895. Institut Pascher, Köln gegründet 1895. Zweigniederlassung: Institut Pascher, Elberfeld, Island Nr. 8, 1. Etg. Inh. Hermann Virnich, E., Island 8, II.

Bölls Bügel-Anstalt
Bahnstraße 5a **Elberfeld** a. d. Stadthalle.
Bügeln, Reparaturen, Wenden v. Herren- u. Damen-Garderoben.
Anfertigung v. Knaben- u. Burschen-Konfektion, chemisch Reinigen, Färberei, Kunststopferei billig, sauber, gut.



Rasier-Apparat Lütters
in Ausführung und Qualität genau wie Gillette, mit gebogener, verstellbarer Klinge, mit 12 Reserveklingen
Mk. 27.50
Geringere Apparate von Mk. 7.50 an.
Lütters Rasierklingen
eigenes Fabrikat, das Beste vom Besten
12 Klingen Mk. 5.— und 6.—
Cara-Klingen Mk. 4.— und 6.— per Satz.
Mond-Extra-Klingen Mk. 6.— per Satz.
Rasierklingen werden haarscharf nachgeschliffen u. abgezogen
Abziehmaschinen für dünne Klingen:
„Rollfix" Mk. 20.—, „Orendi" Mk. 12.—
Fachmännische Bedienung. 1452
C. A. Lütters, Elberfeld, Turmhof 4.
Tel. 5296.
Bitte genau auf Namen und Straße zu achten.



Eisenbeton-Waschöfen
liefert komplett mit verzinkt. Eisen- oder
Kupferkessel
auch für vorhandene Kessel
A. Circuf, Barmen-R.
Höfenstraße 15.

Vermögensabgabe!
Mitwirkung und Beratung bei Aufstellung des Vermögens-Verzeichnisses durch:
Bücherrevisor Levy, Elberfeld
Lilienthalstraße 7. — Fernruf 3[illegible]

Ich helfe Ihnen:
Ein Versand-Geschäft gründen.
Sie werden sich ein Vermögen erwerben.
Ich liefere Ihnen gewinnbringende Artikel.
Auskunft und Besuch kostenlos.
Schreiben Sie noch heute unter E 4401 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Metall- und Fensterputz „Astol"
flüssig in Steinkrügelchen
ist ganz vorzüglich und eignet sich außer für alle Metalle auch ganz besonders zum Putzen von Fenstern, Spiegeln usw. ohne Fensterleder. Fensterscheibe mit „Astol" einreiben, antrocknen lassen, mit einem reinen trockenen Lappen abreiben und die Scheibe ist kristallklar.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrikant: Farbenfabrik Adolf Stolz
Fernsprecher 5415 Elberfeld Baustraße 45.

Rasier-Apparat Lütters
in Ausführung und Qualität genau wie Gillette, mit gebogener, verstellbarer Klinge, mit 12 Reserveklingen
Mk. 27.50
Geringere Apparate von Mk. 7.50 an.
Lütters Rasierklingen
eigenes Fabrikat, das Beste vom Besten
12 Klingen Mk. 5.— und 6.—
Cara-Klingen Mk. 4.— und 6.— per Satz.
Mond-Extra-Klingen Mk. 6.— per Satz.
Rasierklingen werden haarscharf nachgeschliffen u. abgezogen
Abziehmaschinen für dünne Klingen:
„Rollfix" Mk. 20.—, „Orendi" Mk. 12.—
Fachmännische Bedienung. 1452
C. A. Lütters, Elberfeld, Turmhof 4.
Tel. 5296.
Bitte genau auf Namen und Straße zu achten.



Knöpfe
aus jedem beliebigen Stoff werden in allen Größen sofort angefertigt.
Modehaus Josef August
Elberfeld.

Absoluter Schutz gegen Einbruch!!
durch unsere
Knallglocke „Triumph"
D. R. G. M. 696231.
Alleiniger Fabrikant: **Karl Lippold,**
pyrot. Fabr., **Ronsdorf.**
Von allen verband. Vorrichtungen der billigste Schutz.
Abgabe nur an Wiederverkäufer.
Man fordere Prospekt. 1585

Korsetts
werden aus jedem gelieferten Stoff, wie:
Hand- und Tischtücher, Servietten, Matratzenbezüge usw. auf Wunsch innerhalb 2 Stunden elegant angefertigt.
Artur Cahnfeld,
Korsett-Fabrik mit elektrischem Betrieb.
Elberfeld, Robertstraße 7.
Fernsprecher 3860.

Seit 1916 bewährter Reifen-Ersatz.

Paßt auf jedes Rad
Glänzend beurteilt:
„Die Bereifungen sind sehr befriedigend ausgefallen. S.St.L.Q." „Mit d. Reif. bin ich sehr zufrieden. F. W. i. D. usw." Preis 1 Paar 16 Mk. u. Porto. Vertr. Nachn. 1.95. Vertreter ges. Prospekt grat. Korus, G.m.b.H., Berlin 179, Taubenstr. 31.

Teilen-Angebot.
Wegen Räumung des Lagers haben abzugeben:

12	Dtz. flachstumpfe Bastard-Feilen	6"	à	Dtz.	ℳ	13.80	netto
8	" " ½ Schlicht "	12"	à	"	ℳ	39.—	"
4	" " " "	6"	à	"	ℳ	16.80	"
3½	" " " "	8"	à	"	ℳ	24.—	"
3	" " Schlicht "	14"	à	"	ℳ	66.—	"
5½	" " " "	6"	à	"	ℳ	20.40	"
4	" " " "	8"	à	"	ℳ	27.—	"
3	" dreikantige Bastard "	14"	à	"	ℳ	72.—	"
4	" " " "	8"	à	"	ℳ	16.80	"
3	" " " "	10"	à	"	ℳ	24.—	"
2	" " " "	12"	à	"	ℳ	33.—	"
5	" " ½ Schlicht "	6"	à	"	ℳ	20.40	"
4	" " Schlicht "	8"	à	"	ℳ	24.—	"
3	" " " "	10"	à	"	ℳ	27.—	"
3	" runde Bastard "	8"	à	"	ℳ	20.40	"
2	" viertantige "	14"	à	"	ℳ	57.—	"
1	" halbrunde "	14"	à	"	ℳ	48.—	"
50	Stück Armfeilen, 2½ kg	10"	à	kg	ℳ	27.—	"
150	" Handfeilen 1½ 2 3 4 kg						
	10 40 50 50 St.		à	kg	ℳ	2.80	"

Gefl. Anfragen unter R 1080 an die Filiale dieses Blattes Remscheid, Bismarckstraße Nr. 40.

la Paket-Siegellack
in bester gebrauchsfähig. Ware, enorm preiswert, bietet vom Lager an Julius Ulmann, Kurzwaren-Großhandlung, Elberfeld, Hofaue 85. 1669

Garantiert reiner Kautabak
Ia Betze. 4400a
Nur für Wiederverkäufer.
H. Berger, Barmen, Prinzenstraße 7. Fernspr. 1911. Erlaubnisschein z. Tabakhand.

Eugen Studberg,
K. Kammerjäger,
Elberfeld, Bötel 10.
Halte mich zur Vertilgung sämtl. Ungeziefers unter Garantie bestens empfohlen. Zeugnisse der Kriegsmarine, der Schiffe „Ostfriesland", „Mottke" und „Mecklenburg", erster Werke u. Häuser Deutschlands stehen zu Diensten.
Abonnements bei billigster Berechnung.

Heinr. Schneider
Elberf., Herzogstr. 43—45,
Ecke Kastnoltraße, empfiehlt:
Damen-Handtaschen,
Papier- u. Geldbörsen,
Brieftaschen
und Zigarrentaschen,
Tornister u. Schultaschen,
Aktenmappen,
Musikmappen,
Anzug- und Reisekoffer
in großer Auswahl. 1702

Mir oder Mich?
Vorzügl. Lehrbuch d. deutschen Sprache 2. Rechnen 3. Schönschreiben 4. Rundschrift 5. Stenographie Stolze-Schrey. Maschinenschreib. 7. Buchführung (einf., dopp., amerik.) 8. Der Rechtsanw. im Hause 9. Briefsteller 10. Rechtschreiblehre 11. Fremdwörterbuch 12. Geographie 13. Gut Englisch 14. Gut Französisch 15. Der gute Ton 16. Aufsatzlehre 16 vorzügliche Lehrbücher, zus. M. 21, einzeln M. 1,45 Nachn. — Wir liefern auch jedes andere Buch.
L. Schwarz & Co., Berlin 14b

Erbsen, Bohnen, Melde-, Möhren- und andere
Gemüse-Samen
empfiehlt
E. Kohlberg,
Elberfeld,
Ellendahlerstraße Nr. 166


Sendung guter frischmelker u. hochtragender **Ziegen und Lämmchen** angekommen. Verkaufe selb. billigst. **Oskar Brunst, Barmen,** Oberdörnerst. 75a. Telephon 3853. †


Erhalte Sonntag morgen frische Sendung **Oldenburg. Faselschweine** direkt aus dem Lande.
Oskar Brunst, Barmen, Oberdörnerstr. 75a. Tel. 3853. †

Drehstrom-Motore,
20 PS., 220/380 Volt, 1400 Umdr., geschlossen,
16 " 280 " 1400 " offen,
Kupferwicklung, fast neu, komplett, sofort billig zu verkaufen.
Bewerungen, Remscheid, Freiheitst. 29.

Gummischeiben
für Patentverschluß der Bierflaschen 2c. in jedem Quantum zu haben.
W. Groß, Dortmund,
Westenhellweg 13, Telephon 8084.

Transmissionen
in allen Größen stets ab Lager
Rittershaus & Blecher, Unter-Barmen,
Fernsprecher Nr. 80, 326, 811.


$\frac{1}{150}$ bis 150 PS
Elektro-Motoren
Ventilatoren, Hand- und Tisch-Bohrmaschinen, Anlaßapparate, Widerstände.
Fabrik elektr. Maschinen u. Apparate
Dr. Max Levy, Berlin N 65.
Vertreter: C. Clement, Düsseldorf, Brehmstraße 65. Fernruf 15130.

Wenden, Umarbeiten, Neuarbeiten,

Vor dem Bügeln.
Bügeln u. Reinigen, Ausbessern von Herren- und Damen-Garderoben wird alles noch vor Ostern gemacht. — Stoffannahme. Außerdem wird jeder Artikel in 2—3 Tag. gefärbt. Uniformen in Zivil elegant umgearbeitet.
Erste u. größte Elberfelder Wendungs-, Bügel- u. Reparaturanstalt
Kipdorf 90, am Altenmarkt. Fernruf 4675.

Nach dem Bügeln.

VIKTOR HOLSTEIN
Eisen- und Metallhandlung.
1545b Fernsprecher No. 220.
Telegr.-Adresse: Holstein Unterbarmen.
Kontor und Lager:
U.-Barmen, Elberfelderstraße 50—58.
Ankauf von sämtl. Sorten Eisenschr. sowie aller Metalle u. Metallrückstände.

Kein Laden. **Garant. Rein Aluminium-Kochgeschirre, Wasserkessel u. Küchengeräte** Kein Laden.
wie Schaum-, Schöpflöffel, Vorleger, Salatseier, Eßbestecke in bekannter prima Qualität auch an Wiederverkäufer empfiehlt
W. Peters jr., Elberfeld, Schleswigerstraße 67.

Meine durch Kriegsteilnahme und Kriegsbeschädigung unterbrochene Praxis habe ich wieder aufgenommen. Mein Büro befindet sich jetzt:
Laurentiusstr. 12, I, Ecke Königsplatz.
Fernsprecher 196.
Dr. Hausmann, Rechtsanwalt
Elberfeld. a461

Das lange Jahre besteh. Glas- u. Gebäude-Reinigungsinstitut J. Spang Nachf., Elberfeld, kl. Klosbahn 126, 1566 empfiehlt sich in allen vorkommenden Reinigungsarbeiten für Geschäfts- und Privathäuser, Schulen und Fabriken. Streng reelle, fachmännische Ausführung, auch auswärts.

1616
Strümpfe! Socken! Normalwäsche! werden unter Verwendung des alten Materials wieder gebrauchsfähig gemacht.
Strumpf-Groß-Reparatur-Anstalt,
Elberfeld, Kaiserstr. 29.
NB. Annahmestellen in der ganzen Umgegend in den durch Plakate bezeichneten Geschäften.

Korsetts nach Mass
werden aus jedem gelieferten Stoff, wie Hand- und Tischtücher, Matratzendrelle usw., bei Hinzugabe von bestem Material elegant und gut angefertigt.
M. Rosenblatt, Korsettfabrik,
Elberfeld, Bökel 5. Fernsprecher 2807.

Einladung
statt Karten.
Für Modistinnen und Private!
Neuheiten in Hutblumen, Ranken, Reiher u. Fantasie zu den allbekannt billigsten Preisen. Großen Prozentnachlaß erhält jede Modistin.
Der Verkauf findet nur statt zur „Blumenkunst", Elberfeld, Turmhof 5,
gegenüber Café Turmhof. 1647

Umpreß-Hüte
in feinster Ausführung 1392
in 3 bis 6 Tagen
Waschen, Färben, Reinigen.
Westdeutsche Damenhut-Fabrik,
Elberfeld, Hofaue 89. Barmen, Allee 246.
Düsseldorf, Solingen, Steele, Münster, Hagen u. a. Städte.

Wiener Damen-Hüte
empfiehlt:
Wiener Schick Elberfeld Schwanenstr. 2.

Unmoderne Damen-Hüte
werden wieder wie neu nach den neuesten Wiener u. Berliner Formen umgepreßt und chic garniert mit und ohne Zutaten in
Büchners Damen-Hutpresserei
Lindenstraße 5 Elberfeld Fernspr. 1456.*

Korsettenhaus
Marx-Blumenthal
Elberfeld, Kaiserstr. 33, Ecke Erholungstr.
— Fernsprecher 5424 —
empfehlen in **großer Auswahl**
Korsett „Mablu"
26.50 Mk. **28.50** Mk.
Korsett „Mercedes"
30, 35, 40, 50 Mk. und höher.
Reform-Korsetts, Herbün-Korsetts, Büstenhalter in bekannten Qualitäten.
Maß-Anfertigung u. Reparaturen schnell und preiswert. 1470

Verzogen von Kipdorf 62 nach **Elberfeld, Kipdorf 56, I.**
Frau Brennscheidt, Stickerin.*

Spart Kartoffeln



und andere Feldfrüchte mit **Wasch-, Schäl- u. Schnitzelmaschinen,** zur denkbar besten Ausnützung der Lebensmittel in Großküchen, Trocknereien und Marmeladenfabriken. Solche liefert nebst anderen küchenwirtschaftlichen Maschinen u. **Dampfapparaten** in hervorragender Güte außerordentlich preiswert und rasch die Spezialfabrik
Louis Paul & Co.,
Radebeul bei Dresden.
b156

Düsseldorfer Sackstopf- und Reparatur-Anstalt Bebler, Düsseldorf, Kölnerstraße 68. a32
Nehme noch größte Posten Säcke zum Stopfen u. Reparieren mit gutem Garn an. Schnelle und reelle Bedienung. Mühlen und Werke bekommen Vorzugspreise. Billigste Preise.

Zwei Hauptgewinne in einer Ziehung!
Der 2. Hauptgewinn u. der 4. Hauptgewinn der Roten Kreuz-Lotterie fielen in meine Kollekte
Kreuznacher Lose
á 1.— Mk.
11 Lose 10.— Mk.
Ziehung 26. April.
Lotterie-Börse
Otto Kutsch,
Elberfeld,
Neumarkt-Kerstenplatz
Hagen (Westf.),
Elberfelderstr. 39. 1410

---

† Verlegte von heute ab mein
Vermessungs-Büro
von **Heubruch Nr. 19** nach
Barmen, Bredderstraße 25A
u. übernehme d. Ausführ. sämtl. vermessungstechnisch. Arbeiten.
Fellermann, vereid. Landmesser

Detektiv-Zentrale,
Düsseldorf,
Filiale **Barmen**
Leit. **W. Döhmen**
(Pension. Beamter der Kriminal-Polizei)
Schuchardstraße Nr. 18a.
Fernsprecher Nr. 1131.
Geheime Ermittelungen u. Beobachtungen, Beweism. für Straf- u. Zivilprozesse, Aufklärung v. Diebstählen, ausführliche Auskünfte üb. Vorleb., Ruf, Vermögensverhältnisse, Mitgift usw. an allen Plätzen. Lobende Anerkennung aus erst. Gesellsch.- u. Juristenkreisen.†

Der a204
Silobau
Sonderheft der Westdeutschen Bauzeitung Köln, gegen Voraussendung von **2.50** Mark. Zu beziehen vom Verlag. (Postscheck-Konto 53537 Köln.)

E. Schwarzkopf,
Barmen-R.,
Berliner- u. Bredderstraßen-Ecke,
empfiehlt:
Bohnerwachs,
Ia.
Kokos-Fußmatten,
Markt-Taschen,
Buntglaspapiere
usw. 98b

Schneeweiße Natur-Oderbruch-Gänsehalbdaunen. Kein Ersatz. Idealste Bettenfüllung. Pfd. *ℳ* 13.—, *ℳ* 14.50, *ℳ* 16.— geg. Nachn. Garantie: Zurücknahme auf meine Kost. Preisliste über alle andern Sorten Bettfedern u. Daunen gratis. **A. Saffe, Letschin (Oderbruch).** a286

Paraffin-Ersatz.
Papiergarnglätte, ganz hart in Blöcken, z. direkten Einseifen der Ketten, Mk. 10.— per Kilo.
Marke „**Profit**"
für Bandwirkereien!
Fa. **Ernst Langensiepen jr.**
Langerfeld b. Barmen,
Bahnstr. 8/10.
Chem. Fabrik. a441

Zur Verlobung
empfehle **echt gold. Ringe** in jedem Feingehalt, in schönsten Formen u. allen Preislagen.*
S. Orbach, Uhrm. u. Juwelier,
Elberfeld, Hochstr. 103.

Getragene Blusen
werden in allen Farbenstellungen gebatikt, sowie Kissen, Decken, Lampenschirme und Dekorationen.
Werkstätte modischer Stoffe,
Barmen, Berlinerstr. 41,
Eingang Bredderstraße. †



Eisenbeton-Waschöfen
liefert komplett und für vorhandene Kessel
Ew. Lang, Barmen-R.,
Höfenstraße 13, Fernr. 3318.*

Für Wiederverkäufer
Stoffe, Seiden, Futterstoffe.
S. Wohlgemuth, Elberf., Erholungstraße 7, I. 1462

Bücherrevision und Abschlüsse, Neueinrichtungen, zeitige Ueberwachung von Buchhaltungen.
— **Kriegssteuer-Beratung.** —
Referenzen erster Firmen aus Handel und Industrie.
Albert Levy, Bücher-Revisor.
Elberfeld, Lilienthalstr. 7. Telephon 3766. a32

Bankhaus Kurt Wagner
Elberfeld, Erholungstraße 14.
Telephon 1124 — Reichsbankgirokonto — Postscheckkonto Amt Cöln 38695.
Konto-Korrent- u. Scheckverkehr — Annahme von Spargeldern — An-, Verkauf u. Beleihung von Wertpapieren — Kreditgewährung — Erledigung aller sonstigen bankgeschäftl. Angelegenheiten. — **Stahlfächer** (Safes) in dieb.-, feuer- u. sturzsicherem Tresor. 110486
— **Stammgeschäft Eisenach.** —

Bücherprüfung und Bilanz-Aufstellung, Neueinrichtung von Geschäftsbüchern und von Betriebs-Buchführungen. Dauernde Ueberwachung von Buchhaltungen. ::
Westdeutsche Revisions- und Treuhandgesellschaft G. m. b. H., Elberfeld, Hoffamp 38. Fernr. 741. 1758

Die neuen Steuern!
Beratung und Vertretung in allen Steuerfragen.
Buch- und Bilanz-Revisionen.
Westdeutsche Revisions- u. Treuhandgesellschaft G. m. b. H., Elberfeld, Hoffamp 38. 1700

Soeben erschienen:
Was jeder vom Staatsbankerott wissen muß.
Von **Fr. Roehr.**
Preis **2.75** Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt von **Th. Otto Weber,** Verlagsbuchhandlung. — **Hannover 174.** v5455

Merkur, Treuhand-, Revisions- und Steuerberatungs-G. m. b. H.,



Barmen, Merkurhaus,
Wertherstraße 70/72.
Tel. 1087. Elberfeld 4674.
Vertretung u. Beratung in sämtlichen **Steuerangelegenheiten.**
(Zahlreiche Dankschreiben über Steuerersparungen).
Aufstellung von Bilanzen. Vereinfachte Herstellung monatlicher Ergebnisrechnungen auf Grund besonderen patentamtl. angem. Verfahrens. **Bilanz- u. Bücherrevisionen. Rentabilitätsberechnungen** und **Berechnung von Kalkulationsnormen. Organisationen.** 3884a
Ab 1. April 1919 Elberfeld, Berlinerstr. 13, Vogt-Ellerhaus, Schwebe- und Straßenbahn-Haltestelle Landgericht.

Darlehen und Betriebskapital
in jeder Höhe für Handel, Industrie, Gewerbe, Grundbesitz, Landwirtschaft sowie auch für Beamte und Privatleute zu allergünstigsten Bedingungen. Kein Versicherungs- noch Mitgliedszwang. Alles Nähere vollständig kostenlos und diskret durch die **Finanzabteilung** der **Berlin-Märkischen Gesellschaft vom Grünen Kreuz, Berlin 169,** Augsburgerstraße 56. b160

Versicherung gegen Aufruhr- u. Plünderungs-Schäden an Gebäuden, Glasscheiben, Maschinen, Mobiliar und persönliche Unfälle.
Hugo Eckert, Generalagentur, **Barmen-U.,** Haspelerstr. 10, Fernsprecher 239. 5261a

---

Kriegsanleihen kauft und verkauft
A. Eulenberg jr., Lotteriebank, Elb., Altenmarkt 11. 1396

Auskünfte, Beobachtungen, Ermittlungen
Detektiv Hans Sünnen
Kipdorf 85, **Elberfeld,** Fernsprecher 1698.

Schutz gegen Einbruch!
Vergitterungen
für Schaufenster und Fensteröffnungen
liefert schnellstens
Firma Heinr. Schulte,
Elberfeld, Fernruf 910. 10256

Knopflochmaschinen und Nähmaschinen
werden **vorzüglich repariert.** Nicht zu beschaffende Teile werden angefertigt.
Mech. Werkstätten Paul Reinhold, Elberfeld, Bleichstraße 6.

Profess. Dr. med. S. Schoenborn.
Leitender Arzt der Inneren Abteilung an den Städtischen Krankenanstalten
Remscheid. f545
Sprechstunden für Innere- und Nervenkranke vorläufig nur im Städtischen Krankenhause wochentags 2½—4 Uhr.
Fernspr. 1702 (Krankenh.)

Dr. Herman Ley,
staatl. approb. Nahrungsmittelchemiker u. beeidigter Handelschemiker.
Elberf., Osterfelderstr. 14.
Ausführung sämtl. Untersuchungen von Nahrungsmitteln, techn. u. Gebrauchsgegenständen.
Harn, Sputum und Blut.

Uebe jetzt Kassenpraxis aus.
Dr. Klietsch
Augenarzt,
W. Neuerweg 50, Ecke Poststr.
Sprechstunden: 10—1, 3—5. †

Die
Wechseljahre der Frau a204
von Dr. J. Ruhlemann.
Preis M. 2.60, zu beziehen d.
L. Sachtleben, Berlin 275,
Schmidtstr. 41.

Magerkeit.
Schöne, volle Körperformen durch unsere oriental. Kraftpillen, auch f. Rekonvaleszent. und Schwache, **preisgekrönt gold. Medaillen u. Ehrendipl.;** in 6—8 Woch. b. 30 Pfd. Zunahme, garant. unschädlich. Ärztl. empfohl. **Streng reell! Viele Dankschreib.** Preis Dose 100 St. *ℳ* 5.—, Postanw. od. Nachn. Fabrik **D. Franz Steiner & Co.,** G. m. b. H., **Berlin W 30/103.** a204

Verlegte meine Praxis nach
Elberfeld, Wall 35,
Eingang Mühlenstraße.
Sprechstunden:
Vormittags 9 bis 12 Uhr, nachmitt. nach vorheriger Vereinbarung.
Fernruf 1130 (Hebeler).
Samstag nachm. u. Sonntag **keine Sprechstunden.**
Zahnarzt Goldberg

Zahnpraxis W. Raimann
Elberfeld, Poststr. 13, I.
Spez.: Goldkronen und Brücken-Arbeiten (ohne Gaumenplatte). — Gold vorhanden. — **Fernsprecher 4903** (Nebenanschluß). 1748

Emil Phillips
Zahntechniker.
Barmen, Löwenstr. 6
Fernsprecher 2811. †

Spezial-Laboratorium b62
für physiologische Untersuch. Harn (Zucker, Eiweiß), Sputum (Tuberkel), Mikroskopische bakteriologische (Sekrete) Blut- usw. Untersuchungen.
Düsseldorf, Kaiser-Wilhelmstraße 33 (Nähe Hauptbahnh.).

Jetzt ist es Zeit!
Machen Sie eine Kur mit
Blutreinigungstee „Haba"
Paket **0.80** und **1.40** Mark.
Allein echt in der
Elefanten-Drogerie
Herbert Oetlscher, 1780
Elberfeld, Marienstraße 30.
Versand auch nach auswärts.

Krätze entsetztl. **Betthautjucken** geh. in 2 Tg. o. **Berufsstör.** 200000 f. bew. Mon u. 100 Heilb. **Näh. Preise** Personenz. ang. a204 **Spreadt, Bochum 120, Postfach 199.**

Ich repariere:
„Haarspangen, Haarpfeile"
Sämtl. Toilette-Artikel.
Färben rotgew. Zöpfe.
Haubennetze, beste Ware, 1.50
200 fertige Zöpfe, Anfertig. sämtl. Haararbeiten. **Haarflechten-Geschäft Kelskamp,** Elberfeld **Bachstraße 34.** *

Anstreicher,
Wiederverkäufer erhalten bei mir auf
Lacke, Farben
Rabatt. 1707
Ernst Leimkühler,
Elberfeld
Hofkamp 1 und Kipdorf 12.



Nach d. 26. April werden uns. Obstbäume Sonnborn Möbeck Nr. 5, eingeschult u. bören mit d. Handel auf. Abzug., starke Kn., Johannisbeerstr. Zwetschend., Sauerkirsch., ½-St. u. niedr. Kal., Birn.- u. Apfelbäum. noch liefer b. jed. Abb. nach 6 Uhr Bauff. 22. G., b. Georg Müller.*

Krebs' Kurse zur Beseitigung der
Gedanken- u. Gedächtnis-schwäche
der Zerstreutheit, Ablenkbarkeit, der Grübelsucht — Unsicherheit im Auftreten u. Sprechen usw. — Ursachen des raschen Ermüdens u. d. Arbeitsunlust — Mutlosigkeit, der Angstzustände usw. —
H. Krebs, Barmen, Wertherstr. 51. Telephon
Sprechst. 3—5 auß. Donnerstag.

Für Kranke!
Aus dem Felde zurück, meine Praxis wieder aufgenommen. Sprechstunden 3—6 Uhr, außer Montag und Donnerstag. Besuche morgens. Karte genügt.
Magnetopath W. Noll, Barmen,

Heilkundiger C. W. A
wohnt in **Elberfeld, Weststraße 66,** II. Etage, hinter dem Steinbecker Staatsbahnhof, an der elektrisch. Nord-Süd-Bahn, Haltestelle am Weiden. Behandelt ohne Operation **Krampfaderleiden,** Beingeschwüre, desgl. **Schuppen,** Kleien, „Fressende" Flechte, Lupus oder „Wolf" genannt, **sichtspickeln und sonstige Hautkrankheiten,** ebenso **Mastdarmleiden, Hämorrhoiden,** Gallen-, **Blasensteine, „Ohrenfluß, Speichelfluß,"** **Magenleiden, Keuchhusten, Stickhusten,** Ischias, **Rheumatismus** usw.
Auch Untersuchung durch Augendiagnose.
Sprechstunden: 8—1 Uhr, 3—6 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen nur vormittags.
Original-Dank- u. Empfehlungsschreiben von Geheilten können bei mir eingesehen werden. Dieselben sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung bezw. auf Wunsch der geheilten Patienten veröffentlicht.

Harnleiden
„Fabri-Injektion", ges. gesch., wirksamstes Mittel gegen **Gonorrhoe (Ausfluß),** insbesondere bei veralteten Fällen. — Hervorragend in ihrer einfachen Anwendungsweise u. tadellosen Wirkung.
Erfolge überraschend. Tausendfach erprobt.
Ärztlich empfohlen.
Hervorragende Anerkennungen u. Dankschreiben, darunter auch gerichtlich geprüfte.
Zu haben nur in den Apotheken, wo nicht, wende man sich an den alleinig. Hersteller
L. Fabricius, Vohwinkel, Tel.
Fabrik chem.-pharm. Präparate, worauf die Zusendung durch eine Apotheke gegen Nachnahme erfolgt.
Stets vorrätig in der **Vohwinkeler Apotheke**
Preis der **200 gr.-Flasche Mk. 4.—** Porto

Adele Luis
Vertreterin der Naturheilmethode
Behandlung aller Krankheiten
Langjährige Erfahrung
Sprechstunden jeden Dienstag von 9—12
Elberfeld, Mühlenstraße

W. Puderbach Nachfolger Gust. O.
Barmen, Bahnhofstraße 2.
Spezialbehandlung in Beinleiden

Flechten, Wunden, offene Füße, Krampfaderleiden heilt sogar in veralteten zweifelsfreien Fällen überraschender
die **hautbildende** schmerz- und juckreizstillende **Philipp-Salbe".** Preis 1.80 und 3.50 Mark. Zu haben. Man hüte sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei **Tutogen-Laboratorium Szittkehmen-Rominten 110.**

Frauenbart
wird nur durch Elektrolyse unt. **Garantie** entfernt. **Sommersprossen,** Leberflecke, Warzen, Muttermale, Doppelkinn, Gesichtsröte und jeder schlechte Teint.
Behandlung nur für Damen.
Institut für moderne Schönheitspflege
Frau M. Stoll, Elberfeld, Schloßbleiche 26,
Tel. 2085. Sprechstunden: 10—12, 3—6 Uhr.

Kopfläuse u. deren Brut verschwinden schnell und sicher bei Gebrauch von
Apotheker S. Hemmersbach **„Mikrosect"**
Flasche Mk. 1.50.
Bestes Mittel gegen Schuppen und Hautjucken.
Zu haben bei Friseur **Jos. Schmitz,** Elb. **Königstraße 47.** Fernsprecher 426.

Keine Wanze mehr
nur mit Kammerjäger Berg's **Nicodaal I** und **II**
Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung
Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpackung. Ausreichend für 1—3 Zimmer und Betten.
Verkauf: Drog. Leimberg, Elberfeld, Wall
in Barmen: Drog. Jansen, Wertherstr.
Bei Einsendung von Mk. 2.40, oder Postscheck Berlin 31286, portofreie Zusend. nach auswärts.
Herm. A. Groessel, Berlin, Königgrätzer Str.



Fabrikschornst
Neubau und Reparaturen
Erhöhen, Geraderichten, Binden und **Ausfugen ohne Betriebsstörung**
Anlage von Blitzableitern u. Untersuchen derselben
Feuerungs-Anlagen, Kesseleinmauerung
Hr. Brun
Schornsteinbaugeschäft
Barmen - Ritters
Telephon 183

Damen-Umpreßhüte
werden nach den neuesten Formen umgearbeitet, in erstklassiger, fachmännischer Verarbeitung.
E. Ebert, Elberfeld, 8 Kipdorf

Speditionsgeschäft
übernimmt **An- und Abfuhr** von **Waggonladungen** jeglicher Art. **Transport von Möbeln,** Klavieren, Flügeln und Geldschränken. Schnellste fachm. Bedienung. Angemessene Preise. Verd. u. offene Wagen —
F. G. Gerling, Elb., Alsenstr. 19a, Tel.

Krebs' Kurse zur Beseitigung der … …anken- u. Gedächtnis- … …Mutlosigkeit, der Angstzustände usw. …rebs, Barmen, Wertherstr. 51. Telephon … Sprechst. 3—5 auß. Donnerstag.
Für Kranke! …selbe zurück, meine Praxis wieder aufgenommen … 3—6 Uhr, außer Montag und Donnerstag. Besuche morgens. Karte genügt. …path W. Noll, Barmen, …
…kundiger C. W. A… … in Elberfeld, Weststraße 66, II. Etage … dem Steinbecker Staatsbahnhof … Nord-Süd-Bahn, Haltestelle am Weide… ohne Operation Krampfaderleiden, …würe, desgl. Schuppen, Kleien, … Flechte, Lupus oder „Wolf" … und sonstige Hautkrankheiten … Hämorrhoiden, … „Ohrenfluß, Speichelfluß" … Keuchhusten, Stickhusten, Ischias, Rheumatismus usw. Untersuchung durch Augendiagnose … Sprechstunden: 8—1 Uhr, 3—6 Uhr … Sonn- und Feiertagen nur vormittags … Dank- u. Empfehlungsschreiben von … mir eingesehen werden. Dieselben … ausdrücklicher Genehmigung bezw. auf … geheilten Patienten veröffentlicht.
Harnleiden … „Injektion", ges. gesch., … Gonorrhoe (Ausfluß), insbesondere … Fällen. — Hervorragend in ihrer Anwendungsweise u. tadellosen Wirkung … Erfolge überraschend. Tausendfach erprobt. Ärztlich empfohlen. … Anerkennungen u. Dankschreiben, darunter auch gerichtlich geprüfte … nur in den Apotheken … wende man sich an den alleinig. Hersteller …ricius, Vohwinkel, Tel. … chem.-pharm. Präparate … Vorrätig in der Vohwinkeler Apotheke … 200 gr.-Flasche Mk. 4.—
…dele Luis… …erin der Naturheilmethode …handlung aller Krankheiten …jährige Erfahrung …stunden jeden Dienstag von 9—12 …feld, Mühlenstraße …
…derbach Nachfolger Gust. … Barmen, Bahnhofstraße 2. …behandlung in Beinleiden …
…en, Wunden, offene Füße, … leiden heilt … Preis 1.80 und 3.50 Mark … direkt bei Tutogen-Laboratorium … Rominten 110.
Frauenbart … durch Elektrolyse unt. Garantie … Leberflecke, Warzen, Muttermale … Gesichtsröte und jeder … Behandlung nur für Damen … Institut für moderne Schönheitspflege … Elberfeld, Schloßbleiche 26. Sprechstunden: 10—12, 3—6 Uhr.
…fläuse u. deren Brut verschwinden … schnell und sicher bei Gebrauch von „Mikrosect" … Flasche Mk. 1.50. … Mittel gegen Schuppen und Hautjucken … Friseur Jos. Schmitz, Elberfeld … straße 47. Fernsprecher 435.
… Wanze mehr … Kammerjäger Berg's Nicodaal I und II … beste Zeit zur Brutvernichtung … verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Viele Dankschr. Doppelpackung … für 1—3 Zimmer und Betten … Leimberg, Elberfeld, Wall … Drog. Jansen, Wertherstr. … von Mk. 2.40, oder Postscheck … portofreie Zusend. nach auswärts … Berlin, Königgrätzer Str. …
Fabrikschornsteine Neubau und Reparaturen Erhöhen, Geraderichten, Binden und Ausfugen ohne Betriebsstörung. Anlage von Blitzableitern u. Untersuchen derselben. Feuerungs-Anlagen, Kesseleinmauerung … Hr. Brun… Schornsteinbaugeschäft Barmen - Ritters… Telephon 18…
…en=Umpreßhüte … neuesten Formen umgearbeitet … fachmännischer Verarbeitung … Elberfeld, 8 Kipdorf …
…peditionsgeschäft …- und Abfuhr von Waggonladungen … Transport von Möbeln … Selbstkränken. Schnellste fachm. Bedienung … Preise. Verd. u. offene Wagen … …ling, Elb., Allenstr. 19a, Tel. …

Der gefesselte Strom.

Roman von Hermann Stegemann.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

… wartete, bis die Stimmen sich zu ver… …annen, und kam gerade recht, um Dok… …elhardt von der Rückkehr in sein Arbeits… …zuhalten.

… stand mit zwei Damen im Gespräch auf … Zwei große Lampen brannten und … den hellgetäfelten Raum. Sie war im … und erschien schlanker und fremder als … das bestärkte und befestigte ihn nur in … Verlangen, ihr noch einmal Auge in Auge …zustehen und ihr alles das zu sagen, … nicht gesagt worden war und doch gesagt … mußte, ehe sie auseinandergingen.

…hardt schützte die Brille vor dem blen… Licht, das aus der offenen Tür in den … fiel, und blickte Hanns forschend an.

„… Herr Ingold! Ich weiß nicht —"

„Verzeihen Sie die unerlaubte Stunde, Herr Doktor, ich reise morgen in der Frühe ab und möchte Ihnen noch Adieu sagen. Ihnen und Ihrem Fräulein Tochter."

Unwillkürlich trat Engelhardt einen Schritt in den Schatten. Er fuhr sich durch das wirre Haar. … war seine Prognose richtig gewesen. Das … Unternehmen Ingolds war schon im … zusammengebrochen.

… wußte, daß da einer mit eingedrückten Rip… vor ihm stand. Beim Stapellauf gescheitert.

„Wir haben uns seit der Versammlung in der … nicht mehr gesehen, Herr Ingold. Aber wenn Sie das Bedürfnis fühlen, dem Mann … zu sagen, der geholfen hat, Ihnen die Rip… zu brechen — also gut — na ja — das mußte … — denn so eine tempelschänderische — … — ich weiß ja, daß der Fall erledigt ist — der Tag war Ihnen zu hell, deshalb kommen Sie jetzt — reden Sie nicht, Hanns Ingold — hier ist meine Hand — die Welt ist groß — sprengen und bauen Sie in allen fünf Erdteilen, nur hier nicht, stellen Sie sie auf den Kopf, machen Sie Geld wie Heu — apropos Geld wie Heu — Sie haben ja Ihr Geld hier buchstäblich ins Heu gesteckt — wie wird denn das nun?"

Hanns hatte Engelhardt ein paarmal unterbrechen wollen, aber er kam nicht zu Wort und ließ sich das auch gern gefallen, denn er war nicht gekommen, um den Vater Ruths herauszufordern. Beinahe tat ihm der alte Herr leid, der ihm so gut zuredete und mit festem Druck die Hand schüttelte.

Er war jetzt wieder ganz Herr seiner selbst.

„Ich bleibe Ihr Nachbar, Herr Doktor", versetzte er ruhig.

Da kam Ruth und suchte im Dunkel zu erkennen, mit wem der Vater sprach.

„Fräulein Ruth", sagte Hanns rasch und leise, um sie vorzubereiten.

„Hanns — Herr Ingold!"

„Er reist morgen ab und kommt uns Adieu sagen", fiel Engelhardt ein.

Ruth war zu ihrem Vater getreten und er hörte ihren heftigen Atem, heiße Pulse zitterten zu ihm herüber, ein ahnungsvolles Verstehen zog bei ihm ein.

Mit einem Schlag erkannte er, daß Ruth an seiner Seite einen langen, schweren Kampf ausgefochten hatte, und er erinnerte sich an Hanns Ingold, den Knaben, an die Zeit, da zwei blutjunge Menschen im erwachenden Lebensdrang sich lieb gewonnen hatten und hatten lieb gewinnen müssen, denn es gab ja keinen anderen Jungen in Rheinau, wie Ruth einmal in ihrer impulsiven Wahrhaftigkeit gesagt hatte. Dieser Traum war schon vor sieben Jahren ausgeträumt worden. Und heute kam Hanns Ingold nach seiner großen Niederlage, um für immer Abschied zu nehmen.

Engelhardt wollte es ihnen leicht machen.

Er räusperte sich.

„Also ich wünsche Ihnen alles Gute, Herr Ingenieur. Sie brauchen die weite Welt und ein Feld für Ihre Taten. Die Heimat ist zu eng für Sie. Geben Sie mir noch einmal die Hand. Behalten Sie die Heimat trotz allem lieb! Leben Sie wohl! Ruth wird Sie bis ans Tor begleiten."

Und ehe Hanns antworten und Ruth Einspruch erheben konnte, ging er hastig ins Haus.

Wieder fiel Schweigen ein. Nur das Rauschen des Rheins . . . Dann schritt Ruth langsam in den Garten hinein, und Hanns Ingold ging stumm neben ihr her. Die schwarzen Bäume wichen beiseite, die Büsche duckten sich, unendlich dehnten sich die duftenden Wege ins Weite.

Keins sprach. Und zweimal kamen sie am Tor vorüber, schlugen einen Seitenweg ein und gingen wieder tiefer in den Garten.

Ruth konnte nicht sprechen. Sie hatte in den letzten Tagen zu viel ausgekämpft. Als ob sie hinter einem Sarge ginge, so war ihr, und als ob sie nun ihre Jugend, ihren Anteil am Glück, ihre große Lebenserwartung begraben müßte.

Er ging neben ihr, aber es war nicht mehr Hanns Ingold. Sie hatte ihn geliebt, war von ihm geliebt worden und hatte dann die Hoffnungen wieder verkümmern sehen, die vor sieben Jahren ihr Leben reich und blühend gemacht hatten. Und als er wieder gekommen war, da waren sie fremd, neu geworden in ihren Gedanken und Empfindungen, voreinander hingetreten und hatten die Gegenwart nicht mehr an die Vergangenheit knüpfen können . . . Da war er ein Mann mit tausend Gedanken und Plänen, die nicht mehr um sie kreisten, und sie, sie war zu eigenem Leben gekommen und nicht mehr das hinschmelzende, tagträumende Geschöpf . . .

„Ruth, ich muß gehen, ich danke Ihnen für diese Stunde. Es ist wieder klar zwischen uns. Ich habe Sie sehr lieb gehabt, Ruth."

Ruth antwortete nicht. Ihre Lippen versagten den Dienst. Und eine Weile war nur der gleichmäßige Schritt zu hören, in dem sie weiter gingen, als wäre noch kein Wort von Abschiednehmen gesprochen worden.

„Ruth, Sie wissen, daß ich hier überall auf Widerstand und Unverständnis gestoßen bin. Ich soll ein Frevler an der Natur sein, sagt Ihr Vater, und ich ginge darauf aus, Rheinau zu verderben, sagen andere. Mein Vater hat mir die Vaterschaft gekündigt und will den Sohn nicht mehr kennen. Nun ja, ihm habe ich ja nichts zu verzeihen. Er steht auf seinem Platz und verficht sein Recht, er kann mich in den Lauffen stoßen und sagen: „Trink den Rhein, Fischersohn, ehe du mir die Wasserweide zuschanden machst", und ich müßte ihm im Untergehen noch recht geben. Aber ich hab auch ein Recht an mein Leben und an meine Zukunft. Und meine Zukunft hängt jetzt mit allen Angeln an diesem Werk, das mir fertig aus dem Kopf gesprungen ist und nur noch in Stein und Eisen wachsen will. Niedergeschrien haben sie mich, zu Boden geschlagen hätten sie mich, wenn nicht der Bub wie eine Flamme dazwischen gefahren wäre. Ausgelacht, von ihrem dummen, blöden Witz verlacht, bin ich heute durch die Gassen gegangen. Spießruten gelaufen, Ruth! Weil ich meine besten Gedanken, vielleicht den besten, den einen großen, den ein Mensch hat in seinem Leben, über sie ausgeschüttet habe! Und außer dem Buben, außer dem Bruder, den ich zu seinem Vater zurückschicken mußte, hat keiner ein Wort des Vertrauens für mich gehabt! Was ich in sieben Jahren erschuftet habe und geworden bin, das haben sie niedergetrampelt. Ich meine nicht die paar Kröten, die ich draußen gefunden habe, ich meine den Respekt, heilige Scheu vor dem eigenen Hirn, wenn es plötzlich eine Idee gebiert, die zum Leben kommen will, und wenn man darüber zugrunde gehen müßte." (Forts. folgt.)

Verkäufe

Das ca. 17 000 □-Fuß gr. … u. Gemüsegarten … 5398a

… Freiheitstr. 64-66 … mit … Straßenfront … gepflast. u. kanal. … Straße) ist sof. zum … von 30 000 Mark bei … 000 Mk. Anzahlung zu vk. … u. Mühlen, B.-Wichl. … 8. Telephon 4380

… Wohnhaus (3 Stock), mit groß. … raum, für Handwerker geeignet, günstig zu … Ang. … 4459 Geschft. *

Die beiden Häuser Sandstr. Nr. 15 u. 17 sind sof. zu vk. Ang. u. … 4907 an Geschft.*

… Kapitalanlage. … Wohnh. … 300 am Fabrikt. … Ob.-B. zu vk. Ang. … B., Neuerweg 57

… Haus in bester Lage, … ein Kolonial- u. Materialw.-Gesch. … wegen anderweit. … Inh. bleibt … evtl. noch zur … Anzahlung … Angebote u. … an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. +

Maschinen

…-Motor, 1 PS. … 1430 Touren, … u. Kupfer… Boege, sof. … W. Giebeler, Hagen … Hallestr. 17a. Fernruf Nr. 1510. b5173

… Drehbank, … 280 Spitzenh. … Dreibackenfutter … billig abzugeben … Löwenstr. 11/13. Telephon Nr. 5150. *

1 …-Fräsmaschine …, Tischgr. 450×135, zu verkaufen, Wacker, Barmen, Telephon Nr. 5142, Schließfach 67. 5402a

Mehrere …fräsmaschinen, … mit auswechselb. Patronen billig zu vk. Gug. Richter, B., Gewerbeschulstr. 6

… Schachtenband… mit …trommler, … mit mehr. Schla… Kettscheiben, Guß… Rieter u. Spulen … zu verk. Barmen, …straße 11, 1. Etg. +

1 Tischmangel, 1 …badschaukel, 1 …ständer … Distelbeckerst. 1 F. III

Gut erhalt. stahlgeschmiedete …presse … Bereinstr. 7

… zu vk. Küppe… Flurstr. 19, I. *

… gutes Fahrrad … B., Jägerstr. 30.

… m. Frl. u. Rücktr., … u. Ref.-Mantel. … am Thurn 44. I., r.

… Waschmaschine … abgabe der Wäsche … Elberfeld, Ra…straße 47, part.

…instrumente

… umstd. billig. … Elberfeld, Sedanst. 37

… Konzert-Zither … u. Schule 40 Mk. … Höchsten 26, p. *

… 6-Akk.-Zither … u. Ringen billig. … Elb., Höchsten 34.

… u. Mandoline … zu verk. Zu erfragen … Wendahlerstr. 22, 1. *

Mobiliar

…schrank, … 2.15 m hoch, 55 cm … Küchen-Anr. m. Aufsatz, … 55 cm tief, zu verk. Barmen, Höfenstr. 5a.

… 3 Bettst. m. Matr., … Nußb.-Schränkchen … Kopierpressen zus. zu … Schwabe, Gruiten, …straße 29a, 1. Etage. *

… 1½schl. Bett … zu vk. Wagner, Elberfeld, Wiesenstr. 109, p.

Küchen u. Schlafz., nur von dies. Tischlermstr. angef., in best. Ausf., preisw. zu verk. Werkvereinigung d. Tischler-Innung, Elb., Herzogstr. 38, Eingang Fourteragasse. *

Für Brautpaar! Hochmod. Schlafz.-Einrichtg. zu vk. Stranzenbach, Elbf., Rüllerstr. 30. I. Bes. v. 2 Uhr ab

2schl. Bettst. m. M., fast neu, Bödecker, Elb., Schusterstr. 1.*

Gut erh. Kinderbett mit Matr. u. 2 Keilkissen, Patentkinderstuhl, oval. Tisch mit 3 Stühlen, Wasch- und Schirmständer bill. Hielscher, Elberfeld, Bachstraße 46/48.

Büfettschrank verk. Zumbusch, E., Geisenbergst. 19a.*

Gebr. Anrichte, Tisch, Wandschränkch., Einmachgläser zu v. Heuser, E., Blumenst. 9, III., l.*

Mehrere 4teilige Holz-Kleiderspinde für Fabrik zu verk. Richter, Elberfeld, Ravensbergerstr. 38

Kleiderschränke Tische, Stühle, echt nußb. Waschkommode m. Marm. Küchenschr., Komm., Ausl.-Matr., Eisschrank, gr. Schließkorb billig. Hommen, Elberfeld, Ernststraße 8. *

Kldrschr., Klappschr., Anrichte m. u. ohne Aufs., groß. Mah. Spieg. m. Stufe, Mah. Schreibtisch, Ausziehtisch i. Eichenh., gr. Leinenschr., Vertiko, Kochherd, kompl. Betten, Bettst. mit Matr., Tische, Stühle b. Müller, E., Gesundheitstr. 11.*

Sofa u. 2 Sessel. Vohwinkel, Kirchstr. 7, I. Berninghaus.*

Rot. Plüschsofa, weiß. Herd u. 2 gleiche altd. Bettst. m. s. Matr. billig zu vk. Elb., Ernststraße 8. Hommen. *

Prachtv. Chaiselongue bill. Nürten, E., Nordstr. 34, III

2 Spiegel, Ausziehtt., Sofa, Vertiko, Chaisel., w. Waschkommode m. Spieg. u. Mm., Herd u. Küchenschr. Beckamp, E., Brüderstr., Tel. 6216.*

Gr. wß. Em.-Herd m. Nick.-Sch. u. Auff. (Frdsw.), Pr. 240.— Mk. umzugsh. am Mont., d. 14. geg. Barzahl. Vohwinkel, Wiesenst. 9. b1696

Mantelofen billig. E., Simonsstr. 27, I. Etg.*

Herd, weiß em., tiefgeb., zu verk. Preis 200 Mk. Uhde, Barmen, Königstr. 56. +

Weiß emaill. Gasherd z. Kochen u. Backen f. 250 Mk. Elb., Neuenteich 59, p. *

Gasbackofen f. Bäck. u. Kond. zu v. Näh. in Geschft. f107 +

Gasofen mit Backkasten zu verk. Elb., Humboldtstraße 53, II., lks.

Weißer Herd zu verk. E., Neuenteich 59, p.

Größ., gußeiserner Herd zu vk. E., Gambrinusstr. 5, p.*

Ofen mit Rohr zu v. E., Ravensbergerst. 85, II

3fl. Gaskocher u. n. Spir.-Bügeleisen. B., Allenstraße 31, 1. Et. +

Mass. 3fl. Gaskocher. Elbf., Königstraße 78, I. *

Zarm. Goldbr.-Gasleuchter u. Gaslampe sehr b. zu vk. Fecher, E., Grünstr. 7, III. *

G. erh. Bronze-Kronleuchter f. elektr. L. prsw. Bes. Mont. 3—5. E., Hohenzollernstr. 17. I

Elektr. Kristall-Kronleuchter gegen Angeb. zu verk. Emil Steinebach, E., Bökel 1/3. *

Verschiedene

1 n. Kastenwagen, paff. für Bäcker od. Metzger, 1 Tischspurmaschine, 1 Gußfenster, 1 eis. Türe, paff. f. Räuch.-Kammer, 1 stein. Kri… Müller, Elbf., Höchsten 7. *

4sitzige Break zu verk. Hildebrand, E., Königstr. 97

Kastenwagen, 5—6 Ztr. Tragkraft, wegen Platzmangel billig zu verk. Elberfeld, Königstr. 362, II.

G. erh. Flachw., 35—40 Ztr. Tragkr., sowie ein einsp. Ki.-Geschirr umstd. zu verk. + Schüller, B., Eintrachtstr. 117

Gut erh. K.-Sitzwagen mit Gummir. bill. zu verk. Balke, Elb., Spichernstr. 16.*

Kastenwagen für Bauerschaft zu verk. E., Hauptstr. 114.*

Gartenlaube, moderner Wagen, für 8 bis 10 Personen, daselbst f547

2 gebrauchte Landauer zu verkaufen. Albert Möller, Remscheid, Fachschulstraße 6.

Kinder-Sportwagen bill. Emil Steinebach, Elb., Bökel 1-3.*

Eleg., wenig gebr. Kinderwagen (hell) preisw. zu vk. Elbf., Steinbeckerstr. 65, I.*

Guter 2sp. Holländer zu verkaufen. — Vohwinkel, Bismarckstr. 107, III. *

Neues 2sp. geld. Blattgeschirr 675 M., 1 einsp. schw. f. neu. al. Blattgesch. 300, 1 Mil.-Bl.-Gesch. 30 M., groß. Kummet m. led. Zugsträng. 60 Mk. Elbf., Südstr. 21, I. bei Rüb.

Fast neuer H.-Gummimantel preisw. zu verk. U.-Barmen, Haspelerschulstraße 28, II. +

Sommerjackett u. schwarzes Poilefeld zu verk. Mertes, Barmen, Allee Nr. 238. +

Einige G.-Kinderhüte (8—12 Jahre) billig zu verk. Elbf., Nessendahlerstr. 271, 1. Etg.*

D.-Mantel, Gr. 44-46, seid. Bluse 42 zu verk. Eckhardt, E., Kurfürstenstr. 39, II. *

Neuer Herrenhut (schwarz, Schnitthut) für 15j. Jung. b. Hartenfels, E., Exerzierplatz 39

Ring, Schlangenform, 14kar. Gold, mit echt. Diam. zu vk. Näh. in der Geschft. f263 *

Gebr. Schülermützen, 1 grüne, 1 weiße u. 1 hellblaue, zu vk. Barmen, Linienstr. 18, I. +

50 gute gebr. lein. Stehuml.-Kragen, W. 42, gibt bill. ab: Althaus, E., Gambrinusst. 4*

Gold. H.-Uhr zu verkaufen. Elberf., Ernststr. 19, 1. Et. *

Uhren. Sch. Marmorstanduhr, gold. D.-Uhr u. mehr. ant. Spdl.-Taschenuhren billig. Elberfeld, Brüderstr. 12, part. *

Tafelgeschirr, ca. 300 Stücke, (Original), weiße japan. Ware à Mk. 17.50 bei sof. Entschl. abzug. Angeb. unt. 8628 an die Ann.-Exp. A. Baumgarten Barmen. 318b

*Plüsch-Tischdecke (grün), zu verk. E., Hombüchel 42, I.

Ledertreibriemen gegen Freigabeschein bei Höchstpr. emp. Ernst Wörring, Ledertreibriemenfabr., Vohwinkel. Tel. 4883. *

Macco-Schnürriemen. größere Posten, abzugeben. Ang. u. E 4873 an Geschft. *

Posten Leinensäcke, 40/70, 58/95 cm, mit klein. Fehl. b. a. sof. Kasse. Ang. E 4747 Gft.*

Schw. seid. Dekor.-Kordel, Post. Reste Deckenborde u. dgl. zu vk. Scheib, Barmen-R., Höfenstraße 3, ab. nach 5. +

Gute Säcke, 60×105, einmal gebraucht, für Weizen, ausgez. Ware, Mindestquantität 100 Stück, zu vk. Ang. u. schr. an Ernst Meißner, U.-B., Ritterstr. *

Gartenschlauch, 15 Mtr. lang, mit fahrbar. Schlauchstuhl preisw. zu vk. Herzog, Barmen-Rittersh., Mörikestraße 4. +

Pflugleinen, Wäscheleinen, Gerüststricke, Packstricke, Kordel u. Bindf., Ia Ware, kein Ersatz, hat abzugeben: Otto Langbein, E., Erholungstr. 13, Ruf 547. *

Posten Bindfaden, Friedensware, kiloweise abzugeben. Hesse, Barmen, Höhnestraße Nr. 15. +

Größer. Posten Papierkordel in allen Stärken billigst abz. Anfr. unt. E 4411 Geschft. *

Hanfkordel (Packkordel), dick und dünn, preiswert zu verkaufen, Mesenhol, Barmen, Dickmannstraße 8. +

Seltener Gelegenheitskauf für Photographen! Goerz Dyperson-Doppel-Anastigmat mit Sternblende, 15 cm Brw., 18/24 bis 40/50, bester Weitwinkel für Innenaufnahmen, neu, preiswert zu verk. Angebote unter E 1591 an die Geschft. f547

Blankgezogenes Eisen bezw. Schraubenweichstahl in Stangen, 4—50 mm, rd., 4kant u. 6kant., stets sofort lieferb. Walter Middeldorf, Eisen- u. Stahlgroßhandlg., Barmen. 5401a

Dezimalwage, gebr., aber gut erh., 1 Ztr. Tragkraft, 50 Mark zu verk. Elberfeld, Neustraße 13. *

60—70 Ztr. Gußeisen zu verk. E., Herzogstr. 27.

Für Sattler ca. 200 neue dreiteilg. Patr.-Taschen, Le. Riem., Schlaufen, Schnallen usw., Lederabfälle, Segelt.-Gurte u. ein. Schrke., Gas-Trockenschrk. u. Holzblöcke billig. Debler, Elberfeld, Löwenstr. 11/13, Telephon Nr. 5150.

Bücher der Knab.-Mittelsch. Kl. 5, 4 u. 3 sow. Reißbr. m. Zub. Röhn, E., Ludwigst. 87. *

Prima verzinkte Eimer größere Posten abzugeben. * Ang. u. E 4872 an Geschft.

Eiserne Wendeltreppe. Elberfeld, Oberstraße 53. *

Leitergerüst, Leitern, einige Fässer trock. Farben, Farbkessel, Tapetenbeschneidmasch., Farbmühle usw. zu verk. Riebe, E., Gambrinusstr. 5.

2 Geldkassetten, 11:22:30 und 9:28:38, wie neu, à St. 70 Mark zu verkauf. Langerfeld, Schwelmerstr. 31, III. +

Leere Weinflaschen b5282 à 30 Pfg. zu vk. Bauke & Eversberg, E., Breitestr. 43.

Brennholz, Eichen, Buchen und Birken, hat 25 Waggons abzugeben: E. Kirchhoff, Baugeschäft, Plettenberg i. W. b5476

500—1000 Kg. Bernsteinlack (Friedensw.), bei sof. Zuf. abzugeb. Preis 34.50 netto bei Empfang. Angeb. unter 8629 an die Ann.-Exp. A. Baumgarten, Barmen. 318b

Prima Tischlerleim zu verkaufen. Angebote unter E 4869 an die Geschäftsst. *

Reine Schokolade, Kwatta oder Melda, Stück à 33 Gr., wöchentl. bis 5000 Stück zu verk. Feste Angeb. n. schriftl. an Ernst Meißner, Unt.-Barmen, Ritterstraße. *

Kakao zu vk. Kern, Telephon 3359, Barmen, Werterstraße 69. +

Kautabak, garant. rein, 1. Qualität, 100 Rollen à 90 Pfg., bei 1000 85 Pfg. Bei Zahlg. im voraus portofr. Freudenberg, Bochum, Brückstr. 24. b5477

Tiere

1 Gespann Gold-Füchse, 1 Gesp. Rappen, 5- u. 6j. Pferde, 160 hoch, auch einz. zu verkaufen. Langenfiepen, Langenberg, Tel. 159. *

Treues gutes Wagenpferd u. Schimmelpony, sehr flott, Rüb, Elb., Südstr. 21, I. *

Brauner 5jähriger Wallach u. 9jähr. Stute mit Geschirr, neue Schlagkarre u. leichter 3½" Kippwagen für den festen Preis von 12 000 Mk. + Näh. in der Geschft. f106

Leichtes Wagenpferd, flott u. zuverl., billig zu vk. oder gegen Pony zu vert. E., Weberstr. 35, p., Kassen.*

1 Gespann junger starker Russen, zuverlässig im Geschirr, preiswert abzugeben. — Näheres Gruiten, Bahnstr. 29a, I. *

Verkaufe Montag e. Ausw. Schweine. Winter, Lüttringhausen, Düringerhof. +

2 Läuferschweine. Zillius, Elbf., Nützenberg 31b. *

Frischm. Ziege m. zwei 3Wch. alt. Lämmern u. groß. ostfr. Schaf m. prachtv. Winterw. zu verk. Anzuf. bis 3 Uhr o. abds. nach 8. Priester, Elbf., Graf-Adolfstr. 11, Tel. 2325. *

Ziegenlämmchen u. Böckchen, Claßmann, Elberfeld, Talstr. 4. f5280

Schlacht- u. Legehühner. Blank, E., Kielerst. 26, pt.*

Bruteier v. Riesengänsen u. Enten. Gutkirberg, Sonnb.*

Gänsebruteier 4 Stück sof. zu verk. Elberf., Eschenbeekerstr. 3, 1. Etg. *

Kaufgesuche

Gut, ca. 20—25 Morgen groß, in der Nähe Barm. od. Elberf. geleg., zu kauf. gef. Angeb. mit Lage u. B 1429 Geschft. B., Neuerweg 57. +

Zigarren-Geschäft zu kaufen, evtl. auch Filiale zu leiten gesucht. — Kaution vorhanden. Angebote unter E 4879 an die Geschäftsst. *

Elektro-Motoren aller Art, auch defekte, kauft Ebrecht, Elberfeld, Südstraße 4, Telephon 148. *

Gleichstrom-Motor, 4—5 PS. 220 Volt, ca. 1000 Touren, zu kaufen gesucht. F. Reisen, Barm., Werterstraße 60, Telephon 2229. +

1 Flügelradfräsmaschine zu kf. gesucht. Wacker, Barmen, Schließfach 67. 5403a

3 Hobelbänke, Leimofen u. leichte Federziehkarre gef. Lüsebrink, B., Carnaperst. 18.+

Exzenterpresse mit verstellbarem Hub zu kaufen gesucht. f547 Berger & Hoffmann, Remscheid, Freiheitstraße 203

Ausschneide-Durchschnitte sofort zu kaufen gesucht. — Pfenning-Schumacher-Werke, G. m. b. H., Barm., Flötenstraße Nr. 18. 5399a

Staubsauger, Gleichstrom, zu kauf. ges. Winzer-Stube, Elberfeld, Altenmarkt 5. *

Neue od. gebr. Schreibmasch. gef. Ang. E 4748 Geschft. *

Gut erh. Herrenfahrrad gesucht. Ang. u. E 1023 an die Geschäftsst. dss. Bl. *

Einrichtung für Zigarrenladen zu kaufen ges. Angeb. u. E 4878 an die Geschft. *

Theke mit Marmor, vollst. Bett gef. Beckamp, E., Brüderst. 25. Tel. 6216.*

Gut erh. Oberbett mit Ueberzug gef. Ang. mit Preis u. E 4857 Geschft. *

Küchen- u. Schlafz.-Möbel sofort gesucht. Brüninghaus, Elberf., Neuenteich Nr. 59. *

Frau Gust. Köllmann sen., Elb., Wilhelmstr. 27. Tel. 4591, zahlt reelle Preise für gebr. Möbel, Betten, Küchen- u. Kleiderschr., Herde, Sofas, Teppiche, Gardin., auch ganze Nachlässe resp. Zimmer-Einrichtungen. Komme auch nach auswärts. *

Ledersofa zu kaufen ges. sowie Kleiderstoffe für H. u. Damen. Schüller, Barmen, Wichlinghauserstraße 69. +

Teppich, Schreibtisch, Bücherschrank ges. Beckamp, E., Brüderstr. 25, Tel. 6216.*

Packtisch 5397a zu kaufen gesucht. Farbwerk Emil Jansen & Co., Barm.

Weißer Herd von Privat ges. Brüninghaus, Elbf., Neuenteich 59. *

Gut erh. Kohlen-Badeofen zu kaufen gesucht. Ang. u. E 4418 an die Geschft. *

2 Ziehkarr.-Räder, neu od. gebr., 70-80 cm Dch., gf. Pr.-Ang. Püy, E., Eiland 10. *

Weiße Waschblusen, Gr. 44—46, zu kaufen ges. Ang. u. E 48.. an Geschft.

Matratzendrelle u. sonst. Polstermaterialien zu kaufen ges. Karl Pasche, Elberfeld, Königstr. 57. *

Leinenzwirn, 40/2, 50/2, 50/3, 60/3, 70/3, 80/3, 50 gr. Rollen in schwarz, weiß, roh u. feldgrau. Größ. Posten w. gek. Ang. m. Pr. E 1592 Gschft.

Elektr. Heizplatte, 220 Volt, ges. Ang. u. G 58 an Fil. Elberfeld, Burgstraße 7. *

Druckknöpfe ges. Ang. u. E 4871 Gst. *

Getrocknete Kaninfelle zu höchsten Preisen zu kauf. gesucht. Jendsch, Elberfeld, Hohenzollernstraße 60, I. *

Waschgarnitur ges. E., Ronsdorferst. 10, p.*

Gebr. Pferdekrippen u. Linoleum zu kauf. ges. Näh. E., Friedrichstr. 15. *

Steinsammlung zu kaufen gesucht. Angebote unter E 4855 an Geschft. *

Ausl. Zigaretten gf. Krosta, Elberfeld, Schusterstr. 58. *

Kf. jed. Quant. engl. Zigarett. Zu sprech. Mont. morg. von 11—12. Altd. Bierhalle, E. Turmhof, Vohwinkel, Flurst. 4*

Bitte ausschneiden! Kaufe laufend jede Menge Zigarren, Zigaretten, auch englische. Ang. mit genauer Angabe an Bange in Scharfenberg (Wstf.), Unterstraße Nr. 12. b5470

Gute Katze gesucht. Winzer-Stube, Elb., Altenmarkt Nr. 5. *

Mehlwürmer, rein gesiebt, kauft jeden Posten Zoologie Bube, Elberfeld, Luisenstr. 10. *

Vermietungen

In Vohwinkel schönes Stück Gartenland billig zu vermiet. Vohwinkel, Solingerstr. 22.*

Gr. Geschäftshinterhaus mit all. Bequeml., auch Elektr., in guter Lage, ganz, auch geteilt, sof. zu vermieten. Elberfeld, Schleswigerstr. 27, 29, 29a. *

Laden m. Hinterz. sof., sp. m. Wohn. Hendahlerstr. R. Sülpke, E., Ronsdorferst. 52.*

2 Ladenlokale und eine 6-Zimm.-Wohnung für Geschäfts- und Privatzwecke zu vermieten. Näh. Schlimgen & Co., Papiergeschäft, Elb., Wall 14 1778

Laden mit Wohnung, in bester Lage, auch zu Bürozwecken geeign., für 55 Mk. monatl. zu verm. Barmen, Loherstraße 2. +

Elberf.-Barmen — Düsseldorf! Meine in Düsseld. gelegene 4-Zimmerwohn., Mans., gr. Veranda, Bleiche u. Ziergart., 2 Keller, tausche sofort gegen ähnliche hier. Angebote unter R 1105 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. f547

3 Speicherz. p. 1. 5. 19 zu v. Müller, E., Ludwigstr. 34, II.*

2 u. 3 Z. i. Vorderh., 2 u. 4 Z. i. Hinterh. per sofort od. später zu vermieten. H. Huppertsberg in Elberfeld, Grünewalderberg Nr. 70, 1. Etg. 1717

Elberfeld, Geisenbergstr. 19: 2, evtl. 3 kl. Zimmer sof. zu verm. Näh. Didszuneit, Elb., Vogelsauerstraße Nr. 60. *

Elberfeld, Anilinstr. 10-15: 2 u. 3 Zimmer sofort oder spät. zu v. Näh. Didszuneit, Elberf., Vogelsauerstr. 60. *

Elberfeld, Anilinstr. 8: 2 Zimmer 1. 5. 19 zu verm. Näh. Didszuneit, Elberfeld, Vogelsauerstraße 60. *

2 Zimmer, Hinterhaus, an ord. Leute sof. zu verm. E., Gerberstr. 24, I. 1775

2 schöne Zimmer + sof. U.-B., Wiesenstraße 6a.

3 vornehme Räume für Büro u. Lager m. u. o. elektr. Kraftansch. per sofort. E., Berlinerstr. 67, II. *

Shedraum, ca. 500—600 □-Meter, für Spinnereien oder schwere Betriebe, mit Kraft, Licht u. Heizung, per 1. Mai a. c. zu vermieten. Langerfeld, Schwelmerstraße 154. 15b

Sch., gr., sehr helle Kontor- u. Lagerräume, ev. m. Keller, auch f. leicht. Betr. geeign., ca. 400 qm, zus. od. getr. i. günstigst. Lage Barm. zu verm. Ang. B 1310 B., Neuerw. 57.+

Lagerkeller Geisenbergstr. (Südstadt) bill. zu vermieten. Michel, Elberfeld, Bahnstraße Nr. 1. *

Raum, 1. Stock, ca. 80 □m groß, mit Wasser, Gas- u. Elektr.-Anschl., a. für Bandst. geeignet, sofort zu vermieten. Langerfeld, Leibuschstr. 19. +

Helle Werkstelle mit elektr. Anschluß sof. zu verm. Elbf., Höchsten Nr. 7. *

Mietgesuche

Familienhaus mit 7—8 Räumen für 2 Familien mit 4 Pers. sof. oder 1. Okt. 1919 in Vohwinkel o. Umgeb., mit allen Bequ., zu mieten gef. Ang. u. F 11 an die Filiale ds. Bl. in Vohwinkel erbeten. g236

Herrsch. Einfam.-Haus mit Zentralh. u. elektr. Licht u. Garten, im Mittelp. der Stadt per 1. 4. 1920 zu mieten od. zu kaufen gef. Ang. u. E 1009 an Geschft. f5262

Aelt., verh. Mann, in allen Landarb. erf., f. Einf.-Haus mit Land f. 1 od. 2 Kühe, am l. bei größ. Landwirt, wo er in Lohn arb. kann. Ang. u. B 1268 B., Neuerweg 57. +

Bess. Einfamilienhaus, per sofort oder später zu mieten gef. Ang. u. E 8.. an die Geschäftsstelle 1731

Wohnhaus, welches sich als Geschäftshaus eign., i. F. m. Anbau od. Hinterhaus, mögl. im Mittelp. der Stadt geleg., per bald zu mieten oder zu kaufen gesucht. Angeb. unter E 4274 an die Geschäftsst. *

Gutgehende Wirtschaft in Elb. od. Umgegend zu mieten od. zu kaufen gesucht. Ang. u. E 4702 an Geschft. *

Gutgeh. Lebensmittelgesch. in Elbf. od. Umgegend zu mieten od. zu kaufen gesucht. Ang. u. E 4703 an Geschft. *

Mittelgr., gut gelegenes Ladenlokal mit Privat-Wohnung in Elbf. per Okt. 1919 od. April 1920 zu mieten gesucht. Ang. unt. E 4736 an die Geschft. d. Bl.

Kleines Ladenlokal mit 2 Zimmern in Barmen od. Elberfeld gef. Angeb. unt. 8367 an die Ann.-Expedit. A. Baumgarten, Barmen. 318b

Ladenlokal für Zigarrengeschäft mit 2- b. 4-Zimmer-Wohnung sofort zu mieten gesucht. Angebote unter E 4877 an die Geschft.*

Suche für sofort oder 1. Juli Ladenlokal mit Wohnung in guter Lage. Es handelt sich um ein Schreibwaren- und Bijouterie-Geschäft. Angebote unter E 4414 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.*

Kleineres Ladenlokal in verkehrsreicher Straße p. sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote u. E 4632 an die Geschft. ds. Bl. erb.*

Für sofort oder bald 5395a herrschaftliche Wohnung oder Einfamilienhaus, mögl. mit Garten, in freier Lage zu mieten gesucht. Toelleturm oder Südhöhe bevorzugt. — Angebote unt. B 227 an die Geschft. B., Neuerweg 57.

Eleg. herrsch. Etage, 8—10 Räume, mit allen Bequemlicht., in ruh. Lage, Mittelp. der Stadt, per 1. 4. 1920 zu mieten gesucht. Ang. u. E 1010 an Geschft. f5262

Wohnung von 7—8 Zimmern u. 1—2 Mansarden oder von 7—9 Zimmern auf 1 od. 2 Stockwerken (Erdgesch. u. 1. Stw. od. 1. u. 2. Stockw.) im Mittelp. d. Stadt für sofort oder später zu mieten gef. Angebot an Schweitzer, E., Gambrinusstraße 14, I. *

In Elberfeld f546 bessere Etage von 6 Zimmern nebst Küche u. Zubehör, od. Einfamilienhaus sofort oder später gef. Ang. u. E 1569 an Geschft.

Wohnung 318b von 5 oder 6 Zimmern, mit Baderaum, elektr. Licht, Keller usw., per 1. Juli d. J. von ruh. Fam. (Bankbeamter) zu mieten gef. Angeb. mit Preisang. an Berg. Bodenverwertungs-Ges., Barmen, Bahnhofst. 11. Tel. 4446.

5- od. 6-Z.-Wohnung mit Garten, ev. kl. Häuschen in Barmen od. Umgeb. sof. gef. Ang. u. B 224 an die Geschft. B., Neuerweg 57. +

Bis spät. 1. April 1920 f. kl. Fam. herrschaftl. Wohnung, mindestens 5 Räume m. Zubehör, Südstadt zu m. Ang. u. E 946 an Geschft. 1760

Herrsch. Wohn., 5—6 Z., Bad, Küche, el. Licht, …, Heizg., Nähe d. Anl., … Mittel-Barm. v. 2 Pers. p. 1. 7. 19 od. sof. u. sp. … gf. Ang. B 1291 B. Neuerw. +

Abg. Etage von 5 od. 6 Z. in bess. Hause von kinderlos. Fam. zum 1. April 1920 od. früher zu mieten gef. Ang. u. B 1394 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. +

Schöne Etagenwohnung von 5 oder 6 Zimmern in d. Nähe des Hauptbahnhofs für junges Ehepaar per bald zu mieten gesucht. Schriftl. Ang. u. E 4415 an Geschft.*

Wohnung v. 5—7 Z., + mögl. mit Bad, elektr. …, u. Zentralh., sof. od. später gef. Ang. u. B 1212 an die Geschft. B., Neuerweg 57.

Auf sofort oder später in Elberfeld oder Barmen + 4 od. 5 Zimmer nebst Küche zu mieten gef. Für erfolgr. Nachweis … hohe Vergütung. Ang. … R 163 an die Filiale … Bl. Barmen, Berlinerst. 27.

Oberlehrer sucht sof. … am 1. 4 Zimm. mit Küche u. Nebenräumen. Angebote … Preisang. an die Direktion d. Lyzeums West, E., …

4-5-Z.-Wohnung mit … in bess. Hause, auch … d. St., von 3 erw. … gesucht. Angeb. unt. L … an die Filiale Barm., Allee 17…

Bess. Ehepaar mit 1 Kind … 4- od. 5-Zimmer-Wohnung mögl. Zentrum, in bess. … per sofort oder später. … unt. E 4842 an die Geschft. *

Abgeschl. Etage, ca. 4 Zimm. in mod. Hause im … der Stadt von ruh. Mieter … 1. 7. oder 1. 10. gesucht. … u. E 4751 an die Gesch…

Für höh. Staatsbeamten aus Elsaß-Lothringen, … los, zum 1. Mai 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör in guter Lage gef. Angeb. an H. Cybulski, Konfitürengeschäft, Barmen, Wertherstraße 51.

Herrsch. 4—5-Z.-Wohnung sofort gesucht. Angeb. unter E 4707 an die Geschft. erb.*

Wer beschafft zum 1. Okt. 1919 od. … ruh. 4-Zimmer-Wohnung mit Gas oder Elektr. für 2 Pers. in Elb., Barmen, …winkel od. Langerfeld, Nähe der Schwebebahn? Angebote u. B 11 an die Filiale … Bl. in Vohwinkel.

3-Zimmer-Wohnung von ruh. Leuten gef. … Elberfeld, Kerstenplatz 1, III. *

Bess., kinderloses Ehepaar (Beamter) sucht bald. o. sp. 3—4-Zimmer-Wohnung in ruhig. gut. Hause. Ang. unt. E 4807 an die Gschft.

3 große Zimm., Küche, Bad, elektr. Licht bis sp. 1. Juli … Schepitz, Hauptzollamt, Elb. *

Suche für Okt. od. früh. … 3-Zimmer-Wohn. in gutem, abgeschl. H., evtl. bei e. … König- b. Breitestr. od. Nev… E. Bonert, E., Breitest. 31, I.*

Brautp., mittl. Beamte, sucht 2 od. 3 Z. in bess. Hause z. 1. 7., evtl. sp. in Elberfeld. Ang. u. E 4726 an Geschft.*

Jg. Frau, deren Mann … mißt ist, möchte 2 schöne Z. in anst. Hause geg. Verricht. v. Arb. Ang. E 4847 Geschft.*

In Vohwinkel od. der. Nähe 1 o. 2 Z. f. Möbel zu … gef. Ang. u. V 450 an … Fil. d. Bl. in Vohwinkel.

2 große od. 3 kleine Zimmer Wiesenstraße, Bachstraße … mieten gesucht. Roske, … Moriahnstraße 30, part. *

Große 2-Zimmer-Wohnung eventl. 3 nicht so groß, im Mittelp. der Stadt sof. gef. Ang. u. E 4419 an Geschft.

Aelt. Dame f. zum 1. Okt. 2-Z.-Wohn. in nur bess. H. Ang. u. E 4739 an Geschft.*

Hoher alleinst., sehr vermög. Beamter sucht Wohn., evtl. möbl., standesgem., jetzt o. später. Angeb. u. E 1007 an die Geschäftsstelle. 1773

1 Zimmer m. Elektr. u. Wasser sof. o. sp. gef. Ang. E 4728 Geschft.

Lagerraum N. Sternd. … ges. Ang. E 4740 Gesch. *

2 leer. Zimmer m. Gas von 2 ruh. Mädch. (Geschw.) sof. ges. Ang. E 4745 an Geschst. •

Wir suchen im Mittelpunkt der Stadt per 1. Juli, evtl. früher, 3 oder 4 größere, **trockene Räume**, für Kontor u. Lager geeignet, nebst Hofraum. 1741 **Leck & Lehmann, Elberfeld**, Obergrünewalderstr. 25.

Suche im Wuppertal, Barm. bevorz., mögl. in Bahnhofsnähe, einen hellen Arbeitsraum, am liebst. Sheb, etwa 15×8 Met., evt. mit kl. Nebenraum, sof. Angebote an **Hugo Hochländer, Wermelskirchen**, Kaiserstraße 50. +

Lagerraum oder Keller Nähe der Nordstr. zu mieten ges. Elb., Nordstr. 46, II. •

2 Büroräume mit elektr. Licht und mögl. mit Einrichtung Hofaue oder Nebenstr. gesucht. Angebote u. E 4657 an die Geschst. •

Fabrikbau, ebenerdig, mit Hofraum u. Kontor, ca. 600—1000 ☐m. zu mieten gesucht, möglichst Talsohle. Angeb. u. E 1006 an die Geschäftsst. 1771

Lagerschuppen oder älterer Fabrikraum zum Lagern v. Fässern u. Kisten, 100—200 ☐-Met., mit Anfuhr in Barmen zu mieten gesucht. Angebote u. B 1403 an die Geschst. B., Neuerweg 57. +

Heller Raum, 150—200 ☐-Met., mit Kraft ges. Ang. E 4743 Geschst. •

Ca. 500 ☐-Meter 15213 **Fabrikraum**, geeignet für Riemenstiche, mögl. mit Kraft, Heizung und Licht, zu mieten ges. Angebote unter E 994 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

1 größerer Lagerplatz mit Stallung, Raum für 5 b. 6 Pferde, u. Wohnung von 5 od. 6 Z. in U.-Barmen ges. Ang. u. B 205 Geschst. B., Neuerweg 57. 5324a

Werkstattraum, • ca. 100 qm, mögl. m. Heizg. u. Kraft od. elektr. Kraftanschl., im westl. Stadtteil (Breitestr.—Bohw.) f. 1—2 J. baldigst zu mieten ges. Ang. u. E 4571 an die Geschst.

Heller Werkstattraum, 20 bis 30 qm, mögl. Talsohle, gesucht. Angeb. u. B 1345 an Geschst. B., Neuerweg 57. +

Kl. helle Werkstelle • mit etwas Lagerplatz gesucht. Ang. u. E 4723 an Geschst.

Möbl. Zimmer

Elberfeld:

Gesenbergstr. 15, 2× schellen, Schmidt: Groß., schön möbl. Z. an nur sol. bess. Hrn. •

Neustr. 11, I, Husemann: Ruh. propr. möbl. Zimm. •

Kleiststr. 41, Ortwein: Gut möbl. Parr.-Zimmer z. v. •

Wall 19, bei Haniel: Möbl. Wohn- u. Schlafz. f. zu v. •

Obergrünewalderstr. 6, II. Stein: Bess. möbl. Z. f. o. D. •

Bringenstr. 36, pt.: Freundl. möbl. Zimm. sof. Düren. •

Untergrünewalderstr. 22, II.: Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. m. Pens. z. 15. Elberfeld.

Wülfingstr. 26, III (Tollers): Schön möbl. Voretagen-Zimmer a. n. b. Herrn. •

Barmen:

B., Berlinerstr. 38, b. F. Ld.: Frdl. möbl. Z. 1. Etg. +

Gesuche

Wohnung. Zwei Damen u. zwei Herren (Schauspieler) suchen z. 1. Mai eine möbl. 4-Zimmer-Wohng. (Wohnzimmer, 2 Kammern u. Küche) in der Nähe d. Zirkusgebäudes, wenn mögl. m. Klavier. Ang. mit Preisang. an Rudi Struck, Mühlhausen i. Thür., Schauspielhaus. b5421

Für sofort eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz., mögl. m. Klavierben. von Dame ges. Ang. u. B 1311 an Geschst. B., Neuerweg 57. +

Herr sucht p. 1. 5. ungestörtes **Wohn- und Schlafzimmer** evtl. gut möbl. Zimm., mögl. eigen. Eing., mit od. ohne Pens. Ang. unt. E 4500 an Geschst. •

2 oder 3 möbl. Zimmer mit Kochgel. v. Betriebsing. mit Fam. (4j. Mädch.) sof. od. spät. 1. 5. ges. in Elbf., Barmen, Remscheid u. Cronenberg u. ausg. Kochgas u. elektr. L. erw. Ang. m. Pr. u. E 998 an die Geschst. •

Frdl. möbl. Zimmer z. sofort od. später, mögl. Oststadt oder Nähe, gesucht. • Ang. u. E 4672 an Geschst. •

Anst. Wwe. sucht einf. möbl. **Zimmer mit Kochgelegenheit.** Ang. u. E 4830 an Geschst. •

Elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer, • mögl. mit Bad, elektr. Licht, Klavier, von Herrn gesucht. Ang. u. E 4724 an Geschst.

Jg. Herr sucht bess. möbl. Z. m. Morgenkaffee, welch. nur einige Male im Monat benutzt wird. Nähe der Königstr. od. Breitestr. bevorzugt. • Ang. u. E 4721 an Geschst.

Höh. Staatsbeamt. sucht sof. od. 1. Mai 2 (od. 1) eleg. möbl. Z. mit od. ohne Pens. in U.-Barmen, Elb. o. Barmen. Preisang. E 1012 Geschst. •

Herr sucht ungestört. möbl. **Wohn- u. Schlafz.**, evtl. möbl. Zimmer, mögl. mit eigenem Eing., per sof. oder 1. 5. 19, mit oder ohne Pension. Ang. u. E 4865 an die Geschst. •

Herr sucht gut möbl. Zimm., evtl. Wohn- u. Schlafz., per sof. od. 1. 5. 19. mit od. oh. Pension, Nähe Bahnh. Mitte bevorz., jedoch nicht Bed. • Ang. unt. E 4866 an Geschst.

Besser möbl. Zimmer in gut., ruh. H., mögl. Südf. Barm. (Nähe Bankverein) v. Assessor z. 1. od. 15. Mai ges. Klavier u. Entgegenk. bezügl. Abendessen erw. Ang. B 1432 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Bess. jg. Herr sucht z. 1. 5. gut möbl. Wohn- u. Schlafz., möglichst im Mittelpunkt der Stadt. Preisangebote unter E 4763 an die Geschäftsst. •

Sprachlehrer sucht möbl. Z., pt. od. 1. Et., gl. nach Ostern o. 1. Mai. Ang. E 4712 Geschst. •

Freundlich möbl. Zimmer mit voll. Pens. im Mittelp. Barm. v. Bankbeamt. sof. ges. Angeb. unter B 1419 an die Geschst. B., Neuerweg 57. +

Stellenangebote

Laut Verordnung des Demobilmachungsausschusses **müssen sämtl. offene Stellen beim Arbeitsnachweis**, Plateniusstr. 24/26, Elberfeld, **angemeldet sein.**

Privatreisende • ges. Monatl. Verdienst 1000 Mark u. mehr. Ausführliche Angeb. an Heinr. Grau, Köln a. Rhein, Riehlerstraße 17.

Für die Sieggegend sofort 2 tüchtige, redegewandte **Reisende**, ev. Kriegsbesch., gut zu Fuß, ges. Heinrich Dörr, Imhausen bei Au, Sieg. b5467

Reisende, auch Damen, redegew. u. sich. Auftret., ges. für photogr. Vergrößerung. Gut. Verdienst sich. Ang. u. B 1247 B., Neuerweg 57. +

Riesenschlager! + Zum Vertrieb eines äußerst praktischen Massenartikels, den jedermann kauft, werden tücht. Reisende u. Vertreter gesucht. Muster bequ. i. d. Tasche zu trag. Große Verdienstmögl. Ang. unt. B 1314 Geschst. B., Neuerweg 57.

Tüchtiger Reisender ges. für elektrotechnisches Engros-Geschäft, Starkstrom u. Schwachstrom, Branchekenntn. u. ausreichende Erfahrung erforderlich. Ausführl. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter E 990 an die Geschst. d. Bl. •

Holzhandlung im Wuppertal sucht zuverlässigen Beamten als **Buchhalter und Korrespondent**, bilanzsicher, an selbständig. Arbeiten gewöhnt. Branchekenntnisse. Gefl. ausführl. Angebote mit näheren Angaben über Alter, Gehaltsansprüchen, Referenzen unt. E 1015 an Geschst. 15269

+ **Elektrotechn. Geschäft sucht Akquisitions-Ingenieur**, der an durchaus selbst. Arb. gew. ist u. ausreich. Erfahrung i. Projekt. u. Montageüberw. bes. Ang. m. Geh.-Anspr. u. Zeugnisabschr. u. B 219 an d. Geschst. B., Neuerweg 57.

Werkzeug-Fabrik mit ausgedehntem Handelsgeschäft sucht für die 1546 **Einkaufs-Abteilung, Werkzeuge u. Maschinen**, jungen Mann, der in gleich. Eigenschaft bereits längere Zeit in ersten Häusern tätig war. Herren, welche i. Einkauf von Maschinen Erfahrung haben, werden bevorzugt. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen, Angabe frühesten Eintrittstermins, Lichtbild, u. E 1568 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Lebh. Tapeten-, Farben- etc. Gesch. sucht zum baldig. Eintritt einen bestempfohl. **jungen Mann**, + der imstande ist, das Geschäft nach Einarbeitung selbständig zu führen. Branchekenntnisse nicht unbed. erforderl., doch wird gel. Materialist bevorzugt. Bei sehr guten Erfolgen ist Beteiligung möglich, weshalb Angabe d. ev. verfügbaren Kapitals erw. ist. Reflektiert wird nur auf eine tatkräftige Persönlichkeit, die auch selbst mit Hand anlegt. Angeb., welche enthalten müssen: Alter, bish. Tätigkeit, Referenzen, Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr., u. B 1428 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57.

Zur Bedienung einer Telephon-Zentrale wird zum sofortigen Eintritt ein **zuverlässig. Mann** (mindestens 50 Proz. kriegsbeschädigt), der auch kleinere schriftliche Arbeiten mit erledigen kann, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter E 1018 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1364

Jüngerer, tüchtiger **Buchdruck-Maschinenmeister oder Schweizerdegen** für Schnellpresse u. Phönix-Tiegel sofort ges. Nur an flinkes u. sauberes Arbeiten gewohnte Kräfte wollen sich melden. 6189 **Steinike & Stürner**, Velbert, Friedrichstraße 290.

Färbermeister von größ. Kunstseidenfärb. ges. Es kommt nur durchaus erfahrene, gedieg. Pers. in Frage und finden nur Angebote mit Zeugnisabschr. und allen näheren Angaben Beachtung. Diskr. zugesi. Angeb. u. B 218 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57. 5376a

Damen-Friseur od. Friseuse bis 15. April gesucht. Fritz Kaiser, Remscheid, Bismarckstraße 62. 1546

Tücht. Friseurgehilfen sucht Berghaus, Elberfeld, Grünstr. 8. Fernspr. 4801. •

2 tücht. Herrenfriseure u. Tischarbeiter, perfekter **Damenfriseur** • sofort gesucht. Karl Endres, Elberfeld, Bahnhofstraße 4.

Junger Friseurgehilfe findet bald angenehme Stell. Franz Herweg, Lennep. 1288

Tücht. Zuschneider sofort für meine Stepperei gesucht. Gg. Macrander, Wetzlar. b5434

Schneidergehilfen geg. hohen Lohn u. dauernd. Beschäft. ges. Fr. Fiege & Sohn, B., Neuerweg 33, u. Unterdörnerstr. 78, II. Et. +

Rockarbeiter • auf Werkstelle ges. Wüstenev, Elberfeld, Karlstraße 3a.

Schuhmacher, möglichst auch im Zwicken bewandert, geg. hohen Lohn für dauernd gesucht. — Fr. Sudhoff, mech. Schuhwerkstatt, Barmen, Berlinerstraße Nr. 32. +

Tüchtiger **Polierer u. Dekorateur** + für bess. Arbeiten ges. Hans Gürtler, B., Kleinenwerth 58.

Stellmacher u. Lehrling u. selbst. Wagenschmied sof. ges. Müller, Elbf., Höchsten 7. •

2 Stellmachergel. gesucht. C. Mülder, Elb., Breitestraße. •

Küfergeselle ges. Otto Kämper, Barmen, Klingelholl Nr. 105. +

Bauschreiner sof. ges. G. Neuhoff, E., Eschenbeekerstr. 43. •

Mehrere Schreiner sofort gesucht. Wilh. Becker & Co., Unter-Barmen, Ritterstraße 10. +

Tüchtige **Möbelschreiner** für furnierte Arbeiten ges. Carl Salomonn & Cie., E., Rosenstraße 19/21. 1790

Ein erfahrener + **Maschinen-Schreiner** ges. Barmen, Querstr. 13.

Tüchtiger Schreiner und Polierer • gesucht. Karl Paische, Elberfeld, Königstraße Nr. 57.

Schreinergel. a. weiß. Möb. ges. Fr. Schulz, B., Allee 190. +

Mehrere zuverlässige + **Möbelschreiner** für furnierte Arbeiten sucht C. Söhngen, Barmen, Ahornstraße 14-16.

Tüchtiger, mit Kreissäge durchaus vertrauter 15270 **Kistenschreiner** ges. Ang. u. E 1014 Geschst.

Dauernde Beschäftigung finden tücht. Möbelschreiner, **Gestellbauer u. Beizer.** Rhein. Möbelfabrik, Tietz & Co., B., Altermarkt 4. Tel. 461. +

Tüchtige Möbelpolierer und Beizer sof. ges. Carl Salomonn & Cie., Möbelfabrik, Elberfeld, Hollamp 12/14. 1789

Wagenlackierergehilfen f. Hildebrand, E., Königstr. 97. •

Tüchtige Maurer und Hilfsarbeiter für sof. ges. Gustav Brüning, Baugeschäft, Remscheid, Kurstraße 15a. 1546

Tüchtige 140 **Maurer u. Handlanger** ges. Herm. Probach, Baugeschäft, Cronenberg, Nähe der katholischen Kirche.

Schreibmaschinen-Mechaniker, jüngere selbst. Kraft, sofort gesucht. C. Schaffeyen, Elberfeld, Nordsternhaus. •

Gießermeister und Gießer f. Aluminiumbestecke bei gutem Verdienst sofort nach Barmen ges. Angebote u. B 161 an Geschst. B., Neuerweg 57. 5283a

Tüchtiger Klempner gesucht für Herstellung von Schalen zu Teewagen. Bevorzugt wird solcher, der auch an der Druckbank arbeiten kann. Waagenfabrik A. Freudewald, Mettmann, Schließfach 21. 1351

Tüchtiger 6236 **Werkzeugschlosser**, welcher auf Schneid-, Zieh- u. Druckwerkzeugen gearbeitet hat, sof. ges. Paul Benninghoven, Vohwinkel, Königstr. 40

Autoschlosser mit Führerschein ges. Westd. Maschinenbau-Handelsgesellschaft, Elberf., Alsenstr. 8. •

Durchaus selbständige **Stempeldreher** f. Masch.-Fabrik Gutberlett, Barm., Bendahl 108. 5350a

Deikeldreher, Stahlgraveur, sof. gesucht. Barmen, Roonstraße 16. +

Schleiferei-Fachmann, + welcher die Einrichtung ein. Schleiferei f. Bestecke schaffen u. die Leitung übernehmen kann, sof. ges. Ang. B 1390 a. Geschst. B., Neuerweg 57.

Geldschrankschlosser stellt sofort ein Joh. Gehle, Elberfeld, Aue Nr. 74. •

Verzinner, welch. Grauguß verzinnen k., sof. ges. Ang. u. B 201 an d. Geschst. B., Neuerweg 57. +

Tüchtiger Metallformer für Armaturen gesucht. — Schriftliche Angebote mit Alters- und Lohnangabe, Zeugnisabschrift usw. unter E 972 an die Geschst. 1764

Metalldreher, auf Armaturen eingearbeit., sofort gesucht. Schriftliche Angebote mit Altersangabe, Zeugnisabschriften u. Lohnansprüchen unter E 971 an die Geschäftsst. d. Bl. 1765

Tücht. Alum.-Löffel-Gießer u. Schleif. g. gut. Lohn sof. ges. Freund & Ludwig, E.-Varresbeck, Mettmannerstr. 8a. 3103

Selbständige Schleifer gesucht. Wevel, Elberfeld, Neue Friedrichstraße 58. •

Selbständig arbeitender **Wagenschmied** + sof. ges. Fa. H. Müller, U.-Barmen, Bismarckstr. 62-70

Schmiede u. Lackierer sof. ges. Gust. Schäfer, Remscheid, Ludwigstr. 20. 1546

Tüchtiger 15276 **Geschäftskutscher** für bald in dauernde Stelle ges. Gute Zeugn. erforderl. Ang. u. E 1019 an Geschst.

Kolonialw.-Großhandl. sucht sof. kräft., stadtkund. verheir. **Fuhrmann.** • Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres in der Geschst. 1264

Fensterputzer • z. Ausb. gesucht. Quax Jr., Elberfeld, Klotzbahn Nr. 15.

Bäcker, Bäckerin sowie **Bäckerlehrling** und **Bäckerlehrmädchen** sofort ges. Elberfeld, Seilerstr. 35. •

Gelernter Gärtner für Zier- und Gemüsegarten zum baldigen Eintritt ges. Dauernde Stellung. Angeb. mit Zeugnissen an 1442 **Emil Schniewind**, Neviges bei Elberfeld.

Gärtner + als Reisender z. Verkauf v. frischen Blumen sofort ges. Franz Schnell, Barmen, Winklerstr. 12, part. Großhandlung für Bindereibedarf.

Suche per sofort einen in Gemüse-, Obst- u. Blumenzucht erfahrenen 5396a **Gärtnergehilfen.** Ang. mit Zeugnisabschriften, Angabe der früh. Stellungen u. Gehaltsansprüchen unter B 228 an die Geschäftsst. d. Bl. Barmen, Neuerweg 57.

Im Gemüsebau erf. Gärtner auf ein Gut ges. Barmen, Rudolfstraße 68. 1096

Ordentl., vertrauenswürdiger **Nachtwächter** (mindestens 50 Proz. kriegsbeschädigt) mit guten Empfehlungen, sofort ges. Ang. u. B 1077 an Geschst. 1364

Jugendliche Arbeiter • für Holzbearbeitung gesucht. Fritz Dorfopf, Hahnerberg-Elb., Schrein. u. Stielfabrik.

Starker, zuverl. Junge + von 15—16 J. für landw. Arbeit bei guter Behandlung gesucht. W. Bergemann, Gut Cremers, Hubbelrath b. Mettmann. 1351

Flinker Junge von 14 bis 16 Jahren für leichte Hausarbeit gesucht. Rest. B. Martz, Barmen, Werterstraße. +

Zuverl., ehrl. Mann • als Portier u. für Garderobe sof. ges. Kriegsbesch. bevorz.

Kräftiger Junge a. Büfett zum Gläserspülen u. für leichte Hausarb. sof. ges. Rathaus-Café, Elberfeld, Neumarkt Nr. 20.

Kräftigen Laufjungen sucht Maschinen-Fabrik Gutberlett, Unter-Barmen, Bendahl 108. 5352a

Laufjunge od. -Mädchen für einige Stunden nachm. nach der Schule gesucht. W. Hudig, Elbf., Poststr. 8. •

Kräftiger Laufbursche ges. Grobdeck, E., Hochstr. 59. •

Ordentl. Laufjunge sof. gesucht. Hermann Jöne, Elberfeld, Aue Nr. 71. •

Kaufm.-techn. Lehrling bald ges. Zunächst schriftl. … K. Gräte & Co., B.-W. … +

Für unsere Engros-Abteilung suchen wir einen • **Lehrling** mit abgeschl. Mittelschulbildung u. tadellos. Abgangszeugnis. Nur schriftl. Ang. erb. an Stock- u. Pfeifenfabrik Schaefer, Elberfeld, Friedrichstraße.

Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. April für das Kontor unserer Großhandlung für Metalle u. Installationsartikel gel. Selbstgeschrieb. Angebote u. E 1013 an Geschst. 15251

Lehrling mit guter Schulbildung für Exportgeschäft ges. Selbstgeschrieb. Angeb. u. 8612 an die Ann.-Exped. A. Baumgarten, Barmen. 3189

Kaufm. Lehrling mit guter Schulbildg., Sohn achtbarer Eltern, für das kaufm. Büro einer Fabrik f. Eisenkonstruktionen, Bau- u. Kunstschlosserei ges. Selbstgeschriebene Angeb. unter E 974 an die Gschst. 15157

Zum sofortigen Eintritt Sohn ordentl. Eltern als **Lehrling** von einer Kohlenhandlung gesucht. Selbstgeschr. Angeb. unter E 1016 Gesch. 15268

Lehrling für Feinmechanik gesucht. Fabrik Stolzenberg, Elberf., Neue Fuhrstraße 17.

Kräftiger 1766 **Metallformer-Lehrling** und junger Kernmacher ges. Friedr. Meyer, Elberfeld, Gesundheitstraße 108.

Kräft. Mechaniker-Lehrling für Automobil-Rep.-Werkst. sof. ges. Automobilh. Walter Lück, B.-R., Berlinerstraße. +

Buchbinderlehrling sofort ges. Hermann Jöne, Elberfeld, Aue Nr. 71.

Sohn ord. Eltern, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, als 1547 **Bäckerlehrling** ges. Remscheid, Neustraße 9.

Weibliche

Private Handelsschule sucht eine energ., jüng., sem. geb. **Lehrerin** + zum baldigen Eintritt. Ang. m. Lebensl. u. Geh.-Anspr. u. B 1323 B., Neuerweg 57.

Reisedamen. • Eine größere Versicherungsgesellschaft, die alle Zweige d. Versicherung führt, sucht Reised. Ang. E 4822 Geschst.

Tüchtige Reisedame gesucht für technische Artikel. Ang. mit Gehaltsanspr. unt. E 991 an die Geschäftsst. •

Zum Besuch von Private werden bei gutem Verdienst **Damen** • ges. Ang. u. E 4731 Geschst.

Junge Dame von 14 bis 17 Jahren für leichtere Büroarbeiten und Botengänge ges. Kenntnisse d. Schreibmaschine erwünscht. Schriftl. Angebote an Wülfing, Dahl & Co., A.-Ges., B., Brögelerstr. 5377a

Zum bald. Eintritt such. w. e. m. der amerik. Buchführ. vollständig vertraute **Buchhalterin.** Ang. unt. E 4765 Geschst. •

Buchhalterin ges. mit genügenden Kenntnissen für kleineres Engros-Geschäft. Ang. m. Gehaltsanspr. u. E 989 an Geschst.

Tüchtige Dame für Ein- u. Ausfuhrgeschäft sof. ges. Erwünscht: Flott in Stenogramm u. Schreibmaschine, selbst. Korrespondieren nach kurzem Diktat, gute Auffassungsgabe, Kenntnisse in Buchführung u. sonst. Büroarbeiten. Ausf. Angeb. mit Bild, Lebenslauf, Gehaltsanspr. u. 8609 an A.-E. A. Baumgarten, Barmen. 3189

Dame, durchaus zuverlässig u. tüchtig, für Schreibmaschine und Stenographie, die vollständ. sicher arbeitet, per sofort gesucht. Ang. u. E 1589 an d. Geschäftsst. d. Bl. 1351

Jüng. Kontoristin, perf. in Stenographie u. Schreibm., sof. ges. Ang. E 4814 Geschst. •

Jüngere Kontoristin, gewandt i. Masch.-Schreib., Stenogr., Buchhltg., sofort ges. Ang. m. Zeugn.-Abschr. u. Geh.-Anspr. u. B 1415 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Kontoristin, — erste Kraft, — für Garngroßhandlung ges. Grundbedingung: Beherrschung der Schreibmaschine, Buchführung, Kartei, guter deutscher Briefstil, wie überhaupt gute Allgemeinbildg., möglichst fremde Sprachkenntnisse, sicheres, gewissenhaft. Arbeiten. Vertrauensstellung bei gutem Gehalt. Eintritt baldigst. Angebote (von Anfängerinnen zwecklos) erbeten unter Z 1479 an die Ann.-Expedit. Jak. Bowindel, Elberfeld. a461

Kontoristin sof. ges. Bed.: Unbedingt sicher in Stenogr., Maschine, Registratur u. bess. Schulb. **Nur ausführl.** Angeb. mit Angabe d. Gehalts u. bish. Tätigkeit, ev. auch f. halbe Tage, u. E 4882 an Geschst. •

Für Schreibmaschine und Stenographie sucht größeres, besseres Geschäft durchaus tüchtige und zuverlässige Dame, welche vollkommen sicher arbeitet, für sofort. Angeb. u. B 207 an die Geschst. B., Neuerweg 57. 161b

Gewandte Stenotypistin (Syst. Stoewer), mit allen Büroarbeiten vertraut, zum sof. Eintritt ges. Angeb. m. Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. etc. u. E 4835 an Geschst. •

Stenographistin, jg. Fräulein (Schreibmasch.) zum bald. Eintritt. C. A. Krall, E., Wall 24. 15253

1. Verkäuferin, durchaus branchekund., f. uns. **Kurzwarenabteil.** sow. tücht. **Verkäuferin** f. d. Abt. **Damenkonfektion** zum bald. Eintr. ges. Nur ausf. Ang. m. Bild, Zeugn.-Abschr., Geh.-Anspr. Steinberg & Grünebaum, mod. Kaufh., Paderborn. b5475

Gesucht per sofort od. spät. e. durchaus tüchtige, selbst. **Putzdirektrice.** Nur erste Kräfte kommen in Betracht. Ferner e. tüchtige 1. **Putzarbeiterin** zur Leitung eines der Ateliers sowie b5472 **drei 2. Putzarbeiterinnen.** Dauernde Jahresstellungen. Angebote mit Bild, Zeugn.-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an **Putzhaus Taffe in Wilhelmshaven.**

Putz-Direktrice möglichst sofort ges. Hohes Gehalt zugesichert. Ang. u. E 4505 an die Geschst. •

Putz. • Erste und zweite Arbeiterin sofort ges. Hohes Gehalt zugesichert. Ang. u. E 4504 an die Geschäftsst. ds. Bl.

Tücht. 1. u. 2. Arbeiterin möglichst per sofort gesucht. Putz-Salon Rückle, Elberfeld, Kasinostraße 15. •

Geübte Schirmnäherinnen ges. L. H. Schnitzler, Schirmfabrik, E., Berlinerstr. 63. •

Maschinennäherinnen für Betrieb ges. Elberfeld, Marienstraße 25.

Tücht. Masch.-Näherin gesucht. — Meyer, Elberfeld, Höchstenstraße Nr. 70. •

Geübte Weißnäherinnen für dauernde Arbeit gesucht. Hemdenschneid. **Rich. Brinkmann** in Elberfeld, Kaiserstraße Nr. 40. •

Durchaus perf. Schneiderin für 3—4 Wochen bei ausgezeichneter Verpfl. n. Gummersbach ges. Ang. u. B 217 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Tüchtige Gehilfin + zum Kostümnähen sof. ges. Frau M. Mosebach, Barmen, Fischertalerstraße 42, 2. Etg.

Modes. • Tüchtige Zweit-Arbeiterinnen sofort ges. Frau E. Biller, Elberfeld, Bachstraße 91.

Perfekte Schneiderin für einige Tage ins Haus ges. bei guter Verpflegung. U.-B., Haspelerstr. 5, 1. Et. l.

Tüchtige Näherinnen auf Kleider, Röcke u. Jacken **für mein Atelier** gesucht. — **Leopold Simon, Elberfeld**, Damen-Konf.-Geschäft. 1368

Arbeiterinnen a. Knaben-Leibchenhosen gesucht. Röttgen & Ferber in Elb., Hofaue 47/49. 15254

Geübte Haspelerin für Gummilitzen sof. gesucht. Brögelmann & Dicke, Barmen, Marienstr. 5. 5387a

Perfekte Büglerin, + l. Kraft, die auch and. Arbeiterinnen beaufsichtigen k., sof. gesucht. Möllerns Waschanstalt, Barmen, Windenbachstraße 18. Telephon 1121

Tüchtige b5423 **Kurblerinnen u. Stickerinnen** per sof. bei hoh. Lohn ges. Ang. an Frl. L. Husemann, Oberhausen-Rhl., Robitstr. 47.

Scheermädchen • ges. Elberfeld, Höchsten 34.

Fleißiges, flinkes • **Mädchen** von 15—16 Jahren f. leichte Arbeit gesucht. — Elberfeld, Berlinerstraße Nr. 57.

Propres Laufmädchen sucht Blumenhalle Sell, Elberfeld, Hochstraße 91.

Für ein Bielefelder Manufakturwaren-Geschäft ein **Lehrmädchen** + aus christl. Fam. p. Mai od. Juni ges. Pension im Hause. Angeb. an Troost, Barmen, Carnaperstraße 69, erbeten.

Lehrmädchen f. mein Papier- u. Schreibwarengesch. Fr. Hülsemann, Barm., Schuchardstr. 10/12. +

Lehrfräulein für f. Aww.-Gesch. gesucht. Pers. Vorstell. C. A. Krall, Elbf., Wall 24. 15253

Lehrmädchen zum Schirmnähen gesucht. L. H. Schnitzler, Schirmfabrik, Elberfeld, Berlinerstraße Nr. 63.

Für mein Papier-, Mal- u. Luxuswaren-Gesch. suche ich ein ordentliches, braves **Lehrmädchen.** August Peiniger, Elberfeld, Kirchstraße Nr. 16/18. 1374

Lehrmädchen • gegen Gehalt gesucht. Artur Cahnfeld, Korsett-Fabrik, Elberfeld, Robertstraße Nr. 7.

Lehrmädchen zur Erlern. der Kunststopferei für Elb.-Barm. ges. Anfangsgehalt 1 Mark täglich. Näh. Kunststopferei Elberfeld, Kipdorf Nr. 21. •

Lehrmädchen f. mein Porz.- u. Kristallgesch. z. bald. Antritt gesucht. C. Schwartz, Elberfeld, Herzogstraße 3. •

Zur Pflege u. Gesellschaft einer nervenleidenden Dame wird sofort eine durchaus erfahrene **ältere Persönlichkeit** ges. Ausführl. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften u. E 1567 an Geschst. 1546

Zur Beaufsichtigung der Schularbeiten meiner zwei Kinder (9 u. 11 Jahre) suche ich für nachmittags ein **Fräulein** mit höherer Schulbildung. — Angebote unter B 214 an d. Geschäftsstelle Barm., Neuerweg Nr. 57. 5373a

Kindergärtnerin 2 Kl. od. einf. Fräulein, in Kind.-Pflege u. im Nähen erfahr. 1. Mai zu 1½j. Kind ges. G. Zeugn. erf. Frau Ludwig Menko, B., Neuerweg 21. +

Sofort oder 1. Mai ein **Kindermädchen** oder Kinderfräulein für nachmittags zu 2 Kindern (4 und 2 J.) gesucht, das auch nähen kann. Frau Erich Erb, B., Farbmühlenstr. 15, I. 1086

Ich suche für sofort wegen Erkrankung meines jetzigen besseres + **Kindermädchen oder einfaches Fräulein**, nicht unter 18 Jahren, welches zu Hause schlafen kann. Frau Herm. Lieb, Barmen, Oberheiderstr. Nr. 56, Ecke Oberwallstraße.

Propr., zuv. Mädchen für nachm. zu einem Kinde gesucht. Ewald Menges, Barmen, Poststraße 15. +

Suche per sof. jg. **Mädchen** für tagsüber zu 1 Kinde. Elberfeld, Neue Fuhrstr. 17, I. •

Vertrauensperson für den Haushalt eines bess. unverh. Herrn ges. Selbige muß eine Kuh versorgen k. Ang. E 1004 Geschst. 15235

Wegen Heir. des jetzigen suche ich zu mein. drei halberwachs. Kind. ein erf., zuv. **Fräulein**, das gerne etw. Hausarb. m. übernimmt u. in der Lage ist, mich in mein. Haush. zu vertr. Gute Zeugn. erforderl. Ferner suche ein tücht., saub. im Kochen u. Hausarb. grdl. **erfahrenes Küchenmädchen** geg. gut. Lohn. Zweitm. v. Frau Paul Nierhaus, Elb., Moltkestraße Nr. 73. •

Für herrschaftlichen Haushalt, 3 erw. Personen, suche ich baldigst ein 5374a **geb. Fräulein**, das im Kochen, Backen, Einmachen perfekt und in allen häuslichen Arbeiten, im Nähen und Flicken erfahren ist. Alter nicht unter 25 Jahren. Dienstmädchen vorhanden. — Ang. mit Zeugn.-Abschriften an Frau L. Pauert, Barmen, Hansastraße Nr. 17.

Achtb. Fräul. f. Haush. u. Gesch. gesucht. Konditorei C. Eick, Elbf., Bahnhofstr. 78. •

Für kl. herrsch. Haushalt (2 Pers.) wird ein in Küche u. allen **Hausarb.** durchaus erf. **einfaches Fräulein** • ges. Putz- u. Waschfrau w. geb. Barmen, Kl. Flurstr. 15.

Aelteres Fräul. od. Frau für ganze Tage gesucht. Elberfeld, Brüderstr. 23, pt. •

Einfaches Fräulein od. bess. ält. Mädchen, nicht unt. 30 J., das kochen und gut flicken kann, in besser. Etag.-Haush. (2 Pers.) ges. Elb., Brillerstr. 142, II. •

Einfaches Fräulein, das perfekt kochen kann, im Nähen und Bügeln durchaus erfahr. ist, für bald gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Angebote unter E 1021 an Geschst. 15277

Zum baldigen Eintritt wird **Stütze** • für Küche u. Hausarb. ges. Elberfeld, Berlinerstraße 92.

Küchenmädchen, + das perfekt kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sowie **tüchtiges Zweitmädchen**, das nähen kann, für kleinen, herrsch. Haush. (2 Pers.) für Mitte Juni ges. Frau M. Heilbronn, Barmen, Louisenstraße Nr. 30.

Einf. Küchenmädchen mit guten Zeugn. zum 1. Mai gesucht. Barmen, **Gemarkerstraße 16.** 5358a

Wegen Heirat des jetzigen erfahrenes, selbständiges • **Küchenmädchen** gegen hohen Lohn gesucht. Zweitmädchen sowie Wasch- und Putzfrau vorhanden. — Frau August Remy, Elberfeld, Augustastraße 130

Suche für Juni ein erf. **Küchenmädchen.** Frau Gust. Ad. Dicke, B., Wertherstraße 31. 5380a

Zum sofortigen Eintritt e. **Beiköchin** gesucht. Solche, die bereits in Anst. tät. waren, bevorzugt. Städt. Krankenanstalten, Elberfeld. 15283

Suche zum 1. Mai ein bess. **Zweitmädchen** + od. einf. Fräulein, welches gut nähen kann. Frau R. Wülfing, Barmen, Ottostr. 11

Suche z. bald. Eintritt brav. **Zweitmädchen oder einfaches Fräulein** für Hausarbeit und Nähen. Näheres Barmen, Heckinghauserstraße Nr. 185. +

Ordentl. Mädchen, • welches gut melken kann, sof. ges. C. Duhr, Elberfeld, am Rohm.

Suche für sofort ein bess., kinderliebes 1287 **Zweitmädchen**, das etwas nähen kann. — Frau Herm. Haas, Lennep, Luckenbergerstraße 4.

Zweitmädchen. Zum 1. Mai wird f. d. Hsh. e. einz. Dame ein bess., erf. Zweitmädch. mit gut. Zeugnissen ges. Frau Fr. Becher, U.-Barmen, Allee 38. •

Im Nähen und allen Hausarbeiten erfahrenes 15217 **Zweitmädchen** gesucht von Frau Julius Schmits, E., Luisenstr. 136.

Suche per 1. od. 15. Mai für meinen kl. Haushalt ein im Nähen, Bügeln u. aller Hausarbeit erf. 5328a **Zweitmädchen.** Frau W. Ibach, Barmen, Richard-Wagnerstraße 23.

Für sof. od. später suche erf., zuverl. Zweitmädchen. Frau Kurt Clausnitzer, Elberfeld, Bismarckstraße 27. Fernsprecher 5201. •

Ich suche z. 1. Mai tücht., in allen bess. **Hausarb. erf. Zweitmädchen.** Frau Rich. Feldheim, Barmen, Beethoven-Allee 14 +

Zweitmädch. z. 1. Mai f. kl. herrsch. Hsh. (2 P.) ges., d. im Näh., Bügl., Serv. erf. ist. Zu meld. Barm., Kampstraße 64. Tel. 222. +

Selbständiges, zuverlässiges Zweitmädchen ges. Frau Rosendahl, Barmen, Lennepers tr. 6. 318b

Wegen Heirat des jetzigen Mädchens suche für meinen Haushalt (Einfamilienh.) ein **besseres**, selbständig arb. **Mädchen**, in Küche u. aller Hausarb. durchaus erfahren. 15243 **Frau Berner, Elberfeld**, Brillerstraße 184.

Kräft., ord. Mädchen, nicht unt. 20 J., w. im Haushalt tüchtig ist, mit g. Zeugn., sof. ges., am 1. b. ausw. Ang. R 8 86 Fil. d. Bl. Velbert. g189

Wegen Heirat des jetzigen, suche ich ein zuverlässiges **Mädchen** gegen guten Lohn nach auswärts. Angebote u. E 1579 an die Geschäftsst. g354

Für kl. Haush. suche sofort **besseres Mädchen**, im Alter v. 14—16 J., für leichte Hausarb. Vorzustellen Elb., Distelbeckerstr. 1c, III.

Weg. Erkr. d. jetz., suche für mein gutbürg. Haush. ein tr., **zuv. Mädch.** bei gut. Verpfl. u. hoh. Lohn. Waschfr. w. geh. Fr. Prof. Lepperhoff, B., Berlinerstr. 47. Fernr. 3577. •

Tüchtiges Mädchen • sofort gesucht. Restauration Carl Schöpp, Elberfeld, Simonsstraße Nr. 42.

Zum 15. Mai oder später ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes, evgl. Mädchen f. Haushalt von 2 Damen ges. Frl. von der Heydt, Elbf., Königstr. 106.

Bess., selbst., pr. Mädchen, mit guten Zeugn., für meinen Haushalt, 4 erwachs. Personen, zum 1. od. 15. Mai ges. Waschfrau vorhand. Angeb. B 1336 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Jüng. evang. Mädchen zum Anlernen für Haushalt ges. bei Familienanschluß. Giesenhaus, Barmen, Färberstraße 1b, I. +

Für kleinen, ruh. Haushalt **sauberes, zuverl. Mädchen** für alle Hausarbeit sofort od. 1. Mai ges. Näh. Langerfeld, Dieterhoffstr. 17. +

Besseres Mädchen od. einf. Fräulein z. selbst. Führ. e. kl. bess. Haushalts sof. ges. Hilfe z. Wäsche u. Putzfr. vh. Ang. m. Z.-Absch. B 1264 B., Neuerweg 57. +

Ord. jüngeres Mädchen für kl. Haush. nach Elb. ges. Näh. b. Stadtbaumstr. Zinck, Ronsdorf, Barmerstraße 4. •

Für ein Landhaus m. Garten in Rhöndorf a. Rh. wird ein ev. braves u. tücht. **Mädchen vom Lande** ges., das auch Gartenarbeit verrichtet. Hoher Lohn u. zeitgemäß gute Verpflegung. Vorstellung mit Zeugniss. Barmen-Wuppertal, Berlinerstraße 27. +

Mädchen oder Frau für halbe Tage ges. Reith, Elberf., Bergstraße Nr. 17. •

Ordentl. Mädchen von 15—16 J. für Haush. u. Lebensmittelgeschäft ges. Rudolf Spier, Elberfeld, Distelbeckerstraße Nr. 11. •

Ord. Mädchen in kl. Haush. ges. Guter Lohn u. Behandlung. Fr. Wet. Görres, Vohwinkel, Kirchstr. Nr. 28. •

Sauberes, ordentl. Mädchen für ½ Tag gesucht. Elberf., Froweinstraße 19, 1. Etg. •

Gesucht zum 1. 5. 19 ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erf., für ruhigen Haushalt. Frau San.-Rat Dr. Schnell, Elbf., Laurentiusstraße Nr. 18. •

Suche per bald ein **erfahren., zuverlässiges Mädchen**, welches schon in besseren Häusern gewohnt hat. Freitags u. Samstags morgens Putz- u. Waschfrau vorhanden. Frau R. Seekopp, Barmen, Ottostraße 59. +

Tüchtiges Mädchen für kinderlos. Geschäftshaushalt auf sof. oder bald ges. Frau Walt. Schmahl, Barm., Wichlinghauserstraße 5. +

Wegen Heirat m. Mädchens suche auf 1. oder 15. Mai, auch früher, ein in Hausarbeit erfahr., propr., kräft. **Mädchen**, m. a. Z. Morgenmädch. vorhanden. Frau Graf, Barm., Baumhofstraße 10. 5389a

Für Wirtschaft a. d. Lande vrd. **Mädchen** v. 18—20 J. ges. Näh. Ausk. b. Röttger, Elberfeld, Hochstraße 22a. •

Ord., kath. Dienstmädchen sof. ges. Frau Möhring, Bäckerei, Barmen, Zeughausstr. 73. +

In ländliches Pfarrhaus wird ordentl. Dienstmädchen ges. Guter Lohn u. kräftige Beköstigung. Vorstell. Montag, den 14. April, 3—5 Uhr, Barmen, Goebenstraße 34. +

Für einen kl., … halt von 2 Pers. … lich gesinntes, … arbeiten erfahrenes … **Mädchen** mit guten Zeugn… 1. Mai od. später … men gesucht. Ang… B 195 an die Ge… Neuerweg 57.

Tücht., evgl. Mä… aus guter Fam. … Frau R. Valentin, … Hagen in Westf., …straße 68.

Tüchtiges, zuverlä… allem ehrliches **Mädchen** das etwas kochen kann in gutbürgerlichen … bei hohem Lohn ge… gebote an Barmen, …straße 38, I.

Bess. Mädchen, … Kochen, Nähen u. … arb. mögl. selbst. … ges. W. Köhler, Elb… sen-Allee 68. Frnr. 109…

Mädchen, treu u. will., 14—16 … kl. Haush. sof. ges. … B 1360 B., Neuerw…

Suche für meinen … gerlichen Haushalt … tüchtiges, sauberes, … Haus- und Küchen… erfahrenes **Mädchen** zum Alleindienen. … u. Behandlung. Fr… Ulrich, Barmen, Goe…

Ord., propres M… für den Haushalt … Frau Wiederbeck, … Fischertalerstr. 92.

Suche zum 1. Mai … Küche und Hausarb… **fleißiges Mädch…** von auswärts von … Eltern. Frau J. Br… Elberfeld, Hoffkamp …

Ein braves, tüchtig… **Mädchen** ges. B., Unterdörner…

Für Mitte Mai f… Haushalt (3 erw. … **Remscheid ein** tücht. … **mädchen ges.** Zwei… vorhd. Zu meld. … Ratus, E., Kölnerstr.

Suche für m. klein. … ein erfahr., gut emp… Mädchen. Hoher Loh… Waschfr. vh. Frau … Elberf., Hohenzollern…

Ein in allen Haus… **zuverlässiges Mä…** für Haushalt von … sof. ges. Gute Beh… Lohn zugesichert. … Südstraße Nr. 14.

Starkes Mädchen, welches gut melken … Viehstall u. landw. … W. Bergemann, Gut … Hubbelrath b. Mettman…

* **Braves, zuv. Mädch…** Küche u. Hausarb. … bis 1. Mai ges. Gu… erf. Frau Walter … Elberfeld, Schwanen…

Aelteres Mädchen od. allst. Frau, auch … geeignet, zu hochbetag… Paar zum 1. Mai ges. … Rödigerstr. 23, 2. …

In gut. Haush., nur … etw. im Kochen erf., … **Alleinmädchen** ges. … u. Behdl. Jed. 2. Son… frei. B., Neuerweg …

Ordentliches Mädchen oder Frau … im Haushalt erfahr… jeden Morgen gesucht. … feld, Königstr. 106, 2…

Ordentliches Mädchen sofort gesucht. Bäckerei August … Schwelm, Kaiserstraße …

Nach Frankfurt … wird für kl. Haush… fleißiges Mädchen … Näh. bei Frau J. … Elberf., Oststraße 7…

Tüchtiges Mädchen für sof. in kinderlos. … gegen hohen Lohn … Angeb. unter B 142… Geschst. B., Neuerweg

Sauberes, tücht. Mä… sofort für morgens … Frau Ebert, Elberf. … straße 3, Restaurant.

Für sof. od. 1. Mai e… ordtl. Mädchen zu 2 … ges. Elb., Siegfriedstr.

Ord. Mädchen zur A… gesucht. Elbf., Bankstr.

Fleißiges Mädchen bei gut. Lohn u. Beh. … Gute Zeugnisse erford… Elberfeld, Oststraße 7…

Durchaus zuv., saub. … das selbständig in K… Hausarb. ist, geg. hoh. … u. gute Beh. 1. Mai … Buß, E., Ludwigstr. 51, …

Aushilfe für alle Hausarbeit ges. Elberfeld, Aderstr. …

Zuv. Dienstmädchen … Haush. (3 Pers.) … Elbf., Königstraße 14a…

* Ruh., kinderl. Haush… frankbh. bald. brav. Die… Elberfeld, Brüningstr…

* Gut empf., durchaus … **Morgenmädch.** v. Frau … Fr. Dr. Oswald, E., Kaiser…

Mädchen nach der Schule gesucht. … berfeld, Franzenstr. …

Br. kath., jetzt schulentl. M… ges. E., Arrenbergerstr. …

In aller Hausarb. erfa… **Morgenmädchen** für sofort oder bald ges. Frau Dr. Witte, Elber… Müllerstraße 163.

***Saub. Morgenmädchen** unabh. jg. Frau ½ Ta… Hausarb. E., Hansastr.

Braves Mädchen, d. 1. … d. Schule entlassen, f. … Vormittage in der Woche … Elberfeld, Hainstraße 5…

Für ½ Tage i. Haush. … **Frau oder Mädchen** … ges. Elb., Viehhofstr. 1…

* **Jung. Mädchen für** … Halbtagsarb. bei gut. … sof. ges. Lindeholz, Elber… Neuenteich 28, Vorder…

Propres, zuverl. Mäd… für halbe Tage ges. … lieber, Barmen-Wicht… Schimmelsburg 34.

Ord. Mädch. o. Frau … wöch. 3 St. vorm. f. Haush… ges. Becker, E., Gerstenstr…

Saub. Putzfrau od. Mädch… für jeden Morgen ver… gesucht. Elberfeld, … straße 111, 1. Etage.

Erf. Maurerpolier sucht mögl. bald Beschäftigung. Gefl. Angebote unter E 4691 an die Geschäft. erb.

Auto-Monteur, durchaus selbst. Reparateur aller Systeme, Führerschein. Ia Zeugn., sucht sof. Stellg. Ang. u. E 4131 an Geschft.

Bauschlosserei. Suche für m. 14jähr. Sohn Lehrstelle in gutgehend. Geschäft in Barmen od. außerhalb. In letzterem Falle m. Familienanschluß. Ang. erb. Scheidmann, Barmen-Wichlinghausen, Weststraße 5. †

T. Masch.-Schloss., a. Maschin. tät. gew., erf. i. L.- u. Kraftanl., f. St. a. Maschin. o. Masch.-Schl. (M.-Pat. vh.) Ang. E 4705 Gst.

Staatlich gepr. Heizer 1. Kl. sucht Stelle als Heizer oder Führer einer Dampfwalze. Ang. u. E 4750 an Geschft.

Gel. Krankenpfleger, welcher am 15. April als Sanitätsunteroffizier entl. w., sucht sof. Stell. bei guter Verpfl. Ang. m. Geh. u. E 4410 Geschft.

Aus d. Heeresd. entl., 28j. Kutscher, unverh., g. Pferdepfl., sucht Stell. bei Herrsch. od. Spediteur. Gute Zeugn. vorhand. Angeb. an Karl Heinrichs, Barmen, Ob. Lichtenplatzerstraße Nr. 237.

Kriegsbeschädigter sucht Stellung als Pförtner od. sonstigen leichten Posten. Ang. an Aug. Köster, Velbert, Friedrichstraße 262. g189

Jg. Mann, 18 J., sucht St. als Kassenbote od. a. Lager, od. sonst. St. Kaution k. gest. werden. Ang. u. B 1411 an Geschft. B., Neuerweg 57. †

Junger Mann (Kriegsbeschäd., lungenkrank) sucht pass. Beschäftigung. Ang. u. E 1571 an Geschft. b5454

Suche f. m. Sohn, 15¼ J., Stelle bei Bauer, auch nach ausw. Natajczyk, Elberfeld, Königstraße 291.

Suche für meinen Sohn, 16 J., der auch m. Pferden umg. kann, St. bei Landw. Zu erfr. E. Königst. 262. Kairat.

Kräft., 18jähr. Junge sucht Stelle bei e. Landwirt. Ang. u. E 9858 an Geschft.

Starker, kräftiger Junge von ordentl. Eltern sucht Stelle bei einem Landwirt per sofort nach auswärts. Elbf., Hahnerbergerstr. 77, I

Suche für meinen Sohn, 14 J., der mit Pferden umg. kann, Stelle bei Landwirt. Frau Adolf Braselmann, B. Oberlichtenplatzerstr., Zurzeit St. Krankenhaus I. Privat II †

Kräftiger Junge, 19 J. alt, sucht Stelle auf dem Lande, am l. ausw. Ang. u. E 4867 an Geschft.

Abiturient, 19 Jahre, sucht Lehrstelle in einer Apotheke. Ang. u. B 1416 an Geschft. Barmen, Neuerweg 57. †

Suche für meinen Sohn, 14¼ Jahre alt, f585 Lehrstelle auf Kontor u. Lager, gl. w. Branche. Ang. u. K 100 an die Fil. ds. Bl. in Ronsdorf

Suche für meinen Sohn in einem Kolonial-, Material-, Farbwaren- u. Drogengeschäft f545 Stelle als Lehrling. Otto Weber, Remscheid-Vieringhausen, Solingerstraße.

Suche für m. Sohn gute Lehrstelle als Schuhmacher. W. Busch, Elb., Langestr. 16.

Suche f. m. Sohn, 14 J., Lehrst. a. Feinmech. f. Schreibm. od. Autoschloss. F. Ackermann, E., Untergrünewalderstr. 11b, I

Suche für meinen Sohn Lehrstelle als Mechaniker od. Optiker. Jos. Wilde, Barmen, Schwarzbachstraße Nr. 79. †

Suche für meinen Sohn Friseurlehrstelle. Engelbert, E., Brunnenstr. 27

Ich suche für einen ordentlichen jungen Mann von 17 Jahren b1692 Lehrstelle als Schlosser oder Elektrotechniker bei christl. gesinntem Meister. Hausvater Ziegler, Waisenhaus Godesheim b. Godesberg.

St. als Elektrotechn.-Lehrl. für m. Sohn, 17 J. alt, sof. gesucht. Ang. mit Beding. unt. E 4737 an die Gst.

Sohn ord. Elt. sucht Lehrst. als Maschinenschlosser. Näh. B., ob. Ronsdorferstr. 197. †

Suche für m. Sohn, 14 J., kräftig u. gesund, mit guter Schulb., für sof. oder später Stelle als Bäcker- u. Konditorlehrling. W. Spies, Hagen i. W., Altenhagenerstr. 69. †

Weibliche

Jung. Mädchen, 2 Jahre auf Kontor prakt. tätig, sucht zur weit. Ausbildung Stelle, a. liebst. in kl. Geschäft. Gutes Zeugn. zu Diensten. Gefl. Ang. unt. E 4764 Geschäftsst. d. Bl.

Fräulein, Buchhalterin, selbst. korrespondierend u. erf. in all. Kontorarbeiten, sucht für halbe Tage passende Beschäftigung. Ang. u. E 4846 an Geschft.

Gebildetes Fräulein, 19 J. alt, Absolv. eines Lyzeums u. kaufm. Handelssch., sucht Stell., am l. als Privat-Sekretärin. Ang. B 1400 Geschft. B., Neuerweg 57. †

Jg. Dame, w. 3 J. Kontor gel. hat, sucht Stelle. Angeb. u. E 4875 an die Geschft.

Jüng. Frl. sucht Stelle als Telephonistin. Ang. u. E 4876 an Geschft.

Verkäuferin sucht pass. Stellung in Lebensmittel- od. Molkerei-Geschäft in Elb. od. Barmen, mögl. m. voll. Pens. Ang. m. Geb. u. E 1595 Gschft. b5466

Suche für meine Tochter, die nach beendeter Schneiderinnenlehre 1 Jahr selbständig gearbeitet u. die Akademie besucht hat, unter bescheid. Ansprüchen passende Stelle. Sie ist angen. Ersch. u. versteht, mit der Kundsch. zu verkehren. Angebote unter G 59 Fil. E., Burgstr. 7.

2. Friseuse (Flüchtling), w. gut im ond. u. frisier. ist, f. Stelle. Vorkel, U.-Barm., Allee 50a. †

Tücht. Aender.-Direktrice, perf. im Abstecken f. Kost. Mänt. u. Kleider, a. i. Verk. mit vorn. sow. eins. Kdsch. g. bew., in nur 1. H. Verk. tät. gew., f., gest. auf g. Zeugn., z. 1. Mai, geeign. Post. Ang. u. B 1413 B., Neuerw. 57. †

Frl., 24 J., w. Frisieren gelernt h., f. St. od. ggl. Verw. Ang. u. E 4818 an Geschft.

Suche für meine Tochter, welche der franz. Sprache mächtig ist, Lehrstelle auf Büro, evtl. auch in Exportgeschäft od. größerem Manufakturwarengeschäft. f585 Arnold Kiel, Ronsdorf, Bahnstraße 50.

Suche für m. 14jähr. Tochter Stelle z. Erlernung d. Dam.-Schneiderei. Näheres Elberf., Weberstraße 12, Laden.

Suche für m. Tochter Lehrst. bei ein. tücht. Kostümnäh. Buley, Elbf., Sedanstr. 58.

Tücht. rob. Büfettfräulein, 21 J., f. angen. Stellg. im Hotel o. Café. Gute Zeugn. vorhanden. Ang. u. E 4809 an die Geschäftsstelle.

Anst. Servierfräulein f. St. in Café od. Kondit., übern. auch etwas Hausarb. Antitel, Vohwink., Bahnst. 79.

Junge ansehnl. unabhängige Witwe sucht Stelle am Büfett, auch im Servieren bewandert. Bin umsichtig u. gewandt u. habe gute Umgangsformen. Ang. u. E 4660 an Geschft.

Kindergärtnerin (Fröbel) sucht Stelle per 15. 4. oder 1. 5. Ang. u. B 1405 an d. Geschft. B., Neuerweg 57. †

Stelle zu Kindern gesucht, am liebsten in Barmen. Angeb. unter E 4781 an die Geschft.

18jähr. Mädchen f. St. zu Kind. f. gz. Tage Ang. u. E 4812 an Gschft.

Suche f. Tochter, 14 J., w. Liebe zu Kd. hat, St. Das. w. Strümpfe repar. Frau Köhler, B., Eintrachtst. 105. †

Frl., 28 J., mit gut. Zeugn. sucht bei Fam.-Anschl. Stelle als Stütze od. selbst. Führ. d. Haush. Ang. u. B 1341 Geschft. B., Neuerweg 57. †

b5457 Ält. erf. Frl., in Krk.-Anstalt als selbst. Küchenleiterin tät. gew., sucht w. Auflösg. des Lazaretts auf bald anderw. selbst. St. in gr. Betr. G. Zeugn. vorh. Adr. Frl. M. Liesenhoff, Dortmund, Hohestr. 59, II.

Fräulein, 23 J., evgl., sucht Stellung für 1. Mai als Stütze mit Fam.-Anschluß, wo Mädchen vorh. Selb. ist im Haushalt u. Nähen erf., ebenfalls Kranken- u. Kinderpflege erlernt. Lebensl., Zeugn. u. Bild a. W. z. Vers. Ang. E 1588 Geschft.

Einf. kath. Fräulein, im Kochen, Haus- u. Küchenarb. gut erf., f. hierselbst z. 1. 5. Stellung als Haushälterin, am liebst. zu älter. alleinsteh. Herrn. Angebote u. E 4815 an die Geschäftsst. d. Bl.

Fräulein, in allen Hausarb. sowie im kaufm. Berufe bewand., s. Stelle, wo evtl. im Geschäft mit tätig sein kann. Angeb. unter R 1102 an d. Filiale dss. Bl. Remscheid, Bismarckstraße 40. f547

Fräulein, 32 J., evgl., in Küche u. Haus sow. Krpfl. durchaus erf. u. selbst., f. St. zu Kind. od. Haus wo Mädchen vorh. Dahlhausen Wupper, Keilbeck 107. †

Alleinsteh. Fräulein sucht passenden Wirkungskr. in frauenlos. Haushalt. Ehl. Gegend bevorzugt. Ang. u. E 4813 an die Geschft.

Haushälterin. Eine sehr zuverl. gewissenhafte Person sucht sof. St. zur Führg. d. Haush. Ang. u. E 4851 an die Geschft.

Witwe, längere Jahre als Haushälterin tätig, sucht f. zu veränd. Ang. B 1340 an Geschft. B., Neuerweg 57. †

St. zur Führ. des Haush. sucht anst. Wwe., 46 J., ev., von g. Gem., tücht. i. Hsh., häusl. u. spars., im Koch. u. Nähen g. erf. Angeb. unt. E 4831 an Geschäftsst.

Anst. Kriegerswitwe, 31 J. alt, v. Lande, sucht in bürgerl. Haush. Stelle als Haushälterin in frdl. Haushalt. Ang. u. R 164 a. Fil. ds. Bl. B., Berlinerstr. 37. †

Mädchen, 20 J. v. Lande, f. St. für kl. Geschäft u. etw. Hausarbeit. Angeb. erbeten an die Filiale dss. Blattes in Radevormwald f487

Suche für m. Tochter, 16¼ J., St. zur grdl. Erl. d. Haush. u. d. Küche, wo Dienstmädch. vorh., bei Fam.-Anschl. od. wgl. Verg. Ang. S 22 an d. Filiale d. Bl. Lennep. f288

Zwei bess. Mädchen, 25 J. alt, in allen Hausarb. erf., suchen pass. Stelle. Angeb. an Martha Karaich, Hünnigfeld, Hauptstr. 33. b5474

Suche für jg. Mädchen, 17 J. alt, e. St. im Haush. b. guter Behandlg. Frau E. Wilke, Schee. †

Besseres Mädchen, 35 J. alt, s. Stellg., am l. in einer Anstalt. Ang. unt. E 4733 an die Geschäftsst.

Aelt. Mädchen, in allen häusl. Arbeiten erfahren, f. St., am liebst. im bürgerl. Haush. Ang. unt. R 1100 an die Fil. Remscheid, Bismarckst. 40. f547

Mädchen ordtl. Elt. f. Stelle zur Erlern. d. Küche u. des Haush. in Hotel od. herrsch. Hause. Bild kann gesch. w. Frau H. Kogelheide, Heven, Bergstr. 93, b. Witten b5439

Bess. jg. Mädchen, 22 J., f. tagsüb. Besch., auß. Donnerst. Ang. u. E 4829 an Geschft.

Gebildetes jg. Mädchen, 26 J., Bäckermeisterstochter, sucht pass. Wirkungskreis als Stütze in bess. Haushalt, wo Mädch. geh. wird, b. Fam.-Anschl. Ang. E 1576 Gschft.

Geübte Weißnäherin sucht Kunden in u. außer d. Hause z. Ausbess. d. Wäsche. Ang. u. E 4699 an Geschft.

Junge Frau sucht Besch. für halbe Tage. Ang. u. E 4824 an Geschft.

Tücht. Weißstickerin sucht n. einige Kunden auß. d. Hause anzun. Zu erfr. Frau Carl Bohne, Elberf., Ravensbergerstr. 79, III.

Suche noch Kdsch. im Nähen u. Ausbess. Pro Tag 7 Mk. Ang. u. E 4537 an Geschft.

Tüchtige Friseuse sucht noch Morgenkundschaft. Ang. u. E 4536 an Geschft.

Suche f. m. 14j. Tocht. Stelle in kath. Haush. m. Famil.-Anschl. Wwe. Aloys Hentze, Barmen, Krautstr. 23. †

Wasch- u. Putzfrau f. Stell. B., Schönebeckerst. 27c, II. †

Jg. pr. Putzfrau f. Stelle f. morg. E., Paradestr. 39, I

Teilhaber - Vertreter

Für risikoloses Zeitgeschäft wird † Teilhaber mit größerem Kapital ges. Ang. u. B 131 an die Geschäftst. B., Neuerweg 57.

Erf. ält. Kaufm. a. d. Bandbranche, mit Kapital, f. tücht. Fachm. m. Kap. od. besteh. Einrichtung. Ang. u. B 1259 Geschft. B., Neuerweg 57. †

Vertreter gesucht bei hoh. Ueberschüssen und fortl. Einnahmen. Beding. ca. 25—100 Mk. bar d. mit 20 Proz. sof. arbeit. „Auskunfts Schutz", Berlin W 50, Tauenzienstraße 3, Fernr. Steinplatz 9468. Geschäfts- u. Privat-Auskunftei ersten Ranges. f5376

Suche tät. od. still Teilhaber mit 100 bis 150 Mill. Einl. Kapital wird sicher u. mit gut. Gewinn angel. Gefl. Angeb. an Postschließfach 50, Elberfeld.

Buchdruck-Fachmann, techn. Satz u. Druck beherrschend, Kunstgewerbler, sucht einen Kaufmann od. Kapitalisten mit ca. 30 Mille als Teilhaber zw. Gründ. einer Druckerei. Ang. u. E 4456 an Geschft.

Vertreter oder Reisender für Elberfeld-Barmen und Umgegend zum Vertrieb unf. gesetzlich geschützten Neuheiten gesucht. R. C. C. Burgwinkel, Köln, Helenenstraße 8.

Für Kauf, Pacht o. tätige Beteiligung mit 10—15 000 Mk. sucht tücht. Fachm. Gießerei oder Maschinenfabrik. Ang. unt. E 2387 Geschft.

Metallwarenfabrik sucht Vertreter f. d. Berg. Land. Ang. u. B 1430 Gst. Barmen, Neuerweg 57. †

Stillen od. tät. Teilhaber mit 100—200 Mille sucht gutgehende, mit lohn. Aufträg. reichl. vers. Werkzeugfabr. u. Großh. zw. Vergröß. Ang. u. B 1289 B., Neuerweg 57. †

Apotheker, ehem. Besitzer, mit lukrativ. erstklassig. Fabrikations-Verfahren d. chem.-pharm.-techn. u. kosmetischen Branche, sucht zur Gründung eines Nachnahme-Versand-Betriebes Verbindung mit tüchtigem u. großzügig veranlagtem Kaufmann, der üb. gut. Organisationstalent verfügt. Evtl. Angliederung an bestehende Firma. Gefl. ausführlichere Angebote mit Angaben über verfügb. Kapital usw. unter E 4652 an die Geschäftsst. d. Bl.

Eine bedeutende † Papiergroßhandlung sucht e. tücht., m. d. Verhältnissen vertrauten Vertreter für Elberfeld. Ang. B 1378 B. Neuerw. 57 †

Fabrikant der Werkzeugbranche mit flottgeh. Gesch. f. zur Vergrößerung f40 stillen Teilhaber mit 50—60 Mille Kapitaleinlage. Ang. E 1565 Geschft.

Rührige Vertreter für landwirtschaftliche Maschinen, Geräte und Haushaltungsmaschinen ges. Ang. u. C D 2344 an G. Geertens, Ann.-Exp. Hagen i. W. a264

Als Bezirksverkaufsstelle der Chemischen Werke, Gebr. Schulz, Perleberg, suche ich für den Vertrieb der Erzeugnisse, nämlich Bleichsoda, Schuhkreme, Bohnerwachs, Waschlaugenmehl, Metallputzmittel, krist. Soda — eingetrag. Schutzmarke „Perlstern" — rührige, mit der Branche vollkomm. vertraute Platzvertreter. Ausführliche schriftliche Angebote erbeten an a402 Otto Kerkhoff, Bergwerks-Erzeugnisse, Duisburg.

Hunger nach Geld kann sof. gestillt werden durch die Vertriebs-Uebern. einer hochaft. Broschüre, die jeder zur Erhaltung s. Gesundheit u. s. Lebens erwerben muß. Organisationsfäh. Vertreter, die den Vertrieb d. Verkäufer v. Haus zu Haus bewerkstellig. wollen, u. die über einige Betriebsmittel, je nach Größe des Bezirks verfügen, wollen sof. Angeb. u. E L 1072 an „Ala", Essen, Handelshof, einreichen. a439

— Enormer Verdienst! —

Fachmann, Teilhaber einer mittl. Masch.-Fabrik, wünscht mit e. gröss. Kapitalisten zwecks Ausbeut. eines angemeld. Patents in Verbindung zu treten. Aussichtsreiche Sache in Barmer Artikel. Ernstl. gefl. Angeb. unter E 4529 an Geschft.

Suche mich an rentabl. Unternehmen mit 20—30 Mille zu beteiligen. Anfragen unter E 968 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erbeten.

Elektro-Obermonteur sucht sich mit 15—20 Mille praktisch zu beteil. Gefl. Ang. u. 8585 an die Ann.-Exped. A. Baumgarten, Barm. 3185

Alleinvertrieb. W. strebs. Kaufm. hat Lust, sich w. Gdg. e. n. Untern., mit ält. strebs. Kaufm. zu verein. Gebr. Artik. vorhd. Ang. u. E 4693 an Gschft.

Suche mich mit 5—10 000 Mark an gutem Untern. zu beteilig. Ang. u. B 1359 a. Gesch. B., Neuerweg 57. †

Bekannte Agenturfirma sucht die Vertretung einer leistungsfäh. Werkzeugfabrik. Vertreter an allen größeren Plätzen Deutschl. Firmen, welche den Alleinverkauf ihrer Fabrikate vergeben, werden geb., ihre Adresse u. E 4695 an d. Geschft. einzureichen.

Suche die Vertretung einer leistungsf. Leistenfabrik. Alleinverkauf derselben bevorzugt, da in jed. größeren Stadt Platzvertreter vorhanden sind. Angeb. u. E 4694 an die Geschäftsst. d. Bl.

Beteiligung bis zu 30 000 Mark, sucht tücht. Kfm. an gut. Unternehmen, am l. Papier- od. Druckereifach. Ang. u. E 4805 an die Geschäftsstelle.

Beteiligung. Fachm. sucht stillen Teilh. mit 10—15 Mille. Es handelt sich um Gründg. einer Futter-Stoff- und Knopfstoff-Weberei. Ang. von schnellentschlossenen Reflektant. u. E 4686 an die Geschäftsst.

Strebs. jg. Kaufmann f. Uebern. einer Vertretg. od. ein. gutgehend. Zigarr.-Gesch. Kaut. bei. H. k. gest. w. Ang. u. E 4725 an Geschft.

Eingef. Reisender der Lebensm.-Brche. s. gute Vertretungen, auch m. ein. 1000 Mark Beteilig. Ang. unter B 1409 an d. Geschft. Barmen, Neuerweg 57.

Geld-Angebote

Privat- u. Bank-Kapital auf 1699

I. Hypotheken in großen u. kleinen Abschnitten zu vergeben durch Westdeutsche Revisions- und Treuhandgesellschaft m. b. H., Elberfeld, Hofkamp Nr. 38.

Hypotheken vergibt Bank-Vertretung Franz Baster, Elberfeld, Ottenbruchstraße 34.

Hypothekengelder in jeder Höhe bis 100 000 Mk. auf gute Objekte auszuleihen. Näh. W. Wüsthoff, Velbert, Mühlenstr. 9. g189

Hypotheken, 1. und 2., auszul., Kriegsanleihen wd. gekauft u. beliehen, Gelder in j. Höhe für Handel und Industrie gegen jede gute Sicherheit. Sprechzeit Woche abends v. 7—10, Sonntag morgen v. 10—2 Uhr. Beckmann, E., Hamburgerstr. 30

Geben Kapital f. Industrie- u. Handelsunternehmungen. Ang. E 4244 Gst.

50—60 000 Mark Privatgeld zur 1. Stelle auf nur prima Objekt 1. Mai a. c. zu vergeben. Angebote unter L 327 an die Geschft. Barmen, Allee. 1090

40 000 Mk. auf I. Hypothek ganz oder geteilt von Selbstgeber sofort auszuleihen. Angebote unter B 1315 an die Geschft. Barmen, Neuerweg 57. †

25 000 bis 30 000 Mark liegen zum Ausleihen bereit. Bei guter Sicherheit zur ersten Stelle 4½% Zinsen. Angebote unter E 1002 an die Geschäftsst. d. Bl. f5228

In erste Hypothekkapitalien vom Selbstdarleiher auszuleihen. — Angebote unt. B 1365 an die Geschft. Barmen, Neuerweg 57. †

Hypotheken in jeder Höhe zu vergeb. Ang. an Schließfach 50, Elberfeld, erbeten.

Für 1. Mai od. später 50 000 Mark zur 1. Stelle auszul. Anfragen unt. B 66 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

20—25 000 Mark, auch geteilt, auf I. Hypothek sofort auszuleihen. Angeb. u. E 4489 an die Geschft. d. Bl.

10—15 000 Mk. 1. Juli 19 od. früher hypoth. auszuleih. Ang. u. E 4623 an Geschft.

Geld-Gesuche

Sparkasse der Gemeinde Hardenberg zu Neviges, Rathaus, Zimmer 5. Fernsprecher Nr. 25. Bankverb.: Reichsbank-Girokonto Elberfeld, Postscheck-Konto 4124 Köln, Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf, Kredit-Verein Neviges u. seine Zweigniederlassungen. Sämtliche Einlagen werden mit 4 Prozent verzinst. Tägliche Verzinsung. — Einzahlungen können auch bei obigen Stellen erfolgen. Zinsscheine der Kriegsanleihen werden in Zahlung genommen. f439 Die Verwaltung.

Aufblühendes Fabrik- und Exportgeschäft sucht a227 Darlehen von mehreren hunderttausend Mark im ganzen oder mehreren Abschnitten gegen Hinterlegung von Wertpapieren od. ohne Sicherheit gegen höhere Zinsen auf mehrere Jahre fest aufzunehm. Berufsmäß. Vermittlung verbeten. Angebote unter Angabe des verfügbaren Kapitals u. E 1578 an die Geschäftsst. a227

38 000 Mark auf 2. Stelle gegen gute Sicherheit gesucht. Angebote unter S 7 an die Filiale d. Blts. in Lennep. f288

30 000 Mk. für 1. Hypothek auf gut rentabl. Wohnhaus von pünktl. Zinszahler ges. Ang. u. E 4646 an Geschft.

30 000 Mk. 1. Hypothek auf beff. Wohnhaus p. 1. 11. 1919 zu mäß. Zinsfuß vom Selbstgeb. ges. Ang. B 1372 an Gst. B., Neuerweg 57. †

Auf erstkl. Obj. w. d. dopp. Sicherh. z. Abl. e. 2. Hyp. 25—30 Mille v. pktl. Zinsz. 1. 11 od. fr. gs. Ang. B 1424 Geschft. B., Neuerweg 57. †

20 000 Mark, erste Hypothek, auf ein Baugrundstück in günst. Lage Elberfelds gesucht. Vorteilhafteste Kapitalanlage. Treuhand-Gesellsch. Franz Santow b. H. G. m. b. H., Remscheid. f546

20 000 Mk. für II. Hyp. oder 40 000 Mk. für I. Hyp. auf gr. Wohnh. m. Fabrikgeb. v. Selbstg. ges. Ang. u. B 1213 B., Neuerweg 57. †

15—20 000 Mark, ev. mehr, f. aussichtsreiches, absolut sicheres, völlig risikoloses Untern. sof. ges. Evtl. stille od. tät. Bet. Zw. Aussprache b. Ang. E 4700 Gschft.

Glänz. rentierendes Wirtschaftsunternehmen sucht zur Erweiterung sein. Betriebes 15—20 000 Mark Kapital gegen Sicherstellung und 10 Prozent Verzinsung. Ang. u. E 4675 an Geschft.

14 000 Mark als zweite Hypoth. auf rentables Wohnhaus gesucht. — Ang. u. Nr. 14 an die Fil. d. Blts. in Lennep. f288

Geld. Strebsam. Elektro-Obermonteur sucht still. oder tät. Teilhaber mit 12—18 000 Mark zw. Eröffn. e. elektrotechn. Geschäfts. Ders. ist in Kundenkr. gut eingef. Angeb. u. B 1364 B., Neuerweg 57. †

10—12 000 Mark 2. Hyp. auf Geschäftshaus ges. Ang. unt. B 1332 an d. Geschft. B., Neuerweg 57 †

7000 Mk. a. gut. rent. Wohnh. an II. Stelle v. pünktl. Zahler ges. Ang. u. B 1277 an Geschft. B., Neuerweg 57. †

2 tücht. Handw., die sich selbst. m. wollen, suchen 6000—7000 Mk. Kapital. Ang. u. E 4647 an Geschft.

Geschäftsanteile v. 5000—20 000 Mk. zu verg. Ang. u. E 4719 an Geschft.

Suche per sof. 3000 Mark aus Privathand zu leihen. Monatl. Rückz. 300 Mk. u. 6% Zins. Dopp. Sich. vorh. Ang. u. E 4828 an d. Gschft.

2500 Mark von Selbstgeber gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Ang. unt. E 4687 an Gst.

2000 Mark Kriegsanleihe zu verkaufen. Angeb. unter E 4616 an die Geschäftst.

Suche gegen gute Sicherheit u. Zinsen einige 1000 Mark. Ang. u. E 4558 Gschft.

Sichere Forderung von 785,83 Mk. Verb. bald. für 500 Mark bar zu verk. Näheres in der Geschft. f260

Heiratsgesuche

Fräulein, 30 Jahre, w. zwecks Heirat mit e. fleiß. sol. Herrn in Verbind zu tr. Briefe, mgl. mit Bild, unter E 2489 an die Gesch. dss. Blattes.

Geb. Dame, Anf. 30er, ev., stattl. Ersch., w. Sinn f. tr. Häuslichk. hat, w. e. sol. nett. Herrn in ges. Stellg. zw. d. Heir. k. zu lern. Gute Wäsche-Ausst. u. Ersp. vorh. Ausf. Brf., mgl. mit Bild, w. zur. ges. wird, unt. E 4169 an d. Geschäftsstelle dss. Bl.

Gebild. Fräulein, 23 Jahre, kath., w. mit e. Herrn m. gut. Herzensbild. u. in gut. Stellg. zw. sp. Heir. bek. zu werden. Briefe unter E 4167 an die Geschäftsstelle dss. Bl.

Junge Kriegerswitwe, 31 J. alt, mit kleinem Geschäft, wünscht die Bekanntschaft eines ordentl. Mannes zwecks Heirat. Gefl. Briefe unter Darlegung d. Verhältnisse, m. Bild u. E 959 an Geschft.

2 Freundinnen im Alt. von 28 u. 30 J., v. gut. Vergb. u. m. schön. Ausst., f. die Beksch. 2er anst. H. in sich. St. u. v. kath. Relig., bis zu 35 J. zw. sp. Heir. Nur ernstg. Briefe unter E 4207 an die Geschft. dss. Blattes erbeten.

Geb. Dame, 30 J., evgl., mittelgr., bl., sehr häusl. erz., w. die Bek. e. bess. Herrn in g. Stell. zw. spät. Heirat. — Briefe u. E 4250 an Gschft.

Frl., 25 J., evgl., aus guter Fam., mit Ausst. u. sp. Vm., s. die Beksch. ein. achtb. H. in sich. Stellg. bis 35 J. zw. Heirat. Geschäftsm. a. erw. Ang. u. E 4240 an Gschft.

2 bessere jg. Mädchen im Alt. von 18 u. 22 Jahren wünsch. die Bekanntschaft zweier geb. Herren zwecks späterer Heirat. Nur ernstgemeinte Briefe unter E 4160 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Geb. Dame, häusl. erz., w. die Bek. e. geb. Herrn bis zu 35 J., mit g. Eink., b. edl. Char. u. vorn. Denkungsart zw. sp. Heirat. Sp. Vm. vh. N. w. ernstg. Br., m. mit B., B 1172 B., Neuerweg 57. †

Streng reell! J. Wwe., 32 J., mit 2 Kind., 6 u. 8 J., w. die Bek. ein. sol. M. von 32—35 Jahr. Kriegsb. od. Anh. bev., zw. Heirat. Anonym. zwecklos. Briefe unter K K an die Filiale Cronenberg. f40

Suche für m. Schwest., 22 J., hübsch u. von heit. Gemüt, mit etw. Vermög., ein. geb. Herrn von gut. Char. u. in sich. Lebensst. zw. spät. Heir. Briefe unter B 1087 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

Jg. geb. Dame, 20 J., sehr musik., w. die Bek. ein. geb. Herrn in sich. Lebensst. zw. Heirat. Vermögen vorhand. Briefe unt. B 1086 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

Jg. Mädchen, kath., 21 J., hier unbek., sucht auf diesem Wege mit nett., ordtl. Herrn in Verbindung zu tr. zwecks späterer Heirat. Briefe unt. E 4210 an die Geschäftsst.

Frühlingswunsch! Bess. kinderl. Wwe., 35 J. alt, evgl., v. angen. Aeuß., m. ged., f. sein. 4-Z.-Einr. u. Vm., m. wd. glückl. werd. u. m. d. Hrn. in sich. Lebst. u. gutem Eink. zw. sp. Heir. in Verb. tret. Nur Herr. mit liebev. Char. u. etw. Vm., die f. n. a. gem. Heim u. Ehel. sehn., w. sich meld. Anonym. zwecklos. Briefe unter B 2870 an die Geschft. B., Neuerweg 57. †

Ideale Ehe wünscht Frl., 31 J., m. 20 Mille Vermög. nebst Heim, m. nur bess., gebild. kath. Herrn. Briefe m. Bild, welches sofort zurückgesandt wird, unter E 3354 an die Geschäftsst. d. Blts. Diskretion Ehrensache.

Schuldlos geschieden. Mann, 36 Jahre, tücht. Handwerker (Schlosser), mit 4, eventuell 2 Kindern, in fester Stellung, sucht mit tüchtiger Stütze, mögl. mit eigenem Haushalt, am liebsten Kriegerswitwe oder geschied. Frau, mögl. ohne Anhang, in Verbindung zu treten zwecks spät. Heirat (Einheirat in Geschäft nicht ausgeschlossen). Ehrl. gem. Briefe unter E 2430 an die Geschäftsst. Nur tücht. u. ehrl. Personen bis zu 36 J., die e. gutes, stilles Familienleben wünsch., wollen sich md. f441

† 2 jg. Herren im Alter von 22 u. 24 J., s. die Beksch. mit 2 schön. jg. Damen i. Alt. v. 18 bis 20 J. zw. sp. Heir. Brf. u. B 1154 B., Neuerw. 57.

Fleiß. Mann, 38 J. alt, ev., sucht mit einfach. Mädchen oder Wwe. in Briefw. zu treten zw. spät. Heirat. Mädchen oder Witwe mit einem Kinde vom Lande erh. den Vorzug. Briefe u. E 950 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

2 Frd., 21 J., w. mit 2 Herr. in Verbind. zu tr. zw. sp. H. Br. u. E 4130 an Geschft.

Friedenswunsch. M. Staatsb., ev., in geord. V. leb., m. mit geb., mögl. musik. Dame (24 b. 30 J.), a. nur vorn. H., zw. Heirat in Briefw. tr. Stattl. nette j. Dam., mit sonn. G., die üb. ein. Verm. verf., w. Br. m. Bd. (d. zur. w.) u. B 1146 Geschft. B., Neuerweg 57. f. Verschw. Ehrl., An. zwl. †

Frühlingswunsch! Anständ. jg. Herr, mit gut. heiter. Gemüt, 24 J. alt, kriegsbeschäd., evgl., wünscht, da er des Alleinl. müde ist, die Bek. ein. anst., gebildet. Dame mit gut., gebild. Char. u. heiter. Gemüt (evgl.) zw. Heirat. Vermög. vorh. Briefe mit Bild u. B 1063 an die Geschft. B., Neuerweg 57. Verschw. Ehrl., An. zweckl. †

Heiratsgesuch. Jg. Landw., kath., Inh. ein. gr. Gutes, in genossenschftl. Vertr.-Stellg., s., da es ihm an pass. Damenbekch. fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin im Alter von 25—30 J. Vermögen erw. Die Dame, w. ein gemütl. Heim w., sende vertrauensv. ihr Bild m. Klarleg. ihrer Verhältn. u. E 2495 an die Geschft. dss. Blattes. b5378

Heiratsgesuch. Jg. bess. Herr, Süddtsch., 26 J. alt, Landw.-Sohn, schwz., von groß. stattl. Ersch., mit angen. Aeuß. u. 25 000 Barverm., w. die Beksch. e. jg. hübsch. kath. Dame in ähnl. Verhältn. zw. spät. Heirat. Ausführl. Briefe u. E 4304 an die Geschäftsstelle.

Streng reell! 2 jg. Herren im Alt. v. 20 u. 24 J. suchen die Beksch. 2er jg. Damen im Alt. von 18—22 J. zw. sp. Heir. Brf. u. E 4159 an die Geschäftsstelle dss. Bl. erbeten.

Tcht. Geschäftsm., Ende 30er, evgl., mit gr. Vm. n. mehrj. Aufenth. im Ausl. zurückgek., w. mit verm. Dame (Wwe. n. ausg.), zw. sp. Heir. in Verb. zu tr. Evtl. Einheirat erw. Anon. zweckl. Verschwgh. Ehrl. Ausf. Br. m. B. d. sof. zur. ges. w. u. E 1503 Gst. b5391

Ans. strebs. j. Mann, 45 J., Junggel., ansäss., in g. sich. St., mit ein. Ersparn. u. Ausst., w. die Beksch. e. anst. ält. Frl. od. Wwe., am l. mt. Gesch. zw. d. Heir. Brf. mit Ang. d. Fam.-Verh. unt. B 1135 an Gschft. Barmen, Neuerweg 57. †

Lehrer, ev., 28 J., Res.-Offz., verm., s. Beksch. bsl. erzog. hübsch. verm. Dame (Wwe. o. Kd.), zw. 19 u. 26 J. zw. Heir. Brf. mit Bild (ehrw. zur.) u. E 1500 an Gst. Verschwgh. zuges. und verlangt. b5386

Wwr., 47 J., 2 Kinder, w. die Beksch. einer Witwe od. e. Mädch. ohne Anh. zwecks Heirat. Briefe u. E 4237 an die Geschäftsst. dss. Bl.

Neuh. sol. Herr, 32 J., d. schl. Ersch., v. tadl. R. u. Verg., m. e. 1000 M. h., w. Bek. zw. Heir. mit geb., anst. Dame. Da gr. Geschäftsunt. u. Kenntn., a. l. Einh. in Gesch., gl. w. Br. Ww. o. Anh. n. ausg. Br. m. Bild u. B 2876 Geschft. B., Neuerweg 57. St. Diskr. z. †

Ernstgemeint. J. Mann, 30 J., ev., 4000 Mk. Ersp., i. gut. St., w. ein ev. häusl. erzog. Mädch. im Alt. bis zu 27 J. zw. Heirat k. zu l. Ausst. u. kl. Vermög. erw. Br. u. näh. Darl. der Verh. u. B 1171 Geschft. B., Neuerweg 57. Str. Verschwiegenh. zuges. †

Privatbeamter, 33 J., ev., in sich. Stellung, sucht Bek. mit e. häuslich erzog. Dame von 23—28 Jahren zwecks späterer Heirat. Diskretion Ehrensache. — Briefe erbeten unter E 4132 an die Geschft.

Mann, 38—40 J., w. die Bek. e. Dame od. Witwe zw. Heirat. Photographie erw. Ang. unt. E 4214 an Gschft.

Vermischte Anzeigen

Alleinsteh. Frau, Kriegersw., sucht eine Lebensmittel- o. Zigarr.-Filiale zu übern. Etwas Kaution kann gestellt werden. Ang. u. R 1097 Fil. Remscheid, Bismarckst. 40. f546

Fachkundiges, kinderloses Ehepaar sucht Wirtschaft zu übernehmen. Angeb. unt. E 4810 an die Geschft. erb.

Wie errichtet man ein a421 Postversand-Geschäft? Prakt. Anleitung zur Gründung und erfolgreichen Weiterführung. 7. Auflage. Preis Mk. 3.— u. Pto. unt. Nachn. Düsseldorf 1, Wielandstr. 13. Heinr. Studt, Komm.-Verl.

Metallwarenfabrik übernimmt Preß- u. Stanzarbeit jeder Art für Exzenterpresse, Friktionspresse, automatische Presse u. Handpresse (Spindelpresse mit Balance). Ausführungen in sämtlichen Blech-Massenartikeln nach Muster od. Zeichnung. Anfr. u. B 1580 an Geschft. a236

Höchsten Verdienst finden Herren, Damen, auch Kriegsbesch. jeden Standes durch Uebernahme von Versandgeschäft als Haupt- und Nebenerwerb. Genaue Auskunft erteilt Schließfach 116, Abt. A. 48, Kassel. a117

Zigarren-Filiale zu übern. od. ein Geschäft zu kaufen ges. Kaution in ziemlicher Höhe kann gest. werden. Ang. u. B 1357 an Geschft. Barmen, Neuerweg 57. †

Durchaus leistungsf. Remscheider f546 Sägen- u. Maschinen-Messerfabrik empfiehlt sich für Gattersägen, Kreissägen, Maschinen-Hobelmesser, Häckselmesser, Brotmesser usw. u. erbittet Anfragen unter Einsendung von Zeichnungen. Auch werden Gattersägen in Lohn billigst angefertigt. Anfragen u. E 1570 an Gschft.

Spezialfabrik übernimmt laufend Aufträge in Massenschnitten, einfachen Schnitten u. Stanzen jeder Art für die gesamte Metall- u. Kurzw.-Branche, bes. f. Knopf-Fabr., elektr. Bedarfsartikel usw. Angeb. u. E 1581 Geschft.

a204 Nebenverdienst: Evtl. Hilfe beim Aufbau d. Existenz und dauerndes, hohes Einkommen. Keine Versicherung! Kein Verkauf an Bekannte! Keine Schreibarbeiten! Bequem im Handel. Aussichtsreiche Wege! Viele Anerkennung. Verlangen Sie Prospekt Nr. 42 von Aborati, Schließf. 124, Dresden-A. 1.

Anstreichergeschäft übern. sämtl. vork. Arbeiten bei guter Ausführung. Ang. u. E 4678 an die Geschäftsst.

Kohlengeschäft baldigst zu übernehmen ges. Angebote mit Preisangabe u. E 4614 an die Geschäftsst.

D. R.-P. Nr. 304 908 betr. Verschlußvorrichtung f. Flüssigkeitsbehälter zu verk. od. in Lizenz zu vergeben. Näh. Rednagel, Elberfeld, Arrenbergerstraße Nr. 6.

Achtung! Hausierer! Lohnende Haushaltungsartikel! Sehr leicht verkäuflich, für Hausierer. Muster gegen Einsendung von 6 Mk. einschließl. Porto und Verpackung durch W. Vogel, Cronenberg, Heidestraße 16.

Welche Treibriemenfabrik oder Händlerfirma übernimmt für feste Rechnung größeres Lager in gesetzl. gesch. Zellstoff-Treibriemen, gangbare Breiten u. Stärken, unter günstigen Bedingungen. Angebote unter B 138 an die Geschäftsstelle, Barmen, Neuerweg 57.

Umändern von Beleuchtungskörpern wird sachgemäß ausgeführt. Otto Riegermann, Beleuchtungsfabrik, E., Königstr. 175.

Glas-Reinigung. Verglasen, Verdichten von Fabrikfenstern, Glasdächern, Pavillons bei gut. Bedien. Ang. unt. E 4679 an Gschft.

Wer repariert u. poliert sof. einige Möbel? Elbf., Obergrünewalderstr. 14, Toreing.

Für Stimmungen, f546 einzeln u. im Abonnement, Reparaturen, Polieren empfehlen wir unsere guten und bewährten, aus dem Felde zurückgek. Techniker und bitten, diese und uns durch Zuweisung d. Arbeit zu unterstützen. Pianohaus Brüning & Bongardt, Barmen, Gemarker Ufer.

Kapitalkräftige Schuhleistenfabrik, im In- und Ausland bei den Schuhfabriken sowie Grossisten der Schuhmacher-Bedarfsartikel seit vielen Jahren gut eingeführt, sucht den Alleinverkauf von Schuhmacher-Werkzeugen zu übernehmen oder sich an der Fabrikation von einschlägigen Artikeln zu beteiligen. Gefl. Angebote unt. D U 4781 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Schriftliche Arbeiten werden sauber u. prompt zu billigen Preisen daheim angefertigt. Ang. u. B 1401 an Geschft. B., Neuerweg 57.

Musterzeichner empf. sich i. Ausf. v. Neuheiten f. Bänder, Möbelstoffe, Stickereien etc. Patronen werden angefertigt. Angeb. unt. E 4717 an die Geschft. d. Bl.

Auskünfte von allen Plätzen erteilt Karl Bürgel, Elberf., Tel. [illegible], Kaiserstr. 36, i. Kaiserhaus.

Nachweis von Bauvorhaben (Um-, An- oder Erweiterungsbauten) u. Vermittlung von Aufträgen werden von Archit. gut honoriert. Anfragen unter E 4356 an die Geschäftsstelle.

Feldwebel., Lieder. Hartung, Ankersen, E., Steinstr. 22, II.

Rohrstühle werden geflochten. Nordmann, Wehr, Elb., Kampstraße 17a.

Nähmaschinenreparaturen prompt dch. Fachm. Hilgers, Elberfeld, Kampstr. Nr. 18.

Langjähriger Obermonteur übernimmt die Ausführung elektr. Licht-, Kraft-, Klingel- u. Telephonanlagen mit und ohne Materiallieferung zu mäßigem Preise; auch werd. Reparaturen aller Art sauber u. gewissenhaft ausgef. Ang. u. 8584 an die Ann.-Exped. A. Baumgarten, Barm. 318

Eingaben an Behörden, Schreiben an Privatpersonen. A. Retzer, Barmen, Wichlinghauserstraße 27.

Meine altbekannte Uhren-Reparatur-Werkstatt befindet sich nach wie vor Hofkamp 18, 2. Stock, Ecke Neumarkt, Elb. f742 Heinr. Bankwitz.

Reparaturen und Aufarbeitung an Flechtmaschinen jeder Art (1-, 2-, 3- u. 4läuf.) sowie an glatten Riemengängen bei billigster Berechnung u. tadelloser Ausführung übernimmt Adolf Ernestus, Elberfeld, Osterbaum 42.

Beleuchtungskörper jed. Art werden i. elektrisch sachgemäß umgeändert. Elek. Reparaturwerkstätte f. sämtliche elektr. Gegenstände u. Apparate. F. Sauerwald, Barmen, Hindenburgplatz 3. Tel. 1000 u. 1016. 1619

Brünierung.
Als Ersatz für Vernickelung, Verkodaillierung usw. übernehmen wir das Brünieren von Teilen jeder Art und Menge. Unsere Brünierungsanlage ist mit den modernsten Einrichtungen versehen und zum Brünieren von Massenartikeln besonders geeignet. Mit Offerten stehen wir gern zu Diensten. 5136a
Vorwerk & Co., Maschinenfabrik, Barmen.

Boas, Federn u. Reiher werden gereinigt u. gefärbt. Aus alten Federn werden Boas gearbeitet. — A. Stoecklicht, Elberfeld, Kasinogartenstraße 12. 1746

Maler- u. Anstreicherarbeiten sowie Deckenstreichen u. Tapezieren wird zu solid. Preisen ausgeführt. Theo Fischer, Elbf., Uellendahlerstr. 175. *

Zu Ostern fertige n. Gehrockanzug u. woll. Regenmantel (Friedensware) an. Hirsiefer, Elbf., Hoffkamp 31, 3. Et. *

Buchseinfassungen werd. saub. ausgef. in Gärten u. auf Gräbern. Ang. B 1388 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Stimmungen u. Reparaturen an Flügel und Pianos werd. prompt u. fachmännisch ausgef. Rud. Sondermann, Klavierb., E., Bachstr. 1a. *

Telephon-Tischapparat, mögl. Original-Postmodell, sofort gegen Vergütung ges. Eilboten-Angebote an: Oscar Schütte, Barmen, 318b Telephon 4185.

Welche Schneiderin fertigt mod. Sommerkostüm u. Anzug für 21. Knaben an? Ang. u. 8577 an Ann.-Exp. A. Baumgarten, Barmen. 318b

Akt- und Kopfmodell für wöchentlich einen Nachmittag ges. Junge Mädchen v. 15—20 Jahren erwünscht. Vorzust. Mont. nachm. v. 2 bis ½5. E., Frankenplatz 41. *

Auslandsdeutsche.
Deutsche, die d. den Krieg a. d. Ausl. vertr. w., werd. z. gemeins. Wahrn. ihr. Interess. u. Gründ. e. Verein. um Aufg. ihrer Adr. gebet. Ang. unt. E 4671 Geschst. *

Reparat., Stimm., Aufarbeit. alt. Pianos u. Flügel in eigen. Werkstatt. Menge, Elbf., Bahnhofstraße 52. *

Maurer-Reparaturen w. gut u. billig ausgeführt. Angeb unter E 4617 an Geschst. *

Wer fertigt als Spezialität Faltenhemden an u. repar. solche? Postfach 256, Elbf. *

Möbeltransporte u. Fuhren besorgt Oskar Hammann, Elberf., Marienstraße 19a. *

Bess. Beamt.-Wwe., 40er J., alleinst., sucht freundschaftl. Verk. mit ält. Dame. Briefe G 55 Fil. E., Burgstr. 7. *

Junges Mädchen möchte gern in d. Nchm.-St. das Frisieren erlernen. Angebote m. Pr. u. V 73 an Filiale in Vohwinkel. *

Damenhüte werd. geschmackv. u. bill. garn. Das. bill. mod. Tagal- u. Strohf. E., Grünstr. 13, III. *

Elektro-Techn. übern. Anfert. von Zeichn. u. Kostenanschl. f. elektr. Licht- u. Kraftanl. * Ang. u. E 4630 an Geschst.

Sofas und Matratzen werden schnell u. preiswert angefertigt mit Friedensmat. Vohl. gen. Paul Knevel, E., Neue Friedrichstraße 6. *

Strümpfe werd. gestrickt, angestrickt u. umgearbeitet. E., Ravensbergerstraße Nr. 56. *

Perfekte Weißnäherin sucht noch Kunden. Elberf., Luisenstr. 66, III. H. B. +

Stempel- u. Werkzeugschlosser (tücht.) sucht für seine freie Zeit Beschäft., am l. zu H. Maschinen sind vorh. Angeb. B 1379 B., Neuerweg 57. +

3 Zimmer (2 unten, 1 Mans.) geg. Putzarbeiten zu überlassen. Meld. Elb., Mittelstr. 7. f5230

Wer vergibt langfristige Massenartikel in Federn? Gefl. Angeb. u. B 1357 an d. Geschst. B., Neuerweg 57. +

Achtung!
Hausbesitzer und Private! Ja. Anfänger übern. sämtl. Maler- u. Anstreicherarbeiten von d. einfachst. bis z. feinst. Ausführ. bei billigst. Berechn. Ang. u. E 4524 an Geschst. *

Wer versichert geg. Einbruch? Ang. u. E 4698 an Geschst. *

Festgedichte aller Art, Ernst und Humor gepaart. Orbach, E., Wilhelmstr. 40, II. *

Wanduhren, feinmech. App. werden gut u. billig repar. Elberfeld, Neuenteich 80. *

Wo k. j. Mann Autofahren erl. u. Führersch. erh.? Vork. vorh. Ang. E 4738 Geschst.

Wer lehrt 10j. Mädch. Handarbeit? Ang. u. M K 10 an Fil. d. Bl. in Vohwinkel. *

Auslandsdeutsche Fam. sucht Küchen- u. Wohnzimmer-Einrichtung zu mieten. Ang. u. R H an die Fil. d. Bl. in Vohwinkel. *

Baufachm., in allen Hausangel. bew., sucht Häuser in Verwaltung zu übernehmen. Ang. u. E 4734 an Geschst. *

W. Schreiner fert. Holzgest. u. Lager f. Wringmasch. an? * Ang. m. Pr. u. E 4732 Geschst.

Sämtliche Schleif-, Flickt- und Polierarbeiten werden prompt und sachgemäß ausgeführt von der Firma Gebrüder Hilger, Remscheid-Vieringhausen, 546 Telephon 1067.

Gebrauchte od. gebr. gekaufte Eichen-Möbel werden wieder wie neu d. Umbeizen, Mattieren u. fachm. poliert. Ang. u. B 1293 a. Geschst. B., Neuerweg 57.

Selbst. Maler u. Anstreich. übernimmt noch Aufträge, w. gut u. preiswert ausgeführt. Ang. u. E 4552 Geschst. *

Ein- und Ausfuhrbewilligungen im besetzten Gebiet besorgt promptest. J. W. Rothbaas, Spediteur, Köln. b1517

Reparaturen an Herren-Kleidern, Umändern u. Wend. sowie Neuanfertigung bei W. Weise, E., Nüdorf 38. *

Pferde b3964
scheren, -frisieren, -impfen, Behandlung von Räude-, Haut- u. Hufkrankh. (Krebs, Fistel usw.) übernimmt: H. Andersen, Schwelm i. Westf.

Brutmaschine zu leihen oder kaufen gesucht. Middeldorf, Unter-Barmen, Allee 32. Fernspr. 4764. 5333a

Schreibmaschine auf 14 T. zu leihen gesucht. Ang. unt. E 4669 Geschst. *

Telephon g. hohe Verg. zu übern. ges. Ang. unt. E 4661 an Gst. *

Telephon-Anschluß geg. hohe Vergüt. zu übern. ges. Ang. m. Preis B 1352 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Telephonanschluß zu übernehmen gesucht. Angebote unter B 1351 an die Geschst. B., Neuerweg 57. +

Augendiagnose. Wer gibt Interess. Anleitung in Augendiagnose? Angebote m. Preis u. B 221 an die Geschst. B., Neuerweg 57. +

Gut erh. Fahrstuhl m. G.-Verlif. zu leih. o. zu kf. ges. Näh. Barm., Höhnestr. 18. †

Männergesangverein in Radevormwald, ca. 50 b. 60 Mitglieder, sucht sofort einen tüchtigen f487 Dirigenten. Angebote an Ernst Böhle, Radevormwald.

Schlagzeuger für Konzert und Tanz frei. Elb., Adlerstr. 21, pt., links. *

Gemischter Chor sucht noch einige sangeslust. Damen u. Herren. Meld. Dienstags abends 8½ Uhr Hotel Feltinger, Elbf., Bökel 6, 1. Etg. f5249

Klavier aus Privathand zu leihen gesucht. — Lodd, Elberfeld, Frankenplatz Nr. 5. *

Cellist, w. Interesse z. Mitspielen in kl. Salonorchester hat. ges. (Liebhaberorchester), hat im Falle nicht genügend. Routine im Ensemblespiel hat. Gelegenh., sich solche anzueign. Ang. E 4852 Gschst. *

Humorist f. 10. Mai von 7—10 Uhr abends f. ein Vereins-Vergnügen ges. Ang. mit Lohnanspr. u. E 4645 an Gesch. *

Garten an der Nüllerstr. abzutreten. Koch, Elb., Charlottenstr. 22.

Gardinen w. b. gespannt. + Wiggemann, B., Gasstr. 18.

Wer lehrt Frau das Kunststopfen? Angebote Elberfeld, Hofkamp 31, 3. Etage. *

Fahrräder werden schnellstens repariert, emailliert u. vernickelt. Großes Lager in Ersatzteilen. — Ka-Bi, Barmen, Wertherstraße 37. Tel. 4760. 65b

Matr.-Drell, 3.-Schaukel m. Zub., Massageappar. u. a. g. Fahrrad od. sonst. zu vert. Ortmann, B., Adornstr. 16. †

Riesen-Sched-Rammler, 15 Pfd. schw., mit 1. u. Ehr.-Pr. pr., st. z. Deck. fr. Bender, a. Flöten 4, Haltest. Uelld. b. Gl. *

Wechselstrom-Ventilator, 220 V., geg. Gleichstr., 110 Volt, umzutauschen. Tobt, Barmen, Bredderstr. 36. Tel. 4473. +

Velour-Hut geg. weich. Filzhut zu vert., abends nach 6. Elberf., Luisenstr. 72, III. *

1 P. neue lange Stiefel 43 geg. and. zu vert. Bohl, E., Vogelsauerstraße Nr. 7. *

1 P. fast neue Damenstiefel 39 geg. 38 zu vertausch. Barm., Schützenstr. 17, 2. Etg., r. +

Hohe Damenschuhe Gr. 38, zu vertauschen gegen Gr. 42 D.-Schuhe. Ackermann, Elbf., Untergrünewalderstr. 11. *

1 P. g. erh. K.-Schuhe, Frdw., Nr. 30, geg. 32 zu vt. Elbf., Revigeierstr. 88, I. Scheitler. *

K. S.-Schuhe 26 gegen 27 zu vertauschen. Näh. Losink, E., Holsteinerstr. 19, IV., l. *

Schnürschuhe 44, kräft., geg. andere zu vertauschen. Grote, Elberfeld, Island Nr. 3. *

D.-Chevr.-Spangenschuhe 37 g. 38 od. H. 42-43 zu vert. Schmitz, Elberf., Bogenstr. 7. *

D.-Halbschuhe 38 g. 36 zu v. Hammer, E., Düppelerstr. 12, III. *

N. Reitstiefel 41 g. Straßensch. zu vert. Gummizeltbahn z. vk. Loose, E., Hohenzollernstr. 54. *

Hohe getr. Militärstiefel geg. andere zu vertauschen. * Boppe, Elberf., Königstr. 16.

1 P. n. weiße K.-Schuhe, Gr. 27, geg. and. zu vert. Bleier, E., Gertrudenstr. 29. *

Herren-Schaftstiefel, Größe 41-43, geg. and. zu vert., umgekehrt 41. Schlipse, Schülerm., hoh. Handelsch. u. H.-Hüte z. vk. Kramer, Wortmannstr. 47. *

1 P. f. Stiefel u. Arb.-Schn.-Sch. in best. Zust., Gr. 43-44, g. and. zu vert. Sonnt. 9 b. 12 Uhr. Jerusalem, E. Deweerthstr. 125. 3× schellen. *

K. D.-Halbschuhe 39 geg. breit. Form umzut. * Pauli, E., Oppboserstr. 50, I.

Neue D.-Halbschuhe 40 geg. Burschensch. gl. Gr. zu vert. * Rittenhoff, E., Mäuerchen 11, II.

Langsch. 42-43 geg. Schnürsch. 43 umzut. Jung, E., Carnapstr. 62a. *

1 Paar D.-Halbschuhe 39 geg. 38 zu vertauschen. Elb., Marienstr. 80, II. Müller. *

K. H.-Schnürsch. 43 g. 44 od. g. Mil.-St. od. Schnürsch. z. v. Brinkmann, E., Barmerstr. 5a. *

Schaftenstiefel Gr. 41 gegen g. zu vt. Gilles, E., Bahnstr. 23.

D.-Halbsch. 38 6 g. hohe zu v. Tuschmann, E., Brunnenstr. 27. *

Hohe Herrenschuhe 37 geg. 40 zu vertauschen. Hoffmann, Elberf., Marienstr. 20, pt. *

Braune Kinderstiefel Nr. 30 gegen and. zu vert. Sonnt. Hühn, Elb., Bahnstr. 17, I. *

1 Paar Herrenhalbstiefel 42 geg. Damenst. 37 zu vert. B., Heckinghauserstr. 65, Petry. +

1 P. Mädchensch. 37, getr., geg. Damenst. 38 zu vert. Bei. v. 4 Uhr nachm. ab. Elle, U.-B., Moltkestr. 6. +

N. Herrensch. 42 g. 40 od. 41 z. vt. Dörtelmann, Platenlustr. 12. *

1 Paar Halbschuhe 39 gegen hohe zu vert. Baudel, Elbf., Deweerthstr. 22, I. *

Schicke Damenschuhe, Gr. 36-37, echt Borkalf, gegen etwas größere zu vert. bei Wolff, E., Schreinerst. 24, p. *

N. h. Damenst. 38 gegen 39 od. Herrenstief. 43 zu vert. * Elberf., Deweerthstr. 51, I.

Fast n. Damenschuhe 40 gegen 41 umzut. Schweinsberg, Elbf., Gerstenstr. 16. *

1 Paar Wildleder-Herrenknopfstiefel Nr. 43, Maßarb., sowie 1 P. derbe Arbeitsschuhe Nr. 42 geg. Knabenschuhe Nr. 37 zu vert. Herm. Schaale, Elbf., Südstr. 20. *

P. neue Herr.-Schnürst. 43 geg. 41 zu vert. Bärz, Elbf., Deweerthstr. 22, II. links. *

1 Paar Jungenschuhe 35 geg. Mädchenschuhe 31 zu vert. * Wolff, Elbf., Mühlenstr. 6.

Gut erh. Halbsch. 32 g. Stiefel 29 od. 37 zu vt. Neudenberger, E., Berlinerst. 35, I. *

N. D.-Schuhe 36, h. Abs., g. ebens. m. n. Abs. zu vert. Weide, Elb., Brüningstr. 7. *

1 P. neue h. D.-Stiefel 39 gegen 38 zu vert. Hettler, Elbf., Humboldtstraße 56. *

1 P. noch nicht getr. Herren-Schnürschuhe 43 gegen 42 zu vertauschen. Näh. b. Henkhaus, Elberf., Kleine Bandstraße Nr. 8. *

Ga. Stiefel 42 u. D.-Halbschuhe 41 geg. and. zu vert. * Dohrmann, E., Gesundhstr. 109.

Gute neue Boxk.-Schnürschuhe Nr. 35 geg. and. zu vert. * Kuppel, E., Untergrünewstr. 29.

Möbeltransporte mit verdeckt. Wagen, auch nach ausw., bes. prompt: Emil Jung, Elberf., Carnapstraße Nr. 62a. *

Fahrten
aus dem unbesetzten ins besetzte Gebiet mittels 3—4-T.-Lastkraftwagen übernimmt Kraftwagenkolonne Stadt Solingen, Schlachthof. — Telephon Nr. 23. b1635

Kohlen-, Schuttfahren sowie Fuhren aller Art besorgt v. W. Lehmann in U.-Barmen, Konsorterstr. + Teleph. durch Vermittl. 1299.

Fährt Ende April **leerer Möbelwagen** von Barmen nach Bottrop, Essen o. Umgeg.? Angeb. an Baus, B., Neuerweg 57.

Fuhren aller Art, auch nach auswärts, besorgt O. Schöpp, Elberfeld, Bachstraße 47. Tel. 6139. *

Umzüge u. Fuhren all. Art bei. pr. u. bill. O. Gantenberg, E., Steinbeckerstr. 83. *

Fuhren jeder Art erledigt billigst: Heinr. Göbbel Ncht., E., Ludwigstr. 51. T. 2038. *

Fuhren und Umzüge aller Art, auch n. auswärts, bei Schindler, Elberfeld, Adlerst. 14. Telephon 3167. *

Umzüge und Fuhren besorgt Göltz, Elberfeld, Gerberstraße Nr. 9a. *

Umzüge u. Fuhren all. Art werden prompt besorgt. Elb., Marienstr. 6, II. Tel. 1509. *

Möbelumz. m. verd. Wagen, Fuhren all. Art werd. ausgeführt. Ferger, E., Adersstraße 32. Fernspr. 4305. *

Umzüge und Fuhren mit gedecktem Wagen besorgt billig Mühlenbroich, Elberf., Steinbeckerstr. 43. Tel. 1961. *

Fuhren jeder Art. Kohlen, Koks, Schutt, sow. Ausschachtungsarbeiten werd. ausgeführt v. Fuhrgeschäft Lungstraß, E., Steinst. 7. Tel. 4563. *

Kohlenfahrten von rhein.-westf. Zech. u. sonst. Transp. mit Lastkraftw. w. pünktl. u. gewissh. ausg. Ang. B 1374 Geschst. B., Neuerweg 57.

Fuhren jeder Art, Möbeltransport, auch mit verdeckt. Wagen, besorgt billig: Heinr. Maus, Elberf., Mühlenstr. Nr. 13. Telephon 3910. *

Fuhren aller Art übernimmt Jul. Schulten, Barmen-Rittersh., Bredderstr. 89. Tel. 4084.

Umzüge u. Fuhren aller Art bes. prompt Arn. Schmitz, E., Bandstr. 15. *

Fahre täglich nach Barmen und kann noch Pakete oder sonstige Gegenstände mitnehmen oder von dort mitbringen. Mengering, Elberf., Bandstr. 21. Teleph. 6206. *

Angenehm 12. Sonntag nachm. verhindert. Abends 7½ Bismarckdenkmal

Lustige u. musik. Damen sind willkommen im Tour.-Cl. Wanderlust. Zusammenk. jed. Mittwoch abend 8 Uhr im Rest. z. Jägerhaus, Elb., Neviandtstraße 72. *

Kdl. Ehep. (Geschäftsl.) w. Kind ev., g. einm. Erziehbeitr. a. eig. anzun. Br. E 4742 Geschst. *

Prächtiger Knabe, 14 Tage alt, zu verschenken. Näh. Schweizer E. Peters, Barmen, Winklerstraße 14.

Gesunder Knabe, 8 J., aus best. Gründ. zu verschenken. Briefe u. E 4715 Geschst. *

Gesunder 3jähr. Knabe an kinderloses Ehepaar zu verschenken. Angebote unter R 1101 an die Filiale ds. Blattes in Remscheid, Bismarckstraße 40. f547

Tücht. Mädchen, 4 Wochen, zu versch. Ang. B 1392 an d. Geschst. B., Neuerweg 57. +

Landaufenthalt. Alleinsteh. Kriegsteilnehmer sucht für sein erholungsbed. 5½j. Töchterchen gute Pflege gegen gute Bezahlung. Ang. mit Preis an Walter Trott, Barmen, ob. Ronsdorferst. 255

Zur Gründ. e. Wanderklubs w. n. Mitgl. ges. Damen u. Herren v. 18 J., w. im Mandol.- u. Git.-Spiel bew. sind u. Lust am Wand. h., w. sich meld. abds. von 8—10 Uhr. Näh. in der Geschäftsst. 1254

Ja. Wwe. mit 5j. Mädchen sucht für Mon. Juni o. Juli für einige Wochen **Landaufenthalt** geg. Bezahl. Ang. m. Preis E 4434 Geschst. *

Unseren lieben Eltern zu ihrer **silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche.** *
Gewidmet **von ihren Kindern**
Heini Nickel — **Elfriede Nickel**
Willy Nickel — **Klara Friedel** gb. Nickel
Luise Nickel — **Alex Friedel.**

Kind (Mädchen) als eigen anzunehmen. Gefl. Ang. B 1395 B., Neuerw. 57. +

Kinderloses Ehepaar wünscht Kind bess. Herkunft geg. einmaligen Erziehungsbeitr. als eigen anzunehmen. Briefe u. B 1407 B., Neuerweg 57. +

Wer nimmt ehrl. tr. **Mädchen,** 21 Jahre, die Sommermon. **aufs Land zur Erholung** ohne gegenseitige Vergütung bei Verrichtung leicht. Hausarbeit? Briefe erbeten unter E 4615 an die Geschäftsst. *

F. H. Brief erhalten. Adresse verloren. Erwarte Ihren Besuch im Geschäft bis Dienstag. Willy B. *

Verloren—gefunden usw.

Silb. Anhänger ohne Kette mit Phot. v. Schwebeb.-Haltest. Werthebrücke bis E. Schloßbleiche verl. Geg. Bel. abz. Schenrich, B.-Westkotterst. 38, I. †

Am 3. April im Zuge abds. ab Hagen bis Briller-Wald. v. 3 Barmer Herren **Rucksack vertauscht.** Da nicht Eigent., bitte um Umtausch. a26 **Jul. Maitrang, Schwelm,** Weilenbäuschenstr. 10.

Von B., Allee, bis E., Neumarkt, schwarzseid. Handtasche (Knüpfarb.) m. Geldbörse Ind. Freit. nachm. verl. Geg. Bel. abzug. B., Adelstr. 6, pt. +

Der l. Herr, der irrtüm. am Freit. abd. m. Schirm a. d. Turmhof mitg. hat, w. geb., dies. geg. den fein. d. mir einzut. Kolkmann, B., Tunnelst. 22, p. *

Mittw. vorm. von Heidestr. bis Kastanienstraße **grüner Madras-Schal verl.** G. gute Bel. abz. E., Heidestr. 11, I. *

Brieftasche (Eidechse) verl. auf der Hauptpost. Da für den Finder wertlos, Wiederbringer gute Belohnung. Elberfeld, Luisenstr. 7, 2. Et.

Unterricht

Französisch! Englisch! Einzel-Unterricht d. ehem. vereid. Kriegsger.-Dolmetscher in Gram., Konv., Korresp., Literatur. **Fixe method. Ausbildg! Feinste Referenzen.** — Lehrst. Zentr. d. Std. — Prs. Mk. 2.— Anfr. u. L 265 Fil. B., Allee 171. +

Kaufm. Privatschule
Witte
Elberfeld, Aue 35.
Fernsprecher Nr. 2058.
Einzige Privatschule im Bergischen unter Leitung v. Diplom-Kaufmann u. Diplom-Handelslehrer.

Neue Lehrgänge
1. für angeh. Kaufmannslehrl.
2. für angeh. Kontoristinnen,
3. für reifere Personen
1759 (Kriegsteiln. usw.)
Anmeldung baldigst.

Engländerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache. Angeb. unt. E 5639 an die Geschst. 1531

Examens-Vorbereitung!
Vorbereitung für alle Schulklassen und für die Reifeprüfung für Obersekunda (Einjähr.-Freiw.-Examen) und Primareife. Abendkurse (von 7-9) und Tageskurse für Schüler und Schülerinnen. Glänzende Erfolge: Von 21 Kandidaten bestanden in einem Jahre 18. Kriegsteilnehmern Vergünstigung. 1753
Ferd. Dieckmann, ELBERFELD, Altenmarkt 2.

Unterricht im Englischen. Anregende, neuzeitl. Methode. Erfolg sicher. Stunde 2 Mk. Ang. u. E 3215 an Geschst. *

Französisch ert. zu b. bill. Pr. diplom. Berufslehrer J. Aiff, Barmen, Bachstraße Nr. 3 +

Schüler, 4877a
die ihre Versetzung od. Aufnahme nicht erreicht haben, erhalten in meiner Privatschule grdl. Unterr. Das **verlorene** Jahr kann nachgeholt werden. Aufnahme f. **alle Klassen.** Vorb. f. sämtliche Prüfungen, besonders z. **Einjährigen.** Beaufsichtig. d. Schularb. — In Pens. zahlr. Zeugn. u. Dankschr. üb. Erfolge. **Privatvorbereitung Weishaupt Barmen,** Gewerbeschulstr. 58.

Nichtversetzte
Schüler können Versäumtes einholen im **Pädagogium Gießen** (Ob.-Hess.) Wilhelmstraße 16. b159

Französischen Unterricht. Umgangssprache, Grammatik, Nachhilfestunden in u. auß. d. Hause. S. Degermann-Le Romain, E., Ronsdorferst. 45, I.

Stenographie
Neue Abendkurse
für Damen und Herren. Anmeldung bei Beginn des Unterrichts **morgen** (Montag), abends 8 Uhr, im Unterrichtslokale k5256
Städt. Oberlyzeum Mäuerchen Nr. 7.
Gebühr 12 Mk. Auf Wunsch **Schreibmasch.-Unterricht** zu bes. günst. Bedingungen.
Stenograph.-Vereinigung Stolze-Schrey von 1878, Elberfeld.

Klavier-Lehrkraft für ein Konservatorium sofort gesucht. Angebote unter R 1103 an die Filiale ds. Blattes in Remscheid, Bismarckstraße 40. 547

Privatstunden, Engl. u. Französ., ert. in u. auß. d. Hause Mag. d. phil. S. Lt. Gute Ref. vorh. Ang. u. B 190 Geschst. B., Neuerweg 57. +

Für **Vorwärtsstrebende**
zeitgemäße Ausbildung **im Maschinenbau.** *
Masch.-Zeichnen u. techn. Unterricht
durch erfahr. Ingenieur. Näh. Elbf., Arrenbergerstr. 18, part.

Lernen Sie
Französisch in 6 Mon. 1637
Englisch, Spanisch etc. in 4 Mon.
Umgangssprache, Grammatik kaufmänn. Korrespondenz nach der Schroedermethode.
Unterricht von Lehrer und Lehrerinnen an Damen und Herren.
Elberfeld, Herzogstr. 40, II.
Barmen, Gr. Flurstr. 17a, II.

Span. und ital. Unterricht wird bill. erteilt. Ang. u. E 5542 Geschst. 1532

Nichtversetzte Schüler
werd. **ohne Zeitverlust** für übernächste Klass. vorbereitet. — Seit 35 Jahren beste Vorbereitung für
Schulprüfungen:
Eintr. in alle Klassen, Abschlußprüfung (Einjähr.), Primareife. Mindest. gute Volks- oder Mittelschulbildung erforderlich.
Secker, akad. geb. Lehrer, **Elberfeld,** Aue 39. 1729

Stenogr.-Verein „Gabelsberger"
Barmen. Gegründet 1875. **Abendkurse** für Anfänger, Damen u. Herren. Vollständige Ausbild. 15 Mk. Neuanmeld. Dienstag, 15. u. 22. April 1919, abends 8½ Uhr, im Vereinslokal **Restaurant Mertin,** Parlamentstraße 1. +

National-Stenographie
unstreitig leichteste und modernste deutsche Kurzschrift. 2183

Gründl. prakt. Unterricht in Buchführung, Korrespondenz und Wechsellehre erteilt erfahr. **erster Buchhalter.** Ia Erf. Beste Ref. Prosp. frei. Ang. u. E 3997 an Geschst. *

* **Unterricht in Hause** (die Handelssprache West- u. Str.-Afrik.), Engl. u. Span. wird ert. Ang. u. E 4627 Geschst.

Klavier- und Gesang-Unterricht
f. Anfänger u. Fortgeschrittene erteilt **Willy Lehmann,** konserv. geb. Musik- u. Gesanglehrer, **Elb.,** Kölnerstr. 59, II. *

Gesangunterricht, Methode des altitalienischen Bel Canto, erteilt: Elfriede Ossberghaus, Barmen, Fischertalerstr. 91. Telephon 3891. +

Cello- u. Klavier-Unterricht erteilt
Richard Mann,
früher Direktor des Konservatoriums Sadowastr. Honorar mäßig. *
Elberfeld, Forsthof 14.

Gründl. Klavierunterricht wird bei mäß. Honorar erteilt. E., Morianstr. 26, II. *

Lauten- und Gitarrespiel. Gründliche Ausbildung durch H. Wingen, Elberf., Luisenstraße 72, 3. Etage. Anmeld. nach 6 Uhr erbeten. *

Institut für
Zitherspiel
v. O. Möller, Elb., Oststr. 57, II, l.
Anmeld. tägl. Gute Zithern bill. *

Tanzlehrer
werden bis zur Reife ausgebildet, sow. Einzelstunden in den modernsten Tänzen, als:
Tango-arg.,
Maxixi-bras.,
Fox-Troci,
Boston-Furiana,
One-step,
Two-step etc.,
erteilt. — Ballettschüler in halbj. Kursen könn. noch einige aufgenommen werden. d1691
Deichmanns,
Ballettschule, Dortmund,
Westenhellweg Nr. 17.
Telephon 4757.

Fräul. sucht in den Abendstd. tücht. **Klavierunterricht.** Ang. m. Preis E 4849 an Geschst. *

Gießener Pädagogium.
I. Höhere Privatschule mit dem Lehrplan der Oberrealschule und des Gymnasiums und Realgymnasiums. **Individueller** Unterricht in kleinen **Klassen. Arbeitsstunden. Versäumte Jahre können wieder eingeholt werden.** Sexta—Oberprima.
II. Handelsrealschule
1. Handelsrealklassen Untertertia bis Untersekunda. **Realschullehrplan** mit **Handelsfächern.**
2. Oberklasse (einjähriger höher. Kursus für Handelswissenschaften).
Schülerheim Wohnhäuser in großen Parks. Zeitgemäße reichliche Verpflegung. Ruhige Gegend. Erziehung zu charakterfesten, fleißigen Menschen. Drucksachen verschickt kostenlos die Verwaltung. Gießen, Ob.-Hess. (Univ.-Stadt). Wilhelmstr. 16, Fernr. 2075. Sehr gute Empfehlungen. b159

Höhere Mädchenschule und Knabenvorschule
von **Auguste Idel, Elberfeld,** Sofienstraße 5. Das neue Schuljahr beginnt am **24. April, morgens 9 Uhr.** Anmeldungen werden baldmöglichst nachmittags erbeten. 1704

Jg. Herr erteilt gründlichen **Violin- und Mandolin-Unterricht.** * Elberf., Blumenstr. 7, pt.

Tanz-Unterricht.
Zu einem demnächst beginnenden **neuen Kursus** nehmen wir gefl. Anmeldg. jederzeit entgegen. **Privat-Zirkel** und **Einzel-Unterricht** tagsüber sowie abends.
Tanz-Lehrinstitut
Mewes-Haase,
Elberfeld, Hofaue 71
(nahe Stadttheater). *

Tanz-Kursus
Restaur. zur schönen Aussicht, Elberfeld, Nüppenberg.
Zu dem am 15. April, abends 7½ Uhr, beginnenden **Frühjahrs-Kursus** nehme noch weitere Anmeldungen in dort aufliegende Liste entgegen. Unterricht: Dienst. u. Freit. ab 7½ Uhr. Perfekte Ausbild. in allen mod. Rund- u. Gesellschaftstänzen. — Um rege Beteiligung bittet **Paul Winterberg,** Lehrer mod. Tanzkunst. *

Schwartz
Tanz-Ausbildung
— im —
Mirkerhain (Kohlstraße)
An unseren neuen Abendkursen ab 8. April in obig. Lokale können noch einige Herren teilnehm. Uebung und Aufnahme nur Dienstag v. 8—10½ Uhr. Garantie: Perfekte Ausbildung nach meiner bekannt leicht. Lehrmeth. Hochachtungsvoll! **Tanzmstr. Karl Schwartz,** Herzogstr. 40. *

Tanz-Lehr-Institut
Elberfeld, nur **Gesundheitstr. 94.** Gegr. 1904.
Zu unserem neuen **Kursus** werden noch Anmeldungen jeden Abend von 8—10 und Sonntags v. 3—5 Uhr entgegengenommen. Perf. Ausb. in sämtl. Rund- u. Modetänzen. Priv.- u. Einzel-Unt. zu jed. Tagesz. Sprechstunden nur an den genannten Tagen in ob. Lokale.
Tanzmeister •
Alfred Oberbach u. Frau

Wer erteilt Jungen von 15 Jahren für einige Zeit fachgemäßen 5366a
Turn-Unterricht
im Hause? — Schürmann, B., Buchenstr. 21. Tel. 3089.

Wer lehrt gründl. Spanisch? Ang. m. Pr. E 4718 Geschst. *

50 Pfund
Pfeffer Ia,
ganz, weiß, gibt billigst ab: f5275
Elefanten-Drogerie
Herbert Hetscher,
Elberfeld, Marienstraße 39.

Liefere jedes Quantum frische Landeier in Postpaket, in Patentkisten. Eielt F. Wienekamp, Südvictorbur, Ostfriesland, Kr. Aurich, Poststation Moordorf. b5469

Achtung!
Schuhmacherei N. Becker
Elberfeld, Südstraße 26, pt., empfiehlt sich in **Maß** sowie **sämtliche Reparaturen.** *

Achtung! Achtung!
Schustermesser
abzugeben an **Grossisten u. Eisenhändler.**
Muster
können jeden Nachmittag von 3—6 Uhr eingesehen werden mit Ausnahme von Freitag und Samstag bei •
Franz Mehler, Elberfeld, Seilerstraße 3, III.

Tinte
tiefschwarz, bewährte Qualität **p. Liter nur 2 Mk.** (Wiederverk. Engrospr.) empf. **Schnell,** Elberf., Zollstr. 11. Tel. 5254. *

Ersatzräder
für **Leiterwagen, Kinderwagen** und **Holländer** stets vorrätig bei 1665
Sasse, Elberfeld,
Ecke Kaiser- u. Herzogstraße.

Gemälde!
hervorragende Werke, erstkl. Stücke für Jagd-, Herren-Zimmer und Salon zu wirklich vorteilhaften Preisen bei
Feller, Elberfeld,
Herzogstraße 30. *

Vorbereitung zur Prima-Reife sowie zum Abiturium
in rasch fördernden Kursen, sowohl auf humanistischer wie auf realistischer Grundlage unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und Ansprüche der Kriegsteilnehmer. Anfragen an die Direktion der 1862 gegründeten
Höheren Handelsschule Kirchheim-Teck (Württ.)

Evgl. soziales Frauenseminar, Elberfeld, Straßburger ... — Gegr. ...
2½jährige Fachausbildung (1½ Jahr Theorie, 1 Jahr ...) für ehrenamtliche und besoldete Berufsarbeit in ... samten Wohlfahrtspflege (für Staat, Kommunen, Kirchengemeinden). Vorklasse für Schülerinnen ... 20 Jahren. Nächste Aufnahme Oktober 1919. Druck... Auskunft durch den Direktor **Lic. Erfurth,** ...

Gegründet 1892. **Kaufmännische Privatschule**
Frau Dresel, Elberfeld, Augustastr.
April: **Neue Kurse für Kaufmannslehrlinge u. Mädchen.**
Erfolgreicher Besuch der Kurse bewirkt abg... Lehrzeit und Lebensstellung. Ausbild. ist ... **gründl.** und **gewissenhaft** und wird erteilt von ... **lehrern, Diplomhandelslehrerin** mit langjähr. Pra... **in- u. Auslande. Fremdsprachen** (Franz., Engl., ...) Von 1. Stunde Einführung in Umgangs... **Sonderkurse f. Kriegsteilnehmer. Einzelunterricht** f. ... und Damen. Vermögens-, Bilanz-, Steuer...

Höhere Privatmädchenschule u. Knaben-Vorschule von **E. Kem...**
Elberfeld, Bankstraße 14.
Wiederbeginn der Schule am 24. April, mittags 9 Uhr, für die II. Klasse um 11 Uhr.

Anfang April
beginnen für Damen und Herren, schulentlassene Mädchen und Knaben neue **Halbjahrskurse** und **Sonderkurse** für **Kaufmannslehrlinge,** sow. **besondere Abendkurse** in Buchführung, Schönschreiben, Kurzschrift u. Maschinenschreiben. Zeitige Anmeld. erwünscht, da nur einige Abteilungen mit kleiner Schülerzahl gebildet werden.
Kaufm. Privatschule von k528
L. Wintgen
vereidigter Bücherrevisor,
Elberfeld, Wortmannstr. 22.

Lernt Stenographie! **Schulentlassene!** Lernt Stenographie!
Am **Mittwoch** den **16. April 1919,** abends 8 ... beginnt ein neuer **Unterrichtskursus** für Herren ... Damen, schulentlassene Mädchen u. Knaben in Stenographie. Honorar mäßig. Anmeldungen jeden Mittwoch, abends von 8—9 Uhr, im Unterrichtslokale **Kunstgewerbeschule,** Herzogstraße.
Stenographen-Verein „Gabelsberger", Elberfeld.

Violin-Unterricht
habe meine während des Krieges unterbrochene Tätigkeit als **Violin-** und **Bratschenlehrer** wieder aufgenommen.
Karl Paasch, städt. Konzertmeister,
Elberfeld, Lärchenstraße 13.

Hausfrauen
ihr könnt wieder waschen, aber nur mit dem guten Salmiak-Waschpulver
AKA.
Bezugsquellen weist nach v5310
General-Vertrieb und Fabriklager
F. Dreve, Hagen i. W.,
Fleyerstraße 86. — Fernruf 1849.

169
Stoffe
für Jackenkleider, Röcke, Blusen, Anzüge, Waschstoffe usw. kaufen Sie am besten bei

A. Karwin vorm.
Ültzen'sche Wollenweberei
Elbf. Poststr., geg. Café Turmhof

Brillanten, Uhren u. Goldwaren!
Stets Gelegenheitskäufe am Lager.
Große Auswahl in schönen **goldenen Armbanduhren,** 14kar., **goldenen Herrenuhren** (neue und gebrauchte), **Brillantringen, silbernen** und **Alpaka-Taschen, silbernen Taschenbügel, Granatschmuck, Korallen, silbernen** und **Double-Herren-** und **Damen-Ketten, goldenen Ringen, Broschen** usw., wie schon lange bekannt, alles billig unter Garantie zu verkaufen.
Goldene 14karätige und 8karätige Trauringe noch in allen Weiten vorrätig.
T. Leeser, Elberfeld,
Fernr. 3527. **nur Grünstr. 29, I. Stock.** Fernr. 3527.

Ia. Stearin-Kerzen
in 10-Kilo-Paketen per Nachnahme, Preis per **Kilo 21 Mk.** versendet *
Carl Ibach, Barmen, Hirschstr. 50.

Im ganzen Verbreitungsbezirk des General-Anzeigers übernehme die freiwillige
Versteigerung
von **Sachen u. Waren** aller Art, insbesondere ganzer **Nachlaßsachen, Mobilien etc.** sowie den **freihändigen Verkauf** speziell von **Schmuck- und Wertsachen. Zahle hohen Vorschuß** darauf.
W. Langwieler,
Auktionator und Taxator, Barmen-R., Bredderstr. ...
(Ecke Berlinerstr.). **Telephon** 4574.

Kompletter einfädiger
Spitzenbetrieb (Klöppelmaschinen)
System Norting & Krenzier, umstandshalber billig zu verkaufen. — Angebote unter B 1333 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57.